

IPCS29511



Bedienungsanleitung

Version 04/2023



Originalbedienungsanleitung in deutscher Sprache. Für künftige Verwendung aufbewahren!

Einführung

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
wir bedanken uns für den Kauf dieses Produkts.

Das Gerät erfüllt die Anforderungen der folgenden EU-Richtlinien: EMV Richtlinie 2014/30/EU sowie RoHS Richtlinie 2011/65/EU.

Um diesen Zustand zu erhalten und einen gefahrenlosen Betrieb sicherzustellen, müssen Sie als Anwender diese Bedienungsanleitung beachten!

Lesen Sie sich vor Inbetriebnahme des Produkts die komplette Bedienungsanleitung durch, beachten Sie alle Bedienungs- und Sicherheitshinweise!

Alle enthaltenen Firmennamen und Produktbezeichnungen sind Warenzeichen der jeweiligen Inhaber. Alle Rechte vorbehalten.

Bei Fragen wenden Sie sich an ihren Facherrichter oder Fachhandelspartner!






Haftungsausschluss

Diese Bedienungsanleitung wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Sollten Ihnen dennoch Auslassungen oder Ungenauigkeiten auffallen, so teilen Sie uns diese bitte schriftlich unter der auf der Rückseite des Handbuchs angegebenen Adresse mit.



Die ABUS Security-Center GmbH & Co. KG übernimmt keinerlei Haftung für technische und typographische Fehler und behält sich das Recht vor, jederzeit ohne vorherige Ankündigung Änderungen am Produkt und an den Bedienungsanleitungen vorzunehmen.

ABUS Security-Center ist nicht für direkte und indirekte Folgeschäden haftbar oder verantwortlich, die in Verbindung mit der Ausstattung, der Leistung und dem Einsatz dieses Produkts entstehen. Es wird keinerlei Garantie für den Inhalt dieses Dokuments übernommen.

Symbolerklärung

	Das Symbol mit dem Blitz im Dreieck wird verwendet, wenn Gefahr für die Gesundheit besteht, z.B. durch elektrischen Schlag.
	Ein im Dreieck befindliches Ausrufezeichen weist auf wichtige Hinweise in dieser Bedienungsanleitung hin, die unbedingt zu beachten sind.
	Dieses Symbol ist zu finden, wenn Ihnen besondere Tipps und Hinweise zur Bedienung gegeben werden sollen.

Wichtige Sicherheitshinweise

	Bei Schäden die durch Nichtbeachten dieser Bedienungsanleitung verursacht werden, erlischt der Garantieanspruch. Für Folgeschäden übernehmen wir keine Haftung!
	Bei Sach- oder Personenschäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachten der Sicherheitshinweise verursacht werden, übernehmen wir keine Haftung. In solchen Fällen erlischt jeder Garantieanspruch!

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde, die folgenden Sicherheits- und Gefahrenhinweise dienen nicht nur zum Schutz Ihrer Gesundheit, sondern auch zum Schutz des Geräts. Lesen Sie sich bitte die folgenden Punkte aufmerksam durch:

- Es sind keine zu wartenden Teile im Inneren des Produktes. Außerdem erlischt durch das Zerlegen die Zulassung (CE) und die Garantie/Gewährleistung.
- Durch den Fall aus bereits geringer Höhe kann das Produkt beschädigt werden.
- Montieren Sie das Produkt so, dass direkte Sonneneinstrahlung nicht auf den Bildaufnehmer des Gerätes fallen kann. Beachten Sie die Montagehinweise in dem entsprechenden Kapitel dieser Bedienungsanleitung.
- Das Gerät ist für den Einsatz im Innen- und Außenbereich (IP66) konzipiert.

Vermeiden Sie folgende widrige Umgebungsbedingungen bei Betrieb:

- Nässe oder zu hohe Luftfeuchtigkeit
- Extreme Kälte oder Hitze
- Direkte Sonneneinstrahlung
- Staub oder brennbare Gase, Dämpfe oder Lösungsmittel
- starke Vibrationen
- starke Magnetfelder, wie in der Nähe von Maschinen oder Lautsprechern.
- Die Kamera darf nicht auf unbeständigen Flächen installiert werden.

Allgemeine Sicherheitshinweise:

- Lassen Sie das Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen! Plastikfolien/-tüten, Styroporsteile usw., könnten für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden.
- Die Videoüberwachungskamera darf aufgrund verschluckbarer Kleinteile aus Sicherheitsgründen nicht in Kinderhand gegeben werden.
- Bitte führen Sie keine Gegenstände durch die Öffnungen in das Geräteinnere
- Verwenden Sie nur die vom Hersteller angegebenen Zusatzgeräte/Zubehörteile. Schließen Sie keine nicht kompatiblen Produkte an.
- Bitte Sicherheitshinweise und Bedienungsanleitungen der übrigen angeschlossenen Geräte beachten.
- Überprüfen Sie vor Inbetriebnahme das Gerät auf Beschädigungen, sollte dies der Fall sein, bitte das Gerät nicht in Betrieb nehmen!
- Halten Sie die Grenzen der in den technischen Daten angegebenen Betriebsspannung ein. Höhere Spannungen können das Gerät zerstören und ihre Sicherheit gefährden (elektrischer Schlag).



Sicherheitshinweise

1. **Stromversorgung:** Achten Sie auf die auf dem Typenschild angegebenen Angaben für die Versorgungsspannung und den Stromverbrauch.
2. **Überlastung**
Vermeiden Sie die Überlastung von Netzsteckdosen, Verlängerungskabeln und Adaptern, da dies zu einem Brand oder einem Stromschlag führen kann.
3. **Reinigung**
Reinigen Sie das Gerät nur mit einem feuchten Tuch ohne scharfe Reinigungsmittel.
Das Gerät ist dabei vom Netz zu trennen.

Warnungen


Vor der ersten Inbetriebnahme sind alle Sicherheits- und Bedienhinweise zu beachten!

1. Beachten Sie die folgenden Hinweise, um Schäden an Netzkabel und Netzstecker zu vermeiden:
 - Wenn Sie das Gerät vom Netz trennen, ziehen Sie nicht am Netzkabel, sondern fassen Sie den Stecker an.
 - Achten Sie darauf, dass das Netzkabel so weit wie möglich von Heizgeräten entfernt ist, um zu verhindern, dass die Kunststoffummantelung schmilzt.
2. Befolgen Sie diese Anweisungen. Bei Nichtbeachtung kann es zu einem elektrischen Schlag kommen:
 - Öffnen Sie niemals das Gehäuse oder das Netzteil.
 - Stecken Sie keine metallenen oder feuergefährlichen Gegenstände in das Geräteinnere.
 - Um Beschädigungen durch Überspannungen (Beispiel Gewitter) zu vermeiden, verwenden Sie bitte einen Überspannungsschutz.
3. Bitte trennen Sie defekte Geräte sofort vom Stromnetz und informieren Ihren Fachhändler.

	Vergewissern Sie sich bei Installation in einer vorhandenen Videoüberwachungsanlage, dass alle Geräte von Netz- und Niederspannungstromkreis getrennt sind.
	Nehmen Sie im Zweifelsfall die Montage, Installation und Verkabelung nicht selbst vor, sondern überlassen Sie dies einem Fachmann. Unsachgemäße und laienhafte Arbeiten am Stromnetz oder an den Hausinstallationen stellen nicht nur Gefahr für Sie selbst dar, sondern auch für andere Personen. Verkabeln Sie die Installationen so, dass Netz- und Niederspannungskreise stets getrennt verlaufen und an keiner Stelle miteinander verbunden sind oder durch einen Defekt verbunden werden können.

Auspacken

Während Sie das Gerät auspacken, handhaben sie dieses mit äußerster Sorgfalt.

	Bei einer eventuellen Beschädigung der Originalverpackung, prüfen Sie zunächst das Gerät. Falls das Gerät Beschädigungen aufweist, senden Sie dieses mit Verpackung zurück und informieren Sie den Lieferdienst.
---	--

Inhaltsverzeichnis

1.	Bestimmungsgemäße Verwendung	9
2.	Lieferumfang	9
3.	Merkmale und Funktionen	9
4.	Gerätebeschreibung	9
5.	Beschreibung der Anschlüsse	10
6.	Erstinbetriebnahme	10
	6.1 Verwendung des ABUS IP Installers zur Kamerasuche	11
	6.2 Zugriff auf die Netzwerkkamera über Web-Browser	12
	6.3. Generelle Hinweise zur Verwendung der Einstellungsseiten.....	12
	6.4 Video-Plugin installieren.....	12
	6.5 Erstpasswortvergabe	13
	6.6 Startseite (Login-Seite)	14
	6.7 Benutzerkonten und Passwörter	15
	6.8 Einbindung der Kamera in ABUS NVR	15
	6.9 Einbindung der Kamera in ABUS Link Station App.....	15
	6.10 Einbindung der Kamera in ABUS CMS.....	15
7.	Benutzerfunktionen	16
	7.1 Menüleiste.....	16
	7.2 Live-Bildanzeige.....	17
	7.3 Audio / Video-Steuerung	17
	7.4 Liveansichtsmodus.....	17
	7.5 PTZ-Steuerung.....	18
	7.5.1 Preset-Einstellungen	18
	7.5.2 Tour Einstellungen	19
8.	Konfiguration	20
	8.1 Lokale Konfiguration	20
	8.2 System	22
	8.2.1 Systemeinstellungen	22
	8.2.1.1 Basisinformation.....	22
	8.2.1.2 Zeiteinstellungen	23
	8.2.1.3 Sommerzeit (DST)	24
	8.2.1.4 About Device	24
	8.2.1.5 About Device.....	24
	8.2.1.6 About Device.....	24
	8.2.2 Wartung.....	25
	8.2.2.1 Upgrade und Wiederherstellung	25

8.2.2.2 Protokoll	26
8.2.2.3 Systemwartung	26
8.2.3 Sicherheit	26
8.2.3.1 Authentifizierung	26
8.2.3.2 IP-Adressfilter.....	26
8.2.3.3 Sicherheitsdienste.....	27
8.2.4 Benutzer verwalten	27
8.3 Netzwerk	28
8.3.1 TCP/IP	28
8.3.2 DDNS	29
8.3.3 Port	30
8.3.4 NAT	31
8.3.5 SNMP	32
8.3.6 FTP.....	32
8.3.7 E-Mail	34
8.3.8 Cloud Zugriff / ABUS Link Station	35
8.3.9 HTTPS.....	36
8.3.10 8QoS	36
8.3.11 802.1X	36
8.3.12 Integrationsprotokoll.....	36
8.3.13 Netzwerkdienst	37
8.3.14 HTTP Listening / Alarmserver	37
8.4 Video & Audio	38
8.4.1 Video Stream Einstellungen	38
8.4.2 Audio	41
8.4.3 ROI (Region of Interest)	41
8.4.4 Stream Information.....	42
8.4.3 Stream Extraction	42
8.5 Bild	42
8.5.1 Anzeigeeinstellungen.....	42
8.5.2 OSD-Einstellungen	45
8.5.3 Privatzonen-Maskierung	46
8.5.4 Bildüberlagerung	47
8.6 Ereignisse	48
8.6.1 Bew.-Erkennung	48
8.6.2 Cover Detection	50
8.6.3 Alarmeingang.....	51
8.6.4 Alarmausgang.....	53

8.6.5 Ausnahme	54
8.6.6 Audio-Ausnahme Detektion.....	54
8.6.7 Intrusion Detection	54
8.6.8 Tripwire.....	56
8.6.9 Bereichseingang Detektion	58
8.6.10 Bereichsausgang Detection	59
8.6.11 Unbeaufsichtigtes Gepäck Detektion	60
8.6.12 Objektentfernung Detektion	62
8.7 Speicherung	64
8.7.1 Aufzeichnungszeitplan.....	64
8.7.2 Einzelbild erfassen	65
8.7.3 Speicherverwaltung.....	66
8.7.4 NAS	67
8.8 Personenzählung.....	67
8.9 Wärmekarte / Heat Map	67
8.10 Kreuzungsanalyse	67
9. Wartung und Reinigung	68
11.1 Wartung.....	68
11.2 Reinigung	68
10. Entsorgung.....	68
11. Technische Daten	69

1. Bestimmungsgemäße Verwendung

Mit der Hemispheric IP Dome Kamera wird eine leistungsfähige Überwachung realisiert. Diese Kamera hat den Vorteil, dass sie bis zu 4 Kameras ersetzen kann. Mit ihren bis zu 4 Videokanälen können neben der Fischaugenansicht auch weitere Ansichten separat eingestellt werden. Diese weiteren Ansichten sind elektronisch schwenk-, neige- und zoombar. Aufzeichnungen auf eine optionale SD Karte sind möglich, dabei ist die Wiedergabe direkt über die Web-Oberfläche möglich.

2. Lieferumfang

		
Hemispheric IP Dome Kamera	Kurzanleitung	Sicherheitshinweise

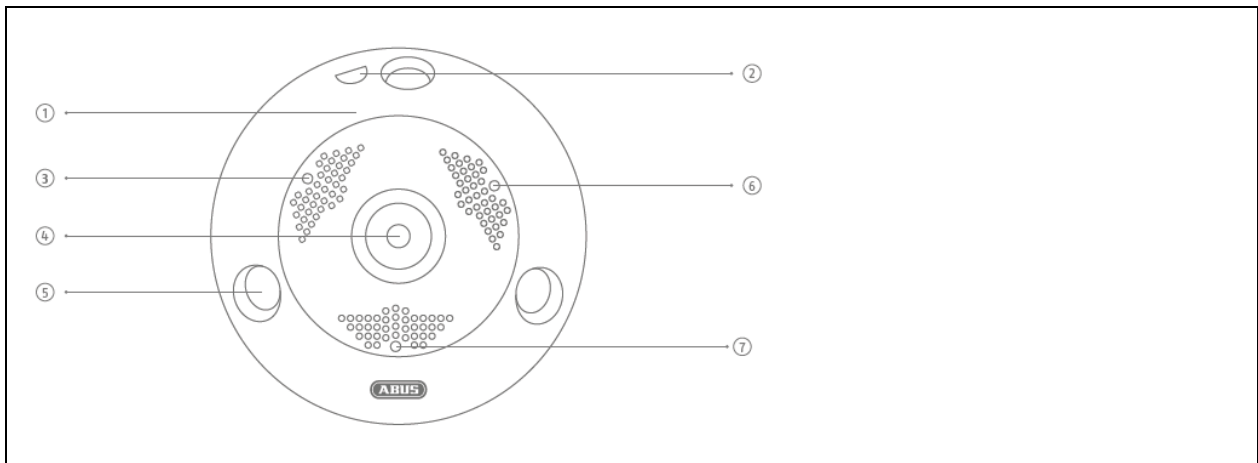
3. Merkmale und Funktionen

- 360°/180° Panoramaansichten mit bis zu 12 MPx Auflösung
- Schlichtes Design und hohe Schutzklasse (IP66)
- Digitales, stufenloses Schwenken, Neigen und Zoomen ohne mechanische Kamerabewegung
- Frei konfigurierbare Touren (Schwenken/Neigen)
- Power over Ethernet (PoE)
- Bis zu 25 fps realtime Video

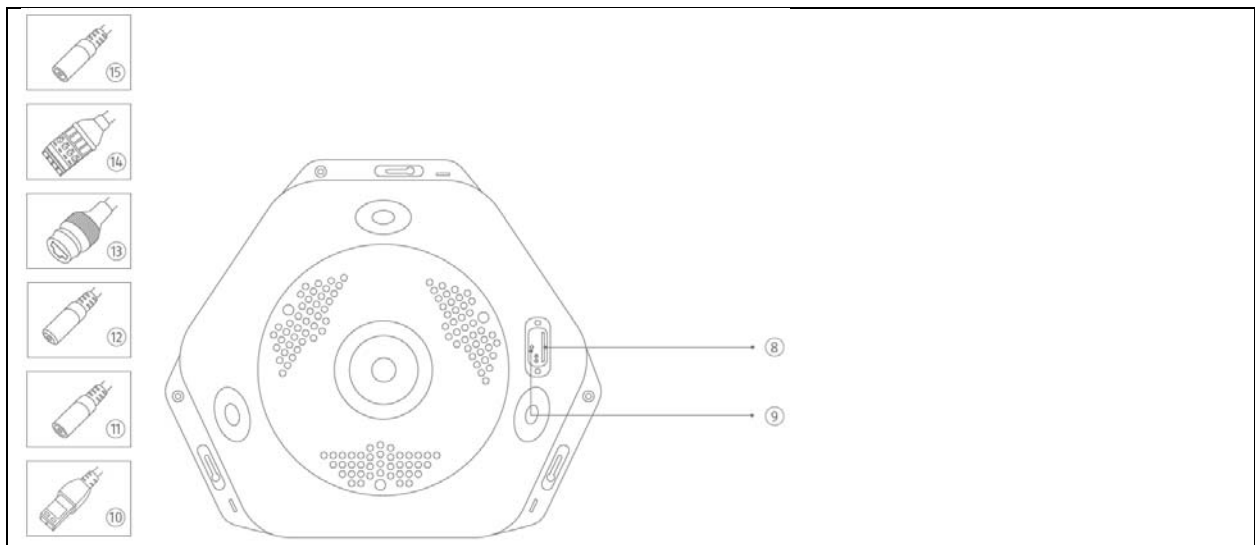
4. Gerätebeschreibung


Modellnummer	IPCS29511
Auflösung	12 MPx
WDR	DWDR
Audio	√
I/O	√
IP66	√
IR-LEDs	√

5. Beschreibung der Anschlüsse



Nr.	Beschreibung
1	Kameraabdeckung
2	Schraube, um Abdeckung zu lösen
3	Lichtsensor
4	Objektiv
5	IR LEDs
6	Mikrofon
7	Lautsprecher



Nr.	Beschreibung
8	Micro SD Karten Slot
9	Reset Taste
10	RS485 Anschluss (nicht verwendet)
11	Audioeingang
12	Spannungsversorgung 12 VDC 
13	RJ45 Anschluss
14	Alarmein- und -ausgang
15	Audioausgang

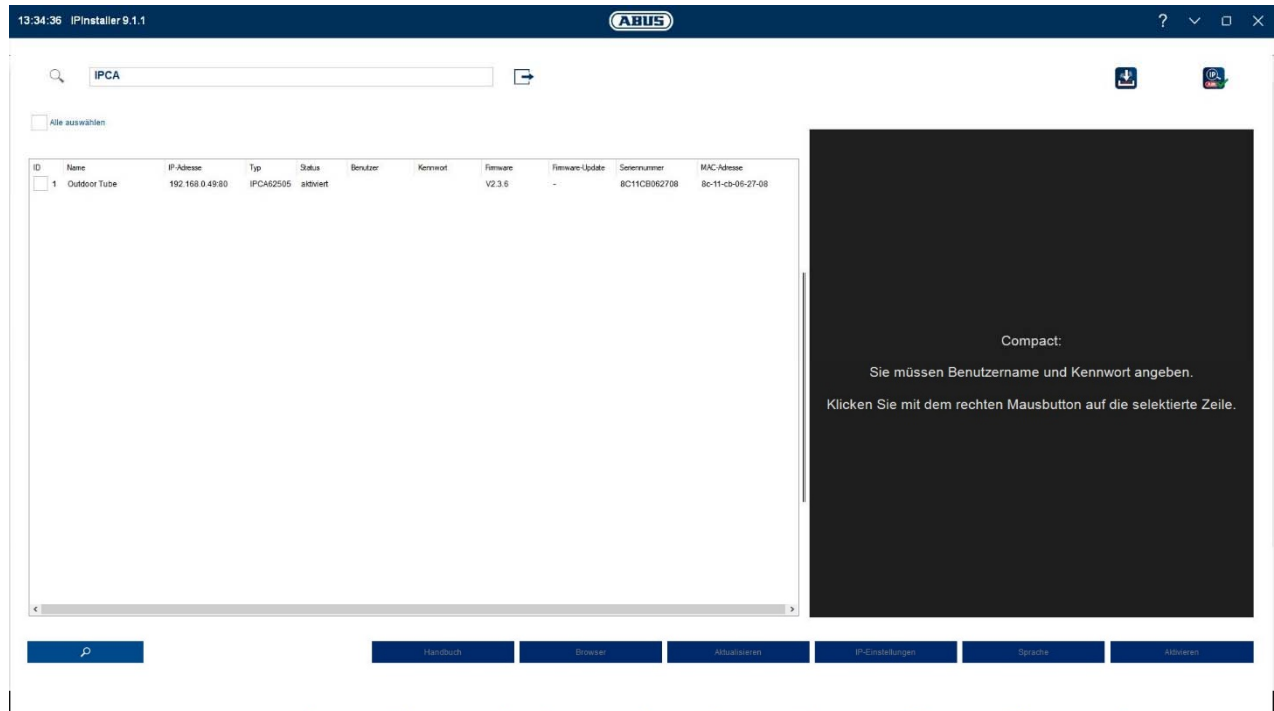
Erstinbetriebnahme

6.1 Verwendung des ABUS IP Installers zur Kamerasuche


Installieren und starten Sie den ABUS IP Installer. Dieser ist über die ABUS Web-Seite www.abus.com beim jeweiligen Produkt verfügbar.

Die IP Kamera sollte nun in der Auswahlliste erscheinen, ggf. noch mit nicht zu dem Zielnetzwerk passender IP Adresse. Die IP-Einstellungen der Kamera können über den IP Installer geändert werden.

Über die Schaltfläche „Browser“ kann eine zuvor gewählte Kamera direkt im Internet-Browser geöffnet werden (es wird der als Standardbrowser unter Windows eingestellte Browser verwendet).









6.2 Zugriff auf die Netzwerkkamera über Web-Browser

	Aufgrund der fehlenden Unterstützung von Drittanbieterplugins bei z.B. Mozilla Firefox oder Google Chrome wird aktuell nur der Internet Explorer 10/11 für die Videodarstellung unterstützt.
---	---

Geben Sie die IP Adresse der Kamera in die Adressleiste des Browsers ein (beim Internet-Explorer muss bei geändertem http Port zusätzlich „<http://>“ vor der IP Adresse eingegeben werden).




6.3. Generelle Hinweise zur Verwendung der Einstellungsseiten

Funktionselement	Beschreibung
	Vorgenommene Einstellungen auf der Seite speichern. Es ist darauf zu achten, dass Einstellungen nur nach Drücken der Schaltfläche für das Speichern übernommen werden.
	Funktion aktiviert
	Funktion deaktiviert
	Listenauswahl
	Eingabefeld
	Schieberegler

6.4 Video-Plugin installieren

Internet Explorer / Microsoft Edge (kompatibler Modus)

Für die Videodarstellung im Internet-Explorer / Microsoft Edge (kompatibler Modus) wird ein sogenanntes Web-Plung bzw. ActiveX Plugin verwendet. Dieses Plugin muss im Browser installiert werden. Eine Entsprechende Abfrage für die installation erscheint direkt nach Eingabe von Benutzername und Passwort.

	Falls die Installation des ActiveX Plugins im Internet Explorer geblockt wird, so ist es nötig die Sicherheitseinstellungen für die ActiveX Installation/Initialisierung zu reduzieren.
---	---

Mozilla Firefox

Unter der aktuellen Version von Mozilla Firefox ist aktuelle keine Videodarstellung möglich.

Google Chrome

Unter der aktuellen Version von Google Chrome ist keine Videodarstellung möglich.

Microsoft Edge

Unter der aktuellen Version von Microsoft Edge ist aktuelle keine Videodarstellung möglich.

6.5 Erstpasswortvergabe

Aus IT-Sicherheitsgründen wird gefordert ein sicheres Kennwort mit entsprechender Verwendung von Kleinbuchstaben, Großbuchstaben, Zahlen und Sonderzeichen zu verwenden.

Ab Werk ist kein Kennwort vergeben, dies muss bei der ersten Verwendung der Kamera vergeben werden. Dies Kann über den ABUS IP-Installer (Schaltfläche „Aktivieren“) oder über die Web-Seite geschehen.

Ein sicheres Kennwort muss mindestens folgende Anforderungen erfüllen:

- 8-16 Zeichen
- Gültige Zeichen: Zahlen, Kleinbuchstaben, Großbuchstaben, Sonderzeichen (! \$ % & / () = ? + -)
- 2 verschiedene Arten von Zeichen müssen verwendet werden

Aktivierung

Benutzername: installer

Passwort: [12 black dots] ✓

Bestätigen: [12 black dots] ✓

8 bis 16 Zeichen sind erlaubt, einschließlich Großbuchstaben, Kleinbuchstaben, Ziffern und Sonderzeichen (!\"#\$%&'()*+,-./:;<=>@[\\]^_`{|}~ Leerzeichen). Mindestens zwei der oben aufgeführten Typen sind erforderlich.

Stark

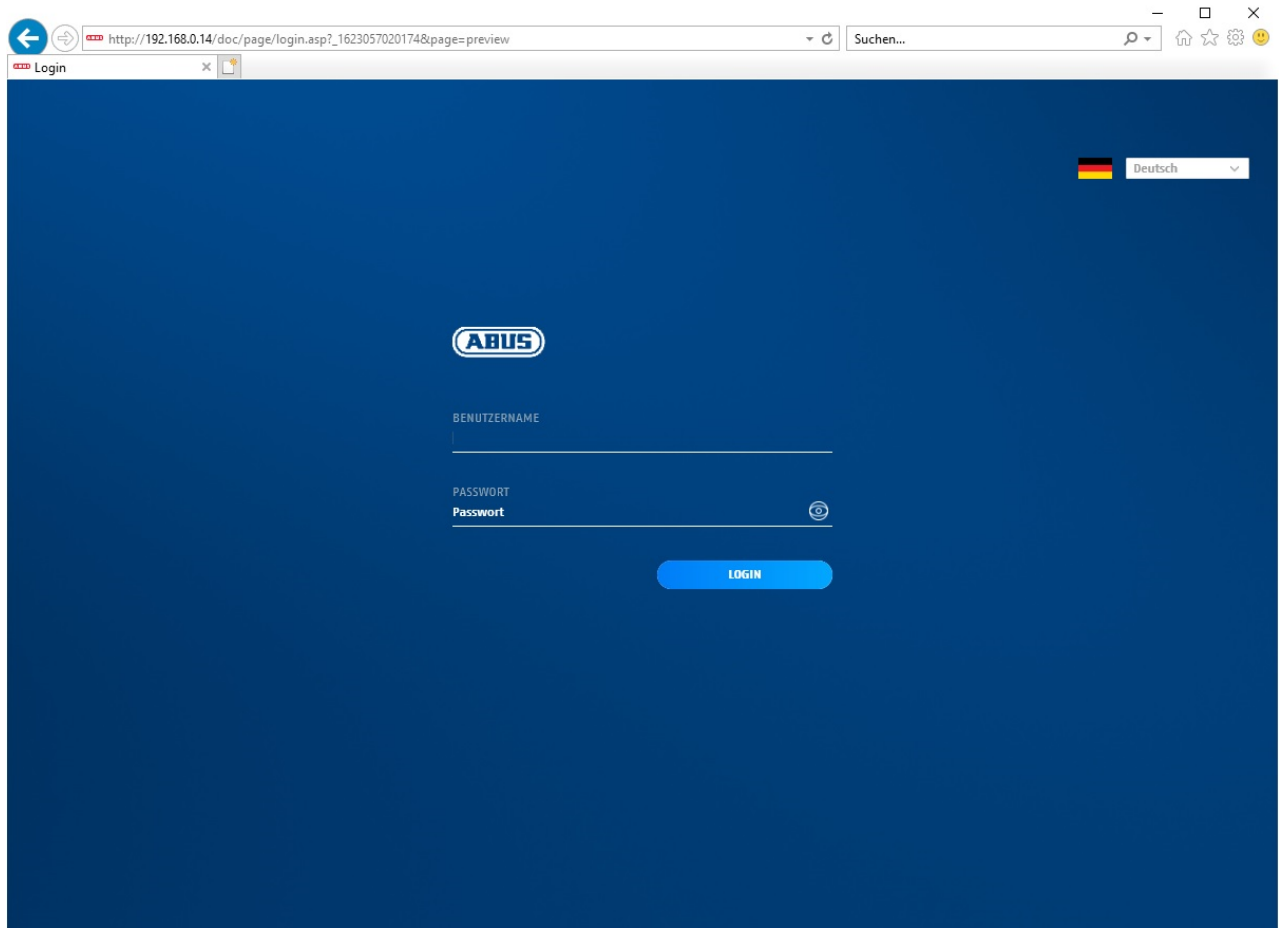
OK

6.6 Startseite (Login-Seite)

Nach Eingabe der IP Adresse in die Adresszeile des Browsers und Öffnen der Seite erscheint die Startseite in der Sprache der Spracheinstellung für den Internet-Explorer (Windows Einstellung).

Folgende Sprachen werden unterstützt: Deutsch, Englisch, Französisch, Niederländisch, Dänisch und Italienisch.

Falls eine Sprache nicht unterstützt wird, so wird die Web-Seite in Englisch angezeigt.



6.7 Benutzerkonten und Passwörter

Übersicht der Benutzertypen mit den Bezeichnungen des Benutzernamens, der Standard-Passwörter und der entsprechenden Privilegien:

Benutzertyp	Benutzername	Standard-Passwort	Privilegien
Administrator (für Zugriff über Web-Browser, Mobil-App oder Aufzeichnungsgerät)	installer <veränderbar durch installer>	<vergeben und veränderbar durch admin>	<ul style="list-style-type: none">• Vollzugriff
Benutzer (für Zugriff über Web-Browser)	<vergeben und veränderbar durch admin>	<vergeben und veränderbar durch admin>	<ul style="list-style-type: none">• Wiedergabe SD/NAS• Liveansicht• Einzelbildsuche SD/NAS

6.8 Einbindung der Kamera in ABUS NVR

Folgende Daten sind für die Einbindung der Kamera in ABUS NVR notwendig:

- IP Adresse / Domänenname
- Server Port (Standard 8000)
- Benutzername: **admin**
- Passwort: **<Passwort>** (vergeben und veränderbar durch admin)

6.9 Einbindung der Kamera in ABUS Link Station App

Über P2P Cloud Funktion:

- QR Code oder 9-stelliger Teil der Software-Seriennummer (Beispiel: IPCS2951120210121AAWR**F12345678**)
- Vergebenes Passwort für die P2P-Cloud Funktion

Alternativ:

Folgende Daten sind für die Einbindung der Kamera über die IP Adresse notwendig:

- IP Adresse / Domänenname
- Server Port (Standard 8000)
- Benutzername: **installer**
- Passwort: **<Passwort>** (vergeben und veränderbar durch Installer)

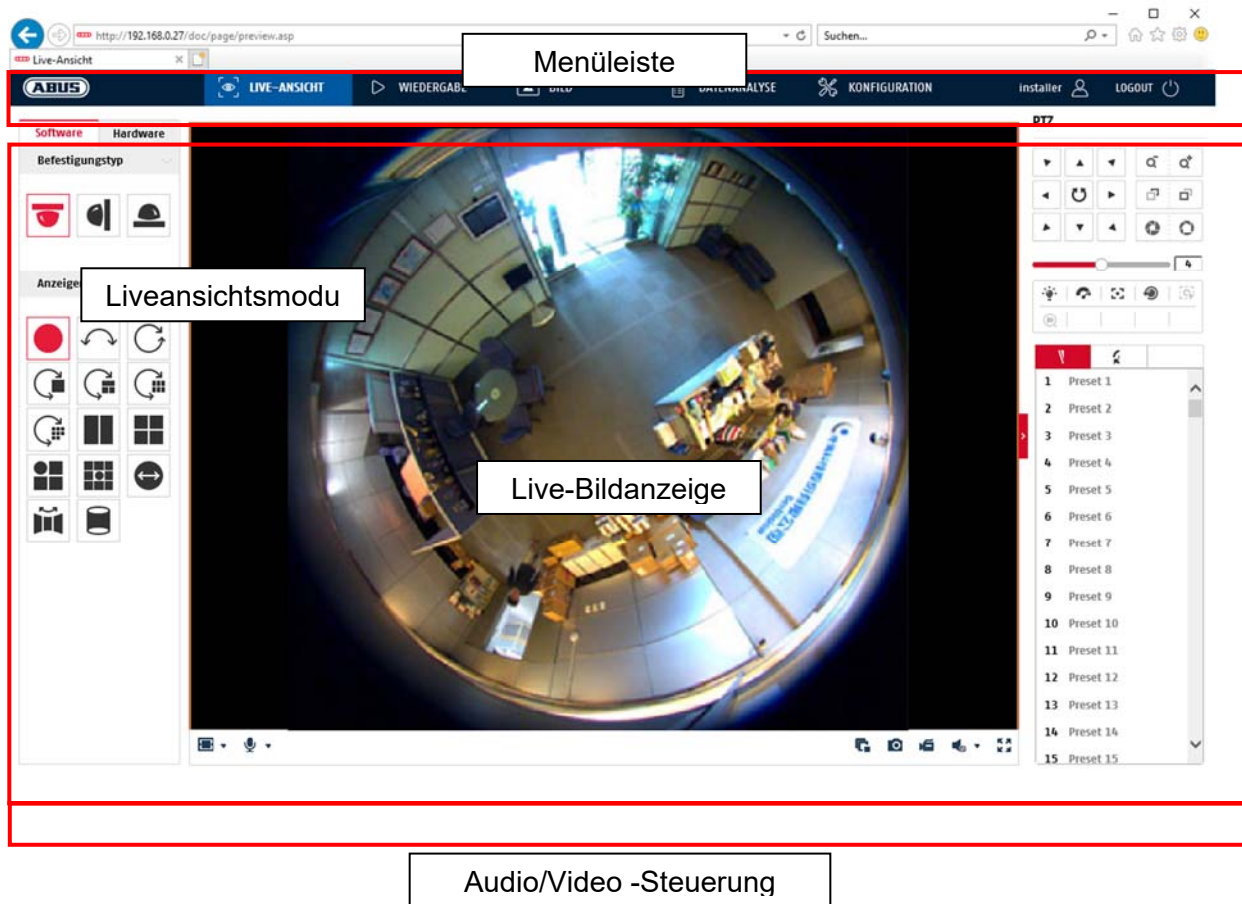
6.10 Einbindung der Kamera in ABUS CMS

Folgende Daten sind für die Einbindung der Kamera in ABUS CMS Software notwendig:

- IP Adresse / Domänenname
- http Port (Standard 80)
- rtsp Port (Standard 554)
- Benutzername: **installer**
- Passwort: **<Passwort>** (vergeben und veränderbar durch Installer)

7. Benutzerfunktionen

Öffnen Sie die Startseite der Netzwerkkamera. Die Oberfläche ist in folgende Hauptbereiche unterteilt:







7.1 Menüleiste

Wählen Sie durch Klicken des entsprechenden Registers „Liveansicht“ „Wiedergabe“, „Konfiguration“ oder „Protokoll“ aus.




Schaltfläche	Beschreibung
installer	Anzeige des aktuell eingeloggten Benutzers
LOGOUT	Abmelden des Benutzers
Live-Ansicht	Livebild-Anzeige
Wiedergabe	Wiedergaben von Videodaten auf der microSD Karte
Bild	Bildabruf von gespeicherten Einzelbildern (z.B. erfasste Kennzeichen)
Datenanalyse	Auswertung von Zählstatistiken
Konfiguration	Konfigurationsseiten der Hemispheric Kamera

7.2 Live-Bildanzeige

Mittels Doppelklick können Sie in die Vollbildansicht wechseln.

Schaltfläche	Beschreibung
	4:3 Ansicht aktivieren
	16:9 Ansicht aktivieren
	Originalgröße anzeigen
	Ansicht automatisch an Browser anpassen

7.3 Audio / Video-Steuerung

Schaltfläche	Beschreibung
	Sofortbild (Momentaufnahme) auf PC
	Manuelle Aufzeichnung auf PC starten / stoppen
	Digitaler Zoom

7.4 Liveansichtsmodus

Dekoder-Optionen

Software: Im Reiter „Hardware“ ist der Anzeigemodus „Fisheye-Ansicht“ nötig. Anschließend kann der Reiter „Software“ ausgewählt werden.
Es stehen dann bis zu 14 verschiedene software-dekodierte Anzeigemodi im Browser (nur IE11) zur Verfügung (je nach Installationsart).
Eingebunden in einen ABUS NVR wird die Kamera dann nur mit einem Kanal (Fischeye) angezeigt.

Hardware:







Dekoder-Option	Installationsart	Decke	Wand	Tisch
Software	Ansichten	14 Ansichten Fisheye, 180° Panorama, 360° Panorama, 360° Panorama + PTZ, 360° Panorama + 3 PTZ, 360° Panorama + 6 PTZ, 360° Panorama + 8 PTZ, 2 PTZ, 4 PTZ, Fishye + 3 PTZ, Fisheye + 9 PTZ, Halbkugel, AR Halbkugel, Zylinder	7 Ansichten Fisheye, Panorama, Panorama + 3 PTZ, Panorama + 8 PTZ, 4 PTZ, Fisheye + 3 PTZ, Fisheye + 9 PTZ	11 Ansichten Fisheye, 180° Panorama, 360° Panorama, 360° Panorama + PTZ, 360° Panorama + 3 PTZ, 360° Panorama + 6 PTZ, 360° Panorama + 8 PTZ, 4 PTZ, Fisheye + 3 PTZ, Fisheye + 9 PTZ, Zylinder
Hardware		6 Ansichten: Fisheye, 180° Panorama,		

		Panorama, 4 PTZ, Fisheye + 3 PTZ, PTZ Fusion		
--	--	--	--	--


PTZ Fusion: Die Kamera befüllt nur einen Video-Kanal mit eine Quad-Ansicht in alle 4 Richtungen.

7.5 PTZ-Steuerung

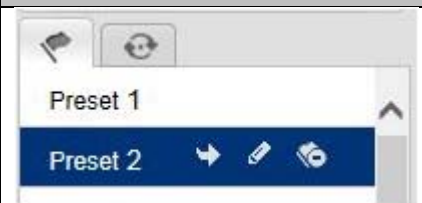



Um die PTZ-Steuerung einzublenden klicken Sie in der Liveansicht auf das Feld .

Schaltfläche	Beschreibung
	Pfeiltasten: Steuerung der Schwenk- Neigebewegungen  360° Drehung starten / stoppen
	Zoom - / Zoom +
	Fokus - / Fokus +
	Ein- / Auszoomen (Digital-Zoom)
	Anpassung PTZ-Geschwindigkeit

7.5.1 Preset-Einstellungen

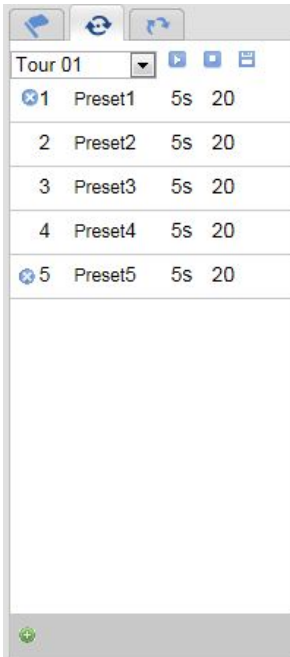
Die Funktion ist nur in einem Ansichtsmodus mit PTZ Kanal verfügbar. Wählen Sie den Reiter Preset  aus um bis zu 255 Preset-Positionen zu rufen, setzen und zu löschen. Benutzen Sie die PTZ-Steuerschaltflächen um die gewünschte Position auszuwählen.

Klicken Sie die  Schaltfläche um das Preset zu speichern.

Schaltfläche	Beschreibung
	Auswahl der gewünschten Preset-Position. Die ausgewählte Position ist blau hinterlegt.
	Aufrufen der Position
	Erstellen der Position
	Löschen der Position

	Es ist zu beachten, dass die Zoom Position nicht im Preset gespeichert wird. Preset Positionen sollten daher immer im voll-ausgezoomten Zustand abgespeichert werden.
---	--

7.5.2 Tour Einstellungen

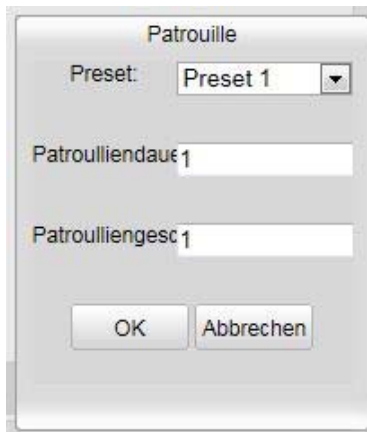


Die Funktion ist nur in einem Ansichtsmodus mit PTZ Kanal verfügbar. Eine Tour besteht aus einer Reihe aus Presets. Sie können bis zu 32 Touren mit bis zu je 32 Presets erstellen.

	Bitte beachten Sie, dass die Presets, welche zu einer Tour hinzugefügt werden sollen, bereits vordefiniert sind.
--	--

Um eine neue Tour zu erstellen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

Wählen Sie den Reiter Patrouille aus. Wählen Sie die gewünschte Tour aus. Um der Tour Presets hinzuzufügen klicken Sie auf die Schaltfläche . Wählen Sie das gewünschte Preset aus und stellen Sie die Patrouillendauer und – geschwindigkeit ein.



Tourdauer	Verweildauer auf einer Preset-Position. Nach Ablauf der Zeit wechselt die Kamera zum nächsten Preset.
Tourgeschwindigkeit	Einstellen der Bewegungsgeschwindigkeit zum nächsten Preset.

Schaltfläche	Beschreibung
	Auswahl der gewünschten Tour.
Tour 01	Durch anklicken der Schaltfläche bei Preset 1 wird die Tour zurückgesetzt.
1 Preset1 5s 20	Hinzugefügte Preset-Position mit Tourdauer und Tourgeschwindigkeit.
	Tour starten
	Tour stoppen
	Tour speichern
	Löschen der Preset-Position, bei Preset 1 wird die komplette Tour gelöscht

8. Konfiguration

8.1 Lokale Konfiguration

Unter dem Menüpunkt „Lokale Konfiguration“ können Sie Einstellungen für die Live-Ansicht, Dateipfade der Aufzeichnung und Momentaufnahmen vornehmen.

Lokale Konfiguration

Live-Ans.-Parameter

Protokoll TCP UDP MULTICAST HTTP

Live-Ans.-Leistung Echtzeit Ausgewogen Opt. Fluss

Aufz.-Dateieinst.

Aufz.-Dateigröße 256M 512M 1G

Speichern unter

Download-Dat. sp. als

Bild/Beschn.-Einst.

Live-Schnappsch. sichern unter

Schnappsch. sp. bei Wdgb. zu

Clips sp. unter

Live-Ansicht Parameter

Hier können Sie den Protokolltyp und die Live-Ansicht-Leistung der Kamera einstellen.

Protokoll

- TCP:** Vollständige Bereitstellung der Streaming-Daten sowie eine hohe Videoqualität, dies beeinflusst jedoch die Echtzeitübertragung
- UDP:** Echtzeit Audio- und Video Übertragung
- MULTICAST:** Verwendung des Multicastprotokolls (die Netzwerkkomponenten müssen Multicast unterstützen). Weitere Multicast Einstellungen befinden sich unter Konfiguration / Netzwerk.
- HTTP:** Bietet gleiche Qualität wie TCP, jedoch werden spezielle Ports unter den Netzwerkeinstellungen nicht konfiguriert.

Live-Ansicht-Performance

Hier können Sie die Einstellung der Performance für die Live Ansicht vornehmen.

Live-Indikator

Sobald diese Funktion aktiviert ist, dann wird bei verwendeter und ausgelöster Bewegungserkennung ein Rahmen um den ausgelösten Bereich im Livebild angezeigt.

Bildformat

Einstellung, in welchem Format das Einzelbild aus der Liveansicht (Schaltfläche Sofortbild) gespeichert werden soll (JPEG, BMP).

Aufzeichnung-Dateieinstellungen

Hier können Sie die Dateigröße für Aufzeichnungen, den Aufzeichnungspfad und den Pfad für heruntergeladene Dateien definieren. Um die Änderungen zu übernehmen klicken Sie auf „Speichern“.

Aufzeichnung-Dateigröße

Sie haben die Auswahl zwischen 256 MB, 512 MB und 1 GB als Dateigröße für die Aufzeichnungen und heruntergeladenen Videos zu wählen.

Speichern unter

Sie können hier den Dateipfad festlegen, welcher für manuelle Aufzeichnungen verwendet werden soll. Als Standard-Pfad wird C:\\<Benutzer>\\<Computername>\\Web\\RecordFiles verwendet.

Download.Datei speichern als

Hier können Sie den Dateipfad für heruntergeladene Videos hinterlegen. Standardmäßig ist folgender Pfad hinterlegt: C:\\<Benutzer>\\<Computername>\\Web\\DownloadFiles

Bild-Speich.-Einstellungen

Hier können Sie die Pfade für Sofortbilder, Schnapsschüsse während der Wiedergabe und zugeschnittene Videos hinterlegen.

Live-Schnapsschuss sichern unter

Wählen Sie den Dateipfad für Sofortbilder aus der Liveansicht aus. Standardmäßig ist folgender Pfad hinterlegt: C:\\<Benutzer>\\<Computername>\\Web\\CaptureFiles

Schnapsschuss speichern bei Wiedergabe

Sie können hier den Pfad hinterlegen unter welchem die Sofortaufnahmen aus der Wiedergabe gespeichert werden soll. Standardmäßig ist folgender Pfad hinterlegt: C:\\<Benutzer>\\<Computername>\\Web\\PlaybackPics

Clips sp. Unter

Hier können Sie den Speicherpfad hinterlegen, unter welchem zugeschnittene Videos hinterlegt werden sollen. Standardmäßig ist folgender Pfad hinterlegt: C:\\<Benutzer>\\<Computername>\\Web\\PlaybackFiles

8.2 System

8.2.1 Systemeinstellungen

8.2.1.1 Basisinformation

Gerätename	IP CAMERA
Nr.	88
Modell	IPCS62130
Seriennr.	IPCS6213020210121AAWRP45643505
Firmware Version	V5.6.11 build 210416
Codierungsversion	V7.3 build 200602
Web-Version	V4.0.51.1 build 210406
Plugin-Version	3.0.7.3401
Anzahl Kanäle	1
Anzahl HDDs	1
Anzahl Alarmeingänge	2
Anzahl Alarmausgänge	2
Firmware-Version Basis	C-R-H3-0

SPEICHERN

Basisinfo

Gerätename:

Hier können Sie einen Gerätenamen für die Kamera vergeben. Klicken Sie auf „Speichern“ um diesen zur übernehmen.

Modell:

Anzeige der Modellnummer

Seriennummer:

Anzeige der Seriennummer

Firmware-Version:

Anzeige der Firmware Version

Cod.-Version:

Anzeige der Codierungsversion

Anzahl Kanäle:

Anzeige der Kanalanzahl

Anzahl HDDs/SDs:

Anzahl der installierten Speichermedien (SD-Karte, max. 1)

Anzahl Alarmeingänge:

Anzeige der Alarmeingang-Anzahl

Anzahl Alarmausgänge:

Anzeige der Alarmausgang-Anzahl

8.2.1.2 Zeiteinstellungen

The screenshot shows the 'ZEITENSTELLUNGEN' configuration page in the ABUS web interface. The 'NTP' section is active, with the following settings: Server Adresse: pool.ntp.org, NTP Port: 123, Intervall: 1440 Minute(n). The 'Manuelle Zeitsynchronisierung' section shows 'Gerätezeit' as 2021-06-07T11:40:32 and 'Zeiteinstellung' as 2021-06-07T11:40:30. A checkbox for 'Synchronisierung mit Computerzeit' is present but unchecked. A 'SPEICHERN' button is located at the bottom of the configuration area.

Zeitzone

Auswahl der Zeitzone (GMT)

Zeiteinstellungsmethode

NTP

Mit Hilfe des Network Time Protokolls (NTP) ist es möglich, die Uhrzeit der Kamera mit einem Zeitserver zu synchronisieren.

Aktivieren Sie NTP um die Funktion zu nutzen.

Server-Adresse

IP-Serveradresse des NTP Servers.

NTP-Port

Netzwerk-Portnummer des NTP Dienstes (Standard: Port 123)

NTP-Aktualisierungsintervall

1-10080 Min.

Man. Zeitsynchron.

Gerätezeit

Anzeige der Gerätezeit des Computers

Zeiteinstellung

Anzeige der aktuellen Uhrzeit anhand der Zeitzonen-Einstellung.

Klicken Sie „Synchr. mit Comp-Zeit“ um die Gerätezeit des Computers zu übernehmen.

	Übernehmen Sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“
---	--

8.2.1.3 Sommerzeit (DST)

Geräteinformation	Zeiteinstellungen	Wartung	DST
DST			
<input checked="" type="checkbox"/> DST aktivieren			
Startzeit	Mär ▾	Letzte ▾	So ▾ 02 ▾ Uhr
Endzeit	Okt ▾	Letzte ▾	So ▾ 03 ▾ Uhr
DST-Bias	30 min ▾		

Sommerzeit

Sommerzeit aktivieren

Wählen Sie „Sommerzeit“, um die Systemzeit automatisch an die Sommerzeit anzupassen.

Startzeit

Legen Sie den Zeitpunkt für die Umstellung auf Sommerzeit fest.

Endzeit

Legen Sie den Zeitpunkt der Umstellung auf die Winterzeit fest.

	Übernehmen Sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“
---	--

8.2.1.4 About Device

Die RS-232 Schnittstelle für Servicezwecke.

8.2.1.5 About Device

Die Funktion wird nicht unterstützt.

8.2.1.6 About Device

Anzeige von Open Source Lizenzinformationen

8.2.2 Wartung

8.2.2.1 Upgrade und Wiederherstellung

Neustart

Klicken Sie „Neustart“ um das Gerät neu zu starten.

Standard

Wiederherst.

Klicken Sie „Wiederherst.“ um alle Parameter bis auf die IP-Parameter auf Standardvorgaben zurückzusetzen.

Standard

Wählen Sie diesen Punkt aus um alle Parameter auf Standardvorgaben zurückzusetzen.

Konf.Datei imp.

Konfig-Datei

Wählen Sie hier den Dateipfad um eine Konfigurations-Datei zu importieren.

Status

Anzeige des Import-Status

Konf.-Datei exp.

Klicken Sie Exportieren um eine Konfigurationsdatei zu exportieren.


Remote-Upgrade

Firmware

Wählen Sie den Pfad aus, um die Kamera mit einer neuen Firmware zu aktualisieren.

Status

Anzeige des Upgrade-Status.

	Übernehmen Sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“
---	--

8.2.2.2 Protokoll

In diesem Punkt können Log-Informationen der Kamera angezeigt werden. Damit Log-Informationen gespeichert werden muss eine SD-Karte in der Kamera installiert sein.

8.2.2.3 Systemwartung

IR-Licht aktivieren

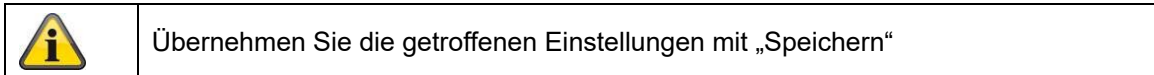
In diesem Punkt kann das integrierte IR-Licht im Nachtmodus aktiviert oder deaktiviert werden.

8.2.3 Sicherheit

8.2.3.1 Authentifizierung

In diesem Menüpunkt können Einstellungen zur Sicherheit bzw. Verschlüsselung des Zugriffs auf die Web-Seite der Kamera sowie den Abruf des Videostroms über das RTSP Protokoll vorgenommen werden.

RTSP-Authentifizierung:	Es werden die Authentifizierungsmechanismen „digest“ und „basic“ unterstützt. Die Einstellung „digest“ wird empfohlen, falls der Client dies unterstützt.
WEB-Authentifizierung:	Es werden die Authentifizierungsmechanismen „digest“ und „basic“ unterstützt. Die Einstellung „digest/basic“ bietet eine größere Kompatibilität zu verschiedenen Clients.



8.2.3.2 IP-Adressfilter

IP-Adressfilter aktivieren

Setzen des Auswahlhakens aktiviert die Filterfunktion.

IP-Adressfiltertyp

Erlaubt: Die weiter unten definierten IP Adressen werden für einen Zugang zur Kamera akzeptiert.

Verboten: Die weiter unten definierten IP Adressen werden geblockt. Die Eingabe einer IP erfolgt über das Format xxx.xxx.xxx.xxx.

8.2.3.3 Sicherheitsdienste

Sperre für illegale Anmeldung aktivieren

Bei Aktivierung dieser Funktion wird bei fünfmaliger Falscheingabe von Benutzernamen oder Passwort der Kamerazugriff über die Web-Oberfläche gesperrt.

8.2.4 Benutzer verwalten

Nr.	Benutzername	Benutzertyp
1	installer	Administrator

Unter diesem Menüpunkt können Sie Benutzer hinzufügen, bearbeiten oder löschen.

Um einen Benutzer hinzuzufügen bzw. zu bearbeiten, klicken Sie auf „Hinzufügen“ bzw. „Ändern“.

Es erscheint ein neues Fenster mit den Daten und Berechtigungen.

Benutzername

Vergeben Sie hier den Benutzernamen, der für den Zugang zur Kamera eingegeben werden muss

Benutzertyp

Wählen Sie hier einen individuellen Benutzertyp für die Benutzererkennung.

Sie haben die Auswahl zwischen zwei vordefinierten Stufen: Bediener oder Benutzer.

Als Bediener haben Sie folgende Remote-Funktionen zur Verfügung: Live-Ansicht, PTZ-Steuerung, Manuelle Aufzeichnung, Wiedergabe, Zwei-Wege-Audio, Suche/ Arbeitsstatus abfragen.

Als Benutzer haben Sie folgenden Remote-Funktionen zur Verfügung: Wiedergabe, Suche/ Arbeitsstatus abfragen.

Um weitere Funktionen hinzuzufügen, wählen Sie das gewünschte Kontrollkästchen an.

Kennwort

Vergeben Sie hier das Passwort, welches der entsprechende Benutzer für den Zugang zur Kamera eingeben muss.

Bestätigen

Bestätigen Sie das Passwort durch erneute Eingabe.



Übernehmen Sie die getroffenen Einstellungen mit „OK“.
Klicken Sie „Abbrechen“ um die Daten zu verwerfen.

8.3 Netzwerk

8.3.1 TCP/IP

The screenshot shows a web interface for network configuration. At the top, there are navigation tabs: LIVE-ANSICHT, WIEDERGABE, BILD, and KONFIGURATION. Below these are sub-tabs for TCP/IP, DDNS, PORT, NAT, and MULTICAST. The TCP/IP configuration section includes the following fields and options:

- NIC Typ: 10M/100M/1000M Auto (dropdown)
- DHCP
- IPv4-Adresse: 192.168.0.14 (input) with a Test button
- IPv4 Subnet Mask: 255.255.255.0 (input)
- IPv4 Default Gateway: 192.168.0.1 (input)
- IPv6-Modus: Route Advertisement (dropdown) with a button Route Advertisement anzeigen
- IPv6-Adresse: (input)
- IPv6-Subnetzmaske: (input)
- IPv6 Standard Gateway: :: (input)
- MAC-Adresse: 2c:a5:9c:69:b2:5f (input)
- MTU: 1500 (input)
- Multicast-Entdeckung aktivieren

Below these are sections for DNS-Server and Domainnamen-Einstellungen:

- DNS-Server: Bevorzugter DNS-Server (192.168.0.1), Alternativer DNS-Server (8.8.8.8)
- Domainnamen-Einstellungen: Dynamischen Domännennamen aktivieren, Domainnamen registri... (input)

A red button labeled SPEICHERN is at the bottom.

Um die Kamera über ein Netzwerk bedienen zu können, müssen die TCP/IP-Einstellungen korrekt konfiguriert werden.

NIC-Einstell.

NIC-Typ

Wählen Sie die Einstellung für ihren Netzwerkadapter.

Sie haben die Auswahl zwischen folgenden Werten: 10M Half-dup; 10M Full-dup; 100M Half-dup; 100M Full-dup; 10M/100M/1000M Auto

DHCP

Falls ein DHCP-Server verfügbar ist, klicken Sie DHCP an, um automatisch eine IP-Adresse und weitere Netzwerkeinstellungen zu übernehmen. Die Daten werden automatisch von dem Server übernommen und können nicht manuell geändert werden.

Falls kein DHCP-Server verfügbar ist füllen Sie bitte folgende Daten manuell aus.

IPv4-Adresse

Einstellung der IP-Adresse für die Kamera.

IPv4 Subnetzmaske

Manuelle Einstellung der Subnetzmaske für die Kamera.

IPv4-Standard-Gateway

Einstellung des Standard-Routers für die Kamera

IPv6 Modus

Manuell: Manuelle Konfiguration der IPv6 Daten

DHCP: Die IPv6 Verbindungsdaten werden vom DHCP Server bereitgestellt.

Route Advertisement: Die IPv6 Verbindungsdaten werden vom DHCP Server (Router) in Verbindung mit dem ISP (Internet Service Provider) bereitgestellt.

IPv6 Adresse

Anzeige der IPv6 Adresse. Im IPv6 Modus „Manuell“ kann die Adresse konfiguriert werden.

IPv6 Subnetzmaske

Anzeige der IPv6 Subnetzmaske.

IPv6 Standard Gateway

Anzeige des IPv6 Standard Gateways (Standard Router)

MAC-Adresse

Hier wird die IPv4 Hardware-Adresse der Kamera angezeigt, diese können Sie nicht verändern.

MTU

Einstellung der Übertragungseinheit, wählen Sie einen Wert 500 – 9676. Standardmäßig ist 1500 voreingestellt.

DNS-Server

Bevorzugter DNS-Server

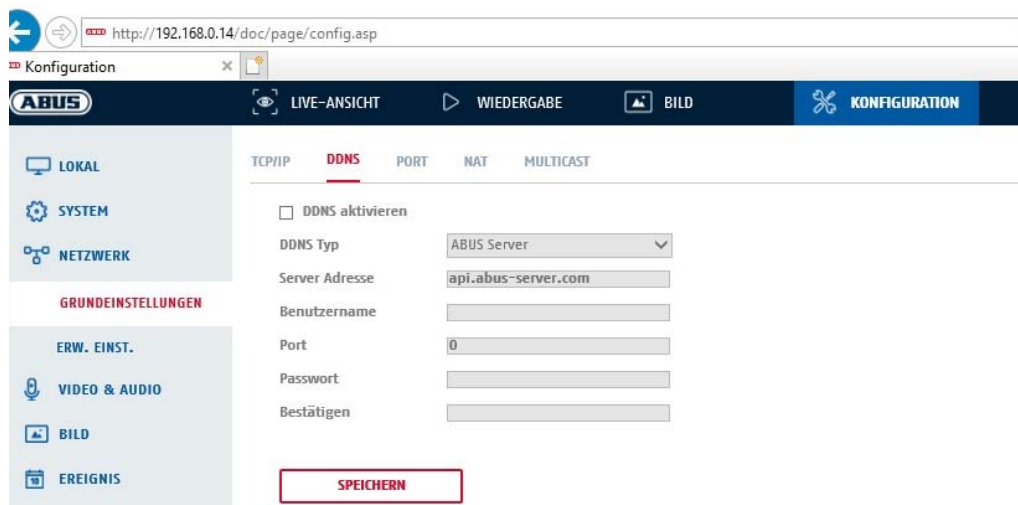
Für einige Anwendungen sind DNS-Servereinstellungen erforderlich. (z.B. E-Mail-Versand) Geben Sie hier die Adresse des bevorzugten DNS-Servers ein.

Altern. DNS-Server

Falls der bevorzugte DNS-Server nicht erreichbar sein sollte, wird dieser alternative DNS-Server verwendet. Bitte hinterlegen Sie hier die Adresse des alternativen Servers.

	Übernehmen Sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“
---	--

8.3.2 DDNS



DynDNS oder DDNS (dynamischer Domain-Name-System-Eintrag) ist ein System, das in Echtzeit Domain-Name-Einträge aktualisieren kann. Die Netzwerkkamera verfügt über einen integrierten DynDNS-Client, der selbstständig die Aktualisierung der IP-Adresse bei einem DynDNS-Anbieter durchführen kann. Sollte sich die

Netzwerkamera hinter einem Router befinden, empfehlen wir die DynDNS-Funktion des Routers zu verwenden.

DDNS aktivieren: Das Setzen des Auswahlhakens aktiviert die DDNS-Funktion.
DDNS Typ: Wählen Sie einen Serviceanbieter für den DDNS Service aus.

Server-Adresse: IP Adresse des Dienstanbieters
Domäne: Registrierter Hostname beim DDNS-Serviceanbieter (wenn vorhanden)
Port: Port des Service (wenn vorhanden)
Benutzername: Benutzererkennung des Kontos beim DDNS-Serviceanbieter
Kennwort: Kennwort des Kontos beim DDNS-Serviceanbieter



Für den DynDNS Zugriff über einen Router muss eine Portweiterleitung aller relevanten Ports (mindestens RTSP + HTTP) im Router eingerichtet werden.



Übernehmen Sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“. Bei Änderungen in der Netzwerkkonfiguration muss die Kamera neu gestartet werden (System \ Wartung \ Neustart)

8.3.3 Port

Port	Wert
HTTP-Port	80
RTSP-Port	554
HTTPS-Port	443
SDK-Port	8000

Falls Sie auf die Kamera von extern zugreifen möchten, müssen folgende Ports konfiguriert werden und eine Portweiterleitung am Router eingerichtet werden.

HTTP-Port

Der Standard-Port für die HTTP- Übertragung lautet 80. Alternativ dazu kann dieser Port einen Wert im Bereich von 1024~65535 erhalten. Befinden sich mehrere Kameras im gleichen Subnetz, so sollte jede Kamera einen eigenen, einmalig auftretenden HTTP-Port erhalten.

RTSP-Port

Der Standard-Port für die RTSP- Übertragung lautet 554. Alternativ dazu kann dieser Port einen Wert im Bereich von 1024~65535 erhalten. Befinden sich mehrere Kameras im gleichen Subnetz, so sollte jede Kamera einen eigenen, einmalig auftretenden RTSP-Port erhalten.

HTTPS-Port

Der Standard-Port für die HTTPS- Übertragung lautet 443.

Server Port

Der Standard-Port für die SDK- Übertragung lautet 8000. Kommunikationsport für interne Daten. Alternativ dazu kann dieser Port einen Wert im Bereich von 1025~65535 erhalten. Befinden sich mehrere IP Kameras im gleichen Subnetz, so sollte jede Kamera einen eigenen, einmalig auftretenden SDK-Port erhalten.

Erweiterter SDK Service Port

Dieser Port wird für die verschlüsselte Kommunikation als Alternative zum Server Port benötigt.

	Übernehmen Sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“
---	--

8.3.4 NAT

UPnP aktivieren: Aktivierung bzw. Deaktivierung der UPnP Schnittstelle. Bei Aktivierung ist die Kamera z.B. in der Windows Netzwerkumgebung auffindbar.
Name: Definition des Namens für die UPnP Schnittstelle (mit diesem Namen erscheint die Kamera z.B. in der Windows Netzwerkumgebung)

P.-Mapping akt.

Die Universal Plug and Play-Portweiterleitung für Netzwerkdienste wird hiermit aktiviert. Unterstützt ihr Router UPnP, wird mit dieser Option automatisch die Portweiterleitung für Video-Streams router-seitig für die Netzwerkkamera aktiviert.

Mapping Port Type

Wählen Sie hier aus, ob Sie die Portweiterleitung Automatisch oder Manuell vornehmen möchten. Sie haben die Auswahl zwischen „Auto“ oder „Manuell“.

Protokollname:

HTTP

Der Standard-Port für die HTTP- Übertragung lautet 80. Alternativ dazu kann dieser Port einen Wert im Bereich von 1025~65535 erhalten. Befinden sich mehrere IP Kameras im gleichen Subnetz, so sollte jede Kamera einen eigenen, einmalig auftretenden HTTP-Port erhalten

RTSP

Der Standard-Port für die RTSP- Übertragung lautet 554. Alternativ dazu kann dieser Port einen Wert im Bereich von 1025~65535 erhalten. Befinden sich mehrere IP Kameras im gleichen Subnetz, so sollte jede Kamera einen eigenen, einmalig auftretenden RTSP-Port erhalten.

Server Port (Steuerport)


Der Standard-Port für die SDK- Übertragung lautet 8000. Kommunikationsport für interne Daten. Alternativ dazu kann dieser Port einen Wert im Bereich von 1025~65535 erhalten. Befinden sich mehrere IP Kameras im gleichen Subnetz, so sollte jede Kamera einen eigenen, einmalig auftretenden SDK-Port erhalten.

Externer Port

Sie können die Ports nur manuell abändern, wenn der „Mapping Port Type“ auf Manuell geändert wurde.

Status

Zeigt an, ob der eingegebene externe Port gültig bzw. ungültig ist.

	Nicht alle Router unterstützen die UPnP Port-Mapping Funktion (auch Auto UPnP genannt).
---	---

8.3.5 SNMP

SNMP v1/2

SNMPv1 aktivieren:	Aktivierung von SNMPv1
SNMPv2 aktivieren:	Aktivierung von SNMPv2
SNMP-Community schreiben:	SNMP-Community String für das Schreiben
SNMP-Community lesen:	SNMP-Community String für das Lesen
Trap-Adresse:	IP Adresse de TRAP Servers
Trap-Port:	Port des TRAP Servers
Trap-Community:	TRAP-Community String

SNMP v3

SNMPv3 aktivieren:	Aktivierung von SNMPv3
Benutzername lesen:	Benutzername vergeben
Sicherheitslevel:	auth, priv.: Keine Authentifizierung, Keine Verschlüsselung auth, no priv.: Authentifizierung, Keine Verschlüsselung no auth, no priv.: Keine Authentifizierung, Verschlüsselung
Authent.-Algorithmus:	Authentifizierungsalgorithmus wählen: MD5, SDA
Kennw.-Authent.:	Kennwortvergabe
Private-Key-Algorithmus:	Verschlüsselungsalgorithmus wählen: DES, AES
Private-Key-Kennwort:	Kennwortvergabe
Benutzername schreiben:	Benutzername vergeben
Sicherheitslevel:	auth, priv.: Keine Authentifizierung, Keine Verschlüsselung auth, no priv.: Authentifizierung, Keine Verschlüsselung no auth, no priv.: Keine Authentifizierung, Verschlüsselung
Auth.- Algorithmus:	Authentifizierungsalgorithmus wählen: MD5, SDA
Kennw.-Authent.:	Kennwortvergabe
Private-Key-Algorithmus:	Verschlüsselungsalgorithmus wählen: DES, AES
Private-Key-Kennwort:	Kennwortvergabe

SNMP Sonst. Einstellungen

SNMP-Port:	Netzwerkport für den SNMP Dienst
------------	----------------------------------

8.3.6 FTP

/doc/page/config.asp Suchen...

LIVE-ANSICHT **WIEDERGABE** **BILD** **KONFIGURATION**

SNMP **FTP** EMAIL CLOUD ZUGRIFF HTTPS QOS 802.1X INTEGRATIONSPROTOKOLL NETZWERKDIENTST ALARMSERVER

FTP-Protokoll

Server Adresse

Port

Benutzername

Passwort

Bestätigen

Anonym

Verzeichnisstruktur

Bildarchivierungsinter... Tag(e)

Bildname

Bild hochladen

Um erfasste Videos oder Bilder auf einen FTP Server hochzuladen, müssen folgende Einstellungen vorgenommen werden.

Server-Adresse

Hinterlegen Sie hier die IP-Adresse des FTP-Servers

Port

Geben Sie hier die Port-Nummer des FTP-Servers ein. Der Standard-Port für ftp Server lautet 21.

Benutzername

Benutzername des Kontos, das im FTP-Server konfiguriert wurde

Kennwort

Passwort des Kontos, das im FTP-Server konfiguriert wurde

Bestätigen

Bitte geben sie hier das Passwort erneut ein.

Verzeichnisstruktur

Wählen Sie hier den Speicherort für die hochgeladenen Daten aus. Sie haben die Auswahl zwischen „Speichern im Stammverzeichnis.“; „Sp. im überg. Verz.“; „Sp. im unterg. Verz.“.

Überg. Verz.


Dieser Menüpunkt steht Ihnen nur zur Verfügung, falls unter Verzeichnisstruktur „Sp. im überg. Verz.“ oder „Sp. im unterg. Verz.“ ausgewählt wurde. Sie können hier den Namen für das übergeordnete Verzeichnis auswählen. Die Dateien werden in einem Ordner des FTP-Servers gespeichert. Wählen Sie zwischen „Gerätename ben.“, „Gerätenr. ben.“, „Geräte-IP-Adr. ben.“

Unterverzeichnis

Wählen Sie hier den Namen für das Unterverzeichnis aus. Der Ordner wird im übergeordneten Verzeichnis eingerichtet. Sie haben die Auswahl zwischen „Kameraname ben.“ oder „Kameranr. ben.“.

Bild hochladen

Markieren Sie „Bild senden“ um Bilder auf den FTP-Server hochzuladen.

	Übernehmen Sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“
---	--

8.3.7 E-Mail

The screenshot shows the 'EMAIL' configuration page. At the top, there are navigation tabs: LIVE-ANSICHT, WIEDERGABE, BILD, and KONFIGURATION. Below these are sub-tabs: SNMP, FTP, EMAIL (selected), CLOUD ZUGRIFF, HTTPS, QOS, 802.1X, INTEGRATIONSPROTOKOLL, NETZWERKDIENTST, and ALAR. The main configuration area includes:

- Absender: [text input]
- Absender Adresse: [text input]
- SMTP Server: [text input]
- SMTP Port: [text input with value 25]
- E-Mail-Verschlüsselung: [dropdown menu with value Keine]
- Bildanhang
- Intervall: [dropdown menu with value 2] Sek.
- Authentifizierung
- Benutzername: [text input]
- Passwort: [text input]
- Bestätigen: [text input]

Below the inputs is a table for recipients:

Empfänger			
Nr.	Empfänger	Empfänger Adresse	Test
1			[Test button]
2			[Test button]
3			[Test button]

At the bottom left, there is a red-bordered button labeled 'SPEICHERN'.

Sie haben hier die Möglichkeit die Einstellungen für den E-Mail Versand vorzunehmen.

Absender

Absender

Geben Sie hier einen Namen ein, welcher als Absender angezeigt werden soll.

Absender-Adresse

Tragen Sie hier die E-Mail Adresse des Absenders ein.

SMTP-Server

Geben Sie hier die SMTP-Server-IP-Adresse oder den Hostnamen ein. (z.B. smtp.googlemail.com)

SMTP-Port

Geben Sie hier den SMTP-Port ein, standardmäßig ist dieser auf 25 konfiguriert.

SSL Aktivieren

Markieren Sie die SSL Funktion, falls der SMTP-Server diese erfordert.

Intervall

Stellen Sie hier die Zeitspannw zwischen dem Versenden von E-Mails mit Bildanhängen ein.

Angeh. Bild

Aktivieren Sie diese Funktion, falls bei einem Alarm Bilder an die E-Mail angehängt werden sollen.

Authentifizierung

Falls der verwendete E-Mail-Server eine Authentifizierung verlangt, aktivieren Sie diese Funktion um sich mittels Authentifizierung am Server anzumelden.

Benutzername und Kennwort können nur nach Aktivierung dieser Funktion eingegeben werden.

Benutzername

Geben Sie ihren Benutzernamen des E-Mail-Accounts ein. Dies ist der Teil bis zum @-Zeichen.

Kennwort

Geben Sie das Kennwort des E-Mail-Kontos ein.

Bestätigen

Bestätigen Sie durch erneute Eingabe das Kennwort.

Empfänger

Empfänger1 / Empfänger2

Geben Sie den Namen des Empfängers ein.

Empfänger1-Adresse / Empfänger2-Adresse

Geben Sie hier die E-Mail-Adresse der zu benachrichtigenden Person ein.



Übernehmen Sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“

8.3.8 Cloud Zugriff / ABUS Link Station

Die ABUS Link Station Funktion dient zum einfachen Fernzugriff auf das ABUS Gerät per Link Station APP (iOS / Android). Produkte können einfach über QR-Code eingerichtet und freigegeben werden – ohne komplizierte Konfigurationen im Router (keine Portweiterleitungen nötig).

Aktivieren Sie die Funktion und vergeben Sie einen Verifizierungs-Code (6-12 Zeichen, A-Z, a-z, 0-9, min. 2 verschiedene Zeichentypen empfohlen).

Der QR Code kann anschließend in der ABUS Link Station APP ab fotografiert werden.

6 bis 12 Zeichen erlaubt, einschließlich Groß-, Kleinbuchstaben und Ziffern. Um Gerätesicherheit zu gewährleisten, wird eine Kombination von mindestens 8 Zeichen aller drei oben genannten Arten empfohlen. Hinweis: Die 6-stellige Kombination „ABCDEFG“ und alle anderen Kombinationen dieser alphabetischen Reihenfolge, die sensibel für Groß- und Kleinschreibung sind, sind nicht erlaubt.

Push Funktion in ABUS Link Station APP

1. ABUS Link Station Funktion in IP-Kamera aktivieren
2. IP-Kamera über QR Code oder 9-stelligen Seriennummernteil zur ABUS Link Station App hinzufügen
3. Push Benachrichtigung in APP aktivieren (Mehr/Funktionseinstellungen/Push-Benachrichtigung)
4. "Alarmbenachrichtigung" in den individuellen Kameraeinstellungen in der Link Station App aktivieren.
5. Gewünschten Detektor in IP-Kamera aktivieren und konfigurieren (Bewegungserkennung, Tripwire oder Intrusion Detection)
6. "Ereignisgesteuerte Einzelbildaufnahme" in IP-Kamera unter Speicherung/Einzelbildaufnahme/Erfassungsparameter aktivieren
7. Regel im Ereignis Manager in IP-Kamera hinzufügen und als Aktion "NVR/CMS Benachrichtigen" auswählen

Push-Ergebnis im Smartphone:

- Push-Info in Statusleiste
- 1 Einzelbild unter "Nachrichten" in Link Station App
- optional: bei gebauter SD Karte und Dauer bzw. Ereignis-Video-Aufzeichnung auch kurze Videosequenz einsehbar

8.3.9 HTTPS

HTTPS aktivieren:	Aktiviert die HTTPS Funktion. Dies ermöglicht eine sichere Verbindung mit Verbindungszertifikat. Bitte beachten Sie, dass weitere Schritte für die Konfiguration der HTTPS Funktion notwendig sind.
Selbst signiertes Zertifikat erzeugen:	Geben Sie alle nötigen Details für das Zertifikat ein. Beim späteren Zugriff auf die Kamera muss die Verbindung im Browser zusätzlich bestätigt werden.
Signiertes Zertifikat installieren:	Installieren eines HTTPS Zertifikats eines externen Anbieters. Beim späteren Zugriff auf die Kamera wird die Verbindung im Browsers direkt als sicher akzeptiert (Adressleiste erscheint grün).

8.3.10 8QoS

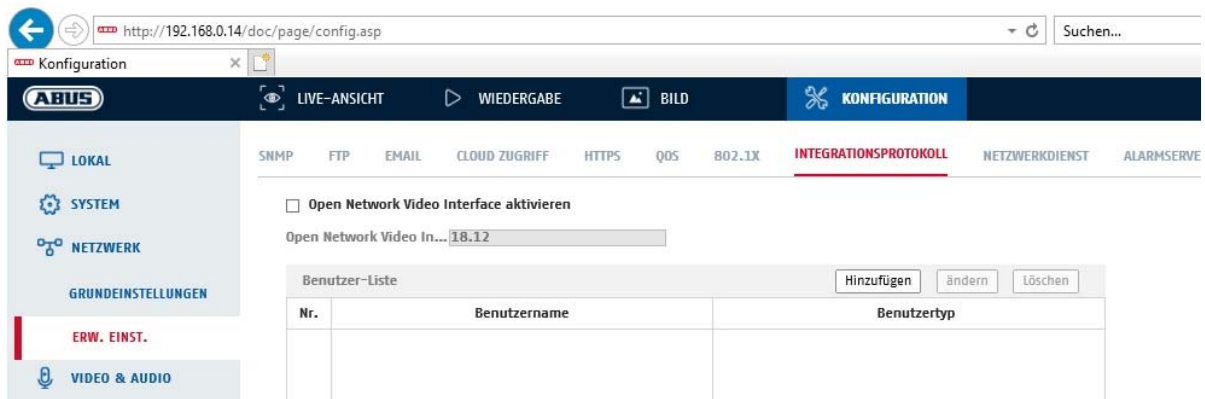
Video/Audio-DSCP:	(Differentiated Service Code Point) (0~63): Priorität für Video/Audio IP Pakete. Je höher der Wert desto höher die Priorität.
Ereignis/Alarm-DSCP:	(0~63): Priorität für Ereignis/Alarm IP Pakete. Je höher der Wert desto höher die Priorität.
DSCP-Verwaltung:	(0~63): Priorität für Management IP Pakete. Je höher der Wert desto höher die Priorität.

8.3.11 802.1X

IEEE 802.1x aktivieren:	802.1X Authentifizierung aktivieren
Protokoll:	Protokolltyp EAP-MD5 (ausschließlich)
EAPOL-Version:	Extensible Authentication Protocol over LAN, Wahl zwischen Version 1 oder 2
Benutzername:	Geben Sie den Benutzernamen ein
Kennwort:	Geben Sie das Kennwort ein
Bestätigen:	Kennwortbestätigung

8.3.12 Integrationsprotokoll

In diesem Menü kann das ONVIF Protokoll (Open Network Video Interface) aktiviert und konfiguriert werden. Dazu muss ein eigenständiger Benutzer angelegt werden, der dann das ONVIF Protokoll nutzen kann.



8.3.13 Netzwerkdienst

Zur Erhöhung der IT Sicherheit können in diesem Menüpunkt bestimmte Dienste deaktiviert werden wenn dieser nicht verwendet wird.

8.3.14 HTTP Listening / Alarmserver

In diesem Menü kann die Übertragung eines XML Telegramms an einen http Server konfiguriert werden. Bei Auslösung eines Ereignisses (z.B. Bewegungserkennung) oder Smart Ereignisses (z.B. Tripwire) wird dieses XML Telegramm dann übermittelt und kann in einer Drittanwendung weiterverarbeitet werden.

8.4 Video & Audio

8.4.1 Video Stream Einstellungen

The screenshot shows a configuration window for video streams. At the top, there are navigation tabs: LIVE-ANSICHT, WIEDERGABE, BILD, and KONFIGURATION. Below these are sub-tabs: VIDEO (selected), BENUTZERDEFINIERTES VIDEO, ROI, STREAM INFORMATION, and STREAM EXTRAKTION. The main configuration area contains the following settings:

- Stream Typ: Main Stream (Normal)
- Videotyp: Video-Stream
- Auflösung: 1920*1080P
- Bitrate Typ: Variabel
- Videoqualität: ++++
- Bildrate: 25 fps
- Max. Bitrate: 4096 Kbps
- Videocodierung: H.264
- DymGOP (H.264+/H.265+): AUS
- Profil: Hauptprofil
- I-Frame-Intervall: 50
- SVC: AUS
- Glätten: 50 [Löschen<->Weich]

At the bottom left, there is a red button labeled "SPEICHERN".

Stream-Typ

Wählen Sie den Stream-Typ für die Kamera. Wählen Sie „Main Stream (Normal)“ für die Aufzeichnung und Live-Ansicht mit guter Bandbreite. Wählen Sie „Sub-Stream“ für die Live-Ansicht mit begrenzter Bandbreite. Es stehen insgesamt 5 Video Streams zur Verfügung, deren Nutzung aber Client-abhängig ist.

Videotyp

Dieser Kamertyp verfügt über keine Audiofunktion. Der Video Typ ist auf „Video-Stream“ fixiert.

Auflösung

Stellen Sie hier die Auflösung der Videodaten ein. Die Auflösungen der Videostreams variieren ja nach Ansichtsmodus.

Verfügbare Auflösungen:

Ansicht / Stream Typ	Fischaug	Panorama / Doppel-Panorama	4xPTZ	Fischaug + 3xPTZ
Main Stream	4000 x 3000 3000 x 3000 2560 x 2560	3072 x 2304 3072 x 1152	PTZ1: 1600 x 1200 PTZ2: 1600 x 1200 PTZ3: 1600 x 1200 PTZ4: 1600 x 1200	Fischaug: 2560 x 2560 2048 x 2048 1280 x 1280 PTZ1: 1600 x 1200 PTZ2: 1600 x 1200 PTZ3: 1600 x 1200
Sub Stream	704 x 576 704 x 720	704 x 576	-	Fischaug: 720 x 720

Bitratentyp

Gibt die Bitrate des Videostroms an. Die Videoqualität kann je nach Bewegungsintensität höher oder niedriger ausfallen. Sie haben die Auswahl zwischen einer konstanten und variablen Bitrate.

Videoqualität

Dieser Menüpunkt steht Ihnen nur zur Auswahl, wenn Sie eine variable Bitrate gewählt haben. Stellen Sie hier die Videoqualität der Videodaten ein. Die Videoqualität kann je nach Bewegungsintensität höher oder niedriger ausfallen. Sie haben die Auswahl zwischen sechs verschiedenen Videoqualitäten, „Minimum“, „Niedriger“, „Niedrig“, „Mittel“, „Höher“ oder „Maximum“ (dargestellt über „+“).

Bildrate

Gibt die Bildrate in Bildern pro Sekunde an. Die maximalen Bildraten variieren je nach Ansichtsmodus.

Ansicht / Stream Typ	Fischaug	Panorama / Doppel-Panorama	4xPTZ	Fischaug + 3xPTZ
Main Stream (50/60 Hz)	4000 x 3000 (max. 20/20 fps)	3072 x 2304 (max. 15/15 fps)	PTZ1: 1600 x 1200 PTZ2: 1600 x 1200 PTZ3: 1600 x 1200 PTZ4: 1600 x 1200 (max. 15/15 fps)	Fischaug: 2560 x 2560 2048 x 2048 1280 x 1280 (max. 10/10 fps)
	3072 x 3000 (max. 24/24 fps)			PTZ1: 1600 x 1200 PTZ2: 1600 x 1200 PTZ3: 1600 x 1200 PTZ4: 1600 x 1200 (max. 10/10 fps)
	2560 x 2560 (max. 25/30 fps)			
Sub Stream (50/60 Hz)	704 x 576 (max. 15/15 fps)	704 x 576 (max. 15/15 fps)	-	Fischaug: 720 x 720 (max. 10/10 fps)
	704 x 720 (max. 15/15 fps)			

Max. Bitrate

Die Bitrate des Videostroms wird auf einen bestimmten Wert fest eingestellt, stellen Sie die max. Bitrate zwischen 32 und 16384 Kbps ein. Ein höherer Wert entspricht einer höheren Videoqualität, beansprucht aber eine größere Bandbreite.

Videocodierung

Wählen Sie einen Standard für die Videocodierung aus, Sie haben die Auswahl zwischen H.264, H.265 und MJPEG.

Profil

Wählen Sie hier ein Profil aus. Sie haben die Auswahl zwischen „Basisprofil“, „Hauptprofil“ und „Hohes Profil“.

I Frame-Intervall

Stellen Sie hier das I Bildintervall ein, der Wert muss im Bereich 1 – 400 liegen.

Bitratentyp

Gibt die Bitrate des Videostroms an. Die Videoqualität kann je nach Bewegungsintensität höher oder niedriger ausfallen. Sie haben die Auswahl zwischen einer konstanten und variablen Bitrate.

Videoqualität

Dieser Menüpunkt steht Ihnen nur zur Auswahl, wenn Sie eine variable Bitrate gewählt haben. Stellen Sie hier die Videoqualität der Videodaten ein. Die Videoqualität kann je nach Bewegungsintensität höher oder

niedriger ausfallen. Sie haben die Auswahl zwischen sechs verschiedenen Videoqualitäten, „Minimum“, „Niedriger“, „Niedrig“, „Mittel“, „Höher“ oder „Maximum“.

Max. Bitrate

Die Bitrate des Videostroms wird auf einen bestimmten Wert fest eingestellt, stellen Sie die max. Bitrate zwischen 256 und 16384 Kbps ein. Ein höherer Wert entspricht einer höheren Videoqualität, beansprucht aber eine größere Bandbreite.

Videocodierung

Wählen Sie einen Standard für die Videocodierung aus, Sie haben die Auswahl zwischen H.264 und MJPEG (MJPEG ist nur bei Sub-Stream Kanälen auswählbar).

Profil

Wählen Sie hier ein Profil für die H.264 Komprimierung aus. Sie haben die Auswahl zwischen „Basisprofil“, „Hauptprofil“ und „Hohes Profil“.

I Bildintervall

Stellen Sie hier das I Bildintervall ein, der Wert muss im Bereich 1 – 100 liegen.
(Beispiel: I Bildintervall = 50 -> alle 2 Sekunden ein Vollbild bei Einstellung 25 Bilder / Sekunde)

SVC (Scalable Video Coding)

SVC ist eine Erweiterung des H.264 Standards. Das Ziel der SVC Funktion ist es bei geringer Netzwerkbandbreite automatisch die Bitrate des Videostromes anzupassen.


Smoothing (Glättung)

Ein hoher Wert unterstützt die flüssige Videodarstellung, verringert aber ein wenig die Videoqualität.



Übernehmen Sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“

8.4.2 Audio



Video	Audio
Audiocodierung	G.711ulaw
Audioeingang	LineIn
Lautstärke	50
Environmental Noise Filter	Deaktiviert

Audiocodierung

Wählen Sie hier die Codierung für die Audioübertragung aus.

Sie haben die Auswahl zwischen G.711ulaw; G.711alaw, G.726, G722.1, MP2L2 oder PCM.

Audioeingang

MicIn: Die Einstellungen des Audio-Einganges auf der Kamerarückseite sind an ein Mikrofon angepasst (unverstärkte Quelle).

LineIn: Die Einstellungen des Audio-Einganges auf der Kamerarückseite sind an ein Line-Signal angepasst (aktive verstärkte Quelle).


Lautstärke

Einstellen der Lautstärke des Eingangssignals.

Noise Filter

Aktivierung oder Deaktivierung des Rauschfilters für Umgebungsgeräusche

8.4.3 ROI (Region of Interest)

	<p>Die ROI Funktion ist nur aktivierbar und konfigurierbar wenn ein Ansichtsmodus gewählt ist, welcher eine Fischaugenansicht enthält.</p> <p>Dies bedeutet, dass im Panorama/Doppelpanorama-Moduls sowie im 4xPTZ-Modus die Privatzonenmaskierung nicht verfügbar ist.</p>
---	---

Die Funktion Region-of-Interest kann bestimmte Bereiche im Videobild mit höherer Qualität übertragen als den Rest des Videobildes. Dadurch kann entsprechend Übertragungsbandbreite gespart werden. Es stehen 4 Bereiche für jeden Video-Stream (1-5) zur Verfügung.


Hinweis: Die Videobitrate des gewünschten Video-Stream kann sehr niedrig eingestellt werden (siehe „Video Stream Einstellungen“).

Die bis zu 4 Bereiche im Bild werden automatisch auf ein bestimmtes Qualitätsniveau gebracht, aber der Rest des Bildes bleibt in niedriger Qualität/Bitrate.

Feste Region: Es kann ein rechteckiger Rahmen um einen interessanten Bereich gezeichnet werden. Es stehen 4 Bereiche für jeden Video-Stream (1-5) zur Verfügung.

ROI-Pegel: 1: niedrigere Qualität des Bereiches, 6: höchste Qualität des Bereiches

8.4.4 Stream Information

	<p>Die Funktion ist nur aktivierbar und konfigurierbar wenn ein Ansichtsmodus gewählt ist, welcher eine Fischaugenansicht enthält.</p> <p>Dies bedeutet, dass im Panorama/Doppelpanorama-Moduls sowie im 4xPTZ-Modus die Privatzonenmaskierung nicht verfügbar ist.</p>
---	---

Dual-VCA: Diese Funktion übermitteln die Details der Smart Ereignis Detektoren mit dem Video Stream zum NVR. Im NVR bzw. in der CMS können dann eigenständige Auswertungen basierend auf diesen Daten durchgeführt werden, auch wenn die Aufzeichnung als Daueraufnahme konfiguriert wurde.

8.4.3 Stream Extraction

Der 3. Video Stream kann auf einen gewünschten Bildausschnitt zugeschnitten werden. Es wird dann nur dieser Bereich übertragen.

8.5 Bild

8.5.1 Anzeigeeinstellungen

Geplante Bildeinstellu... Autom. Umschaltung

^ Bildanpassung

Helligkeit 50

Kontrast 50

Sättigung 50

Schärfe 50

▼ Belichtungseinstellungen

▼ Fokus

▼ Tag/Nacht-Umsch.

▼ Gegenlichteinstellungen

▼ Weißabgleich

▼ Bildoptimierung

▼ Videoeinstellung

▼ Sonstiges

Geplante Bildeinstellungen

Gemeinsames Profil:

Alle Einstellungen gelten für den Tag- und Nachtmodus

Zeitgesteuert individuell:

Gewisse Einstellungen können für Tag- und Nachtmodus individuell eingestellt werden.

Startzeit:

Definiert den Beginn der Tagperiode

Endzeit:

Definiert das Ende der Tagperiode

Schaltflächen (Allgemein, Tag, Nacht):

Die allgemeinen Einstellungen gelten für Tag und Nacht.

Bildanpassung

Helligkeit

Einstellung für die Bildhelligkeit. Einstellbar sind Werte zwischen 0 und 100.

Kontrast

Einstellung für den Bildkontrast. Einstellbar sind Werte zwischen 0 und 100.

Sättigung

Einstellung für die Bildsättigung. Einstellbar sind Werte zwischen 0 und 100.

Schärfe

Einstellung für die Bildschärfe. Ein höherer Schärfewert kann das Bildrauschen erhöhen. Einstellbar sind Werte zwischen 0 und 100.

Belichtungseinstellungen**Iris Modus**

Für dieses Kamera ist nur eine manuelle Einstellung der Belichtungsparameter möglich.

Belichtungszeit

Einstellen der max. Belichtungszeit. Diese Einstellung ist unabhängig vom Iris Modus.

Tag/Nacht-Umschaltung**Tag/Nacht-Umsch.**


Die Tag/Nacht-Umschaltung bietet die Optionen Auto, Tag und Nacht.

Auto

Die Kamera schaltet je nach herrschenden Lichtbedingungen Automatisch zwischen Tag- und Nachtmodus um. Die Empfindlichkeit kann zwischen 0-7 eingestellt werden.


Tag

In diesem Modus gibt die Kamera nur Farbbilder aus.

	Bitte beachten Sie: Verwenden Sie diesen Modus nur bei gleichbleibenden Lichtverhältnissen.
---	---

Nacht

In diesem Modus gibt die Kamera nur Schwarz/Weiß-Bilder aus.

	Bitte beachten Sie: Verwenden Sie diesen Modus nur bei schwachen Lichtverhältnissen.
---	--

Zeitplan**Empfindlichkeit**

Einstellung für die Umschaltchwelle für die automatische Tag-/Nachtumschaltung (0-7). Ein niedriger Wert bedeutet eine geringere Beleuchtungsstärke für die Umschaltung in den Nachtmodus.

Verzögerungszeit

Einstellung einer Verzögerungszeit zwischen Erkennen einer nötigen Umschaltung bis zur Aktion.

Smart IR / Intelligentes Zusatzlicht

Diese Funktion kann die Überblendung des Videobildes reduzieren, falls Licht von nahen Objekten reflektiert wird.

Gegenlichereinstellungen

BLC

Herkömmliche Back Light Compensation Funktion.

WDR

Mit Hilfe der WDR-Funktion kann die Kamera auch bei ungünstigen Gegenlichtverhältnissen klare Bilder liefern. Falls im Bildbereich sowohl sehr helle als auch sehr dunkle Bereiche bestehen, wird der Helligkeitspegel des gesamten Bildes ausgeglichen um ein deutliches, detailreiches Bild geliefert. Klicken Sie das Kontrollkästchen an um die WDR-Funktion zu aktivieren bzw. deaktivieren. Setzen Sie das Wide Dynamic Level höher um die WDR-Funktion zu verstärken.



HLC

High Light Compensation Funktion. Extrem helle Bereiche werden versucht abzdunkeln (z.B. Fahrzeugscheinwerfer)

Weißabgleich

Wählen Sie hier die Beleuchtungsumgebung aus, in der die Kamera installiert wird. Sie haben folgende Optionen zur Auswahl: „Manuell“, „AWB1“, „Gesperrt WB“, „Leuchtstofflampe“, „Glühlampe“, „Warmlicht“, „Naturlicht“.

Manuell

Sie können den Weißabgleich mit folgenden Werten manuell anpassen.



Gesperrt WB

Der Weißabgleich wird einmalig durchgeführt und gespeichert.

Andere

Verwenden Sie die weiteren Weißabgleichoptionen zur Anpassung der Funktion an das Umgebungslight.

Leuchtstofflampe

Anpassung des Weißabgleichs an eine Beleuchtungsumgebung mit Leuchtstofflampen.

Bildoptimierung

Dig. Rauschunterdr.

Sie haben die Möglichkeit die Rauschunterdrückung zu aktivieren (Normal-Modus) bzw. deaktivieren.

Rauschunterdr.-Pegel / 2D/3D DNR

Stellen Sie hier den Pegel für die Rauschunterdrückung ein.

Graustufen

Diese Funktion begrenzt die Reichweite der Graustufendarstellung. Dies kann bei hellen Bildinhalten von Vorteil sein.

Videoeinstellungen

Videostandard

Wählen Sie den Videostandard entsprechend der verfügbaren Netzfrequenz aus.

8.5.2 OSD-Einstellungen

Kameraname
 Datum anzeigen

Name

Zeit Format

Datum Format

Textüberlagerung

<input type="checkbox"/> 1	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> 2	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> 3	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> 4	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> 5	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> 6	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> 7	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> 8	<input type="text"/>

Anzeige Modus

OSD-Größe

Schriftfarbe

Anpassung

SPEICHERN

Sie können mit diesem Menüpunkt auswählen welches Datums- und Uhrzeitformat in das Livebild eingeblendet werden sollen.

Name anz.

Wählen Sie dieses Kontrollkästchen an, wenn Sie den Kameranamen einblenden möchten.

Datum anz.

Wählen Sie dieses Kontrollkästchen an, wenn Sie das Datum in das Kamerabild einblenden möchten.

Kameraname

Tragen Sie hier den Kameranamen ein, welcher im Bild eingeblendet werden soll.

Zeitformat

Wählen Sie hier, ob Sie die Uhrzeit im 24-Stunden oder 12-Stundne Format angezeigen möchten.

Datumsformat

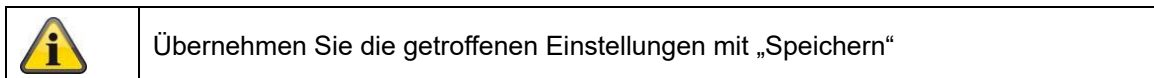
Wählen Sie hier das Format für die Datumsanzeige aus.

(T= Tag; M= Monat; J= Jahr)


Anzeigemodus

Hier können Sie die Anzeigart für die eingeblendeten Elemente auswählen.

Sie haben folgende Optionen: „Transparent & blinkend“, „Transparent & nicht blinkend“, „Nicht transparent & blinkend“, „Nicht transparent & nicht blinkend“




8.5.3 Privatzonen-Maskierung

	<p>Die Privatzonenmaskierung ist nur aktivierbar und konfigurierbar wenn ein Ansichtsmodus gewählt ist, welcher eine Fischaugenansicht enthält.</p> <p>Dies bedeutet, dass im Panorama/Doppelpanorama-Moduls sowie im 4xPTZ-Modus die Privatzonenmaskierung nicht verfügbar ist.</p>
---	--

Privatzonen-Maskieru...			
		<input type="button" value="Hinzufügen"/>	<input type="button" value="Löschen"/>
Nr.	Name	Typ	

Mit Hilfe von Privatzonen können Sie gewisse Bereiche der Live-Ansicht abdecken, um zu verhindern, dass diese Bereiche weder aufgezeichnet noch im Live-Bild betrachtet werden können. Die können max. 8 rechteckige Privatzonen im Videobild einrichten.

Gehen Sie wie folgt vor um eine Privatzone einzurichten. Aktivieren Sie das Kästchen „Privatzone aktivieren“. Um eine Privatzone hinzuzufügen, wählen Sie die Schaltfläche „Fläche“ aus. Nun können Sie mit der Maus einen Bereich im Kamerabild markieren. Sie können im Anschluss noch 7 weitere Flächen markieren. Über die Schaltfläche „Alle löschen“ können alle eingerichteten Privatzonen gelöscht werden.

	Übernehmen Sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“
---	--

8.5.4 Bildüberlagerung

Mit dieser Funktion kann ein BITMAP Bild mit der max. Größe von 128x128 Pixel in das Bild eingeblendet werden.

Bild hochladen

Überlagerungsparameter festlegen

Bildüberlagerung aktivieren

X-Koordinate

Y-Koordinate

Bildbreite

Bildhöhe

8.6 Ereignisse

	<p>Bitte beachten Sie: Bewegungserkennung, Cover Detection und alle Smart Ereignisse sind nur in der Fischaugenansicht verfügbar. Es muss daher eine Ansichtmodus gewählt werden, der eine Fischaugenansicht enthält.</p>
--	--

8.6.1 Bew.-Erkennung

'doc/page/config.asp' Suchen...

LIVE-ANSICHT WIEDERGABE BILD KONFIGURATION

BEWEGUNGSERKENNUNG COVER DETECTION ALARMEINGANG ALARMAUSGANG AUSNAHME

Bewegungserkennung aktivieren
 Dynamische Bewegungsanalyse aktivieren

Bereichseinstellungen Zeitplan aktivieren Verknüpfungsmethode

Konfiguration Normal

Zeichnen stoppen Alle löschen

Empfindlichkeit 60

SPEICHERN

Bereichseinst.

Aktivieren Sie die Bewegungserkennung indem Sie das Kontrollkästchen „Bewegungserkennung aktivieren“ anklicken.

Über das Kontrollkästchen „Dynamische Bewegungsanalyse aktivieren“ werden Bewegungen grafisch im Vorschaubild sowie im Livebild markiert (dynamische Markierung je nach Bewegung).

Um nun einen Bereich auszuwählen, klicken Sie die Schaltfläche „Fläche“. Standardmäßig ist der gesamte Bereich ausgewählt, um die Markierung zu verwerfen klicken Sie auf „alle löschen“.

Ziehen Sie nun die Maus über den gewünschten Bereich. Stellen Sie die Empfindlichkeit über den Auswahlbalken ein. Um den Bereich zu übernehmen, klicken Sie auf die Schaltfläche „Zeichnen stoppen“.

Rechts: geringe Empfindlichkeit
Links: hohe Empfindlichkeit.

Aktivierungszeit

Um einen Zeitplan für die bewegungsgesteuerte Aufnahme zu hinterlegen, klicken Sie auf „Bearbeiten“. Es erscheint ein neues Fenster, bestimmen Sie hier an welchen Wochentagen und Uhrzeiten die bewegungsgesteuerte Aufzeichnung erfolgen soll.

Periode	Startzeit	Endzeit
1	00:00	24:00
2	00:00	00:00
3	00:00	00:00
4	00:00	00:00

Wählen Sie nun einen Wochentag für die bewegungsgesteuerte Aufzeichnung. Um bestimmte Zeitspannen zu hinterlegen, geben Sie die Start- und Endzeit an. Um eine ganztägige Bewegungserkennung einzurichten wählen Sie als Startzeit 00:00 und als Endzeit 24:00.

Um die Bewegungserkennung für alle Wochentage zu übernehmen, klicken Sie das Kontrollkästchen „Alle auswählen“ an. Um die Bewegungserkennung auf andere Wochentage zu kopieren, wählen Sie den Wochentag aus und klicken Sie „Kopieren“.

Um die Änderungen zu übernehmen wählen Sie „OK“, um diese zu verwerfen klicken Sie auf „Abbrechen“. Bitte übernehmen sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“.

Verkn.-Methode

Stellen Sie hier ein welche Aktion bei einer Bewegungserkennung erfolgen soll.

Normale Verknüpfung

E-Mail verschicken: Sie erhalten eine E-Mail als Benachrichtigung, aktivieren Sie hierfür das Kontrollkästchen.

FTP-Upload: Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen um die bewegungsgesteuerte Aufzeichnung auf einen FTP-Server hochzuladen.

Triggerkanal: Aktivieren, um per Bewegungserkennung auf SD-Karte aufzuzeichnen.

Sonstige Verknüpfungen

Sie haben die Möglichkeit den Alarmausgang bei einer Bewegungserkennung zu schalten. Um Alarmausgang 1 zu schalten wählen Sei „A->1“.



Übernehmen Sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“

8.6.2 Cover Detection

Mit diesem Menüpunkt können Sie die Kamera so konfigurieren, dass ein Sabotagealarm ausgelöst wird, sobald das Objektiv abgedeckt wird.

Bereichseinst.

Aktivieren Sie den Sabotagealarm indem Sie das Kontrollkästchen „Sabotagealarm aktivieren“ anklicken.

Um nun einen Bereich auszuwählen, klicken Sie die Schaltfläche „Fläche“. Standardmäßig ist der gesamte Bereich ausgewählt, um die Markierung zu verwerfen klicken Sie auf „alle löschen“.

Ziehen Sie nun die Maus über den gewünschten Bereich. Stellen Sie die Empfindlichkeit über den Auswahlbalken ein. Um den Bereich zu übernehmen, klicken Sie auf die Schaltfläche „Zeichnen stoppen“.

Rechts: geringe Empfindlichkeit

Links: hohe Empfindlichkeit.

Aktivierungszeit

Um einen Zeitplan für den Sabotagealarm zu hinterlegen, klicken Sie auf „Bearbeiten“.

Es erscheint ein neues Fenster, bestimmen Sie hier an welchen Wochentagen und Uhrzeiten der Sabotagealarm aktiviert sein soll.

Periode	Startzeit	Endzeit
1	00:00	24:00
2	00:00	00:00
3	00:00	00:00
4	00:00	00:00

Wählen Sie nun einen Wochentag für den Sabotagealarm. Um bestimmte Zeitspannen zu hinterlegen, geben Sie die Start- und Endzeit an. Um einen ganztägigen Sabotagealarm einzurichten wählen Sie als Startzeit 00:00 und als Endzeit 24:00.

Um den Sabotagealarm für alle Wochentage zu übernehmen, klicken Sie das Kontrollkästchen „Alle auswählen“ an. Um den Sabotagealarm auf andere Wochentage zu kopieren, wählen Sie den Wochentag aus und klicken Sie „Kopieren“.

Um die Änderungen zu übernehmen wählen Sie „OK“, um diese zu verwerfen klicken Sie auf „Abbrechen“.

Verkn.-Methode

Stellen Sie hier ein welche Aktion bei einem Sabotagealarm erfolgen soll.

Normale Verknüpfung

E-Mail verschicken: Sie erhalten eine E-Mail als Benachrichtigung, aktivieren Sie hierfür das Kontrollkästchen.

NVR/CMS benachrichtigen: Alarmierung des NVRs bzw. der CMS für die weitere Verarbeitung (z.B. Aufnahme auf NVR, oder Vollbildanzeige bei Alarm in CMS)

Sonstige Verküpfungen

Sie haben die Möglichkeit den Alarmausgang bei Sabotageerkennung zu schalten. Um Alarmausgang 1 zu schalten wählen Sie „A->1“.



Übernehmen Sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“

8.6.3 Alarmeingang

Unter diesem Menüpunkt können Sie die Alarmeingänge der Kamera konfigurieren

Alarmeingang Nr.

Wählen Sie hier den Alarmeingang aus, welchen Sie konfigurieren möchten.

Alarmname

Hier können Sie einen Namen für den jeweiligen Alarmeingang vergeben. Bitte verwenden Sie nicht die Alarmeingang Nr. und keine Sonderzeichen.

Alarmtyp

Wählen Sie hier den Alarmtyp aus. Sie haben die Auswahl zwischen „NO“ (Normally open) oder „NC“ (Normally closed).

Zeitplan

Um einen Zeitplan zu hinterlegen, klicken Sie auf „Zeitplan aktivieren“. Bestimmen Sie hier an welchen Wochentagen und Uhrzeiten der Alarmeingang aktiv sein soll.

Die Zeitraumauswahl erfolgt durch Markieren mit der linken Maustaste. Bei Klick auf einen bereits markierten Zeitraum können die Details auch per Tastatur eingestellt werden oder wieder gelöscht werden.

Um die Zeitauswahl auf andere Wochentage zu kopieren, gehen Sie mit dem Mauszeiger hinter den Balken des bereits eingestellten Wochentages und verwenden die Funktion „Kopieren nach ...“ Funktion.

Bitte übernehmen sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“.

Verknüpfungsmethode

Stellen Sie hier ein welche Aktion bei Ereignis erfolgen soll.

Normale Verknüpfung

E-Mail verschicken: Sie erhalten eine E-Mail als Benachrichtigung, aktivieren Sie hierfür das Kontrollkästchen.

Überwachungszentrum benachrichtigen: Bei ausgelöstem Ereignis kann die ABUS CMS Software informiert werden. Es kann daraufhin z.B. ein Bild-Pop-Up erfolgen.

Hochladen zu FTP/Speicherkarte/NAS: Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen um bei Ereignis Einzelbilder auf einen FTP-Server, die SD Karte oder ein angeschlossenes NAS Laufwerk hochzuladen.

Alarm Ausgang auslösen

Bei ausgelöstem Ereignis können vorhandene Alarmausgänge an der Kamera aktiviert werden. Das Verhalten des Alarmausgangs kann unter „Ereignisse / Alarmausgang“ eingestellt werden.

Aufnahme auslösen

Aktivieren, um per Bewegungserkennung auf SD-Karte aufzuzeichnen.



Übernehmen Sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“

8.6.4 Alarmausgang

Sie haben hier die Möglichkeit die beiden Alarmausgänge zu konfigurieren.

Alarmausgang Nr.

Wählen Sie hier den Alarmausgang aus, welchen Sie konfigurieren möchten.

Verzögerung

Bei der Einstellung „Manuell“ wird der Alarmausgang nach Ereignis nicht zurückgesetzt. Dieser muss dann manuell über die Schaltfläche „Manueller Alarm“ durch 2-maliges Klicken bestätigt und zurückgesetzt werden.

Die reguläre Aktivzeit des Ausganges nach Ereignis beträgt 5 Sekunden. Es kann eine weitere Aktivzeit von bis zu 10 Minuten programmiert werden.

Alarmname

Hier können Sie einen Namen für den jeweiligen Alarmausgang vergeben. Bitte verwenden Sie nicht die Alarmausgang Nr. und keine Sonderzeichen.

Zeitplan

Um einen Zeitplan zu hinterlegen, klicken Sie auf „Zeitplan aktivieren“. Bestimmen Sie hier an welchen Wochentagen und Uhrzeiten der Alarmausgang aktiv sein soll.

Die Zeitraumauswahl erfolgt durch Markieren mit der linken Maustaste. Bei Klick auf einen bereits markierten Zeitraum können die Details auch per Tastatur eingestellt werden oder wieder gelöscht werden.

Um die Zeitauswahl auf andere Wochentage zu kopieren, gehen Sie mit dem Mauszeiger hinter den Balken des bereits eingestellten Wochentages und verwenden die Funktion „Kopieren nach ...“ Funktion.

Bitte übernehmen sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“.

8.6.5 Ausnahme

Folgende Ausnahmen können Ereignisse auslösen:

- HDD Voll: Falls die interne SD Karte oder ein eingebundenes NAS Laufwerk voll ist
- HDD Fehler: Fehler der SD-Karte oder des NAS Laufwerkes
- Netzwerk getrennt: Ethernetkabel entfernt
- IP-Adresskonflikt
- Unzulässige Anmeldung: nach einer falschen Anmeldung kann eine Reaktion programmiert werden

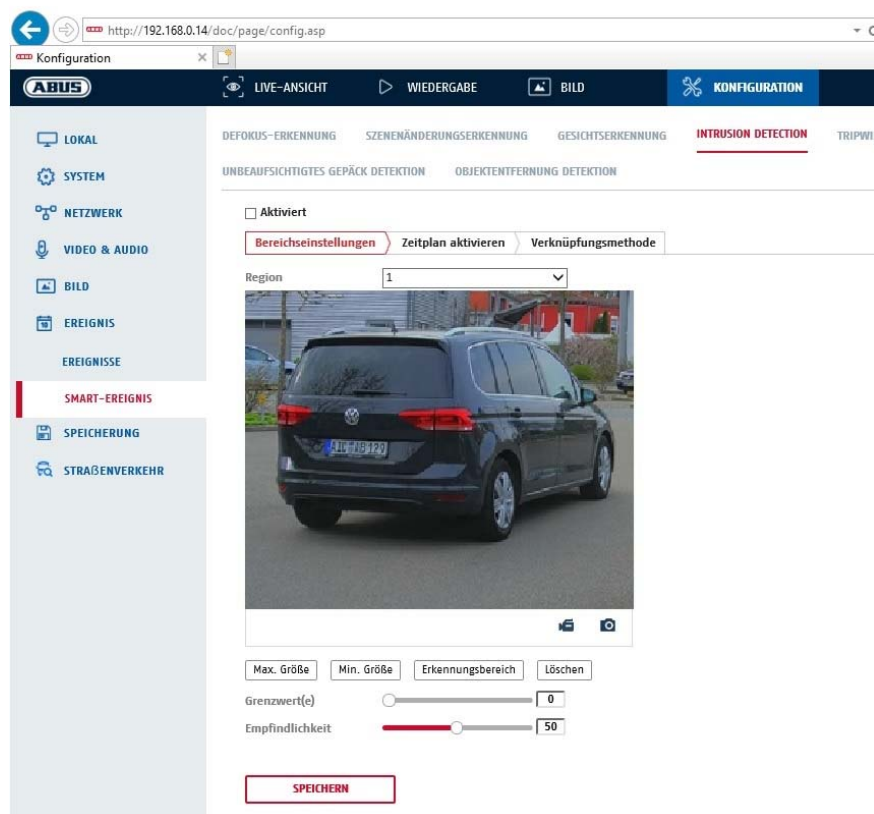
Folgende Reaktionen können programmiert werden:

- E-Mail versenden
- NVR/CMS benachrichtigen
- Alarmausgang aktivieren

8.6.6 Audio-Ausnahme Detektion

Erkennung von plötzlichem Anstieg oder Abfall von Geräuschen.

8.6.7 Intrusion Detection



Intrusion Detection aktivieren: Die Funktion Intrusion Detection löst ein Ereignis aus, wenn ein Objekt, länger als die eingestellte Zeit, in dem zu überwachenden Bereich verweilt.

Vorschauvideo: Konfigurieren Sie den zu überwachenden Bereich

Max. Größe: Über diese Funktion wird die maximale Größe des zu erkennenden Objektes definiert. Dies erfolgt durch Zeichnen eines Rechtecks im Vorschauvideo. Das Rechteck kann dabei an beliebiger Position im Vorschauvideo gezeichnet werden.

Min. Größe:	Über diese Funktion wird die minimale Größe des zu erkennenden Objektes definiert. Dies erfolgt durch Zeichnen eines Rechtecks im Vorschauvideo. Das Rechteck kann dabei an beliebiger Position im Vorschauvideo gezeichnet werden.
Erkennungsbereich:	Über diese Schaltfläche kann der zu überwachende Bereich im Videobild gezeichnet werden (viereckige Fläche). Vorgang: Schaltfläche drücken -> Eckpunkte mit linker Maustaste setzen (max. 4) -> rechte Maustaste drücken, um das Zeichnen zu beenden
Löschen:	Löschen des Bereiches.
Region:	Anzahl der verfügbaren Bereiche: 4
Grenzwert:	Je höher der Wert (0-10 Sekunden), desto länger muss sich ein Objekt im zu überwachenden Bereich aufhalten, um ein Ereignis auszulösen.
Empfindlichkeit:	Je höher die Empfindlichkeit, desto kleinere Objekte können detektiert werden.

Zeitplan

Um einen Zeitplan zu hinterlegen, klicken Sie auf „Zeitplan aktivieren“. Bestimmen Sie hier an welchen Wochentagen und Uhrzeiten der Alarmausgang aktiv sein soll.

Die Zeitraumauswahl erfolgt durch Markieren mit der linken Maustaste. Bei Klick auf einen bereits markierten Zeitraum können die Details auch per Tastatur eingestellt werden oder wieder gelöscht werden.

Um die Zeitauswahl auf andere Wochentage zu kopieren, gehen Sie mit dem Mauszeiger hinter den Balken des bereits eingestellten Wochentages und verwenden die Funktion „Kopieren nach ...“ Funktion.

Bitte übernehmen sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“.

Verknüpfungsmethode

Stellen Sie hier ein welche Aktion bei Ereignis erfolgen soll.

Normale Verknüpfung

E-Mail verschicken:	Sie erhalten eine E-Mail als Benachrichtigung, aktivieren Sie hierfür das Kontrollkästchen.
Überwachungszentrum benachrichtigen:	Bei ausgelöstem Ereignis kann die ABUS CMS Software informiert werden. Es kann daraufhin z.B. ein Bild-Pop-Up erfolgen.
Hochladen zu FTP/Speicherkarte/NAS:	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen um bei Ereignis Einzelbilder auf einen FTP-Server, die SD Karte oder ein angeschlossenes NAS Laufwerk hochzuladen.

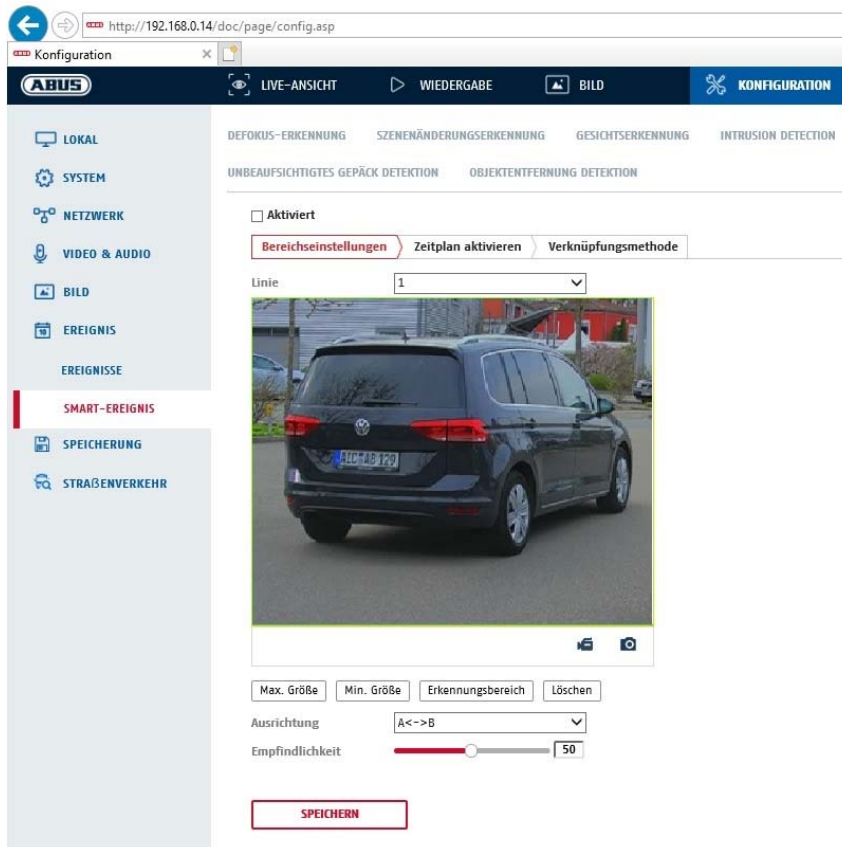
Alarm Ausgang auslösen

Bei ausgelöstem Ereignis können vorhandene Alarmausgänge an der Kamera aktiviert werden. Das Verhalten des Alarmausgangs kann unter „Ereignisse / Alarmausgang“ eingestellt werden.

Aufnahme auslösen

Aktivieren, um per Bewegungserkennung auf SD-Karte aufzuzeichnen.

8.6.8 Tripwire



Tripwire aktivieren:

Die Funktion Tripwire erkennt im Videobild, ob sich ein Objekt über eine virtuelle Linie in eine bestimmte oder beide Richtungen bewegt. Daraufhin kann ein Ereignis ausgelöst werden.

Vorschauvideo:

Konfigurieren Sie hier die virtuelle Linie.

Max. Größe:

Über diese Funktion wird die maximale Größe des zu erkennenden Objektes definiert. Dies erfolgt durch Zeichnen eines Rechtecks im Vorschauvideo. Das Rechteck kann dabei an beliebiger Position im Vorschauvideo gezeichnet werden.

Min. Größe:

Über diese Funktion wird die minimale Größe des zu erkennenden Objektes definiert. Dies erfolgt durch Zeichnen eines Rechtecks im Vorschauvideo. Das Rechteck kann dabei an beliebiger Position im Vorschauvideo gezeichnet werden.

Zeichnen:

Nach Drücken der Schaltfläche erscheint eine virtuelle Linie im Vorschauvideo. Diese kann nun angeklickt, und über die roten Eckpunkte mit der Maus verschoben werden. "A" und "B" geben die Richtungen an.

Löschen:

Löschen der virtuellen Linie

Linie:

Anzahl der verfügbaren virtuellen Linien: 4

Richtung:

Definition der Richtung(en), bei denen ein Objekt kreuzt und ein Ereignis auslöst.

Empfindlichkeit:

Je höher der Wert desto früher wird ein kreuzendes Objekt erkannt.

Zeitplan

Um einen Zeitplan zu hinterlegen, klicken Sie auf „Zeitplan aktivieren“. Bestimmen Sie hier an welchen Wochentagen und Uhrzeiten der Alarmausgang aktiv sein soll.

Die Zeitraumauswahl erfolgt durch Markieren mit der linken Maustaste. Bei Klick auf einen bereits markierten Zeitraum können die Details auch per Tastatur eingestellt werden oder wieder gelöscht werden.

Um die Zeitauswahl auf andere Wochentage zu kopieren, gehen Sie mit dem Mauszeiger hinter den Balken des bereits eingestellten Wochentages und verwenden die Funktion „Kopieren nach ...“ Funktion.

Bitte übernehmen sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“.

Verknüpfungsmethode

Stellen Sie hier ein welche Aktion bei Ereignis erfolgen soll.

Normale Verknüpfung

E-Mail verschicken: Sie erhalten eine E-Mail als Benachrichtigung, aktivieren Sie hierfür das Kontrollkästchen.

Überwachungszentrum benachrichtigen: Bei ausgelöstem Ereignis kann die ABUS CMS Software informiert werden. Es kann daraufhin z.B. ein Bild-Pop-Up erfolgen.

Hochladen zu FTP/Speicherkarte/NAS: Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen um bei Ereignis Einzelbilder auf einen FTP-Server, die SD Karte oder ein angeschlossenes NAS Laufwerk hochzuladen.

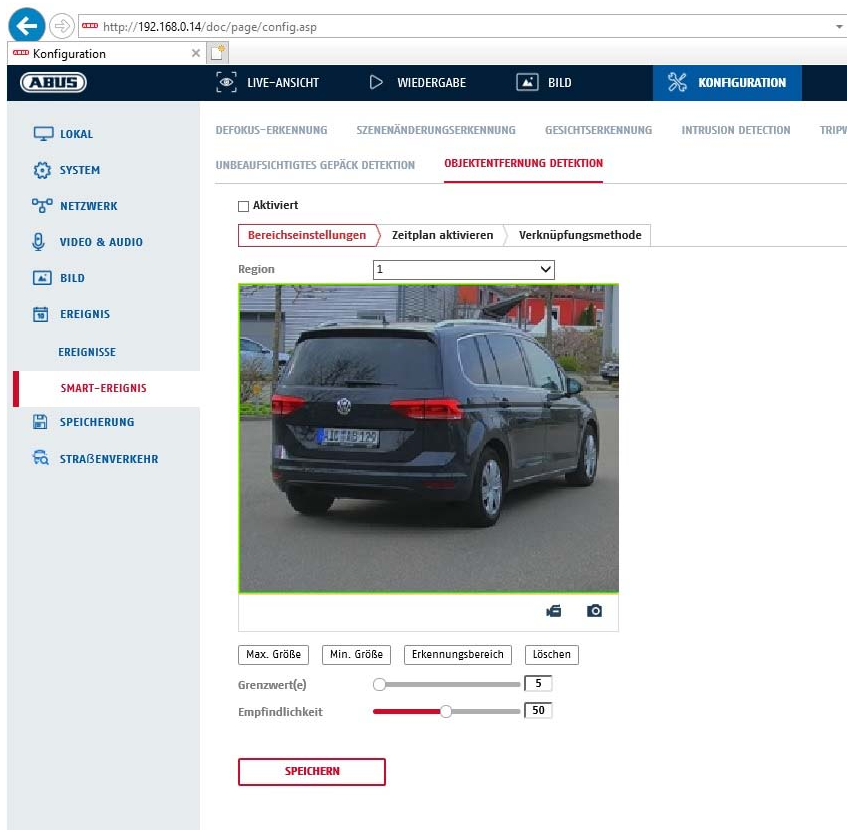
Alarm Ausgang auslösen

Bei ausgelöstem Ereignis können vorhandene Alarmausgänge an der Kamera aktiviert werden. Das Verhalten des Alarmausgangs kann unter „Ereignisse / Alarmausgang“ eingestellt werden.

Aufnahme auslösen

Aktivieren, um per Bewegungserkennung auf SD-Karte aufzuzeichnen.

8.6.9 Bereichseingang Detektion



Die Funktion erkennt den Eintritt eines Objektes in einen markierten Bereich und löst sofort ein Ereignis aus.

- Vorschauvideo:** Konfigurieren Sie den zu überwachenden Bereich
- Max. Größe:** Über diese Funktion wird die maximale Größe des zu erkennenden Objektes definiert. Dies erfolgt durch Zeichnen eines Rechtecks im Vorschauvideo. Das Rechteck kann dabei an beliebiger Position im Vorschauvideo gezeichnet werden.
- Min. Größe:** Über diese Funktion wird die minimale Größe des zu erkennenden Objektes definiert. Dies erfolgt durch Zeichnen eines Rechtecks im Vorschauvideo. Das Rechteck kann dabei an beliebiger Position im Vorschauvideo gezeichnet werden.
- Erkennungsbereich:** Über diese Schaltfläche kann der zu überwachende Bereich im Videobild gezeichnet werden (viereckige Fläche). Vorgang: Schaltfläche drücken -> Eckpunkte mit linker Maustaste setzen (max. 4) -> rechte Maustaste drücken, um das Zeichnen zu beenden
- Löschen:** Löschen des Bereiches.
- Region:** Anzahl der verfügbaren Bereiche: 4
- Empfindlichkeit:** Je höher die Empfindlichkeit, desto kleinere Objekte können detektiert werden.

Zeitplan

Um einen Zeitplan zu hinterlegen, klicken Sie auf „Zeitplan aktivieren“. Bestimmen Sie hier an welchen Wochentagen und Uhrzeiten der Alarmausgang aktiv sein soll.

Die Zeitraumauswahl erfolgt durch Markieren mit der linken Maustaste. Bei Klick auf einen bereits markierten Zeitraum können die Details auch per Tastatur eingestellt werden oder wieder gelöscht werden.

Um die Zeitauswahl auf andere Wochentage zu kopieren, gehen Sie mit dem Mauszeiger hinter den Balken des bereits eingestellten Wochentages und verwenden die Funktion „Kopieren nach ...“ Funktion.

Bitte übernehmen sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“.

Verknüpfungsmethode

Stellen Sie hier ein welche Aktion bei Ereignis erfolgen soll.

Normale Verknüpfung

E-Mail verschicken: Sie erhalten eine E-Mail als Benachrichtigung, aktivieren Sie hierfür das Kontrollkästchen.

Überwachungszentrum benachrichtigen: Bei ausgelöstem Ereignis kann die ABUS CMS Software informiert werden. Es kann daraufhin z.B. ein Bild-Pop-Up erfolgen.

Hochladen zu FTP/Speicherkarte/NAS: Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen um bei Ereignis Einzelbilder auf einen FTP-Server, die SD Karte oder ein angeschlossenes NAS Laufwerk hochzuladen.

Alarm Ausgang auslösen

Bei ausgelöstem Ereignis können vorhandene Alarmausgänge an der Kamera aktiviert werden. Das Verhalten des Alarmausgangs kann unter „Ereignisse / Alarmausgang“ eingestellt werden.

Aufnahme auslösen

Aktivieren, um per Bewegungserkennung auf SD-Karte aufzuzeichnen.

8.6.10 Bereichsausgang Detection

The screenshot shows the ABUS configuration web interface. The browser address bar displays 'http://192.168.0.14/doc/page/config.asp'. The page title is 'Konfiguration'. The navigation menu on the left includes: LOKAL, SYSTEM, NETZWERK, VIDEO & AUDIO, BILD, EREIGNIS, EREIGNISSE, SMART-EREIGNIS, SPEICHERUNG, and STRAßENVERKEHR. The main content area is titled 'KONFIGURATION' and contains several detection options: DEFOKUS-ERKENNUNG, SZENENÄNDERUNGSERKENNUNG, GESICHTSERKENNUNG, INTRUSION DETECTION, UNBEAUF SICHTIGTES GEPÄCK DETEKTION, and OBJEKTENTFERNUNG DETEKTION. The 'Objektentfernung Detection' section is active, showing a checkbox for 'Aktiviert' which is checked. Below this are three tabs: 'Bereichseinstellungen' (selected), 'Zeitplan aktivieren', and 'Verknüpfungsmethode'. A 'Region' dropdown menu is set to '1'. A video frame shows a dark grey Volkswagen Golf parked on a street. Below the frame are controls for 'Max. Größe', 'Min. Größe', 'Erkennungsbereich', and 'Löschen'. A 'Empfindlichkeit' slider is set to 50. A red 'SPEICHERN' button is at the bottom.

Die Funktion erkennt das Verlassen eines Objektes in einen markierten Bereich und löst sofort ein Ereignis aus.

Vorschauvideo:	Konfigurieren Sie den zu überwachenden Bereich
Max. Größe:	Über diese Funktion wird die maximale Größe des zu erkennenden Objektes definiert. Dies erfolgt durch Zeichnen eines Rechtecks im Vorschauvideo. Das Rechteck kann dabei an beliebiger Position im Vorschauvideo gezeichnet werden.
Min. Größe:	Über diese Funktion wird die minimale Größe des zu erkennenden Objektes definiert. Dies erfolgt durch Zeichnen eines Rechtecks im Vorschauvideo. Das Rechteck kann dabei an beliebiger Position im Vorschauvideo gezeichnet werden.
Erkennungsbereich:	Über diese Schaltfläche kann der zu überwachende Bereich im Videobild gezeichnet werden (viereckige Fläche). Vorgang: Schaltfläche drücken -> Eckpunkte mit linker Maustaste setzen (max. 4) -> rechte Maustaste drücken, um das Zeichnen zu beenden
Löschen:	Löschen des Bereiches.
Region:	Anzahl der verfügbaren Bereiche: 4
Empfindlichkeit:	Je höher die Empfindlichkeit, desto kleinere Objekte können detektiert werden.

Zeitplan

Um einen Zeitplan zu hinterlegen, klicken Sie auf „Zeitplan aktivieren“. Bestimmen Sie hier an welchen Wochentagen und Uhrzeiten der Alarmausgang aktiv sein soll.

Die Zeitraumauswahl erfolgt durch Markieren mit der linken Maustaste. Bei Klick auf einen bereits markierten Zeitraum können die Details auch per Tastatur eingestellt werden oder wieder gelöscht werden.

Um die Zeitauswahl auf andere Wochentage zu kopieren, gehen Sie mit dem Mauszeiger hinter den Balken des bereits eingestellten Wochentages und verwenden die Funktion „Kopieren nach ...“ Funktion.

Bitte übernehmen sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“.

Verknüpfungsmethode

Stellen Sie hier ein welche Aktion bei Ereignis erfolgen soll.

Normale Verknüpfung

E-Mail verschicken: Sie erhalten eine E-Mail als Benachrichtigung, aktivieren Sie hierfür das Kontrollkästchen.

Überwachungszentrum benachrichtigen: Bei ausgelöstem Ereignis kann die ABUS CMS Software informiert werden. Es kann daraufhin z.B. ein Bild-Pop-Up erfolgen.

Hochladen zu FTP/Speicherkarte/NAS: Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen um bei Ereignis Einzelbilder auf einen FTP-Server, die SD Karte oder ein angeschlossenes NAS Laufwerk hochzuladen.

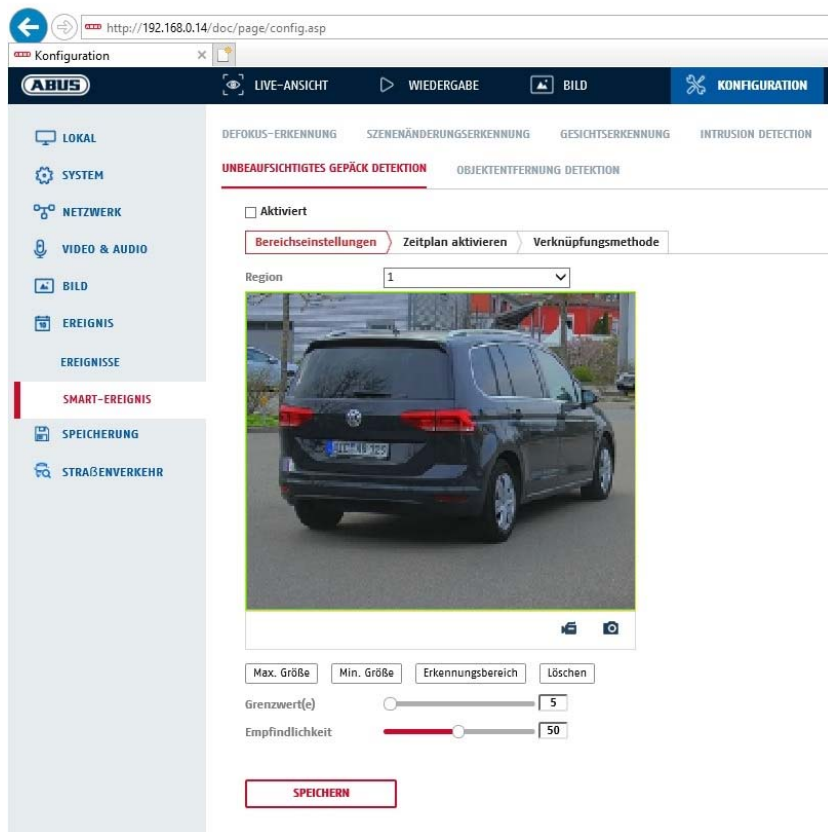
Alarm Ausgang auslösen

Bei ausgelöstem Ereignis können vorhandene Alarmausgänge an der Kamera aktiviert werden. Das Verhalten des Alarmausgangs kann unter „Ereignisse / Alarmausgang“ eingestellt werden.

Aufnahme auslösen

Aktivieren, um per Bewegungserkennung auf SD-Karte aufzuzeichnen.

8.6.11 Unbeaufsichtigtes Gepäck Detektion



Die Funktion kann erkennen, wenn sich ein zusätzliches Objekt in einem definierten Bereich für länger als eine bestimmte Zeit befindet.

- Vorschauvideo: Konfigurieren Sie den zu überwachenden Bereich
- Max. Größe: Über diese Funktion wird die maximale Größe des zu erkennenden Objektes definiert. Dies erfolgt durch Zeichnen eines Rechtecks im Vorschauvideo. Das Rechteck kann dabei an beliebiger Position im Vorschauvideo gezeichnet werden.
- Min. Größe: Über diese Funktion wird die minimale Größe des zu erkennenden Objektes definiert. Dies erfolgt durch Zeichnen eines Rechtecks im Vorschauvideo. Das Rechteck kann dabei an beliebiger Position im Vorschauvideo gezeichnet werden.
- Erkennungsbereich: Über diese Schaltfläche kann der zu überwachende Bereich im Videobild gezeichnet werden (viereckige Fläche). Vorgang: Schaltfläche drücken -> Eckpunkte mit linker Maustaste setzen (max. 4) -> rechte Maustaste drücken, um das Zeichnen zu beenden
- Löschen: Löschen des Bereiches.
- Region: Anzahl der verfügbaren Bereiche: 4
- Grenzwert: Je höher der Wert (5-3600 Sekunden), desto länger muss sich ein Objekt im zu überwachenden Bereich aufhalten, um ein Ereignis auszulösen.
- Empfindlichkeit: Je höher die Empfindlichkeit, desto schneller werden Bildveränderungen als Objekt identifiziert.

Zeitplan

Um einen Zeitplan zu hinterlegen, klicken Sie auf „Zeitplan aktivieren“. Bestimmen Sie hier an welchen Wochentagen und Uhrzeiten der Alarmausgang aktiv sein soll.

Die Zeitraumauswahl erfolgt durch Markieren mit der linken Maustaste. Bei Klick auf einen bereits markierten Zeitraum können die Details auch per Tastatur eingestellt werden oder wieder gelöscht werden.

Um die Zeitauswahl auf andere Wochentage zu kopieren, gehen Sie mit dem Mauszeiger hinter den Balken des bereits eingestellten Wochentages und verwenden die Funktion „Kopieren nach ...“ Funktion.

Bitte übernehmen sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“.

Verknüpfungsmethode

Stellen Sie hier ein welche Aktion bei Ereignis erfolgen soll.

Normale Verknüpfung

E-Mail verschicken: Sie erhalten eine E-Mail als Benachrichtigung, aktivieren Sie hierfür das Kontrollkästchen.

Überwachungszentrum benachrichtigen: Bei ausgelöstem Ereignis kann die ABUS CMS Software informiert werden. Es kann daraufhin z.B. ein Bild-Pop-Up erfolgen.

Hochladen zu FTP/Speicherkarte/NAS: Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen um bei Ereignis Einzelbilder auf einen FTP-Server, die SD Karte oder ein angeschlossenes NAS Laufwerk hochzuladen.

Alarm Ausgang auslösen

Bei ausgelöstem Ereignis können vorhandene Alarmausgänge an der Kamera aktiviert werden. Das Verhalten des Alarmausgangs kann unter „Ereignisse / Alarmausgang“ eingestellt werden.

Aufnahme auslösen

Aktivieren, um per Bewegungserkennung auf SD-Karte aufzuzeichnen.

8.6.12 Objektentfernung Detektion

The screenshot shows the configuration page for 'Objektentfernung Detektion' in the ABUS CMS software. The interface includes a navigation menu on the left with categories like 'LOKAL', 'SYSTEM', 'NETZWERK', 'VIDEO & AUDIO', 'BILD', 'EREIGNIS', and 'SPEICHERUNG'. The main content area is titled 'OBJEKTENTFERNUNG DETEKTION' and features a 'Region' dropdown menu set to '1'. Below this is a video preview window showing a dark SUV. Underneath the video are sliders for 'Grenzwert(e)' (set to 5) and 'Empfindlichkeit' (set to 50). A 'SPEICHERN' button is located at the bottom of the configuration area.

Die Funktion kann erkennen, wenn ein Objekt aus einem definierten Bereich entfernt wird.

Vorschauvideo:

Max. Größe:

Konfigurieren Sie den zu überwachenden Bereich

Über diese Funktion wird die maximale Größe des zu erkennenden Objektes definiert. Dies erfolgt durch Zeichnen eines Rechtecks im Vorschauvideo. Das Rechteck kann dabei an beliebiger Position im Vorschauvideo gezeichnet werden.

Min. Größe:	Über diese Funktion wird die minimale Größe des zu erkennenden Objektes definiert. Dies erfolgt durch Zeichnen eines Rechtecks im Vorschauvideo. Das Rechteck kann dabei an beliebiger Position im Vorschauvideo gezeichnet werden.
Erkennungsbereich:	Über diese Schaltfläche kann der zu überwachende Bereich im Videobild gezeichnet werden (viereckige Fläche). Vorgang: Schaltfläche drücken -> Eckpunkte mit linker Maustaste setzen (max. 4) -> rechte Maustaste drücken, um das Zeichnen zu beenden
Löschen:	Löschen des Bereiches.
Region:	Anzahl der verfügbaren Bereiche: 4
Grenzwert:	Je höher der Wert (5-3600 Sekunden), desto länger dauert es bis die Objektdistanz als Ereignis gemeldet wird.
Empfindlichkeit:	Je höher die Empfindlichkeit, desto schneller werden Bildveränderungen als Objekt identifiziert.

Zeitplan

Um einen Zeitplan zu hinterlegen, klicken Sie auf „Zeitplan aktivieren“. Bestimmen Sie hier an welchen Wochentagen und Uhrzeiten der Alarmausgang aktiv sein soll.

Die Zeitraumauswahl erfolgt durch Markieren mit der linken Maustaste. Bei Klick auf einen bereits markierten Zeitraum können die Details auch per Tastatur eingestellt werden oder wieder gelöscht werden.

Um die Zeitauswahl auf andere Wochentage zu kopieren, gehen Sie mit dem Mauszeiger hinter den Balken des bereits eingestellten Wochentages und verwenden die Funktion „Kopieren nach ...“ Funktion.

Bitte übernehmen sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“.

Verknüpfungsmethode

Stellen Sie hier ein welche Aktion bei Ereignis erfolgen soll.

Normale Verknüpfung

E-Mail verschicken: Sie erhalten eine E-Mail als Benachrichtigung, aktivieren Sie hierfür das Kontrollkästchen.

Überwachungszentrum benachrichtigen: Bei ausgelöstem Ereignis kann die ABUS CMS Software informiert werden. Es kann daraufhin z.B. ein Bild-Pop-Up erfolgen.

Hochladen zu FTP/Speicherkarte/NAS: Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen um bei Ereignis Einzelbilder auf einen FTP-Server, die SD Karte oder ein angeschlossenes NAS Laufwerk hochzuladen.

Alarm Ausgang auslösen

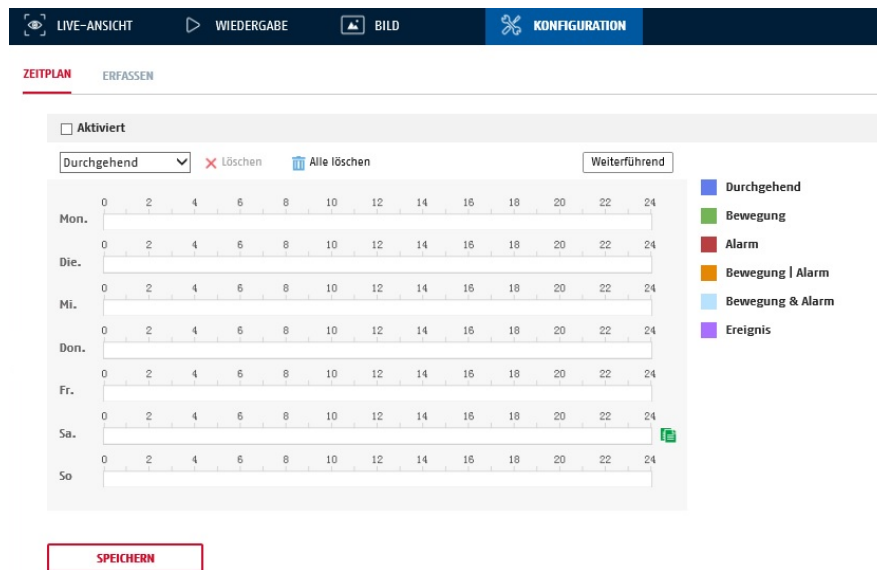
Bei ausgelöstem Ereignis können vorhandene Alarmausgänge an der Kamera aktiviert werden. Das Verhalten des Alarmausgangs kann unter „Ereignisse / Alarmausgang“ eingestellt werden.

Aufnahme auslösen

Aktivieren, um per Bewegungserkennung auf SD-Karte aufzuzeichnen.

8.7 Speicherung

8.7.1 Aufzeichnungszeitplan



Sie können hier die Konfiguration für zeit- und ereignisgesteuerte Aufzeichnungen vornehmen, um diese auf der SD-Karte zu speichern.

Nachaufzeichnung

Stellen Sie hier die Dauer für die Aufzeichnung der Bilddaten nach einem Ereignis ein.

Überschreiben

Stellen Sie hier ein, ob die Aufzeichnungen automatisch überschrieben werden sollen, wenn der Speicherplatz voll ist.

Abgelaufene Zeit: Mit dieser Funktion ist die Begrenzung der Speicherdauer auf die SD Karte möglich.

Zeitplan

Um einen Zeitplan zu hinterlegen, klicken Sie auf „Zeitplan aktivieren“. Bestimmen Sie hier an welchen Wochentagen und Uhrzeiten der Alarmausgang aktiv sein soll.

Die Zeitraumauswahl erfolgt durch Markieren mit der linken Maustaste. Bei Klick auf einen bereits markierten Zeitraum können die Details auch per Tastatur eingestellt werden oder wieder gelöscht werden.

Um die Zeitauswahl auf andere Wochentage zu kopieren, gehen Sie mit dem Mauszeiger hinter den Balken des bereits eingestellten Wochentages und verwenden die Funktion „Kopieren nach ...“ Funktion.

Bitte übernehmen sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“.

Wählen Sie unter Aufzeichnungstyp den Aufnahmemodus für die gewünschte Zeitspanne. Sie haben die

Auswahl zwischen vollgenden Aufzeichnungstypen:

Normal: Daueraufzeichnung

Bewegung: Bewegungsgesteuerte Aufzeichnung

Alarm: Alarimeingang (wenn vorhanden)

Bew. | Alarm: Bewegungsgesteuerte oder Alarimeingang gesteuerte Aufzeichnung. Kamera zeichnet entweder bei Bewegungserkennung oder bei Auslösen des Alarimeinganges aus.

Bew. & Alarm: Bewegungsgesteuerte und Alarimeinganggesteuerte Aufzeichnung. Kamera zeichnet nur auf wenn Bewegung und der Alarimeingang gleichzeitig ausgelöst werden.

Ereignis: Aufzeichnung aller Smart-Ereignisse (z.B. Tripwire)



Bitte beachten Sie, dass der Alarmeingang nur in einigen Modellen vorhanden ist.

Um die Änderungen zu übernehmen wählen Sie „OK“, um diese zu verwerfen klicken Sie auf „Abbrechen“.

8.7.2 Einzelbild erfassen

The screenshot shows the ABUS Security-Center configuration page. The left sidebar contains navigation options: Lokale Konfiguration, Basiskonfiguration, and Weiterf. Konfiguration (with sub-items: System, Netzwerk, Video/Audio, Bild, Sicherheit, Ereignisse, Speicherung). The main content area is under the 'Konfiguration' tab, with sub-tabs for Aufzeichnungszeitplan, Speicherverwaltung, NAS, and Schnappschuss. The 'Schnappschuss' sub-tab is active, showing two sections: 'Zeitablauf' and 'Ereignisgesteuert'. Each section has a checkbox to activate the function, followed by dropdown menus for Format (JPEG), Auflösung (1280*1280), and Qualität (Hoch), and a field for Intervall (0) with a unit dropdown (Millisekunde). The 'Ereignisgesteuert' section also has an 'Erfassungsnummer' field set to 4. A 'Speichern' button is located at the bottom right of the configuration area.

Sie können hier die Konfiguration für zeit- und ereignisgesteuerte Schnappschüsse vornehmen, um diese auf einem FTP-Server hochzuladen.

Zeitablauf

Timing-Schnappschuss aktivieren

Aktivieren Sie diese Funktion um in bestimmten Zeitintervallen Bilder abzuspeichern.

Format

Das Format für die Bilder ist auf JPEG vorkonfiguriert.

Auflösung

Stellen Sie hier die Auflösung des Bildes ein.

Qualität

Wählen Sie die Qualität für die gespeicherten Bilder ein.

Intervall

Stellen Sie hier die Zeitspanne zwischen zwei gespeicherten Bildern aus.

Ereignisgesteuert

Ereignisgesteuerten Schnappschuss aktivieren

Aktivieren Sie diese Funktion um ereignisgesteuerte Bilder abzuspeichern.

Format

Das Format für die Bilder ist auf JPEG vorkonfiguriert.

Auflösung

Stellen Sie hier die Auflösung des Bildes ein.

Qualität

Wählen Sie die Qualität für die gespeicherten Bilder aus.

Intervall

Stellen Sie hier die Zeitspanne zwischen zwei gespeicherten Bildern ein.

8.7.3 Speicherverwaltung

LIVE-ANSICHT WIEDERGABE BILD **KONFIGURATION**

HDD-VERWALTUNG NETZLAUFWERK

HDD-Verwaltung							Verschlüssel...	Parität	Format
<input type="checkbox"/>	HDD-Nr.	Kapazität	Verf. Speicher	Status	Verschlüsselu...	Typ	Formatierung...	Eigenschaften	Fortschritt
<input type="checkbox"/>	1	3.71GB	2.00GB	Dauer	Unverschlüsselt	Lokal	EXT4	Lesen/Schrei...	

Quote

Max. Speicher Kapazit...

Freie Größe für Bild

Max. Speicher Kapazit...

Freie Größe für Aufnah...

Prozentsatz von Bild %

Prozentsatz von Aufna... %

SPEICHERN


Hier haben Sie die Möglichkeit die eingesetzte microSD-Karte zu formatieren und die Eigenschaften anzuzeigen. Weiterhin können die Daten auf dem Speichermedium verschlüsselt werden. Eine prozentuale Verteilung des Speicherplatzes von Videodaten und Einzelbildern kann ebenfalls vorgenommen werden.

Stellen Sie zuerst alle gewünschten Optionen und Parameter ein und formatieren Sie das Speichermedium anschließend.

8.7.4 NAS

In diesem Menü ist die Einrichtung von NAS Speicherorten möglich, diese sind dann in der Kamera als Laufwerk (HDD) zur Speicherung verfügbar.

Server-Adresse IP Adresse des NAS Laufwerks
Dateipfad: Pfad am NAS Laufwerk

	<p>Bitte beachten Sie:</p> <p>Bei der Aufnahme auf eine NAS Laufwerk wird nur der Kanal 1 (Fisheye Ansicht) aufgezeichnet. Diese kann dann über die Wiedergabeseite der Kamera wiedergegeben werden.</p>
---	---

8.8 Personenzählung

Die Funktion dient zu Zählung von Personen welche eine virtuelle Linie in die ein oder andere Richtung überqueren. Die Kamera muss dazu an der Decke installiert sein.
Die Zählung dient für statistische Zwecke welche kein 100% korrektes Ergebnis erfordert. Optische Einflüsse im Videobild können die Zählung beeinflussen.

Die Zählraten können im Livebild eingeblendet werden, und alternativ können diese per Email als Bericht versendet werden (täglich, wöchentlich, monatlich, jährlich). Weiterhin ist eine Auswertung über das Web-Interface der Kamera über den Menüpunkt „Datenanalyse“ möglich.

8.9 Wärmekarte / Heat Map

Die sog. Wärmekartenfunktion ermöglicht eine Analyse, welche Bereiche im Bildausschnitt häufiger oder weniger häufig durch sich bewegende Objekte aufgesucht wurden (z.B. durch Personen). Die Kamera muss dazu an der Decke installiert sein. Die Häufigkeitswerte werden durch verschiedene Farbwerte optisch dargestellt (rot – höher frequentiert, blau – niedrig frequentiert).

Die Daten können per Email als Bericht versendet werden (täglich, wöchentlich, monatlich, jährlich). Weiterhin ist eine Auswertung über das Web-Interface der Kamera über den Menüpunkt „Datenanalyse“ möglich.

8.10 Kreuzungsanalyse

Die Funktion Kreuzungsanalyse kann die Häufigkeit von sich bewegenden Objekten richtungsabhängig ermitteln. So kann ermittelt werden

Die Daten können per Email als Bericht versendet werden (täglich, wöchentlich, monatlich, jährlich). Weiterhin ist eine Auswertung über das Web-Interface der Kamera über den Menüpunkt „Datenanalyse“ möglich.

9. Wartung und Reinigung


11.1 Wartung

Überprüfen Sie regelmäßig die technische Sicherheit des Produkts, z.B. Beschädigung des Gehäuses.

Wenn anzunehmen ist, dass ein gefahrloser Betrieb nicht mehr möglich ist, so ist das Produkt außer Betrieb zu setzen und gegen unbeabsichtigten Betrieb zu sichern.


Es ist anzunehmen, dass ein gefahrloser Betrieb nicht mehr möglich ist, wenn

- das Gerät sichtbare Beschädigungen aufweist,
- das Gerät nicht mehr funktioniert


	<p>Bitte beachten Sie:</p> <p>Das Produkt ist für Sie wartungsfrei. Es sind keinerlei für Sie überprüfende oder zu wartende Bestandteile im Inneren des Produkts, öffnen Sie es niemals.</p>
---	---

11.2 Reinigung

Reinigen Sie das Produkt mit einem sauberen trockenen Tuch. Bei stärkeren Verschmutzungen kann das Tuch leicht mit lauwarmem Wasser angefeuchtet werden.

	<p>Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeiten in das Gerät gelangen. Verwenden Sie keine chemischen Reiniger, dadurch könnte die Oberfläche des Gehäuses und des Bildschirms angegriffen werden (Verfärbungen).</p>
---	--

10. Entsorgung

	<p>Achtung: Die EU-Richtlinie 2002/96/EG regelt die ordnungsgemäße Rücknahme, Behandlung und Verwertung von gebrauchten Elektronikgeräten. Dieses Symbol bedeutet, dass im Interesse des Umweltschutzes das Gerät am Ende seiner Lebensdauer entsprechend den geltenden gesetzlichen Vorschriften und getrennt vom Hausmüll bzw. Gewerbemüll entsorgt werden muss. Die Entsorgung des Altgeräts kann über entsprechende offizielle Rücknahmestellen in Ihrem Land erfolgen. Befolgen Sie die örtlichen Vorschriften bei der Entsorgung der Materialien. Weitere Einzelheiten über die Rücknahme (auch für Nicht-EU Länder) erhalten Sie von Ihrer örtlichen Verwaltung. Durch das separate Sammeln und Recycling werden die natürlichen Ressourcen geschont und es ist sichergestellt, dass beim Recycling des Produkts alle Bestimmungen zum Schutz von Gesundheit und Umwelt beachtet werden.</p>
---	---

11. Technische Daten

Die technischen Daten der einzelnen Kameras sind unter www.abus.com über die Produktsuche verfügbar.

12. Open Source Lizenzhinweise

Informationen zu enthaltenen Open Source Software Teilen entnehmen Sie bitte dem Produkt beiliegenden Informationsblatt oder der Information auf der Produktseite unter www.abus.com.

IPCS29511



User guide

Version 04/2023



English translation of the original German user manual. Retain for future reference.

Introduction

Dear Customer,

Thank you for purchasing this product.

The device complies with the requirements of the following EU directives: EMC Directive 2014/30/EU and the RoHS Directive 2011/65/EU.

To ensure this condition is maintained and that safe operation is guaranteed, it is your obligation to observe this user guide.

Please read the entire user guide carefully before commissioning the product, and pay attention to all operating instructions and safety information.

All company names and product descriptions are trademarks of the corresponding owner. All rights reserved.




If you have any questions, please contact your specialist installation contractor or specialist dealer.





Disclaimer

This user guide has been produced with the greatest of care. Should you discover any omissions or inaccuracies however, please inform us in writing at the address provided on the back of the manual. ABUS Security-Center GmbH & Co. KG does not accept any liability for technical and typographical errors, and reserves the right to make changes to the product and user guides at any time and without prior warning. ABUS Security-Center GmbH is not liable or responsible for direct or indirect damage resulting from the equipment, performance and use of this product. No guarantee is made for the contents of this document.

Explanation of symbols

	The triangular high voltage symbol is used to warn of the risk of injury or health hazards (e.g. caused by electric shock).
	The triangular warning symbol indicates important notes in this user guide which must be observed.
	This symbol indicates special tips and notes on the operation of the unit.

Important safety information

	All guarantee claims are invalid in the event of damage caused by non-compliance with this user guide. We cannot be held liable for resulting damage.
	We cannot be held liable for material or personal damage caused by improper operation or non-compliance with the safety information. All guarantee claims are void in such cases.

The following safety information and hazard notes are not only intended to protect your health, but also to protect the device from damage. Please read the following points carefully:

- There are no components inside the product that require servicing. Dismantling the product invalidates the CE certification and the guarantee/warranty.
- The product may be damaged if it is dropped, even from a low height.
- Install the device so that the image sensor is not subjected to direct sunlight. Pay attention to the installation instructions in the corresponding section of this user guide.
- The device is designed for indoor and outdoor use (IP66).

Avoid the following adverse conditions during operation:

- Moisture or excess humidity
- Extreme heat or cold
- Direct sunlight
- Dust or flammable gases, vapours or solvents
- Strong vibrations
- Strong magnetic fields (e.g. next to machines or loudspeakers)
- The camera must not be installed on unstable surfaces.

General safety information:

- Do not leave packaging material lying around. Plastic bags, sheeting, polystyrene packaging, etc. can pose a danger to children if played with.
- The video surveillance camera contains small parts which could be swallowed and must be kept out of the reach of children for safety reasons.
- Do not insert any objects into the device through the openings.
- Only use replacement devices and accessories that are approved by the manufacturer. Do not connect any non-compatible products.
- Please pay attention to the safety information and user guides for the other connected devices.
- Check the device for damage before putting it into operation. Do not put the device into operation if you identify any damage.
- Adhere to the normal voltage limits specified in the technical data. Higher voltages could destroy the device and pose a health risk (electric shock).



Safety information

1. Power supply: Note the information provided on the type plate for supply voltage and power consumption.
2. Overloading
Avoid overloading electrical sockets, extension cables and adapters, as this can result in fire or electric shock.
3. Cleaning
Only use a damp cloth to clean the device. Do not use corrosive cleaning materials.
Disconnect the device from the power supply before cleaning.

Warnings


Observe all safety and operating instructions before putting the device into operation for the first time.

1. Observe the following information to avoid damage to the power cable and plug:
 - Do not pull the cable when disconnecting the device from the power – always take hold of the plug.
 - Ensure that the power cable is positioned as far away as possible from any heating equipment, as this could otherwise melt the plastic coating.
2. Follow these instructions. Non-compliance with these instructions may lead to electric shock:
 - Never open the housing or power supply unit.
 - Do not insert any metallic or flammable objects into the device.
 - Use surge protection to prevent damage caused by overvoltage (e.g. in electrical storms).
3. Disconnect defective devices from the power immediately and contact your specialist dealer.

	When installing the device in an existing video surveillance system, ensure that all devices have been disconnected from the mains power circuit and low-voltage circuit.
	If in doubt, have a specialist technician carry out assembly, installation and connection of the device. Improper or unprofessional work on the mains network or domestic installations puts both you and others at risk. Connect the installations so that the mains power circuit and low-voltage circuit always run separately from each other. They should not be connected at any point or become connected as a result of a malfunction.

Unpacking the device

Handle the device with extreme care when unpacking it.

	If the original packaging has been damaged, inspect the device. If the device shows signs of damage, return it in the original packaging and inform the delivery service.
---	---

Contents

1.	Intended use.....	76
2.	Scope of delivery.....	76
3.	Features and functions.....	76
4.	Device description.....	76
5.	Description of the connections.....	77
6.	Initial start-up.....	78
	6.1 Using the ABUS IP Installer for camera search.....	78
	6.2 Accessing the network camera via a web browser.....	79
	6.3. General instructions for using the settings pages.....	79
	6.4 Installing a video plugin.....	79
	6.5 Initial password assignment.....	80
	6.6 Homepage (login page).....	81
	6.7 User accounts and passwords.....	82
	6.8 Connecting the camera to ABUS NVR.....	82
	6.9 Connecting the camera to IPCam.....	82
7.	User functions.....	83
	7.1 Menu bar.....	83
	7.2 Live image display.....	84
	7.3 Audio/video control.....	84
	7.4 Live view mode.....	84
	7.5 PTZ control.....	85
	7.5.1 Preset settings.....	85
	7.5.2 Patrol settings.....	86
8.	Configuration.....	87
	8.1 Local configuration.....	87
	8.2 System.....	89
	8.2.1 System settings.....	89
	8.2.1.1 Basic information.....	89
	8.2.1.2 Time settings.....	90
	8.2.1.3 Daylight saving time.....	91
	8.2.1.4 About device.....	91
	8.2.2 Maintenance.....	92
	8.2.2.1 Upgrade and restore.....	92
	8.2.2.2 Log file.....	93
	8.2.2.3 Other functions.....	93
	8.2.3 Security.....	93
	8.2.3.1 Authentication.....	93
	8.2.3.2 IP address filter.....	93
	8.2.3.3 Security services.....	94
	8.2.4 Managing users.....	94

8.3 Network	95
8.3.1 TCP/IP	95
8.3.2 DDNS	96
8.3.3 PPPoE	100
8.3.4 Port	100
8.3.5 NAT	101
8.3.6 SNMP	101
8.3.7 FTP	102
8.3.8 Email	103
8.3.9 HTTPS	104
8.3.10 8QoS	105
8.3.11 802.1X	105
8.4 Video & Audio	105
8.4.1 Video stream settings	106
8.4.2 Audio	109
8.4.3 ROI "Region of Interest"	110
8.5 Picture	111
8.5.1 Display settings	111
8.5.2 OSD settings	114
8.5.3 Privacy mask	115
8.6 Events	116
8.6.1 Motion Detection	116
8.6.2 Cover Detection	118
8.6.3 Alarm input	120
8.6.4 Alarm Output	122
8.6.5 Exceptions	123
8.7 Storage	124
8.7.1 Record schedule	124
8.7.2 Snapshot	126
8.7.3 Storage Management	127
8.7.4 NAS	127
9. Maintenance and cleaning	129
11.1 Maintenance	129
11.2 Cleaning	129
10. Disposal	129
11. Technical data	130

1. Intended use

The hemispheric IP dome camera enables high-quality monitoring. The advantage of this camera is that it can be used to replace up to four cameras. In addition to the fisheye view, the other video channels – up to a maximum of four – mean that further views can be set separately. These additional views can be made to pan, tilt or zoom electronically. Recordings can be stored on an optional SD card, which allows footage to be played back directly via the web interface.

2. Scope of delivery

		
Hemispheric IP dome camera	Quick-start guide	Installation materials

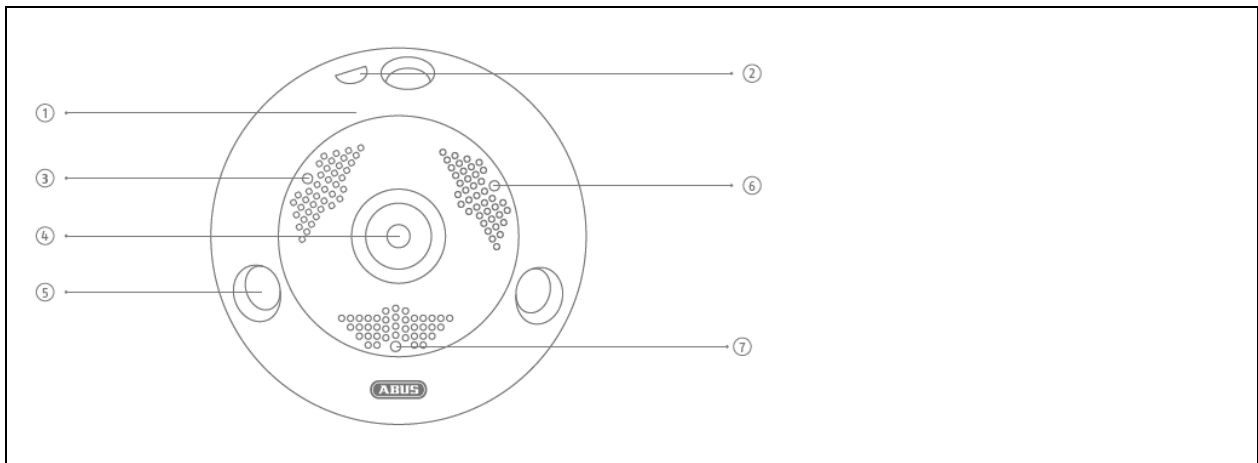
3. Features and functions

- 360°/180° panorama views with up to 12 MPx resolution
- Simple design and high protection class (IP66)
- Digital, stageless panning, tilting or zooming without mechanical camera movement
- Freely configurable patrols (panning/tilting)
- Power over Ethernet (PoE)
- Up to 25 fps real-time video

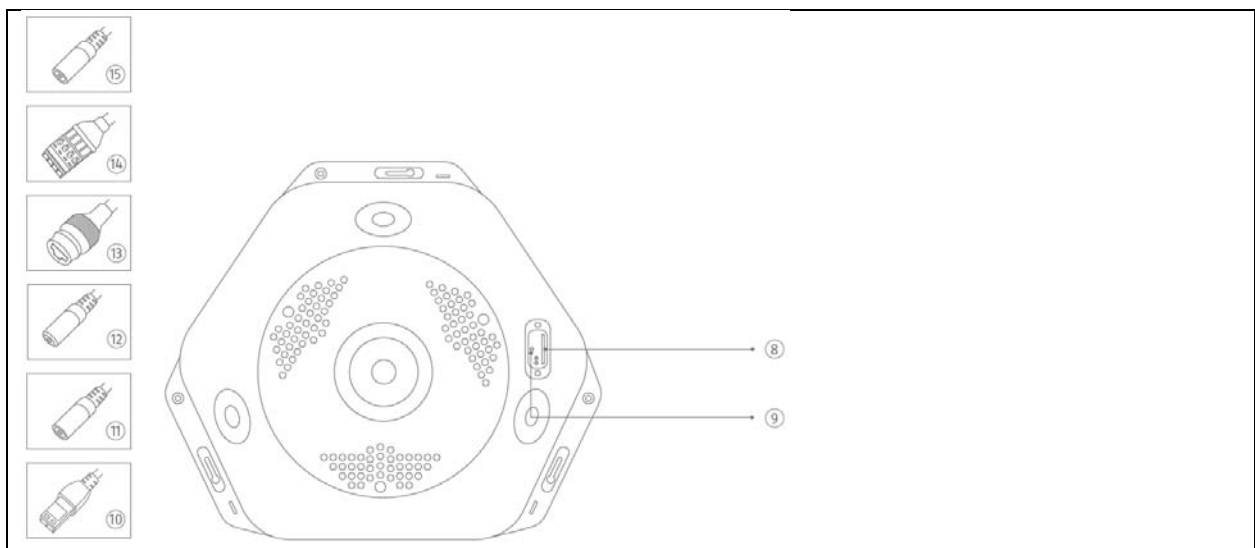
4. Device description


Model number	IPCS29511
Resolution	12 MPx
WDR	-
Audio	√
I/O	√
IP66	√
IR LEDs	√

5. Description of the connections



No.	Description
1	Camera cover
2	Screw to release cover
3	Photo sensor
4	Lens
5	IR LEDs
6	Microphone
7	Loudspeaker



No.	Description
8	Micro SD card slot
9	Reset button
10	RS485 port (not in use)
11	Audio Input
12	Power supply 12 VDC 
13	RJ45 connection
14	Alarm input and output
15	Audio output

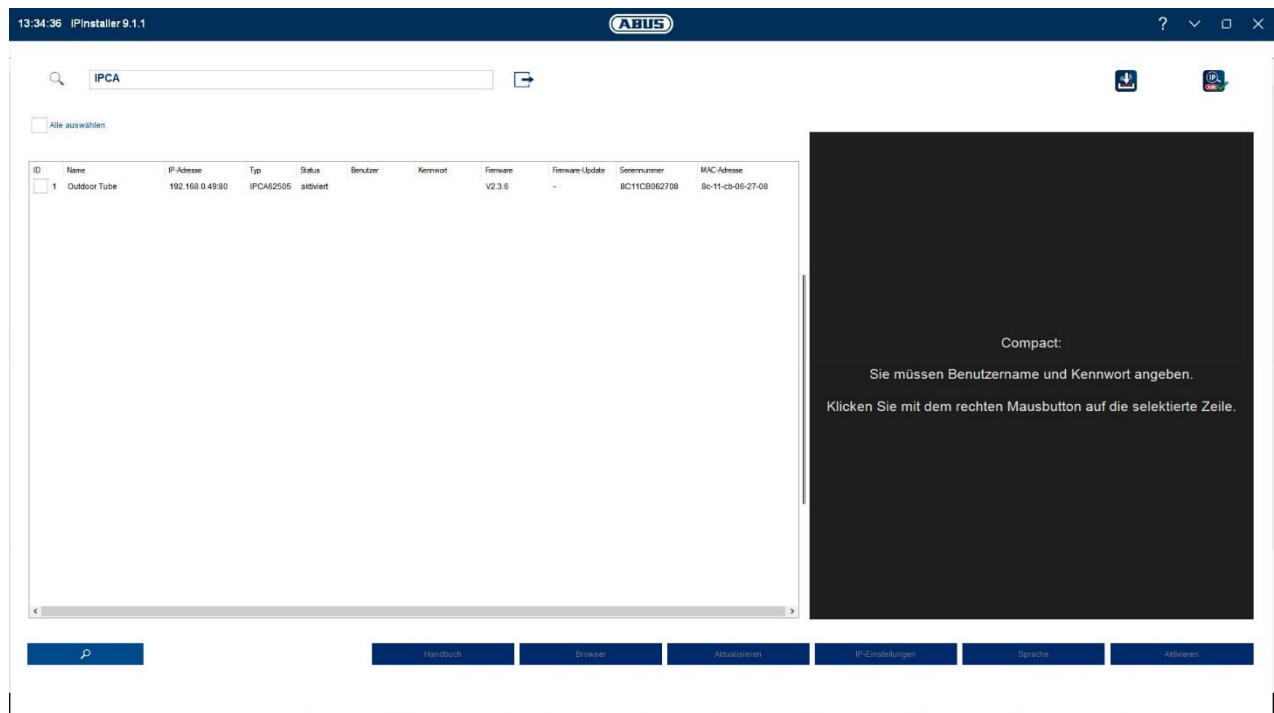
6. Initial start-up

6.1 Using the ABUS IP Installer for camera search

Install and start up the ABUS IP Installer using the ABUS website www.abus.com, available for each respective product.

The IP camera should now appear in the selection list without the relevant IP address for the target network, where appropriate. The IP settings for the camera can be changed using the IP installer.

Using the "Browser" button, a previously selected camera can be opened directly in the internet browser (the default browser for Windows will be used).









6.2 Accessing the network camera via a web browser

	<p>Since Mozilla Firefox and Google Chrome do not support third-party plugins, only Internet Explorer 10/11 is currently supported for video display.</p>
---	---

Enter the camera's IP address into the browser's address bar (if a different HTTP port is used in Internet Explorer you must also enter "http://" before the IP address.)




6.3. General instructions for using the settings pages

Functional element	Description
	<p>Save settings that have been made on the page. Please note that the new settings will only apply after the save button has been pressed.</p>
	<p>Function activated</p>
	<p>Function deactivated</p>
	<p>List selection</p>
	<p>Input field</p>
	<p>Slide control</p>

6.4 Installing a video plugin

Internet Explorer / Microsoft Edge (compatible mode)

A plugin called ActiveX is used for displaying videos in Internet Explorer / Microsoft Edge (compatible mode) . This plugin must be installed in the browser. You will be asked to confirm the installation directly after entering your user name and password (default: master/master).


	<p>If the ActiveX Plugin installation is blocked by Internet Explorer, you will need to reduce your security settings to install/initialise ActiveX.</p>
---	--

Mozilla Firefox

It is not currently possible to display video in the most recent version of Mozilla Firefox.

Google Chrome

It is not currently possible to display video in the most recent version of Google Chrome.

	<p>Note relating to Google Chrome (older versions up to Version 42): the video plugin is only supported by the Windows version of the Google Chrome browser.</p> <p>In Google Chrome (up to Google Chrome Version 42), you must also make sure that the NAPI interface is activated</p> <p>The most recent version of Google Chrome no longer supports video plugins. This means that it is not possible to display video.</p>
---	--

Microsoft Edge

It is not currently possible to display video in the most recent version of Microsoft Edge.

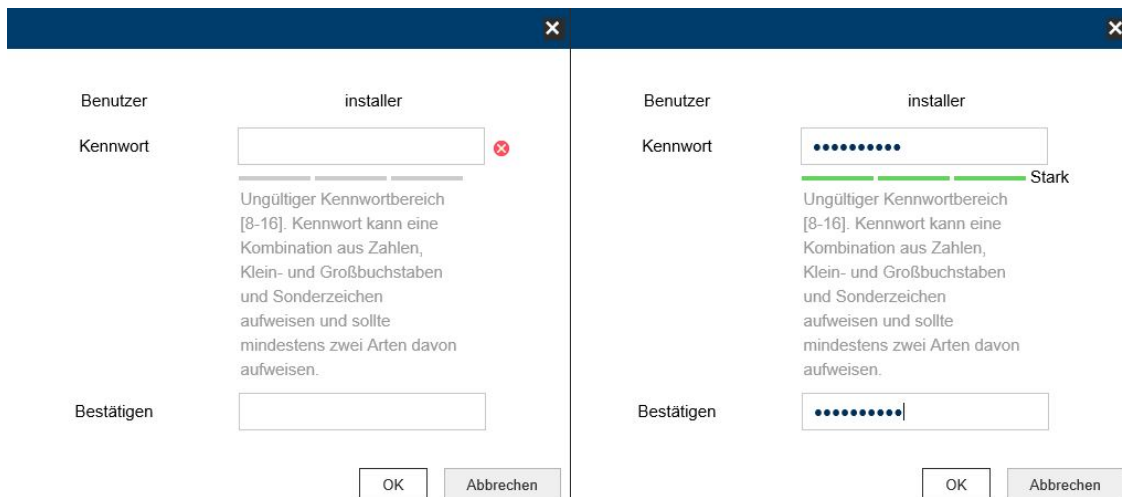
6.5 Initial password assignment

For IT security reasons, use of a secure password with the appropriate usage of lower-case letters, capital letters, numbers and special characters is recommended.

Passwords are not factory set and must be assigned when the camera is used for the first time. This can be done via the ABUS IP installer ('Enable' button), or via the website.

A secure password must meet the following minimum requirements:

- 8–16 characters
- Valid characters: numbers, lower-case letters, capital letters, special characters (! \$ % & / () = ? + -)
- You must use at least two different types of character

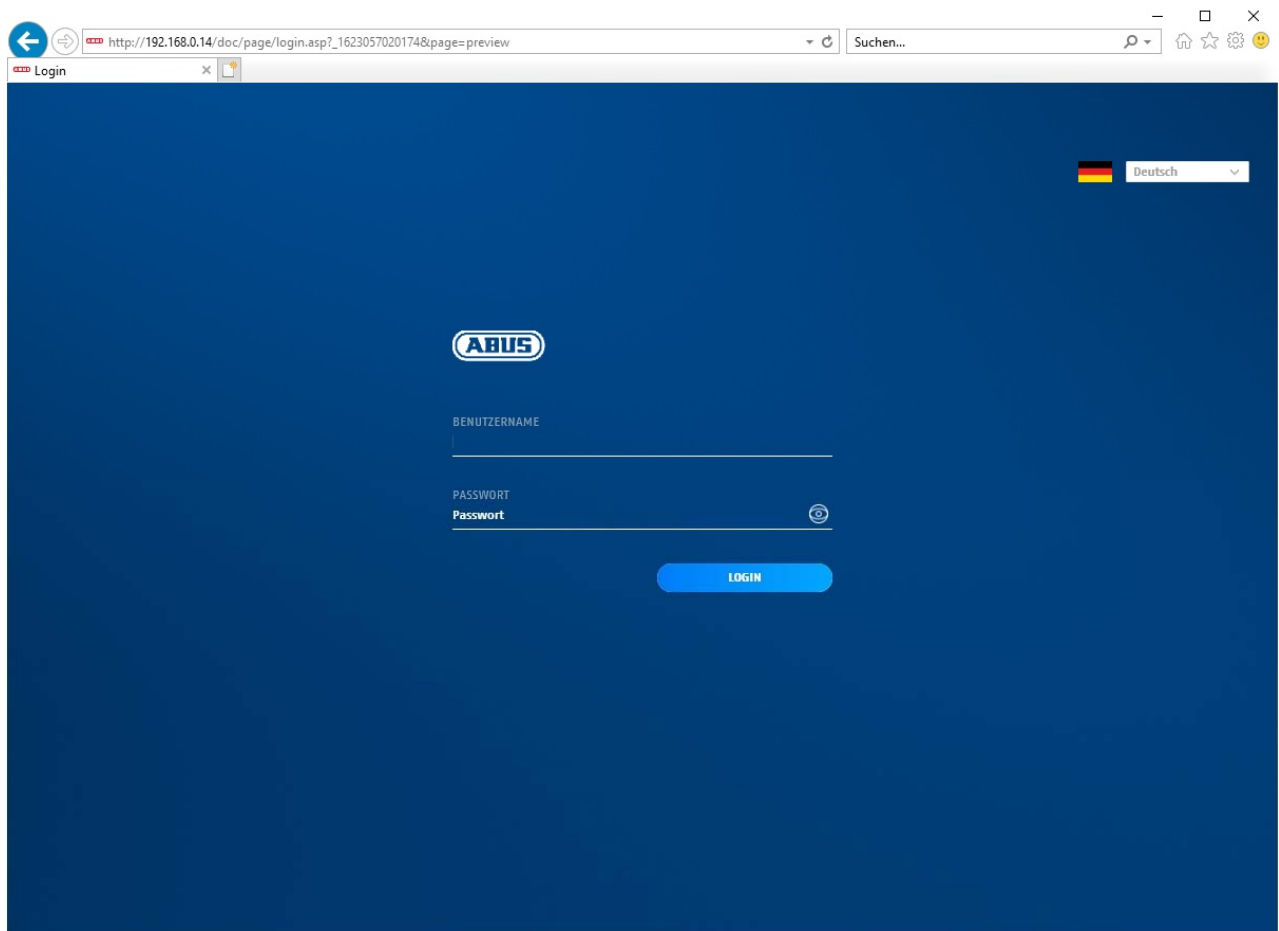


Benutzer	installer	Benutzer	installer
Kennwort	<input type="password"/>	Kennwort	<input type="password"/>
	Ungültiger Kennwortbereich [8-16]. Kennwort kann eine Kombination aus Zahlen, Klein- und Großbuchstaben und Sonderzeichen aufweisen und sollte mindestens zwei Arten davon aufweisen.		Ungültiger Kennwortbereich [8-16]. Kennwort kann eine Kombination aus Zahlen, Klein- und Großbuchstaben und Sonderzeichen aufweisen und sollte mindestens zwei Arten davon aufweisen. Stark
Bestätigen	<input type="password"/>	Bestätigen	<input type="password"/>
	<input type="button" value="OK"/> <input type="button" value="Abbrechen"/>		<input type="button" value="OK"/> <input type="button" value="Abbrechen"/>

6.6 Homepage (login page)

After entering the IP address in the browser's address bar and opening up the page, the home page will appear in the language set in the Internet Explorer options (Windows setting).

The following languages are supported: German, English, French, Dutch, Danish.
If a language is not supported, the website will be displayed in English.



6.7 User accounts and passwords

Overview of the types of user with the user name descriptions, the default passwords and corresponding privileges.

User type	User name	Default password	Privileges
administrator (for access via web browser, mobile app or recording device)	admin <can be modified by installer>	<assigned and modified by admin>	<ul style="list-style-type: none"> • Full access
Operator	<assigned and modified by admin>	<assigned and modified by admin>	<ul style="list-style-type: none"> • Adjust parameter settings (yes/no) • Playback SD/NAS (yes/no) • Live view • Format SD/NAS (yes/no) • Two-way audio (yes/no) • Restart (yes/no) • Manual recording (yes/no) • PTZ control (yes/no)
User	<assigned and modified by admin>	<assigned and modified by admin>	<ul style="list-style-type: none"> • Playback SD/NAS (yes/no) • Live view

6.8 Connecting the camera to ABUS NVR

The following information is required to connect the camera to ABUS NVR:

- IP address/domain name
- Server Port (Standard 8000)
- User name: **admin**
- Password: **<Password>** (assigned and modified by admin)

6.9 Connecting the camera to IPCam

The following information is required to link up the camera with IPCam:

- IP address/domain name
- http port (default 80)
- rtsp port (default 554)
- User name: **admin**
- Password: **<Password>** (assigned and modified by admin)



7. User functions

Open the network camera home page. The interface is divided into the following main areas:







7.1 Menu bar

Select the appropriate tab: "Live View", "Playback", "Configuration" or "Protocol".







Button	Description
 admin	Display of the user logged on
 Abmelden	User logout

7.2 Live image display


You can access the full-screen view by double-clicking.

Button	Description
	Activate 4:3 view
	Activate 16:9 view
	Display original size
	Automatically adjust view to browser

7.3 Audio/video control


Button	Description
	Disable/enable audio, adjust volume
	Microphone on/off
	Instant image (snapshot)
	Start/stop manual recording
	Digital zoom
	Full-screen view of the current display

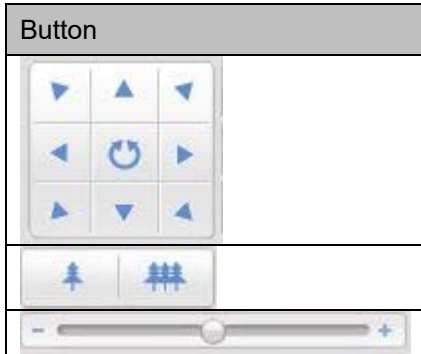



7.4 Live view mode

	The availability of the options in the live view differs according to whether real-time mode is enabled or disabled (Configuration/System/Fisheye Parameters).
---	--


Fisheye Parameters	Ceiling	Wall	Table
Views	Fisheye	Fisheye	Fisheye
	Double-panorama view (2 x 180°)	180° panorama view	Double-panorama view (2 x 180°, H/V mirrored)
	4 x PTZ	4 x PTZ	4 x PTZ (H/V mirrored)
	1 x fisheye + 3 x PTZ	1 x fisheye + 3 x PTZ	1 x fisheye + 3 x PTZ (H/V mirrored)


7.5 PTZ control

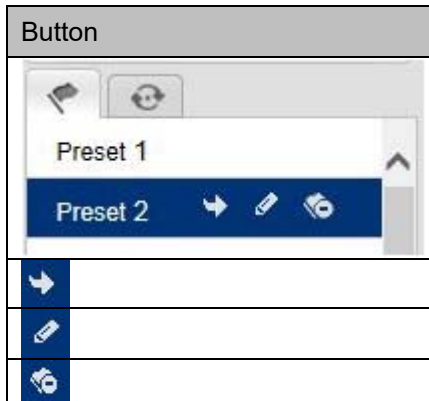



To display the PTZ control, click on the  field in the live view.


Button	Description
	<p>Arrow buttons: Control the swivel/tilt motions</p> <p> Start/stop 360° rotation</p>
	Zoom in/out (digital zoom)
	Adjust the PTZ speed

7.5.1 Preset settings

Select the Preset tab  to be able to call up, set and delete up to 256 preset positions. Use the PTZ control buttons to select the desired position.

Click on the  button to save the preset.

Button	Description
	Select the desired preset position. The selected position has a blue background
	Call up the position
	Create the position
	Delete the position

	Please note that the zoom position will not be saved in the preset. Preset positions should therefore always be fully zoomed out before saving.
---	--

7.5.2 Patrol settings





A patrol consists of a series of presets. You can create up to 32 patrols, each with up to 32 presets.



Please note that the presets that should be added to a patrol are predefined.

To create a new patrol, proceed as follows:









Select the Patrol tab . Select the desired patrol. To add presets to the patrol, click on the  button.

Select the desired preset and set the patrol duration and speed.



Dwelling time at a preset position. After the time has elapsed, the camera switches to the next preset

Set the speed of motion to the next preset

Button	Description
	Select the desired patrol
	The path is reset by clicking on the  button for preset 1.
	Added preset position with patrol duration and patrol speed
	Start patrol
	Stop patrol
	Save patrol
	Delete the preset position; doing this for preset 1 will delete the entire patrol

8. Configuration

8.1 Local configuration

Under the “Local Configuration” menu item, you can select settings for the live view, file paths of the recordings and snapshots.

The screenshot shows the 'Lokale Konfiguration' settings page in the ABUS Security-Center. The page is divided into three main sections for configuration:

- Live-Ans.-Parameter:** Includes 'Protokoll' (TCP selected, UDP, MULTICAST, HTTP) and 'Live-Ans.-Leistung' (Echtzeit, Ausgewogen selected, Opt. Fluss).
- Aufz.-Dateieinst.:** Includes 'Aufz.-Dateigröße' (256M, 512M selected, 1G), 'Speichern unter' (C:\Users\Win7Notebook\Web\RecordFiles), and 'Download-Dat. sp. als' (C:\Users\Win7Notebook\Web\DownloadFiles).
- Bild/Beschn.-Einst.:** Includes 'Live-Schnappsch. sichern unter' (C:\Users\Win7Notebook\Web\CaptureFiles), 'Schnappsch. sp. bei Wdgb. zu' (C:\Users\Win7Notebook\Web\PlaybackPics), and 'Clips sp. unter' (C:\Users\Win7Notebook\Web\PlaybackFiles).

A 'Speichern' button is located at the bottom right of the configuration area.

Live view parameters

Here you can set the protocol type and the live view performance of the camera.

Protocol

TCP: Complete provision of streaming data and high video quality; however, this affects real-time transmission is affected.

UDP: Real-time audio and video transmission.

MULTICAST: Use of the multicast protocol (the network components must support multicast). Additional multicast settings can be found under Configuration/Network.

HTTP: Provides the same quality as TCP; however, special ports are not configured under the network settings.

Live view performance

You can set the performance level for the live view here.

Live indicator

As soon as this function has been enabled, a frame will be displayed around the triggered area in the live image for used and triggered motion detection.

Image format

Setting of the format in which the single frame from the live view (Instant image button) should be saved (JPEG, BMP).

Record file settings

You can define the file size for recordings, the recording path and the path for downloaded files here. To apply the changes, click "Save".

Recording file size

You can choose between 256 MB, 512 MB and 1 GB as the file size for recordings and downloaded videos.

Save recordings to

You can determine the file path that is to be used for manual recordings here.

The default path used is C:\\<User>\\<Computer name>\\Web\\RecordFiles.

Save downloaded files to

You can store the file path for downloaded videos here.

The following path is set by default: C:\\<User>\\<Computer_Name>\\Web\\DownloadFiles

Image save settings

Here you can store the path for snapshots taken during playback as well as for video clips.

Save snapshots in live view to

Select the file path for instant images from the live view.

The following path is set by default: C:\\<User>\\<Computer_Name>\\Web\\CaptureFiles

Save snapshots during playback to

You can store the path here for saving snapshots taken during playback.

The following path is set by default: C:\\<User>\\<Computer_Name>\\Web\\PlaybackPics

Save clips to

You can specify the save path for storing edited video clips here.

The following path is set by default: C:\\<User>\\<Computer_Name>\\Web\\PlaybackFiles

8.2 System

8.2.1 System settings

8.2.1.1 Basic information

The screenshot shows the ABUS Security-Center web interface. The top navigation bar includes 'Liveansicht' and 'Konfiguration'. The user is logged in as 'admin'. The left sidebar shows a tree view with 'Lokale Konfiguration', 'Basiskonfiguration', and 'Weiterf. Konfiguration'. The main content area is titled 'Gerätinformation' and contains a 'Basisinfo' section with the following data:

Basisinfo	
Gerätname	IP CAMERA
Modell	TVIP52502
Seriennr.	TVIP525020120130829CCRR431904599
Firmware-Version	V5.0.0 130926
Cod.-Version	V4.0 build 130823
Anzahl Kanäle	1
Anzahl Alarmeingänge	1
Anzahl Alarmausgänge	1

A 'Speichern' button is located at the bottom right of the configuration area.

Basic information

Device name:

You can specify a device name for the Speed Dome here. Click on “Save” to apply the change.

Model:

Model number display

Serial No.:

Serial No. display

Firmware version:

Firmware version display

Encoding version:

Encoding version display

Number of Channels:

Display of the number of channels

Number of HDDs/SDs:

Number of installed storage media (SD card, max. one)

Number of Alarm Input:

Display of the number of alarm inputs

Number of Alarm Output:

Display of the number of alarm outputs

8.2.1.2 Time settings

The screenshot shows the ABUS Security-Center configuration page. The top navigation bar includes 'Liveansicht' and 'Konfiguration'. The user is logged in as 'admin'. The left sidebar shows a tree view with 'Lokale Konfiguration', 'Basiskonfiguration', and 'Weiterf. Konfiguration'. The main content area is titled 'Zeiteinstellungen' and contains the following fields:

- Zeitzone: (GMT +01:00) Amsterdam, Berlin, Rom, Paris
- SetTime: NTP
- Server-Adresse: time.windows.com
- NTP-Port: 123
- Interval: 1440 min.
- Man. Zeitsynchron.
- Gerätezeit: 2013-09-30T15:44:49
- Zeiteinstellung: 2013-09-30T15:44:46 Synchr. m. Comp.-Zeit

A 'Speichern' button is located at the bottom right of the configuration area.

Time zone

Time zone selection (GMT).

Time setting methods

NTP

Using the Network Time Protocol (NTP) it is possible to synchronise the time of the Speed Dome with a time server.

Enable NTP to use this function.

Server Address

IP server address of the NTP server.

NTP Port

Network port number of the NTP service (default: port 123)

NTP update interval

1–10080 min.

Manual Time Sync.


Device time

Computer device time display.

Set time

Display of the current time using the time zone setting.

Click on “Sync. with computer time” to adopt the computer's device time.

	Apply the settings by clicking “Save”.
---	--

8.2.1.3 Daylight saving time

The screenshot shows the 'ABUS Security-Center' interface. The top navigation bar includes 'Liveansicht' and 'Konfiguration'. The user is logged in as 'admin'. The left sidebar shows a tree view with 'Lokale Konfiguration', 'Basiskonfiguration', and 'Weiterf. Konfiguration'. The 'DST' tab is selected in the main content area. The 'DST' configuration section includes a checked checkbox for 'DST aktivieren'. The 'Startzeit' is set to 'Mär', 'Letzte', 'So', '02' Uhr. The 'Endzeit' is set to 'Okt', 'Letzte', 'So', '03' Uhr. The 'DST-Bias' is set to '30 min'. A 'Speichern' button is at the bottom right.

Summer Time

Enable DST


Activate the “Enable DST” checkbox to adjust the system time automatically to daylight saving time.

Start time

Specify the time for switching to daylight saving time.

End time

Specify the time for switching to standard time.

	Apply the settings by clicking “Save”.
---	--

8.2.1.4 About device

Display of license information

8.2.2 Maintenance

8.2.2.1 Upgrade and restore

Reboot

Click "Reboot" to reboot the device.

Standard

Restore

Click on "Restore" to reset all the parameters, except the IP parameters and user information, to the default settings.

Standard

Select this item to restore all parameters to default settings.

Import Config. File

Config File

Select a file path to import a configuration file here.

Status

Display of the import status.

Export Config. File

Click "Export" to export a configuration file.


Remote Upgrade

Firmware

Select the path to update the Speed Dome with new firmware.

Status

Display of the upgrade status.

	Apply the settings by clicking "Save".
---	--

8.2.2.2 Log file

The camera's log information can be displayed here. An SD card must be installed in the camera in order to save log information.

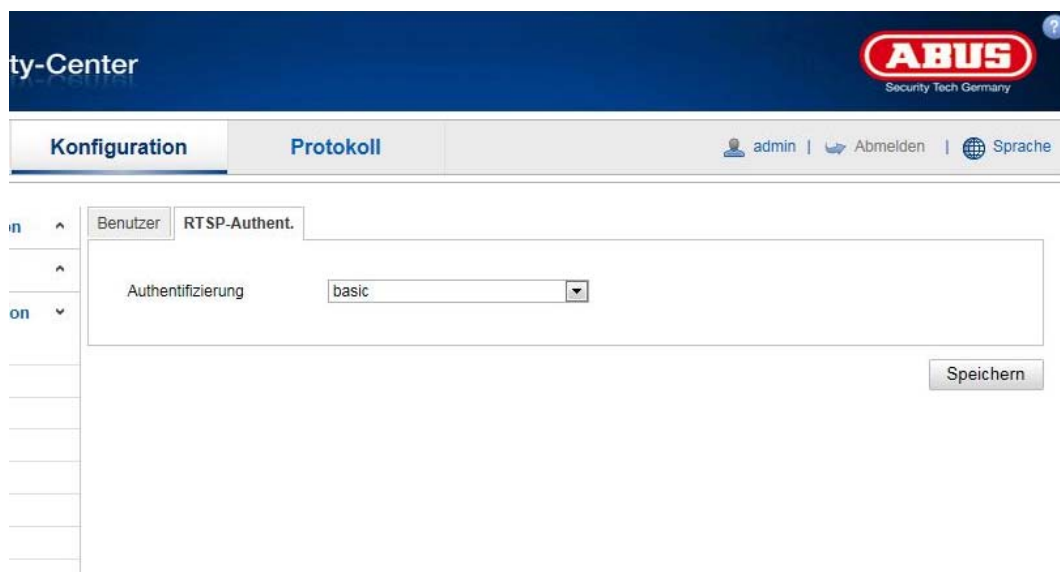
8.2.2.3 Other functions

Enable IR light

The integrated IR light can be enabled or disabled in night mode here.


8.2.3 Security

8.2.3.1 Authentication



The screenshot shows the 'RTSP-Authent.' configuration page in the ABUS web interface. The 'Authentifizierung' dropdown menu is set to 'basic'. A 'Speichern' button is located at the bottom right of the configuration area. The interface includes a navigation bar with 'Konfiguration' and 'Protokoll' tabs, and a user menu showing 'admin | Abmelden | Sprache'.

This function enables you to protect the video stream of the live view using a user name and password. Select "Disable" to deactivate this function. To activate this function, select "Basic". If this function is disabled, the client's RTSP video stream can be requested without authentication.

	Apply the settings by clicking "Save".
---	--

8.2.3.2 IP address filter

Enable IP address filter

Ticking the selection box enables the filter function.

IP Address Filter Type

Allowed: The IP addresses detailed further below can be used to access the camera.

Forbidden: The IP addresses detailed further below are blocked. An IP is entered in the format xxx.xxx.xxx.xxx.

8.2.3.3 Security services

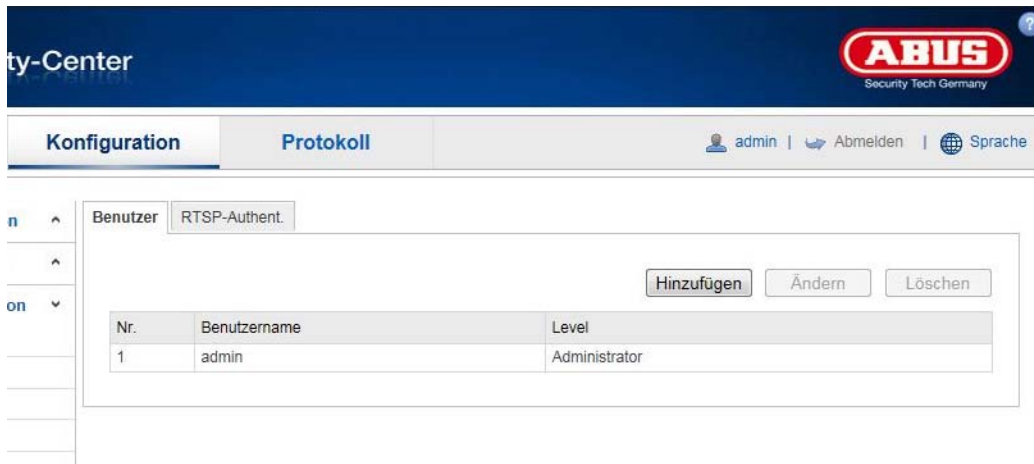
Enable SSH

This function enables the Telnet port and the Telnet protocol.

Enable illegal login lock

If this function is activated, camera access via the web interface is blocked if the user name or password are entered incorrectly five times.

8.2.4 Managing users



With this menu item, you can add, edit or delete users.

To add or modify a user, click "Add" or "Modify".

A new window with the data and authorisations appears.

User name

Here you assign the user name that needs to be entered for access to the camera.

User type

Select an individual user type for the user ID.

You can choose between two predefined levels: "Operator" or "User".

As an operator, the following remote functions are available to you: Live view, PTZ control, manual recording, playback, two-way audio, browse/query operating status.

As a user, the following remote functions are available to you: playback, browse/query operating status.


To add further functions, select the corresponding checkbox.

Password

Here you assign the password that the corresponding user must enter to access the camera.

Confirm

Confirm the password by entering it again.

	Apply the settings by clicking "OK". Click "Cancel" to discard the data.
---	---

8.3 Network

8.3.1 TCP/IP

The screenshot shows the ABUS Security-Center configuration page. The top navigation bar includes 'Liveansicht' and 'Konfiguration'. The user is logged in as 'admin'. The left sidebar shows a tree view with 'Lokale Konfiguration', 'Basiskonfiguration', and 'Weiterf. Konfiguration'. The main content area is titled 'TCP/IP' and contains several tabs: 'Port', 'DDNS', 'FTP', and 'UPnP™'. The 'NIC-Einstell.' section includes a dropdown for 'NIC-Typ' (set to '10M/100M/1000M Auto'), a checked 'DHCP' checkbox, and input fields for 'IPv4-Adresse' (192.168.0.100), 'IPv4 Subnetzmaske' (255.255.255.0), and 'IPv4-Standard-Gateway'. The 'IPv6 Mode' dropdown is set to 'Route Advertisement', with a 'View Route Advertisement' button. Below this are fields for 'IPv6-Adresse' (fe80::4619:b7ff:fe0a:2929), 'IPv6 Subnet Mask' (64), 'IPv6 Standard-Gateway', 'Mac-Adresse' (44:19:b7:0a:29:29), and 'MTU' (1500). The 'DNS-Server' section has fields for 'Bevorzugter DNS-Server' (8.8.8.8) and 'Altern. DNS-Server'. A 'Speichern' button is at the bottom right.

To be able to operate the Speed Dome via a network, the TCP/IP settings must be configured correctly.

NIC settings

NIC Type

Select the setting for your network adapter.

You can choose from the following values: 10M Half-dup; 10M Full-dup; 100M Half-dup; 100M Full-dup; 10M/100M/1000M Auto.

DHCP

If a DHCP server is available, click DHCP to apply an IP address and other network settings automatically. The data is transferred automatically from the server and cannot be changed manually.

If no DHCP server is available, please enter the following data manually.

IPv4 address

Setting of the IP address for the Speed Dome.

IPv4 Subnet Mask

Manual setting of the subnet mask for the Speed Dome.

IPv4 Default Gateway

Setting of the default router for the Speed Dome.

IPv6 Mode

Manual: Manual configuration of IPv6 data.

DHCP: The IPv6 connection data is provided by the DHCP server.

Route Advertisement: The IPv6 connection data is provided by the DHCP server (router) in connection with the ISP (Internet Service Provider).

IPv6 Address

Display of the IPv6 address. The address can be configured in the IPv6 "manual" mode.

IPv6 Subnet mask

Display of the IPv6 subnet mask.

IPv6 Standard gateway

Display of the IPv6 default gateway (default router).

MAC address

The IPv4 hardware address of the camera is displayed here. This cannot be changed.

MTU

Setting of the transmission unit. Select a value between 500 and 9676. 1500 is set by default.

DNS Server

Preferred DNS server

DNS server settings are required for some applications (for example, sending emails). Enter the address of the preferred DNS server here.

Alternative DNS Server

If the preferred DNS server cannot be reached, this alternative DNS server is used. Please store the address of the alternative DNS server here.



Apply the settings by clicking "Save".

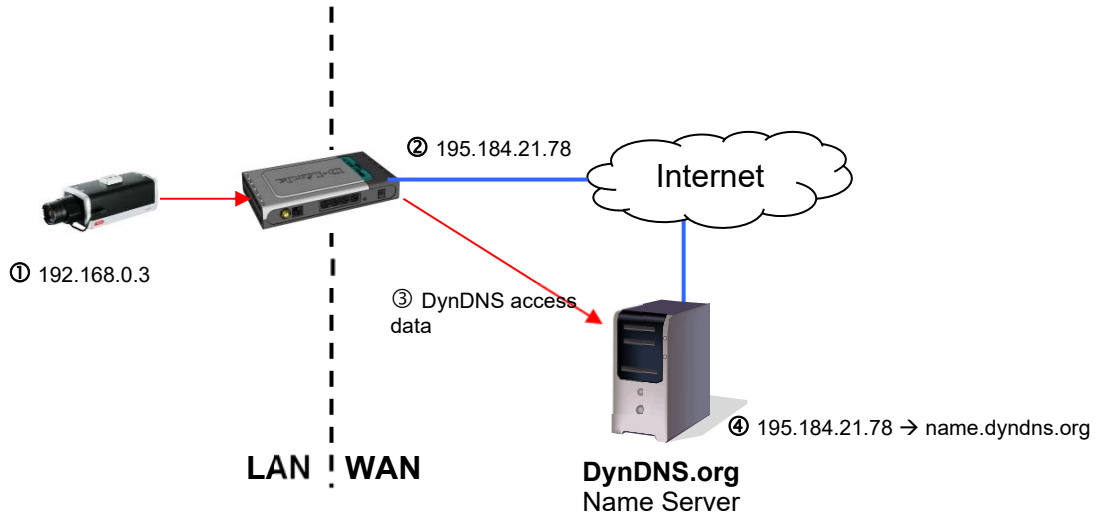
8.3.2 DDNS

The screenshot displays the DDNS configuration page. On the left, a sidebar lists configuration categories: Lokale Konfiguration, Basiskonfiguration, and Weiterf. Konfiguration (with sub-items: System, Netzwerk, Video/Audio, PTZ, Bild, Sicherheit, Ereignisse). The main area has tabs for TCP/IP, Port, DDNS, FTP, and UPnP™. The DDNS tab is selected, showing a checkbox for 'DDNS aktivieren'. Below it are several fields: 'DDNS-Typ' (dropdown menu showing 'ABUS DDNS'), 'Server-Adresse' (text input with 'www.abus-server.com'), 'Domäne' (text input), 'Port' (text input with '80'), 'Benutzername' (text input), 'Kennwort' (text input), and 'Bestätigen' (text input). A 'Speichern' button is located at the bottom right of the configuration area.

DDNS

DynDNS or DDNS (dynamic domain name system entry) is a system that can update domain name entries in real time. The network camera is equipped with an integrated DynDNS client that updates the IP address independently via a DynDNS provider. If the network camera is located behind a router, we recommend using the router's DynDNS function.

The following diagram offers an overview of accessing/updating the IP address using a DynDNS service.



Enable DDNS

Enable or disable the DDNS function.

DDNS type

Select the DDNS type. You can choose between "DynDNS" and "ABUS DDNS".

Server Address

Select a DDNS service provider. You must have registered access to this DDNS service provider (e.g. www.dyndns.org).

If you select "ABUS DDNS" as the DDNS type, the server address is stored automatically.

Domain

Enter the registered domain name (host service) here (e.g. myIPcamera.dyndns.org).

Port

Store the port for port forwarding here.

User name

User ID of your DDNS account

Password

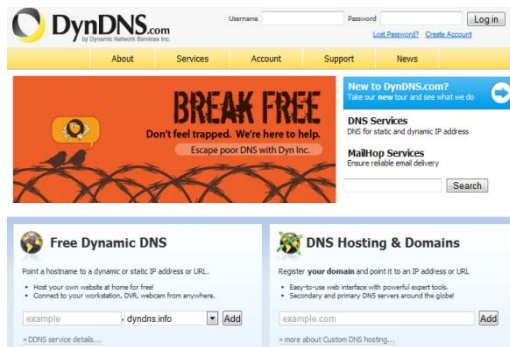
Password of your DDNS account

Confirm

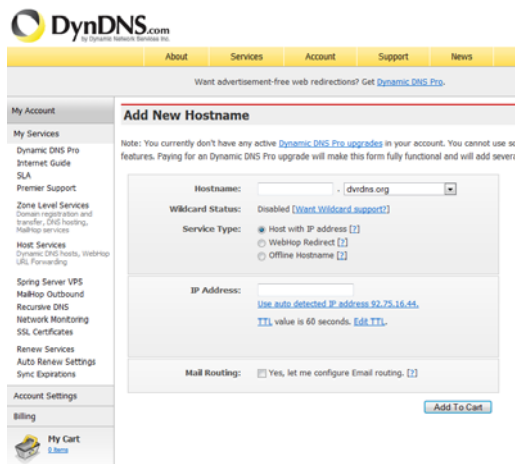
You must confirm your password here.

Setting up a DDNS account

Set up a new account under DynDNS.org:



Store your account information:

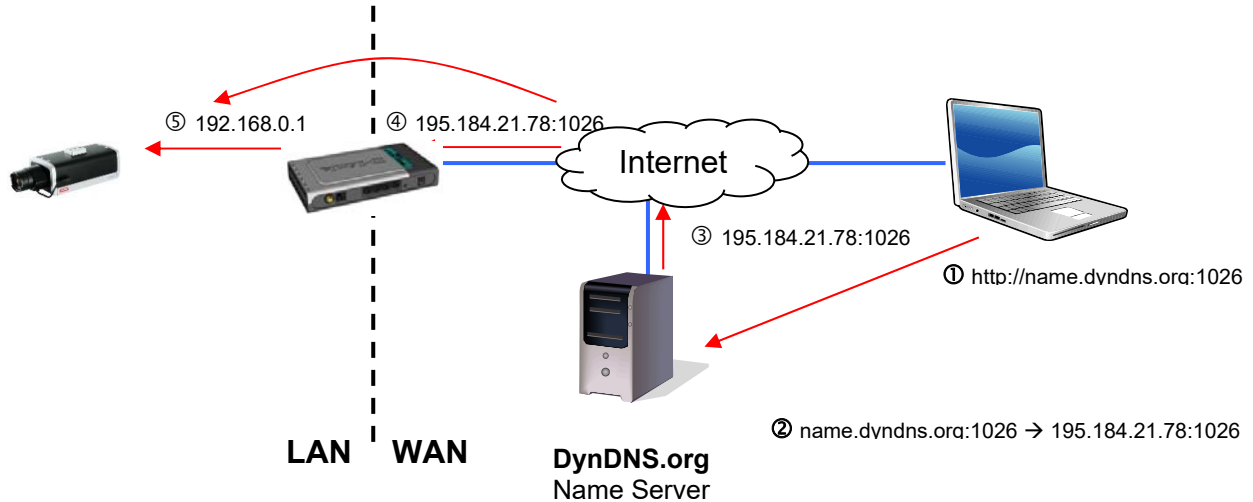


Note down your user data and enter this into the configuration of the network camera.

Accessing the network camera via DDNS

If the network camera is located behind a router, access via DynDNS must be configured in the router. On the ABUS Security-Center homepage www.abus-sc.com, you can find a description of the DynDNS router configuration for common router models.

The following diagram offers an overview of accessing a network camera behind a router via DynDNS.org.



Port forwarding of all relevant ports (at least RTSP + HTTP) must be set up in the router in order to use DynDNS access via the router.



Apply the settings by clicking "Save". If the network configuration is changed, the camera must be rebooted (System/Maintenance/Reboot).

ABUS DDNS

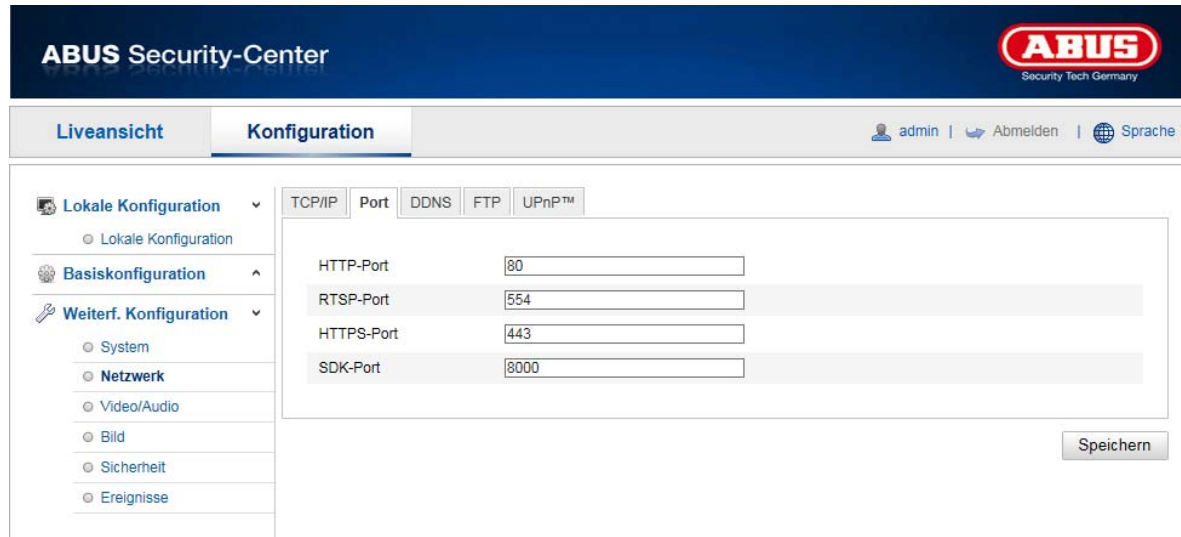
TCP/IP	Port	DDNS	FTP	UPnP™
<input type="checkbox"/> DDNS aktivieren				
DDNS-Typ		<input type="text" value="ABUS DDNS"/>		
Server-Adresse		<input type="text" value="www.abus-server.com"/>		
Domäne		<input type="text"/>		
Port		<input type="text" value="80"/>		
Benutzername		<input type="text"/>		
Kennwort		<input type="text"/>		
Bestätigen		<input type="text"/>		
				<input type="button" value="Speichern"/>

- To be able to use the ABUS DDNS function, you first need to set up an account at www.abus-server.com. Please read the FAQs on this topic on the website.
- Select the "Enable DDNS" checkbox and select "ABUS DDNS" as the DDNS type.
- Apply the data with "**Save**". The IP address of your internet connection is now updated on the server every minute.

8.3.3 PPPoE

Enable PPPoE: Check this box to enable this function
Dynamic IP: The IP address is automatically determined
User name: User name of the service provider
Password: Password for access
Confirm: Password confirmation

8.3.4 Port



The screenshot shows the 'Konfiguration' (Configuration) page in the ABUS Security-Center. The 'Port' tab is selected, showing input fields for HTTP-Port (80), RTSP-Port (554), HTTPS-Port (443), and SDK-Port (8000). A 'Speichern' (Save) button is visible at the bottom right of the configuration area. The left sidebar shows a navigation menu with 'Netzwerk' (Network) selected. The top navigation bar includes 'Liveansicht' (Live View) and 'Konfiguration' (Configuration) tabs, along with user information and a language selector.

If you wish to enable external access to the Speed Dome, the following ports must be configured.

HTTP Port

The default port for HTTP transmission is 80. As an alternative, this port can be assigned a value in the range 1024~65535. If several Speed Domes are connected in the same subnetwork, each camera should be given a unique HTTP port of its own.

RTSP port


The default port for RTSP transmission is 554. As an alternative, this port can be assigned a value in the range 1024~65535. If several Speed Domes are connected in the same subnetwork, each camera should be given a unique RTSP port of its own.

HTTPS Port

The standard port for HTTPS transmission is 443.

SDK port (control port)

The standard port for SDK transmission is 8000. Communication port for internal data. As an alternative, this port can be assigned a value in the range 1025 ~ 65535. If several IP cameras are located in the same subnetwork, each camera should have its own unique server port.

	Apply the settings by clicking "Save".
---	--

8.3.5 NAT

Enable UPnP: Activation or deactivation of the UPnP interface. Upon activation, the camera, for example, will appear in the Windows network environment.
Name: Definition of the name for the UPnP interface (this name will be assigned to the camera, for example, in the Windows network environment.)

Enable Port Mapping

This enables Universal Plug and Play port forwarding for network services. If your router supports UPnP, then port forwarding for video streams is enabled automatically on the router for the network camera using this option.

Port Mapping Mode

Select here whether you wish to conduct port mapping automatically or manually. You can choose between "Auto" and "Manual".

Protocol Name:

HTTP

The default port for HTTP transmission is 80. As an alternative, this port can be assigned a value in the range 1025 ~ 65535. If several IP cameras are located on the same subnetwork, each camera should have its own unique HTTP port.

RTSP

The default port for RTSP transmission is 554. As an alternative, this port can be assigned a value in the range 1025 ~ 65535. If several IP cameras are located on the same subnetwork, each camera should have its own unique RTSP port.

Server port (control port)


The standard port for SDK transmission is 8000. Communication port for internal data. As an alternative, this port can be assigned a value in the range 1025 ~ 65535. If several IP cameras are located in the same subnetwork, each camera should have its own unique server port.

External Port

You can only change ports manually here if the "Port Mapping Mode" was set to manual.

Status

Displays whether the external port entered is valid or not valid.

	Not all routers support the UPnP port-mapping function (also know as Auto UPnP).
---	--

8.3.6 SNMP

SNMP v1/2

Enable SNMPv1:	Enabling of SNMPv1
Enable SNMPv2:	Enabling of SNMPv2
Write SNMP Community:	SNMP Community string for writing
Read SNMP Community:	SNMP Community string for reading
Trap Address:	IP address of the TRAP server
Trap Port:	Port of the TRAP server
Trap Community:	TRAP Community string

SNMP v3

Enable SNMPv3:	Enabling of SNMPv3
----------------	--------------------

Read User name:	Allocate user name
Security level:	auth, priv: No authentication, no encryption auth, no priv.: Authentication, no encryption no auth, no priv.: No authentication, encryption
Authent. algorithm:	Select authentication algorithm: MD5, SDA
Authentication Password:	Password assignment
Private-key Algorithm:	Select encryption algorithm: DES, AES
Private-key password:	Password assignment
Write User name:	Allocate user name
Security level:	auth, priv: No authentication, no encryption auth, no priv.: Authentication, no encryption no auth, no priv.: No authentication, encryption
Auth. algorithm:	Select authentication algorithm: MD5, SDA
Authentication Password:	Password assignment
Private-key Algorithm:	Select encryption algorithm: DES, AES
Private-key password:	Password assignment

SNMP other settings

SNMP Port: Network port for the SNMP service

8.3.7 FTP

To upload recorded videos or images onto an FTP server, the following settings must be selected.

Server Address

Enter the IP address of the FTP server here.

Port

Enter the port number of the FTP server here. The standard port for FTP servers is 21.

User name

User name of the account that was configured in the FTP server.

Password

Password of the account that was configured in the FTP server.

Confirm

Re-enter the password here.

Directory Structure

Select the save location for the uploaded data here. You can select between

“Save in the root directory”; “Save in the parent directory”; “Save in the child directory”.

Parent Directory

This menu item is only available if “Save in the parent directory” or “Save in the child directory” was selected under Directory Structure. You can select the name for the parent directory here. The files are saved in a folder on the FTP server.


Choose between “Use Device Name”, “Use Device Number” and “Use Device IP address”.

Child Directory

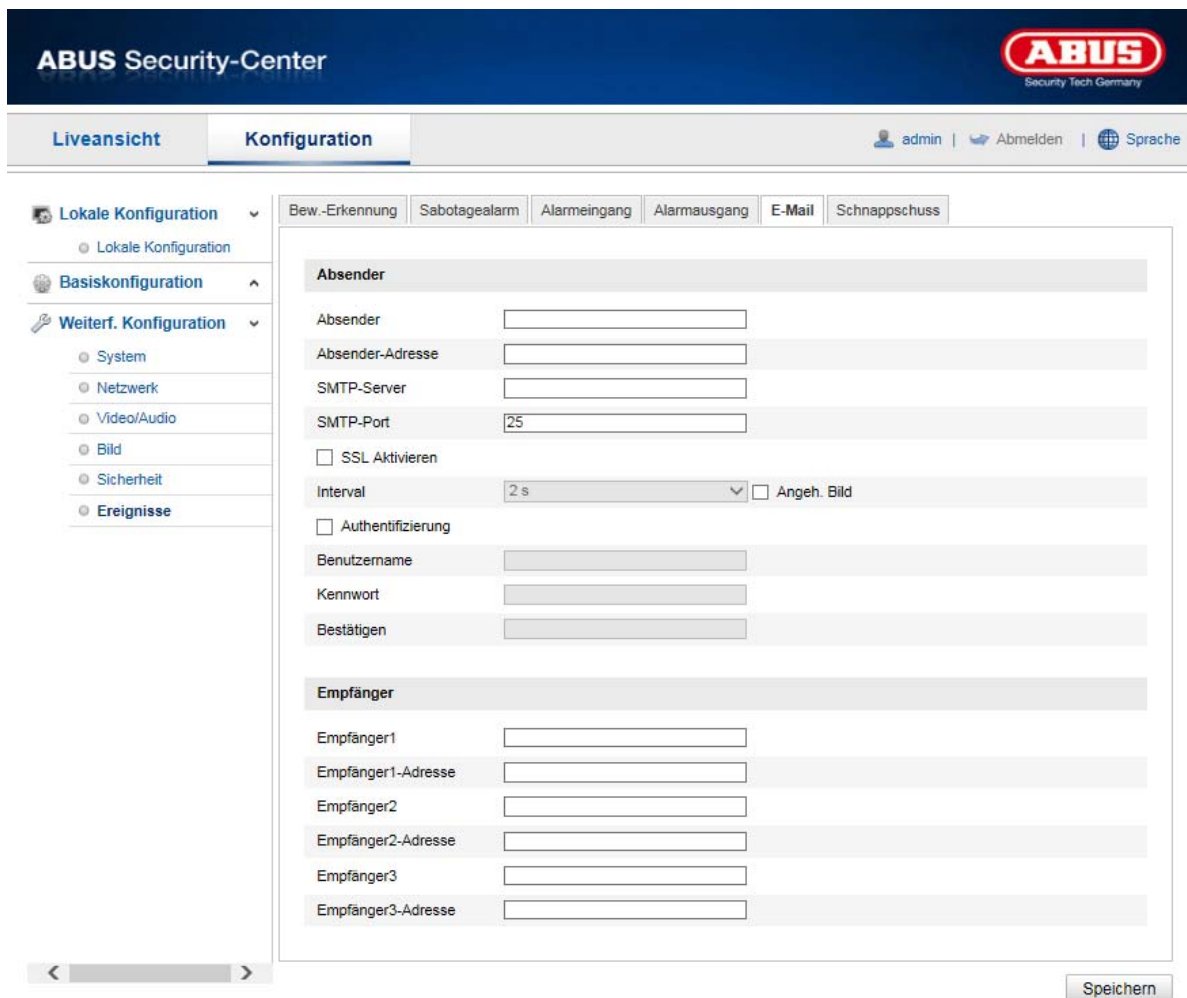
Select the name for the child directory here. The folder is created in the parent directory. You can choose between “Use Camera Name” or “Use Camera Number”.

Upload type

Select “Upload Picture” to upload pictures to the FTP server.

	Apply the settings by clicking “Save”.
---	--

8.3.8 Email



The screenshot shows the ABUS Security-Center web interface. The top navigation bar includes "Liveansicht" and "Konfiguration". The user is logged in as "admin". The main menu on the left is expanded to "Lokale Konfiguration". The "E-Mail" tab is selected in the top navigation. The configuration form is divided into "Absender" (Sender) and "Empfänger" (Receiver) sections. The "Absender" section includes fields for "Absender", "Absender-Adresse", "SMTP-Server", "SMTP-Port" (set to 25), "SSL Aktivieren" (checkbox), "Interval" (set to 2 s), "Angeh. Bild" (checkbox), and "Authentifizierung" (checkbox). The "Empfänger" section includes fields for "Empfänger1", "Empfänger1-Adresse", "Empfänger2", "Empfänger2-Adresse", "Empfänger3", and "Empfänger3-Adresse". A "Speichern" (Save) button is located at the bottom right of the form.

You can apply the settings for sending emails here.

Sender

Sender

Enter a name here to be displayed as the sender.

Sender's Address

Enter the email address of the sender here.

SMTP server

Enter the IP address or host name of the SMTP server here. (For example: smtp.googlemail.com)

SMTP port

Enter the SMTP port here. This is configured as 25 by default.

Enable SSL

Select the SSL function if the SMTP server requires this.

Interval

Set the interval between sending emails with image attachments here.

Attached Image

Enable this function if images are to be attached to the email in the event of an alarm.

Authentication

If the email server in use requires authentication, enable this function to be able to log onto the server with authentication.

User names and passwords can only be entered once this function has been enabled.

User name

Enter the user name of the email account here. This is the part before the @ symbol.

Password

Enter the password of the email account here.

Confirm

Confirm the password by entering it again.


Receiver

Receiver1/Receiver2

Enter the name of the receiver here.

Receiver1's Address / Receiver2's Address

Enter the email address of the person to be informed here.

	Apply the settings by clicking "Save".
---	--

8.3.9 HTTPS

Activate HTTPS:

enables the HTTPS function. This enables a secure connection with connection certificate. Please note that further steps are necessary for configuring the HTTPS function.

Create a self-signed certificate:

enter all of the details required for the certificate. When accessing the camera at a later point, the connection must also be confirmed in the browser.

Install a signed certificate:

install a HTTPS certificate from an external provider. When accessing the camera at a later point, the connection is automatically accepted as secure (address bar shows green).

8.3.10 8QoS

Video/Audio DSCP: (Differentiated Service Code Point) (0~63): Priority for video/audio IP packages. The higher the value, the higher the priority.

Event/Alarm DSCP: (0~63): Priority for event/alarm IP packages. The higher the value, the higher the priority.

Management DSCP: (0~63): Priority for management IP packages. The higher the value, the higher the priority.

8.3.11 802.1X

Enable IEEE 802.1X: Enable 802.1X authentication

Protocol: Protocol type EAP-MD5 (only)

EAPOL version: Extensible Authentication Protocol over LAN, choice between version 1 or 2

User name: Enter the user name

Password: Enter the password

Confirm: Password confirmation

8.4 Video & Audio

The screenshot shows the 'ABUS Security-Center' web interface. The top navigation bar includes 'Liveansicht', 'Wiedergabe', 'Konfiguration', and 'Protokoll'. The 'Konfiguration' tab is active, and the user is logged in as 'admin'. The left sidebar shows a tree view with 'Lokale Konfiguration', 'Basiskonfiguration', and 'Weiterf. Konfiguration'. Under 'Weiterf. Konfiguration', 'Video/Audio' is selected. The main content area shows the 'Video' configuration page with the following settings:

- Kanalnummer: IP-Kamera1
- Stream-Typ: Main Stream (Normal)
- Videotyp: Video & Audio
- Auflösung: 1280*1280
- Bitratentyp: Konstant
- Videoqualität: Medium
- Bildrate: 12.5
- Max. Bitrate: 4096 Kbps
- Videocodierung: H.264
- Profil: Hauptprofil
- I Bildintervall: 5

A 'Speichern' button is located at the bottom right of the configuration area.

Menu item	Description	Available in mode
Video	Settings for video output	Basic Configuration, Advanced Configuration
Audio	Settings for audio output	Basic Configuration, Advanced Configuration
ROI	“Region of Interest”	Basic Configuration, Advanced Configuration

8.4.1 Video stream settings

The screenshot shows the ABUS Security-Center web interface. At the top, there is a navigation bar with 'Liveansicht', 'Wiedergabe', 'Konfiguration' (selected), and 'Protokoll'. The user is logged in as 'admin' and can click 'Abmelden'. The left sidebar shows a tree view under 'Lokale Konfiguration' with sub-items: 'Lokale Konfiguration', 'Basiskonfiguration', and 'Weiterf. Konfiguration' (containing System, Netzwerk, Video/Audio, Bild, Sicherheit, Ereignisse, and Speicherung). The main content area is titled 'Video' and contains the following settings:

Kanalnummer	IP-Kamera 1
Stream-Typ	Main Stream (Normal)
Videotyp	Video & Audio
Auflösung	1280*1280
Bitratentyp	Konstant
Videoqualität	Medium
Bildrate	12.5
Max. Bitrate	4096 Kbps
Videocodierung	H.264
Profil	Hauptprofil
I Bildintervall	5

A 'Speichern' button is located at the bottom right of the configuration area.

Channel Number

The content of this drop-down menu varies according to the viewing mode set (1 to 4 channels). If fisheye mode or panorama mode is enabled, only one channel will be available for setting and the drop-down menu will not be shown.

Stream Type

Generally speaking, there are two types of video stream:
Main stream: 1. Video stream, generally with a higher resolution
Sub stream: 2. Video stream with generally lower resolution

Sub-streams are not available in every viewing mode (only in fisheye and panorama mode).

Video Type

Select either "Video" or "Video&Audio" for the stream type.



The audio signal is only recorded if "Video & Audio" is selected as the stream type.

Resolution

Set the resolution of the video data here. The video stream's resolutions vary according to the viewing module.

Resolutions available:

View/stream type	Fisheye	Panorama/double panorama	4 x PTZ	Fisheye + 3 x PTZ
Main stream	4000 x 3072 3072 x 3072 2560 x 2560	3072 x 2304 3072 x 1152	PTZ1: 1600 x 1200 PTZ2: 1600 x 1200 PTZ3: 1600 x 1200 PTZ4: 1600 x 1200	Fisheye: 2560 x 2560 2048 x 2048 1280 x 1280 PTZ1: 1600 x 1200 PTZ2: 1600 x 1200 PTZ3: 1600 x 1200
Sub stream	704 x 576 704 x 720	704 x 576	-	Fisheye: 720 x 720

Bitrate Type

Specifies the bitrate of the video stream. The video quality can differ depending on the intensity of movement. You have the choice between a constant bitrate and a variable bitrate.

Video Quality

This menu item is only available if you have selected a variable bitrate. Set the video quality of the video data here. The video quality can differ depending on the intensity of movement. You can choose from six different levels of video quality: "Lowest", "Lower", "Low", "Medium", "Higher" or "Highest".

Frame rate

Specifies the frame rate in frames per second. The maximum frame rates vary according to the viewing mode.

View/stream type	Fisheye	Panorama/double panorama	4 x PTZ	Fisheye + 3 x PTZ
Main stream (50/60 Hz)	4000 x 3072 (max. 20/20 fps) 3072 x 3072 (max. 24/24 fps) 2560 x 2560 (max. 25/30 fps)	3072 x 2304 (max. 15/15 fps) 3072 x 1152 (max. 15/15 fps)	PTZ1: 1600 x 1200 PTZ2: 1600 x 1200 PTZ3: 1600 x 1200 PTZ4: 1600 x 1200 (max. 15/15 fps)	Fisheye: 2560 x 2560 2048 x 2048 1280 x 1280 (max. 10/10 fps) PTZ1: 1600 x 1200 PTZ2: 1600 x 1200 PTZ3: 1600 x 1200 (max. 10/10 fps)
Sub stream (50/60 Hz)	704 x 576 (max. 15/15 fps) 704 x 720 (max. 15/15 fps)	704 x 576 (max. 15/15 fps)	-	Fisheye: 720 x 720 (max. 10/10 fps)

Max. Bitrate

The bitrate of the video stream is set to a certain value. Set a max. bitrate of between 256 and 16384 Kbps. A higher value means better video quality; however, this requires more bandwidth.

Video Encoding

Select a standard for video encoding. You can choose between H.264 and MJPEG (MJPEG can only be selected for sub-stream channels).

Profile

Here you can select a profile for the H.264 compression. You can choose between “Basic Profile”, “Main Profile” and “High Profile”.

I Frame Interval

The I frame interval is set here. The value must lie between 1 and 100.

(Example: I frame interval = 50 -> one full screen every 2 seconds with the setting at 25 frames per second).

SVC (Scalable Video Coding)

SVC is an extension of the H.264 standard. The aim of the SVC function is to automatically adjust the bit rate of the video stream for low network bandwidth.

Smoothing

A high value here supports smooth video display but does slightly diminish the video quality.



Apply the settings by clicking “Save”.

8.4.2 Audio

The screenshot shows the ABUS Security-Center web interface. At the top, there is a dark blue header with the 'ABUS Security-Center' logo on the left and the 'ABUS Security Tech Germany' logo on the right. Below the header, there are two tabs: 'Liveansicht' and 'Konfiguration', with 'Konfiguration' being the active tab. In the top right corner of the interface, there is a user profile icon labeled 'admin', a logout button labeled 'Abmelden', and a language selection button labeled 'Sprache'. On the left side, there is a navigation menu with the following items: 'Lokale Konfiguration' (expanded), 'Basiskonfiguration', and 'Weiterf. Konfiguration'. Under 'Lokale Konfiguration', there are sub-items: 'Lokale Konfiguration', 'System', 'Netzwerk', 'Video/Audio' (selected), 'Bild', 'Sicherheit', and 'Ereignisse'. The main content area is titled 'Audio' and contains the following settings: 'Audiocodierung' set to 'G.711ulaw', 'Audioeingang' set to 'LineIn', 'Lautstärke' (Volume) set to 50, and 'Environmental Noise Filter' set to 'Deaktiviert'. A 'Speichern' (Save) button is located at the bottom right of the settings area.

Audio Encoding

Select the encoding for audio transmission here.

You can choose between “G.711ulaw”, “G.711alaw”, “G.726”, “G722.1”, “MP2L2” or “PCM”.

Audio Input

MicIn: The settings for the audio input on the back of the camera are customised to a microphone (unamplified source).

LineIn: The settings for the audio input on the back of the camera are customised to a line signal (active amplified source).

Volume

Adjust the volume of the input signal.

Noise Filter

Enable or disable the noise filter for background noise.




Apply the settings by clicking “Save”.

8.4.3 ROI “Region of Interest”

Video Audio ROI

Kanalnummer: IP-Kamera1



Fläche Alle löschen

Stream-Typ

Stream-Typ: Main Stream (Normal)

Feste Region

Aktivieren

Regionsnr.: 1

ROI-Pegel: 3

Regionsname:

Speichern

The “Region of Interest (ROI)” function defines areas in the video image which are transmitted at a higher bitrate than the surrounding areas.

Channel Number: selection of the channel number for adding ROIs.

Draw Area: Depiction of up to three ROI areas per channel (the region number must be changed below for a new area).

Delete all: Delete all ROI areas in the video image.

Stream Type

Stream Type: ROI can only be used in the Normal Stream (Main Stream).


Fixed Region

Enable: Tick the selection box to enable all areas.

Region no: (1–3): Select the four areas (four areas for each channel).

ROI level (1–3): Using the value “3”, will compromise the selected areas the least (and therefore the highest possible quality will be achieved).

Region Name: Assign a name to the region.

 The ROI function only has an effect if the usual video stream setting has a low bit rate/video quality.

8.5 Picture

8.5.1 Display settings

The screenshot shows the ABUS Security-Center configuration interface. The top navigation bar includes 'Liveansicht' and 'Konfiguration'. The 'Konfiguration' section is active, and the 'Anzeigeeinstellungen' tab is selected. The interface is divided into a left sidebar with navigation options and a main content area. The sidebar includes 'Lokale Konfiguration', 'Basiskonfiguration', and 'Weiterf. Konfiguration' with sub-items like 'System', 'Netzwerk', 'Video/Audio', 'Bild', 'Sicherheit', and 'Ereignisse'. The main content area displays a video feed from 'Camera 01' with a timestamp '30-09-2013 Mon 15:49:31'. To the right of the video feed are various image adjustment settings, each with a slider or dropdown menu and a numerical value:

Setting	Value
Helligkeit	50
Kontrast	50
Sättigung	50
Schärfe	50
Belichtungsmodus	Auto
Belichtungsdauer	1/25
Videostandard	50hz
Tag/Nacht-Umsch.	Auto
Empfindl.	Normal
Umschaltzeit	5
Spiegel	Deaktiviert
WDR	Auto
Wide Dynamic Level	47
Weißabgleich	AWB2
Dig. Rauschunterdr.	Normal-Modus
Rauschunterdr.-Pegel	50
Innen/Außen-Modus	Außen
Graustufen	[0-255]
Lokale Ausgabe	Aktivieren

Scheduled image settings:

Overall profile:

Individually time-controlled:

All settings apply for day or night mode

Certain settings can be made individually for day or night mode.

Start time:

Defines the start of the day period

End Time:

Defines the end of the day period

Buttons (general, day, night):

The general settings apply for day and night.

Image Adjustment

Brightness

Image brightness settings. A value between 0 and 100 can be set.

Contrast

Image contrast settings. A value between 0 and 100 can be set.

Saturation

Image saturation settings. A value between 0 and 100 can be set.

Sharpness

Image sharpness settings. A higher sharpness value can increase image noise.

A value between 0 and 100 can be set.

Exposure Settings

Iris Mode

Exposure parameters can only be set manually for this camera.

Exposure time

Setting the maximum exposure time. This setting is dependent on iris mode.

Gain

Setting the gain value for the video image.

Day and night switching

Day/Night Switch


Day/Night Switch provides options for “Auto”, “Day” and “Night”.

Car

Depending on the light conditions, the camera switches between day and night mode automatically. The sensitivity can be set between 0 and 7.


Day

In this mode, the camera only outputs colour pictures.

	Please note: Only use this mode if the light conditions remain constant.
---	--

Night

In this mode, the camera only outputs black/white pictures.

	Please note: Only use this mode if the light conditions are poor.
---	---

Schedule

Sensitivity

Setting for the switching threshold for automatic day/night switching (0–7).

A lower value means that there is a lower lighting level for switching to night mode.

Delay time

Setting a delay time between recognising that a switching is required and carrying out the process.

Smart IR

This function can reduce the cross-fade of the video image, in the event that light is reflected from nearby objects.

Backlight Settings

WDR

With the aid of the WDR function, the camera can return clear pictures even in disadvantageous backlight conditions. If there are both very bright and very dark areas in the picture area, the brightness level of the overall picture is balanced to provide a clear, detailed image.

Click on the checkbox to enable or disable the WDR function.

Set the Wide Dynamic Level higher to enhance the WDR function.

WDR Aktivieren

Wide Dynamic Level 54

White balance

Here you select the lighting conditions in which the camera is installed.

You can choose from the following options: "Manual", "AWB1", "WB Locked", "Fluorescent Lamp", "Incandescent Lamp", "Warm Light", "Natural Light".

Manual

You can adjust the white balance with the following values manually.



Locked WB

The white balance is performed once and saved.

Other

Use additional white balance options to adjust the function to the light levels.

Fluorescent Lamp

Adjusts the white balance to fluorescent lamp lighting conditions.

Image enhancement

Digital Noise Reduction

You can enable (Normal Mode) or disable the noise reduction.

Noise Reduction Level / 2D/3D DNR

Set the level for noise reduction here.

Grey Scale

This function limits the range of the grey scale representation. This can be beneficial in the case of very light image content.


Video Settings

Video Standard

Select the video standard corresponding to the available power frequency.

8.5.2 OSD settings

Anzeigeeinstellungen OSD-Einstellungen Text-Overlay



Name anz.
 Datum anz.
 Woche anz.

Kameraname

Zeitformat

Datumsformat

Anzeigemodus

Speichern

You can use this menu item to select which date and time format are displayed in the live picture.

Display Name

Activate this checkbox if you wish to display the camera name.

Display Date

Activate this checkbox if you wish to display the date in the camera image.

Camera Name

Enter the camera name that is to be displayed in the image here.

Time Format

Choose here whether you would like to display the time in 24-hour or 12-hour format.

Date format

Select the format for the date display here.

(D = day; M = month, Y = year)

Display Mode

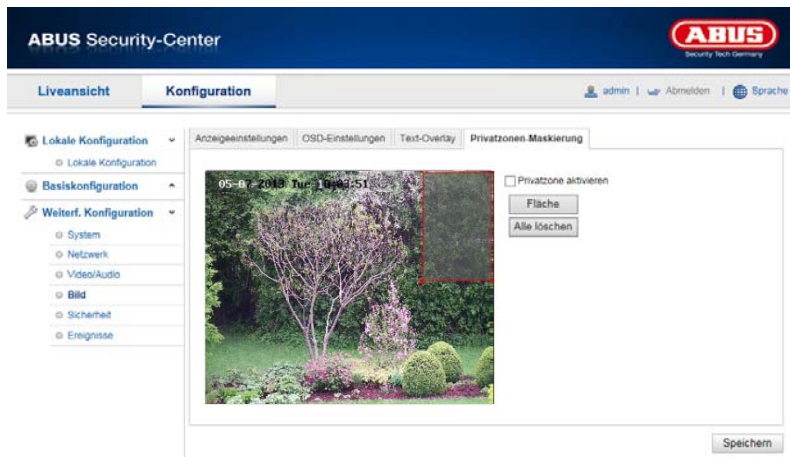
Here you can select the display mode for the elements displayed.

You have the following options: "Transparent & Flashing", "Transparent & Not Flashing", "Not Transparent & Flashing", "Not Transparent & Not Flashing".



Apply the settings by clicking "Save".

8.5.3 Privacy mask



	<p>The privacy masking is only activatable and configurable when a view mode is selected which contains a fisheye view.</p> <p>This means that privacy masking is not available in the Panorama / Double Panorama module and 4xPTZ mode.</p>
--	--

You can use privacy masks to hide certain areas in the live view to prevent these areas from being recorded and viewed in the live view. A maximum of four rectangular privacy masks can be set up in the video image.

To set up a privacy mask, proceed as follows. Select the checkbox "Enable Privacy Mask". To add a privacy mask, click "Draw Area". You can now select an area on the camera image using your mouse. You can then select three additional areas. By clicking on "Clear All", you can delete all configured privacy masks.

	<p>Apply the settings by clicking "Save".</p>
--	---

8.6 Events

Menu item	Description	Available in mode
Motion detection	Settings for motion detection	Advanced Configuration
Tampering alarm	Settings for video tampering	Advanced Configuration
Alarm input	Setting for the alarm input	Advanced Configuration
Alarm output	Setting for the alarm output	Advanced Configuration

8.6.1 Motion Detection

The screenshot shows the ABUS Security-Center configuration page for Motion Detection. The interface is in German and includes a navigation menu on the left and a main configuration area on the right.

Navigation Menu:

- Lokale Konfiguration
 - Lokale Konfiguration
- Basiskonfiguration
- Weiterf. Konfiguration
 - System
 - Netzwerk
 - Video/Audio
 - Bild
 - Sicherheit
 - Ereignisse
 - Speicherung

Main Configuration Area:

Top tabs: Bew.-Erkennung (selected), Sabotagealarm, Ausnahme, Kreuzende virtuelle Ebene, Einbruchmeldung

Options:

- Bewegungserkennung aktivieren
- Dynamische Bewegungsanalyse aktivieren

Bereichseinst.

Visual area showing a camera feed with a red grid overlay. Below the grid are controls: Fläche, Alle löschen, Empfindl. (slider).

Aktivierungszeit

Calendar grid for setting activation times. Days: Mo, Di, Mi, Do, Fr, Sa, So. Hours: 0, 2, 4, 6, 8, 10, 12, 14, 16, 18, 20, 22, 24. A 'Bearbeiten' button is present.

Verkn.-Methode

Normale Verknüpfung	Sonstige Verknüpfungen
<input type="checkbox"/> Überwachungszentrum benachrichtigen <input checked="" type="checkbox"/> E-Mail schicken <input type="checkbox"/> FTP-Upload <input type="checkbox"/> Triggerkanal	Alarmausgang aktivieren <input type="checkbox"/> Alle auswählen

Area Settings

Activate motion detection by clicking the "Enable Motion Detection" checkbox.

Clicking "Enable Dynamic Analysis for Motion" means that movements are recorded in the preview image and the live view (dynamic recording according to motion).

To select an area, click on the "Draw Area" button. The entire area is selected by default. To discard this selection, click on "Clear All".

Drag the mouse pointer over the desired area. Set the sensitivity using the regulation control bar. To apply the setting for the area, click on "Stop Drawing".

Right: low sensitivity level.

Left: high sensitivity level.

Arming Schedule

To save a schedule for motion-controlled recording, click on "Edit".

A new window opens; specify here on which days of the week and at which times motion-controlled recording should take place.

Periode	Startzeit	Endzeit
1	00:00	24:00
2	00:00	00:00
3	00:00	00:00
4	00:00	00:00

Kopie/Woche Alle auswählen

Mo Di Mi Do Fr Sa So

Now select a day of the week for motion-controlled recording. To store particular time periods, enter a start and end time. To set up all-day motion detection, select 00:00 as the start time and 24:00 as the end time.

To apply motion detection for all days of the week, click the "Select All" checkbox. To copy motion detection to other days of the week, select the day of the week and click on "Copy".

To apply the changes, click "OK" and to discard them click "Cancel".

Apply the settings made by clicking "Save".

Linkage Method

Here you can set the action to be performed following motion detection.

Normal Linkage

Send email: You receive an email as notification; check the checkbox to activate this.

Upload to FTP: Check this checkbox in order for the motion-controlled recording to be uploaded to an FTP server.

Trigger Channel: Enable this in order to record motion detections onto an SD card.

Other Linkage

You can choose to switch on the alarm output when motion is detected.

To switch on alarm output 1, select "A->1".



Apply the settings by clicking "Save".

8.6.2 Cover Detection

The screenshot shows a configuration page for video tampering detection. On the left is a sidebar menu with categories: Lokale Konfiguration, Basiskonfiguration, and Weiterf. Konfiguration. Under Basiskonfiguration, there are sub-items: System, Netzwerk, Video/Audio, Bild, Sicherheit, and Ereignisse. The main content area has a 'Sabotagealarm aktivieren' checkbox. Below it is a 'Bereichseinst.' section containing a video feed from 'Camera 01' with a timestamp '30-09-2013 Mon 15:53:36'. Below the video is a 'Fläche' button, an 'Alle löschen' button, and a sensitivity slider labeled 'Empfindl.' with a handle. The next section is 'Aktivierungszeit' with a 'Bearbeiten' button. It features a 24-hour grid for days Mo through So. The bottom section is 'Verkn.-Methode' with two columns: 'Normale Verknüpfung' (containing 'E-Mail schicken') and 'Sonstige Verknüpfungen' (containing 'Alarmanstieg aktivieren' and 'A->1'). A 'Speichern' button is located at the bottom right of the interface.

With this menu item you can configure the Speed Dome so that video tampering is triggered as soon as the lens is covered.

Area Settings

Activate video tampering alarm by clicking the “Enable video tampering” checkbox.

To select an area, click on the "Draw Area" button. The entire area is selected by default. To discard this selection, click on "Clear All".

Drag the mouse pointer over the desired area. Set the sensitivity using the regulation control bar. To apply the setting for the area, click on "Stop Drawing".

Right: low sensitivity level.
Left: high sensitivity level.

Arming Schedule

To save a schedule for the video tampering alarm, click on “Edit”.

A new window opens; specify here on which days of the week and at which times the video tampering alarm should be enabled.

Periode	Startzeit	Endzeit
1	00: 00	24: 00
2	00: 00	00: 00
3	00: 00	00: 00
4	00: 00	00: 00

Now select a day of the week for the video tampering. To store particular time periods, enter a start and end time. To set up all-day video tampering, select 00:00 as the start time and 24:00 as the end time.

To enable video tampering for all days of the week, click the “Select all” checkbox. To copy the video tampering to other days of the week, select the day of the week and click “Copy”.

To apply the changes, click "OK" and to discard them click "Cancel".

Linkage Method

Here you can set the action to be performed in case of video tampering.

Normal Linkage

Send email: You receive an email as notification; check the checkbox to activate this.

Notify NVR/CMS: Alarm triggering of the NVR/CMS for further processing (e.g. recording on NVR, or full-screen display when alarm is triggered in CMS)

FTP/SD/NAS – upload: Enable single-image recording on FTP server, internal SD card and NAS storage

Other Linkage

You can switch on the alarm output when tampering is detected. To switch on alarm output 1, select “A->1”.

	Apply the settings by clicking “Save”.
--	--

8.6.3 Alarm input

The screenshot shows the 'Konfiguration' (Configuration) page in the ABUS Security-Center. The page is divided into several sections:

- Header:** 'ABUS Security-Center' logo and 'ABUS Security Tech Germany'.
- Navigation:** 'Liveansicht' and 'Konfiguration' tabs. User 'admin' is logged in, with options to 'Abmelden' (Logout) and 'Sprache' (Language).
- Left Sidebar:** A tree view with categories: 'Lokale Konfiguration', 'Basiskonfiguration', and 'Weiterf. Konfiguration'. Under 'Weiterf. Konfiguration', there are sub-items: System, Netzwerk, Video/Audio, Bild, Sicherheit, and Ereignisse.
- Main Content Area:** Titled 'Alarmeidgang' (Alarm Input). It contains several configuration fields:
 - Alarmeidgang Nr.:** A dropdown menu currently showing 'A<-1'.
 - Alarmname:** A text input field with a note '(Kann nicht kopiert werden)' (Cannot be copied).
 - Alarmtyp:** A dropdown menu currently showing 'NO'.
 - Aktivierungszeit (Arming Schedule):** A grid for selecting days and times. The grid has columns for hours (0, 2, 4, 6, 8, 10, 12, 14, 16, 18, 20, 22, 24) and rows for days (Mo, Di, Mi, Do, Fr, Sa, So). A 'Bearbeiten' (Edit) button is located to the right of the grid.
 - Verkn.-Methode (Linking Method):** A section with two columns: 'Normale Verknüpfung' (Normal Linking) and 'Sonstige Verknüpfungen' (Other Linkings).
 - Under 'Normale Verknüpfung': E-Mail schicken, FTP-Upload.
 - Under 'Sonstige Verknüpfungen': Alarmausgang aktivieren, Alle auswählen, A->1.
 - Kopie/Alarm (Copy/Alarm):** A section with Alle auswählen and A<-1.
- Bottom:** A 'Speichern' (Save) button.

You can configure the alarm inputs of the Speed Dome with this menu item.

Alarm Input No.

Here you can select the alarm input that you wish to configure.

Alarm Name

You can specify a device name for the alarm input here. Please do not use the alarm input number or any special characters.

Alarm Type

Select the alarm type here. You can choose between "NO" (normally open) or "NC" (normally closed).

Arming Schedule

To save a schedule for an alarm input, click on "Edit".

A new window opens; specify here on which days of the week and at which times the alarm input should be enabled.

Periode	Startzeit	Endzeit
1	00: 00	24: 00
2	00: 00	00: 00
3	00: 00	00: 00
4	00: 00	00: 00

Now select a day of the week for the alarm input. To store particular time periods, enter a start and end time. To activate the alarm input all day, select 00:00 as the start time and 24:00 as the end time.

To apply the settings for all days of the week, click the "Select All" checkbox. To copy the settings to other days of the week, select the day of the week and click on "Copy".

To apply the changes, click "OK" and to discard them click "Cancel".

Linkage Method

Here you can set the action to be performed following motion detection.


Normal Linkage

Send email: You receive an email as notification; check the checkbox to activate this.

Upload to FTP: Check this checkbox in order for the alarm input to be uploaded to an FTP server.

Other Linkage

You can set the alarm output to switch when an alarm is detected. To switch on alarm output 1, select "A->1".

	Apply the settings by clicking "Save".
---	--

8.6.4 Alarm Output

The screenshot shows the ABUS Security-Center configuration page. The top navigation bar includes 'Liveansicht' and 'Konfiguration'. The user is logged in as 'admin'. The main content area is titled 'Alarmausgang' and contains the following fields:

- Alarmausgang:** A dropdown menu with 'A->1' selected.
- Alarmname:** A text input field with the placeholder '(Kann nicht kopiert werden)'. The field is currently empty.
- Verweilzeit:** A dropdown menu with '5 s' selected.
- Aktivierungszeit:** A section with a 'Bearbeiten' button and a calendar grid. The grid shows days of the week (Mo, Di, Mi, Do, Fr, Sa, So) and hours (0, 2, 4, 6, 8, 10, 12, 14, 16, 18, 20, 22, 24). The grid is currently empty.
- Kopiel/Alarm:** A section with a checkbox 'Alle auswählen' (unchecked) and a checkbox 'A->1' (checked).

At the bottom right, there is a 'Speichern' button.

You can configure the two alarm outputs here.

Alarm Output No.

Here, select the alarm output that you wish to configure.

Alarm Name

You can specify a name for the relevant alarm output here. Please do not use the alarm output number or any special characters.

Arming Schedule

To save a schedule for an alarm output, click on "Edit".

A new window opens; specify here on which days of the week and at which times the alarm output should be enabled.

Zeitplan bearbeiten

Mo Di Mi Do Fr Sa So

Periode	Startzeit	Endzeit
1	00:00	24:00
2	00:00	00:00
3	00:00	00:00
4	00:00	00:00

Kopie/Woche Alle auswählen

Mo Di Mi Do Fr Sa So

Now select a day of the week for the alarm output. To store particular time periods, enter a start and end time. To activate the alarm input all day, select 00:00 as the start time and 24:00 as the end time.

To apply the settings for all days of the week, click the "Select All" checkbox. To copy the settings to other days of the week, select the day of the week and click on "Copy".

To apply the changes, click "OK" and to discard them click "Cancel".

8.6.5 Exceptions

Events can trigger the following exceptions:

- HDD full: If the internal SD card or a linked NAS drive is full
- HDD error: SD card or NAS drive error
- Network disconnected: Ethernet cable removed
- IP address conflict
- Illegal login: a reaction can be programmed to follow an incorrect login

The following reactions can be programmed:

- Send email:
- Notify NVR/CMS:
- Trigger alarm output

8.7 Storage

8.7.1 Record schedule

The screenshot shows a configuration window for recording schedules. On the left, a sidebar titled 'Weiterf. Konfiguration' lists various settings: System, Netzwerk, Video/Audio, Bild, Sicherheit, Ereignisse, and **Speicherung**. The main configuration area includes:

- 'Nachaufz.' (Post-recording) set to 5s.
- 'Überschreiben' (Overwrite) set to Ja.
- A checked checkbox for 'Aufnahmezeitplan aktivieren' (Enable recording schedule).
- A 'Bearbeiten' (Edit) button above a 24-hour grid.
- The grid shows recording schedules for days Mo to So. The grid is currently filled with blue, indicating 'Normal' recording.
- A legend on the right defines recording types: Normal (blue), Bew.-Erkennung (green), Alarm (red), Bew. | Alarm (orange), Bew. & Alarm (light blue), and Andere (purple).
- A 'Speichern' (Save) button is located at the bottom right of the main configuration area.

Here, you can set the configuration for time and event-triggered recordings in order to be able to save them to an SD card.

Post-record

Set the duration for recording of the image data after a basic event here.

Overwrite

Here, you can set whether the recordings should be automatically overwritten if the storage capacity is full.

Enable Record Schedule

Enable the schedule to store the desired schedule.

To store the schedule, click "Edit". A new window opens.

Aufz.-Zeitplan bearb.

Mo Di Mi Do Fr Sa So

Ganztägig Normal Anpassen

Periode	Startzeit	Endzeit	Aufzeichnungstyp
1	00:00	00:00	Normal
2	00:00	00:00	Normal
3	00:00	00:00	Normal
4	00:00	00:00	Normal
5	00:00	00:00	Normal
6	00:00	00:00	Normal
7	00:00	00:00	Normal
8	00:00	00:00	Normal

Kopie/Woche Alle auswählen

Mo Di Mi Do Fr Sa So

Now select a day of the week for the recording to take place. To store particular time periods, enter a start and end time. To activate the alarm input all day, select 00:00 as the start time and 24:00 as the end time. To apply the settings for all days of the week, click the "Select All" checkbox. To copy the settings to other days of the week, select the day of the week and click on "Copy".

Under Record Type, select the recording mode for the desired schedule. You can

choose between the following record types:

Normal: Continuous recording

Motion detection: motion-triggered recording.

Motion detection | Alarm: recording triggered by motion or by alarm input. Camera begins recording either following motion detection or an alarm input.

Motion detection & Alarm: recording triggered by motion and by alarm input. Camera only starts recording if motion and alarm input are triggered simultaneously.



Please note that the alarm input is only available in certain models.

To apply the changes, click "OK" and to discard them click "Cancel".



Please note:

When recording to MicroSD card, only channel 1 (fisheye view) is recorded. This can then be played back via the camera's playback window.

8.7.2 Snapshot

The screenshot shows the 'Konfiguration' (Configuration) page in the ABUS Security-Center. The left sidebar contains a navigation menu with categories: Lokale Konfiguration, Basiskonfiguration, and Weiterf. Konfiguration. The main content area is titled 'Schnappschuss' (Snapshot) and is divided into two sections: 'Zeitablauf' (Timing) and 'Ereignisgesteuert' (Event-triggered). Both sections have a checkbox to activate snapshots and fields for Format (JPEG), Auflösung (1280*1280), Qualität (Hoch), and Intervall (0 Millisekunde). The 'Ereignisgesteuert' section also includes an 'Erfassungsnummer' (Capture number) field. A 'Speichern' (Save) button is located at the bottom right of the configuration area.

You can configure time and event-triggered snapshots here to be uploaded to an FTP server.

Timing

Enable Timing Snapshot

Enable this function to save pictures at certain intervals.

Format

The format for the pictures is preconfigured as JPEG.

Resolution

Set the resolution of the picture here.

Quality

Select the quality for the saved pictures here.

Interval

Set the interval to occur between the saving of two pictures here.

Event-Triggered

Enable Event-Triggered Snapshot

Enable this function to save event-triggered pictures.

Format

The format for the pictures is preconfigured as JPEG.

Resolution

Set the resolution of the picture here.

Quality

Select the quality for the saved pictures here.

Interval

Set the interval to occur between the saving of two pictures here.

8.7.3 Storage Management

The screenshot shows the 'Speicherverwaltung' configuration page in the ABUS Security-Center. The interface includes a navigation bar with 'Liveansicht', 'Wiedergabe', 'Konfiguration', and 'Protokoll'. The 'Konfiguration' tab is active, and the 'Speicherverwaltung' sub-tab is selected. The left sidebar shows 'Lokale Konfiguration' expanded, with 'Speicherung' selected. The main content area shows a table of HDDs with columns for 'HDD-Nr.', 'Kapazität', 'Fr. Speich.', 'Status', 'Typ', 'Eigenschaft', and 'Fortschritt'. A 'Format' button is visible. Below the table, there are several input fields for 'Quote' settings, including 'Max. Speicher Kapazität', 'Freie Größe für Bild', 'Max. Speicher Kapazität', 'Freie Größe für Aufnahme', 'Percentage of Picture', and 'Prozentsatz von Aufnahme'. A 'Speichern' button is at the bottom right.

Here you can format the inserted microSD card and display its properties.

Please format the SD card before using it for the first time!

8.7.4 NAS

The screenshot shows the 'NAS' configuration page in the ABUS Security-Center. The interface includes a navigation bar with 'Liveansicht', 'Wiedergabe', 'Konfiguration', and 'Protokoll'. The 'Konfiguration' tab is active, and the 'NAS' sub-tab is selected. The left sidebar shows 'Lokale Konfiguration' expanded, with 'Speicherung' selected. The main content area shows a table with columns for 'HDD-Nr.', 'Typ', 'Server-Adresse', and 'Dateipfad'. The table has 8 rows, with the first row highlighted. A 'Speichern' button is at the bottom right.

This menu can be used to set the NAS storage locations; these are then available in the camera as a drive (HDD) for storage (only channel 1 “fisheye”).

Server Address IP address of the NAS drive
 File Path: path on the NAS drive



Please note:

When recording to an NAS drive, only channel 1 (fisheye view) is recorded. This can then be played back via the camera's playback window.

9. Maintenance and cleaning


11.1 Maintenance

Regularly check the technical safety of the product, e.g. check the housing for damage.

If it appears to no longer be possible to operate the product safely, stop using it and secure it to prevent unintentional use.


It is likely that safe operation is no longer possible in the event that:

- the device shows signs of visible damage
- the device no longer works correctly


	<p>Please note:</p> <p>You do not need to perform any maintenance on the product. There are no components to service and nothing inside the product to check. Never open it.</p>
---	---

11.2 Cleaning

Clean the product with a clean, dry cloth. The cloth can be dampened with lukewarm water to remove stubborn dirt.

	<p>Do not allow any liquids to enter the device. Do not use any chemical cleaning products as they could damage the surface of the housing and screen (discolouration).</p>
---	---

10. Disposal

	<p>Important: EU Directive 2002/96/EC regulates the proper return, treatment and recycling of used electronic devices. This symbol means that, in the interest of environmental protection, the device must be disposed of separately from household or industrial waste at the end of its lifespan in accordance with applicable local legal guidelines. Used devices can be disposed of at official recycling centres in your country. Obey local regulations when disposing of material. Further details on returns (also for non-EU countries) can be obtained from your local authority. Separate collection and recycling conserve natural resources and ensure that all the provisions for protecting health and the environment are observed when recycling the product.</p>
---	--

11. Technical data

More technical information on each individual camera is available via the product search at www.abus.com.

12. GPL license information

At this point, we would also like to point out to you that network surveillance cameras TVIP83900, TVIP86900 and IPCS24500, amongst others, include open source software licensed exclusively under the GNU General Public License (GPL). To ensure that your use of the programs conforms with GPL, please refer to the GPL license conditions.

IPCS29511



Manuel d'utilisation

Version 04/2023



Traduction française du manuel original allemand. À conserver pour une utilisation ultérieure.

Introduction

Chère cliente, cher client,

Nous vous remercions d'avoir choisi ce produit.

L'appareil est conforme aux exigences des directives européennes suivantes : directive CEM 2014/30/UE et directive RoHS 2011/65/UE.

Lorsque vous utilisez ce produit, respectez les consignes du manuel d'utilisation afin de ne pas altérer la conformité du produit et sa sécurité de fonctionnement.

Avant la mise en service du produit, veuillez lire le manuel d'utilisation dans son intégralité et respecter toutes les consignes d'utilisation et de sécurité.

Tous les noms de sociétés et de produits mentionnés dans ce manuel sont des marques déposées de leurs propriétaires respectifs. Tous droits réservés.

Pour toute question, adressez-vous à votre installateur ou revendeur spécialisé.






Clause de non-responsabilité

Ce manuel d'utilisation a été rédigé avec le plus grand soin. Si vous constatez malgré tout des omissions ou autres imprécisions, nous vous prions de bien vouloir nous les signaler par écrit à l'adresse indiquée au dos de ce manuel.



La société ABUS Security-Center GmbH & Co. KG décline toute responsabilité pour les erreurs techniques ou typographiques et se réserve le droit de modifier à tout moment le produit et les manuels d'utilisateur sans préavis.

ABUS Security-Center ne peut être tenu responsable des dommages consécutifs, directs ou indirects, liés à l'équipement, aux performances et à l'utilisation de ce produit. Le contenu de ce document ne fait l'objet d'aucune garantie.

Signification des pictogrammes

	Le pictogramme représentant un éclair dans un triangle est utilisé en cas de danger pour la santé, par exemple risque d'électrocution.
	Le pictogramme représentant un point d'exclamation dans un triangle indique la présence, dans ce manuel d'utilisation, d'instructions importantes devant être impérativement respectées.
	Ce pictogramme indique la présence de conseils et de remarques spécifiques relatives à l'utilisation.

Consignes de sécurité importantes

	En cas de dommages consécutifs au non-respect de ce manuel d'utilisation, la garantie devient caduque. Nous déclinons toute responsabilité pour les dommages consécutifs !
	Nous déclinons toute responsabilité pour les dommages matériels et/ou corporels résultant d'une manipulation non conforme ou du non-respect des consignes de sécurité. Dans de tels cas, la garantie devient caduque !

Chère cliente, cher client, les remarques relatives à la sécurité et mises en garde suivantes sont destinées à la protection de votre santé ainsi qu'à la protection de l'appareil. Veuillez lire attentivement les points suivants :

- Ce produit ne contient aucune pièce nécessitant un entretien. Par ailleurs, tout démontage du produit entraînera automatiquement l'annulation de la certification (CE) et de la garantie.
- Une chute, même de faible hauteur, risque d'endommager le produit.
- Installez le produit de manière à ce que le capteur d'image de l'appareil ne soit pas directement exposé aux rayons du soleil. Veuillez respecter les consignes de montage mentionnées au chapitre correspondant de ce manuel.
- Cet appareil a été conçu pour une utilisation à l'intérieur et à l'extérieur (IP66).

Évitez d'utiliser l'appareil dans les conditions ambiantes défavorables suivantes :

- lieu humide ou humidité élevée de l'air ;
- froid ou chaleur extrême ;
- exposition directe aux rayons du soleil ;
- poussières ou gaz, vapeurs ou solvants inflammables ;
- fortes vibrations ;
- champs magnétiques intenses, comme à proximité de machines ou de haut-parleurs.
- Il est interdit d'installer la caméra sur des surfaces instables.

Consignes de sécurité générales :

- Ne laissez pas traîner le matériel d'emballage. Dans les mains d'un enfant, les films et sacs en plastique, les éléments en polystyrène, etc. peuvent devenir des jouets dangereux.
- Pour des raisons de sécurité, la caméra de vidéosurveillance doit être tenue hors de la portée des enfants en raison des petites pièces qu'ils pourraient avaler.
- N'introduisez jamais d'objets à travers les ouvertures de l'appareil.
- Utilisez uniquement les appareils auxiliaires/accessoires préconisés par le fabricant. Ne raccordez pas de produits incompatibles.
- Veuillez respecter les consignes de sécurité et les manuels d'utilisateur des autres appareils raccordés.
- Avant de mettre l'appareil en service, vérifiez qu'il n'est pas endommagé. En cas de dommages, ne mettez pas l'appareil en service !
- Respectez les limites de la tension de service indiquées dans les caractéristiques techniques. Toute tension supérieure est susceptible d'endommager l'appareil et de compromettre votre sécurité (risque d'électrocution).



Consignes de sécurité

1. Alimentation électrique : Tenez compte des informations mentionnées sur la plaque signalétique concernant l'alimentation électrique et la consommation de courant.
2. Surcharge
Évitez toute surcharge des prises secteur, des rallonges de câble et des adaptateurs, ceci pouvant entraîner un risque d'électrocution ou d'incendie.
3. Nettoyage
Nettoyez l'appareil uniquement avec un chiffon humide et n'utilisez pas de produits de nettoyage agressifs. Pour cela, déconnectez l'alimentation électrique de l'appareil.

Avertissements

Avant la première mise en service, vous devez avoir lu toutes les consignes de sécurité et d'utilisation et veiller à leur respect !

1. Respectez les consignes suivantes pour ne pas endommager le câble et la prise secteur :
 - Pour déconnecter l'appareil du secteur, retirez-le de la prise secteur sans tirer sur le câble secteur.
 - Veillez à ce que le câble secteur se trouve le plus loin possible de tout appareil de chauffage afin que la gaine en plastique du câble ne puisse pas fondre.
2. Suivez attentivement ces instructions. Leur non-respect pourrait provoquer une électrocution :
 - N'ouvrez jamais le boîtier ou le bloc d'alimentation.
 - N'introduisez aucun objet métallique ou inflammable à l'intérieur de l'appareil.
 - Pour éviter les dommages dus à des surtensions (en cas de foudre par exemple), veuillez utiliser une protection contre les surtensions.
3. Lorsqu'un appareil tombe en panne, déconnectez-le immédiatement du réseau électrique et signalez la panne à votre revendeur.

	Avant d'installer l'appareil dans un système de vidéosurveillance existant, veillez à ce que tous les appareils soient déconnectés du circuit secteur et du circuit basse tension.
	En cas de doute, ne procédez pas vous-même au montage, à l'installation et au câblage, mais confiez-les à un professionnel qualifié. Toute intervention mal exécutée et réalisée par un non-professionnel sur le réseau électrique ou sur les installations domestiques peut être dangereuse, pour vous-même et pour autrui. Les installations doivent être câblées de façon à ce que le circuit secteur et le circuit basse tension soient toujours séparés. Ils ne doivent en aucun cas être reliés ou pouvoir être reliés suite à un défaut.

Déballage

Veuillez manipuler l'appareil avec la plus grande précaution lorsque vous le retirez de l'emballage.


	Si l'emballage d'origine est endommagé, examinez tout d'abord l'appareil. Si ce dernier a subi des dommages, veuillez le renvoyer avec son emballage et en informer le service de livraison.
---	--

Table des matières

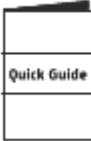
1.	Utilisation conforme	138
2.	Étendue de la livraison	138
3.	Caractéristiques et fonctions	138
4.	Description de l'appareil	138
5.	Description des raccordements.....	139
6.	Première mise en service.....	140
	6.1 Utilisation de l'installateur ABUS IP pour la recherche de caméra	140
	6.2 Accès à la caméra réseau via l'explorateur Web.....	141
	6.3 Consignes générales pour l'utilisation des pages de réglages.....	141
	6.4 Installation du plugin vidéo	141
	6.5 Première attribution de mot de passe	142
	6.6 Page de démarrage (page de connexion)	143
	6.7 Comptes d'utilisateur et mots de passe	144
	6.8 Inclusion de la caméra dans ABUS NVR.....	144
	6.9 Inclusion de la caméra dans IPCam	144
7.	Fonctions utilisateur	145
	7.1 Barre de menu.....	145
	7.2 Affichage en temps réel	146
	7.3 Commande audio/vidéo	146
	7.4 Mode affichage en temps réel.....	146
	7.5 Commande PTZ.....	147
	7.5.1 Préréglages.....	147
	7.5.2 Réglages des tours	148
8.	Configuration	149
	8.1 Configuration locale.....	149
	8.2 Système	151
	8.2.1 Paramètres système	151
	8.2.1.1 Informations de base.....	151
	8.2.1.2 Réglage de l'heure	152
	8.2.1.3 Heure d'été.....	153
	8.2.1.4 À propos de l'appareil	153
	8.2.2 Maintenance.....	154
	8.2.2.1 Mise à niveau et restauration	154
	8.2.2.2 Ficher journal.....	155
	8.2.2.3 Autres fonctions.....	155
	8.2.3 Sécurité	155
	8.2.3.1 Authentification.....	155
	8.2.3.2 Filtre d'adresse IP	155
	8.2.3.3 Services de sécurité.....	156
	8.2.4 Gérer les utilisateurs	156

8.3 Réseau	157
8.3.1 TCP/IP	157
8.3.2 DDNS	158
8.3.3 PPPoE	162
8.3.4 Port	162
8.3.5 NAT	163
8.3.6 SNMP	163
8.3.7 FTP	164
8.3.8 E-mail	165
8.3.9 HTTPS	166
8.3.10 8QoS	167
8.3.11 802.1X	167
8.4 Vidéo et audio	167
8.4.1 Réglages de flux vidéo	168
8.4.2 Audio	171
8.4.3 ROI « Region of interest »	172
8.5 Image	173
8.5.1 Réglages de l’affichage	173
8.5.2 Réglages OSD	176
8.5.3 Masque de confidentialité	177
8.6 Événements	178
8.6.1 Détection de mouvement	178
8.6.2 Cover Detection	180
8.6.3 Entrée d’alarme	182
8.6.4 Sortie d’alarme	184
8.6.5 Exception	185
8.7 Stockage	186
8.7.1 Programmation d’enregistrement	186
8.7.2 Instantané	188
8.7.3 Gestion de mémoire	189
8.7.4 NAS	189
9. Maintenance et nettoyage	191
11.1 Maintenance	191
11.2 Nettoyage	191
10. Élimination	191
11. Caractéristiques techniques	192

1. Utilisation conforme

Le dôme IP hémisphérique permet une vidéosurveillance efficace. Ce dôme a l'avantage de pouvoir remplacer jusqu'à 4 caméras. Grâce à ses jusqu'à 4 canaux vidéo, il est également possible de régler séparément d'autres affichages en plus de la vue Fisheye. Ces autres affichages peuvent être orientés, inclinés et zoomés électroniquement. Des clichés sur une carte SD optionnelle sont possibles, la reproduction étant possible directement à partir de l'interface web.

2. Étendue de la livraison

		
Dôme IP hémisphérique	Guide de démarrage rapide	Matériel d'installation

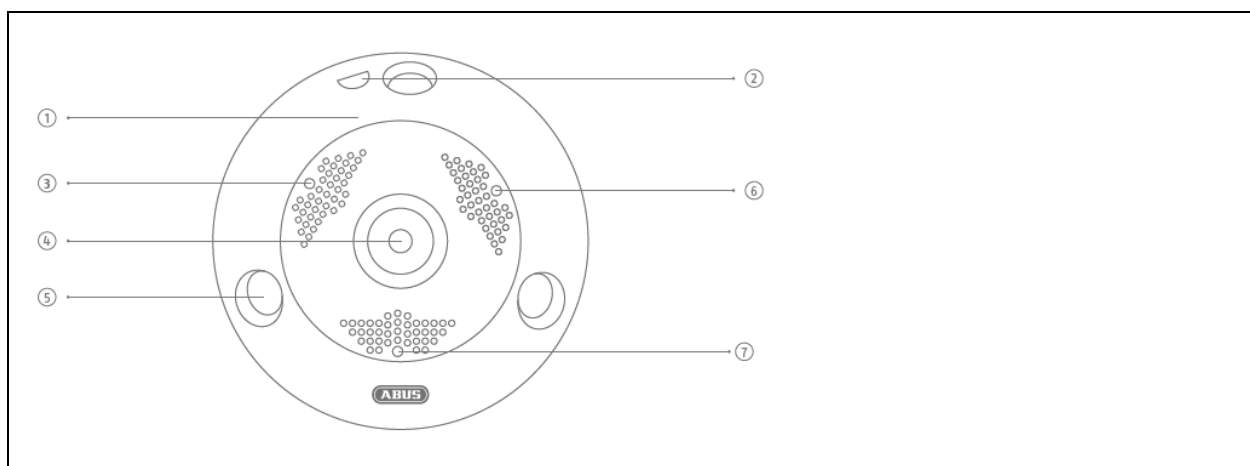
3. Caractéristiques et fonctions

- Vues panoramiques 360°/180° avec une résolution allant jusqu'à 12 MPx
- Design sobre et haut degré de protection (IP66)
- Orientation, inclinaison et zoom progressifs numériques sans mouvement mécanique de la caméra
- Tours configurables (orientation/inclinaison)
- Power over Ethernet (PoE)
- Vidéo en temps réel allant jusqu'à 25 fps

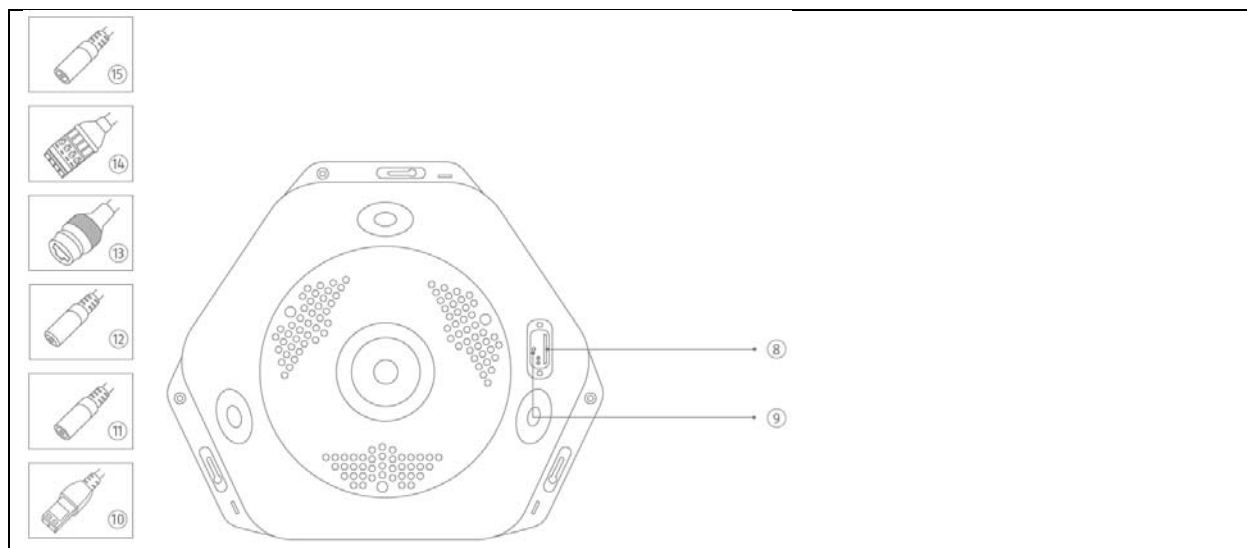
4. Description de l'appareil

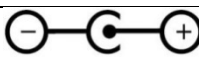
Numéro du modèle	IPCS29511
Résolution	12 MPx
WDR	-
Audio	√
E/S	√
IP66	√
LED IR	√

5. Description des raccords



N°	Description
1	Cache de la caméra
2	Vis de retrait du cache
3	Photodétecteur
4	Objectif
5	LED IR
6	Microphone
7	Haut-parleur



N°	Description
8	Logement pour cartes Micro SD
9	Touche Reset
10	Raccordement RS485 (non utilisé)
11	Entrée audio
12	Tension d'alimentation 12 V CC 
13	Raccordement RJ45
14	Entrée et sortie d'alarme
15	Sortie audio

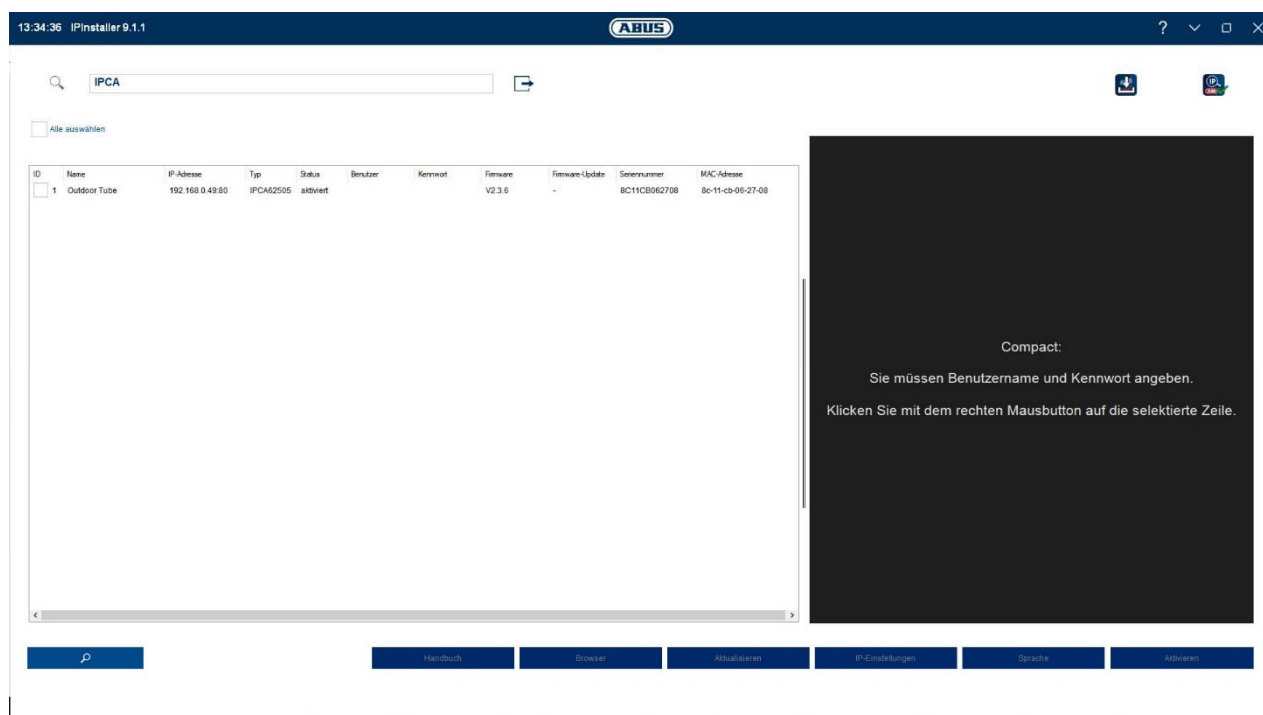
6. Première mise en service

6.1 Utilisation de l'installateur ABUS IP pour la recherche de caméra


Installez et démarrez l'installateur ABUS IP à disponible sur le site web www.abus.com pour le produit correspondant.

La caméra IP devrait alors apparaître dans la liste de sélection, éventuellement sans son adresse IP adaptée au réseau cible. Les réglages d'IP de la caméra peuvent être modifiés via l'installateur IP.

Le bouton « Explorateur » permet d'ouvrir une caméra précédemment sélectionnée directement dans l'explorateur Internet (l'explorateur utilisé est l'explorateur standard de Windows).









6.2 Accès à la caméra réseau via l'explorateur Web

	Certains explorateurs Web comme Mozilla Firefox ou Google Chrome ne prenant pas en charge les plugins de fournisseurs tiers, seul Internet Explorer 10/11 est actuellement pris en charge pour la représentation vidéo.
---	--

Indiquez l'adresse IP de la caméra dans la barre d'adresse de l'explorateur (dans le cas d'Internet Explorer, il faut en outre saisir, si le port http a été modifié, la mention «http://» avant l'adresse IP.




6.3 Consignes générales pour l'utilisation des pages de réglages

Élément fonctionnel	Description
	Enregistrement des réglages effectués sur la page. Il faut veiller à ce que les réglages ne soient appliqués qu'après avoir appuyé sur le bouton d'enregistrement correspondant.
	Fonction activée
	Fonction désactivée
	Sélection de liste
	Champ de saisie
	Curseur

6.4 Installation du plugin vidéo

Internet Explorer / Microsoft Edge (compatible mode)

Pour la représentation de la vidéo dans Internet Explorer / Microsoft Edge (compatible mode), un plugin ActiveX est utilisé. Ce plugin doit être installé dans l'explorateur. Une demande correspondante d'installation apparaît directement après saisie du nom d'utilisateur et du mot de passe (par défaut : master/master).


	Si l'installation du plug-in ActiveX est bloquée dans Internet Explorer, il est nécessaire de diminuer les paramètres de sécurité pour l'installation/l'initialisation d'ActiveX.
---	---

Mozilla Firefox

La version actuelle de Mozilla Firefox ne prend en charge aucune représentation vidéo.

Google Chrome

La version actuelle de Google Chrome ne prend en charge aucune représentation vidéo.

	<p>Remarque concernant Google Chrome (anciennes versions, jusqu'à la version 42) : le plugin vidéo est exclusivement pris en charge pour la version Windows de l'explorateur Chrome.</p> <p>Sous Google Chrome, l'interface NAPI doit également être activée (jusqu'à la version 42 de Google Chrome)</p> <p>La version la plus récente de Google Chrome ne prend plus en charge les plug-ins vidéo. L'affichage vidéo est donc impossible.</p>
---	---

Microsoft Edge

La version actuelle de Microsoft Edge ne prend en charge aucune représentation vidéo.

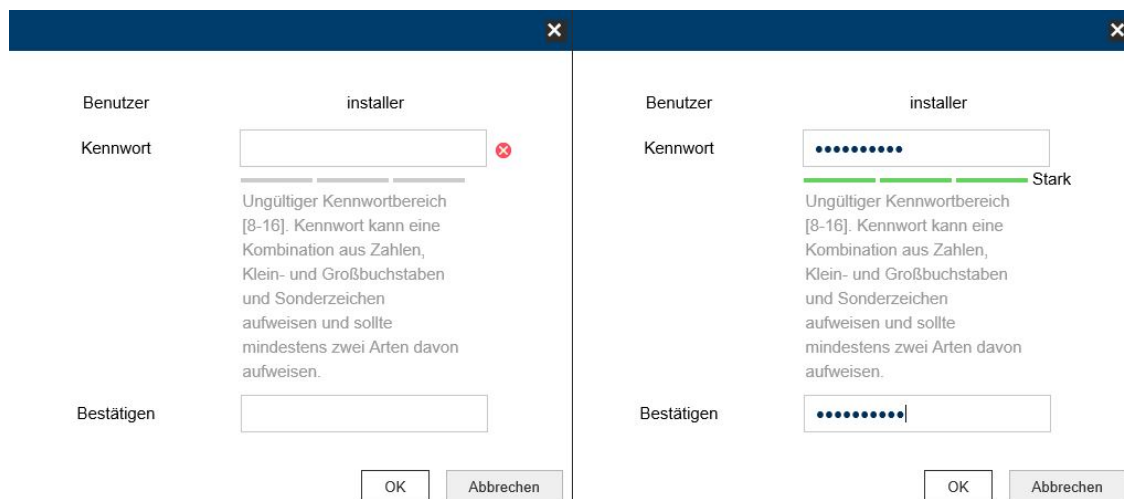
6.5 Première attribution de mot de passe

Pour des raisons de sécurité informatique, un mot de passe sécurisé contenant des minuscules, majuscules, chiffres et caractères spéciaux est requis.

Aucun mot de passe n'est attribué par défaut, celui-ci doit être défini lors de la première utilisation de la caméra via le programme d'installation IP d'ABUS (touche « Activer ») ou via le site Web.

Un mot de passe sécurisé doit répondre au minimum aux exigences suivantes :

- 8 à 16 caractères
- Caractères valides : chiffres, minuscules, majuscules, caractères spéciaux (! \$ % & / () = ? + -)
- 2 types de caractères minimum doivent être utilisés.



The image shows two side-by-side screenshots of a password creation dialog box. The dialog box has a dark blue header with a close button (X) on the right. The title bar reads "Benutzer installer".

Left Screenshot (Invalid Password):

- Benutzer: installer
- Kennwort: [Empty text box with a red 'X' icon to its right]
- Message: Ungültiger Kennwortbereich [8-16]. Kennwort kann eine Kombination aus Zahlen, Klein- und Großbuchstaben und Sonderzeichen aufweisen und sollte mindestens zwei Arten davon aufweisen.
- Bestätigen: [Empty text box]
- Buttons: OK, Abbrechen

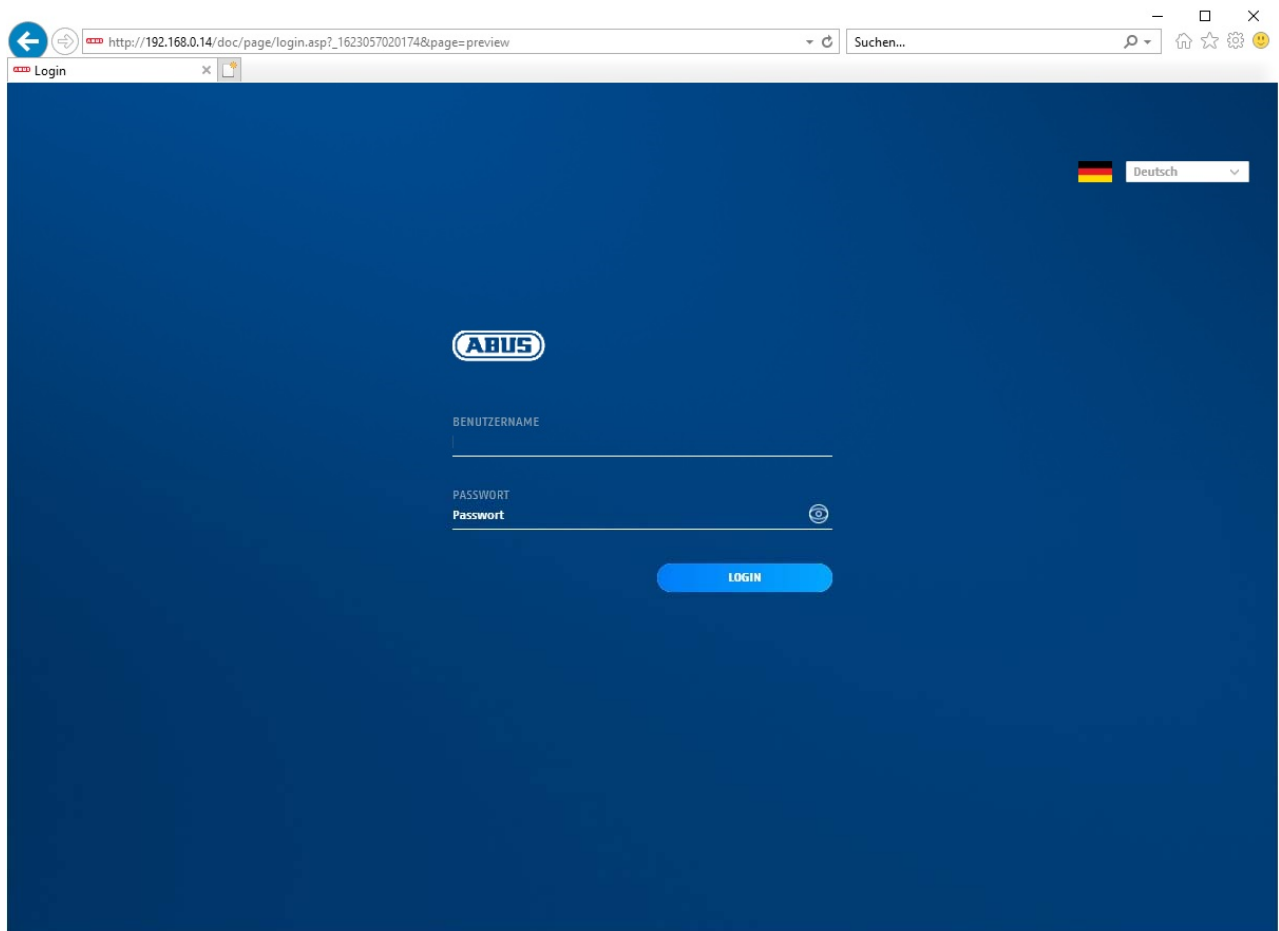
Right Screenshot (Valid Password):

- Benutzer: installer
- Kennwort: [Text box with 8 dots and a green strength bar below it labeled "Stark"]
- Message: Ungültiger Kennwortbereich [8-16]. Kennwort kann eine Kombination aus Zahlen, Klein- und Großbuchstaben und Sonderzeichen aufweisen und sollte mindestens zwei Arten davon aufweisen.
- Bestätigen: [Text box with 8 dots]
- Buttons: OK, Abbrechen

6.6 Page de démarrage (page de connexion)

Après saisie de l'adresse IP dans la ligne d'adresse du navigateur et ouverture de la page, la page de démarrage apparaît dans la langue réglée pour Internet Explorer (réglage Windows).

Les langues suivantes sont prises en compte : allemand, anglais, français, néerlandais, danois.
Dans le cas où une langue n'est pas prise en charge, la page Web apparaîtra en anglais.



6.7 Comptes d'utilisateur et mots de passe

Aperçu des types d'utilisateurs avec les désignations des noms d'utilisateur, des mots de passe par défaut et des privilèges correspondants :

Type d'utilisateur	Nom d'utilisateur	Mot de passe par défaut	Privilèges
Administrateur (pour un accès via l'explorateur Web, une application mobile ou un enregistreur)	admin <modifiable par l'installateur>	<attribué et modifiable par l'administrateur>	<ul style="list-style-type: none">• Accès total
Opérateur	<attribué et modifiable par l'administrateur>	<attribué et modifiable par l'administrateur>	<ul style="list-style-type: none">• Définition de réglages de paramètres (oui/non)• Lecture SD/NAS (oui/non)• Affichage en temps réel• Formatage SD/NAS (oui/non)• Audio 2 voies (oui/non)• Redémarrage (oui/non)• Enregistrement manuel (oui/non)• Commande PTZ (oui/non)
Utilisateur	<attribué et modifiable par l'administrateur>	<attribué et modifiable par l'administrateur>	<ul style="list-style-type: none">• Lecture SD/NAS (oui/non)• Affichage en temps réel

6.8 Inclusion de la caméra dans ABUS NVR

Les données suivantes sont nécessaires pour l'inclusion de la caméra dans ABUS NVR :

- Adresse IP / nom de domaine
- Port serveur (standard 8000)
- Nom d'utilisateur : **admin**
- Mot de passe : **<mot de passe>** (attribué et modifiable par l'administrateur)

6.9 Inclusion de la caméra dans IPCam

Les données suivantes sont nécessaires pour l'inclusion de la caméra dans IPCam :

- Adresse IP / nom de domaine
- Port http (standard 80)
- Port rtsp (554 par défaut)
- Nom d'utilisateur : **admin**
- Mot de passe : **<mot de passe>** (attribué et modifiable par l'administrateur)



7. Fonctions utilisateur

Ouvrez la page de démarrage de la caméra réseau. L'interface est composée de la façon suivante :







7.1 Barre de menu

En cliquant sur le registre correspondant, sélectionnez « Affichage en temps réel », « Lecture », « Configuration » ou « Journal ».






Bouton	Description
 admin	Affichage de l'utilisateur connecté
 Abmelden	Déconnexion de l'utilisateur

7.2 Affichage en temps réel


Vous pouvez passer à l'affichage plein écran en double-cliquant.

Bouton	Description
	Activer la vue 4:3
	Activer la vue 16:9
	Afficher la taille d'origine
	Adapter automatiquement la vue au navigateur

7.3 Commande audio/vidéo


Bouton	Description
	Activer/désactiver le son, adapter le volume
	Allumer/éteindre le microphone
	Image instantanée (enregistrement momentané)
	Démarrer/arrêter l'enregistrement manuel
	Zoom numérique
	Affichage actuel en plein écran





7.4 Mode affichage en temps réel

	La disponibilité des options dans la vue en direct diffère avec l'activation et la désactivation du mode temps réel (Configuration/Système/Paramètres fisheye).
---	---


Paramètres fisheye	Plafond	Mur	Table
Affichages	Fisheye	Fisheye	Fisheye
	Vue panorama double (2 x 180°)	Vue panorama 180°	Vue panorama double (2 x 180°, inversion d'image horizontale/verticale)
	4 PTZ	4 PTZ	4 PTZ (inversion d'image horizontale/verticale)
	1 Fisheye + 3 PTZ	1 Fisheye + 3 PTZ	1 Fisheye + 3 PTZ (inversion d'image horizontale/verticale)


7.5 Commande PTZ

Cliquez sur le champ  dans l'affichage en temps réel pour afficher la commande PTZ.

Bouton	Description
	Touches fléchées : commande des mouvements d'inclinaison et d'orientation  Démarrer/arrêter une rotation à 360°
	Zoomer/dézoomer (zoom numérique)
	Réglage de la vitesse PTZ

7.5.1 Préréglages

Sélectionnez l'onglet des préréglages  pour appeler, régler ou supprimer jusqu'à 256 positions préréglées. Utilisez les boutons de commande PTZ pour sélectionner la position souhaitée.

Cliquez sur le bouton  pour enregistrer les préréglages.

Bouton	Description
	Sélection de la position de préréglage souhaitée. La position sélectionnée apparaît sur fond bleu.
	Appeler la position
	Créer la position
	Supprimer la position



Il faut faire attention que la position Zoom n'est pas enregistrée dans les préréglages. Les positions préréglées devront donc toujours être sauvegardées en dézoomage.

7.5.2 Réglages des tours





Un tour est composé d'une série de pré-réglages. Vous pouvez créer jusqu'à 32 tours avec jusqu'à 32 pré-réglages chacun.



Veillez noter que les pré-réglages devant être ajoutés à un tour sont déjà prédéfinis.









Veillez procéder comme suit pour créer un nouveau tour :

Sélectionnez l'onglet  Patrouille. Sélectionnez le tour souhaité. Cliquez sur le bouton  pour ajouter des pré-réglages au tour.

Sélectionnez le pré-réglage souhaité et réglez la durée et la vitesse de patrouille.



Durée du tour	Temps d'arrêt sur une position pré-réglée. Après écoulement de cette durée, la caméra passe au prochain pré-réglage.
Vitesse du tour	Réglage de la vitesse de déplacement vers le prochain pré-réglage.

Bouton	Description
	Sélection du tour souhaité.
 Tour 01	Si vous cliquez sur le bouton  du pré-réglage 1, le tour est réinitialisé.
 3 Preset3 5s 20	Position pré-réglée ajoutée avec durée et vitesse du tour.
	Démarrer tour
	Arrêter tour
	Enregistrer tour
	Supprimer la position pré-réglée ; pour le pré-réglage 1, le tour entier est supprimé

8. Configuration

8.1 Configuration locale

Le menu « Configuration locale » vous permet de procéder aux réglages pour l'affichage en temps réel, les chemins des fichiers d'enregistrement et les enregistrements momentanés.

The screenshot shows the 'ABUS Security-Center' web interface. The top navigation bar includes 'Liveansicht' and 'Konfiguration'. The user is logged in as 'admin'. The left sidebar shows a tree view with 'Lokale Konfiguration' selected. The main content area is titled 'Lokale Konfiguration' and contains several sections:

- Live-Ans.-Parameter:** Includes radio buttons for 'Protokoll' (TCP selected, UDP, MULTICAST, HTTP) and 'Live-Ans.-Leistung' (Echtzeit, Ausgewogen selected, Opt. Fluss).
- Aufz.-Dateieinst.:** Includes radio buttons for 'Aufz.-Dateigröße' (256M, 512M selected, 1G). Below are input fields for 'Speichern unter' (C:\Users\Win7Notebook\Web\RecordFiles) and 'Download-Dat. sp. als' (C:\Users\Win7Notebook\Web\DownloadFiles), each with a 'Suche' button.
- Bild/Beschn.-Einst.:** Includes input fields for 'Live-Schnappsch. sichern unter' (C:\Users\Win7Notebook\Web\CaptureFiles), 'Schnappsch. sp. bei Wdgb. zu' (C:\Users\Win7Notebook\Web\PlaybackPics), and 'Clips sp. unter' (C:\Users\Win7Notebook\Web\PlaybackFiles), each with a 'Suche' button.

A 'Speichern' button is located at the bottom right of the configuration area.

Paramètres d'affichage en temps réel

Vous pouvez régler ici le type de protocole et la performance d'affichage en direct de la caméra.

Protocole

TCP : mise à disposition complète des données streaming ainsi que qualité vidéo élevée, cela influe cependant sur la transmission en temps réel

UDP : transmission audio et vidéo en temps réel

MULTICAST : utilisation du protocole Multicast (les composants du réseau doivent prendre en charge Multicast). D'autres paramètres Multicast se trouvent sous Configuration/Réseau.

HTTP : offre la même qualité que TCP, mais des ports spéciaux ne sont pas configurés dans la configuration du réseau.

Performances d'affichage en temps réel

Vous pouvez procéder ici au réglage de la performance de l'affichage en direct.

Indicateur en temps réel

Dès que cette fonction est activée, un cadre s'affiche autour de la zone déclenchée dans l'image en temps réel lorsque la détection de mouvement est utilisée et déclenchée.

Format d'image

Réglage du format auquel l'image simple de la vue directe (bouton Image instantanée) doit être enregistrée (JPEG, BMP).

Configuration du fichier d'enregistrement

Vous pouvez ici définir la taille du fichier pour les enregistrements, le chemin d'enregistrement et le chemin pour les fichiers téléchargés. Cliquez sur « Enregistrer » pour appliquer les modifications.

Taille du fichier d'enregistrement

Vous avez le choix entre 256 Mo, 512 Mo et 1 Go comme taille de fichier pour les enregistrements et les vidéos téléchargées.

Enregistrer sous

Vous pouvez déterminer ici le chemin d'accès au fichier qui doit être utilisé pour les enregistrements manuels. Le chemin C:\<Utilisateur>\<Nom de l'ordinateur>\Web\RecordFiles est utilisé par défaut.

Enregistrer fichier téléchargé dans

Vous pouvez déterminer ici le chemin d'accès au fichier pour les vidéos téléchargées. Le chemin suivant est proposé par défaut : C:\<Utilisateur>\<Nom de l'ordinateur>\Web\DownloadFiles

Paramètres d'enregistrement d'images

Vous pouvez ici enregistrer les chemins pour les instantanés pris pendant la lecture et les vidéos découpées.

Enreg. instantanés d'affichage

Sélectionnez le chemin d'accès au fichier pour les instantanés provenant de l'affichage en temps réel. Le chemin suivant est proposé par défaut : C:\<Utilisateur>\<Nom de l'ordinateur>\Web\CaptureFiles

Enregistrer l'instantané lors de la lecture

Vous pouvez enregistrer ici le chemin sous lequel les instantanés provenant de la lecture doivent être enregistrés.

Le chemin suivant est proposé par défaut : C:\<Utilisateur>\<Nom de l'ordinateur>\Web\PlaybackPics

Enregistrer les clips dans

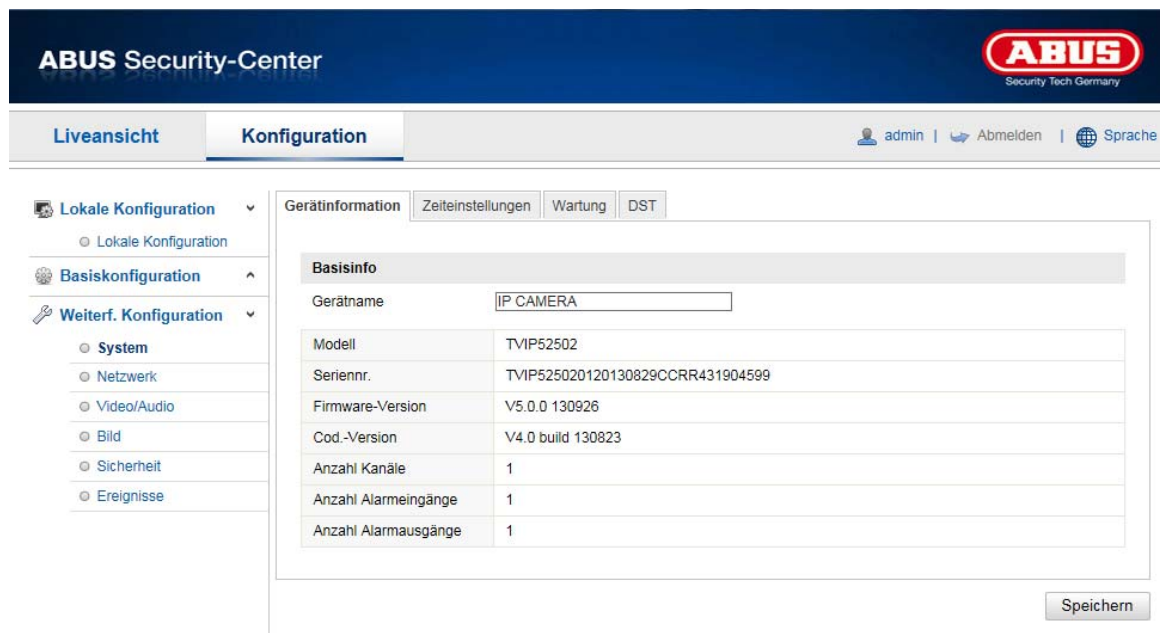
Vous pouvez enregistrer ici le chemin sous lequel les vidéos doivent être enregistrées.

Le chemin suivant est proposé par défaut : C:\<Utilisateur>\<Nom de l'ordinateur>\Web\PlaybackFiles

8.2 Système

8.2.1 Paramètres système

8.2.1.1 Informations de base



The screenshot shows the ABUS Security-Center web interface. The top navigation bar includes 'Liveansicht' and 'Konfiguration'. The user is logged in as 'admin'. The left sidebar shows a tree view with 'Lokale Konfiguration', 'Basiskonfiguration', and 'Weiterf. Konfiguration'. The main content area is titled 'Gerätinformation' and contains a 'Basisinfo' section with the following details:

Basisinfo	
Gerätname	IP CAMERA
Modell	TVIP52502
Seriennr.	TVIP525020120130829CCRR431904599
Firmware-Version	V5.0.0 130926
Cod.-Version	V4.0 build 130823
Anzahl Kanäle	1
Anzahl Alarmeingänge	1
Anzahl Alarmausgänge	1

A 'Speichern' (Save) button is located at the bottom right of the configuration area.

Informations de base

Nom appareil :

Vous pouvez ici attribuer un nom d'appareil au speeddome. Cliquez sur « Enregistrer » pour le mémoriser.

Modèle :

Affichage du numéro du modèle

Numéro de série :

Affichage du numéro de série

Version firmware :

Affichage de la version du firmware

Version cod. :

Affichage de la version de codage

Nombre de canaux :

Affichage du nombre de canaux

Nombre de HDD/SD :

Nombre de supports d'enregistrement installés (carte SD, 1 max.)

Nombre d'entrées d'alarme :

Affichage du nombre d'entrées d'alarme

Nombre de sorties d'alarme :

Affichage du nombre de sorties d'alarme

8.2.1.2 Réglage de l'heure

The screenshot shows the 'Konfiguration' (Configuration) page in the ABUS Security-Center. The left sidebar contains a navigation menu with categories: Lokale Konfiguration, Basiskonfiguration, and Weiterf. Konfiguration. The main content area is titled 'Zeiteinstellungen' (Time Settings) and includes tabs for 'Geräteinformation', 'Zeiteinstellungen', 'Wartung', and 'DST'. The 'Zeiteinstellungen' tab is active, showing the following configuration options:

- Zeitzone:** A dropdown menu set to '(GMT +01:00) Amsterdam, Berlin, Rom, Paris'.
- SetTime:** A section with a radio button for 'NTP' (which is selected).
- Server-Adresse:** A text input field containing 'time.windows.com'.
- NTP-Port:** A text input field containing '123'.
- Intervall:** A text input field containing '1440' with a 'min.' label.
- Man. Zeitsynchron.:** A radio button that is selected.
- Gerätezeit:** A text input field containing '2013-09-30T15:44:49'.
- Zeiteinstellung:** A text input field containing '2013-09-30T15:44:46' with a calendar icon and a checkbox for 'Synchr. m. Comp.-Zeit'.

A 'Speichern' (Save) button is located at the bottom right of the configuration area.

Fuseau horaire

Sélection du fuseau horaire (GMT)

Méthode de réglage de l'heure

NTP

À l'aide du Network Time Protocol (NTP), il est possible de synchroniser l'heure du speeddome avec un serveur de temps.

Activez NTP pour utiliser la fonction.

Adresse du serveur

Adresse IP du serveur NTP.

Port NTP

Numéro de port réseau du service NTP (par défaut : port 123)

Intervalle d'actualisation du NTP

1 - 10 080 minutes

Sync. temp. manuelle

Heure de l'appareil

Affichage de l'heure de l'appareil

Réglage de l'heure

Affichage de l'heure actuelle à l'aide du réglage du fuseau horaire.

Cliquez sur « Sync. avec heure ordinateur » pour reprendre l'horaire de l'ordinateur.



Confirmez les réglages effectués en cliquant sur « Enregistrer ».

8.2.1.3 Heure d'été

The screenshot shows the ABUS Security-Center web interface. At the top, there is a dark blue header with the 'ABUS Security-Center' logo on the left and the 'ABUS Security Tech Germany' logo on the right. Below the header, there is a navigation bar with 'Liveansicht' and 'Konfiguration' tabs. The 'Konfiguration' tab is active, and the user is logged in as 'admin'. The main content area is divided into a left sidebar and a main panel. The sidebar has three sections: 'Lokale Konfiguration', 'Basiskonfiguration', and 'Weiterf. Konfiguration'. The 'Weiterf. Konfiguration' section is expanded, showing options like System, Netzwerk, Video/Audio, Bild, Sicherheit, and Ereignisse. The main panel has tabs for 'Gerätinformation', 'Zeiteinstellungen', 'Wartung', and 'DST'. The 'DST' tab is selected, and it contains a form with the following fields: 'DST aktivieren' (checked), 'Startzeit' (Mär, Letzte, So, 02 Uhr), 'Endzeit' (Okt, Letzte, So, 03 Uhr), and 'DST-Bias' (30 min). A 'Speichern' button is located at the bottom right of the form.

Heure d'été

Activer l'heure d'été


Sélectionnez « Heure d'été » pour adapter automatiquement l'heure du système à l'heure d'été.

Heure de début

Déterminez le moment du passage à l'heure d'été.

Heure de fin

Déterminez le moment du passage à l'heure d'hiver.

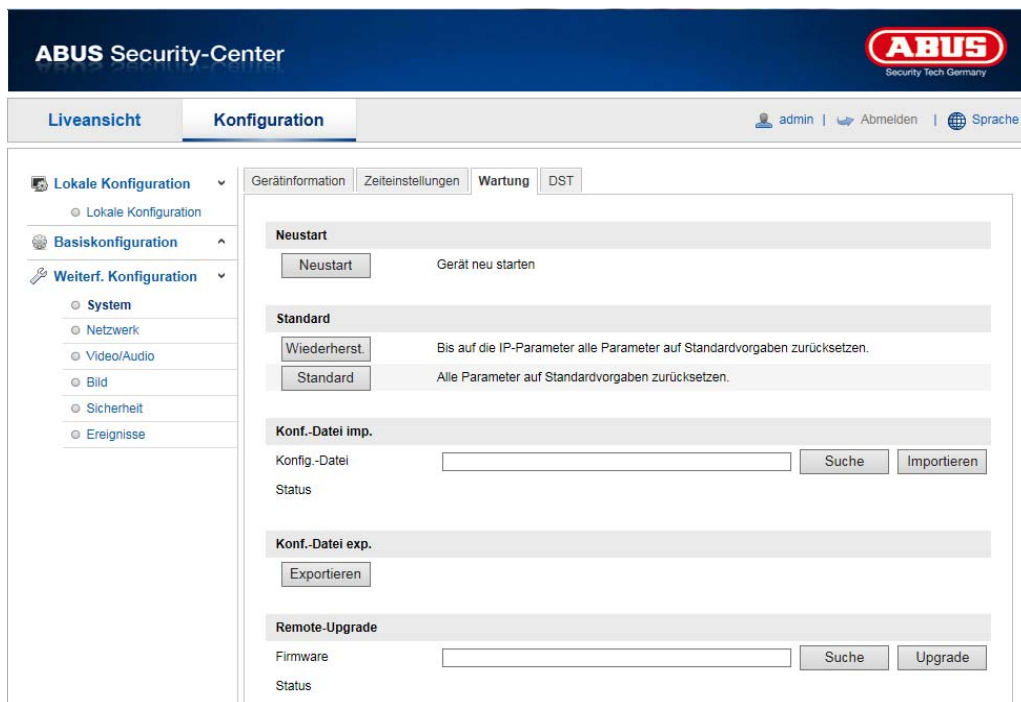
	Confirmez les réglages effectués en cliquant sur « Enregistrer ».
---	---

8.2.1.4 À propos de l'appareil

Affichage d'informations relatives aux licences

8.2.2 Maintenance

8.2.2.1 Mise à niveau et restauration



Redémarrage

Cliquez sur « Redémarrage » pour redémarrer l'appareil.

Standard

Restaurer

Cliquez sur « Restaurer » pour restaurer les réglages par défaut de tous les paramètres, sauf des paramètres IP.

Standard

Sélectionnez ce point pour restaurer les réglages par défaut de tous les paramètres.

Importer fichier config.

Fichier de config.

Sélectionnez ici le chemin d'accès au fichier pour importer un fichier de configuration.

État

Affichage de l'état de l'importation

Exporter fichier config.

Cliquez sur Exporter pour exporter un fichier de configuration.

Mettre à niveau à distance

Firmware

Sélectionnez le chemin pour la mise à jour du firmware du speeddome.

État

Affichage de l'état de la mise à niveau.



Confirmez les réglages effectués en cliquant sur « Enregistrer ».

8.2.2.2 Ficher journal

Il est ici possible d'afficher des informations de journal de la caméra. Pour enregistrer des informations de journal, la caméra doit être équipée d'une carte SD.

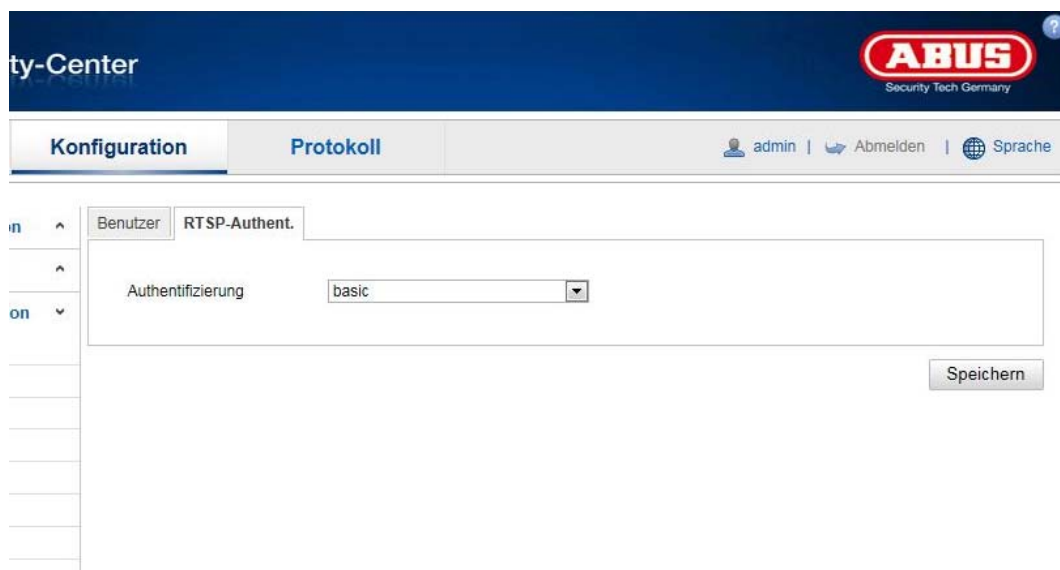
8.2.2.3 Autres fonctions

Activer la lumière IR

Il est ici possible d'activer ou de désactiver la lumière IR intégrée en mode nuit.


8.2.3 Sécurité

8.2.3.1 Authentification



Cette fonction permet de sécuriser le flux vidéo de l'affichage en temps réel à l'aide d'un nom d'utilisateur et d'un mot de passe.

Sélectionnez « disable » pour désactiver la fonction. Sélectionnez « basic » pour activer la fonction. Si cette fonction est désactivée, le client peut accéder au flux vidéo RTSP sans demande d'authentification.

	Confirmez les réglages effectués en cliquant sur « Enregistrer ».
---	---

8.2.3.2 Filtre d'adresse IP

Activer le filtre d'adresse IP

Cochez cette case pour activer la fonction de filtrage.

Type de filtre d'adresse IP

Autorisé : les adresses IP définies en dessous permettent l'accès à la caméra.

Interdit : les adresses IP définies en dessous sont bloquées. L'adresse IP est saisie au format xxx.xxx.xxx.xxx.

8.2.3.3 Services de sécurité

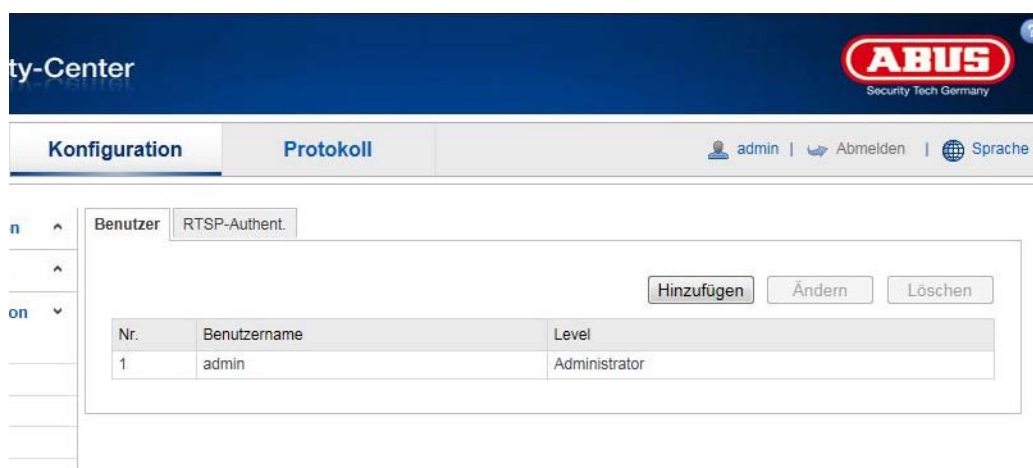
Activer SSH

Cette fonction permet d'activer le port Telnet ainsi que le protocole Telnet.

Activer le verrouillage pour la connexion illégale

En activant cette fonction, l'accès à la caméra est bloqué via l'interface Web si le nom d'utilisateur ou le mot de passe a été saisi incorrectement à 5 reprises.

8.2.4 Gérer les utilisateurs



Nr.	Benutzername	Level
1	admin	Administrator

Ce menu permet d'ajouter, de modifier ou de supprimer des utilisateurs.

Cliquez sur « Ajouter » ou « Modifier » pour ajouter ou éditer un utilisateur.

Une nouvelle fenêtre comportant les données et les autorisations s'affiche.

Nom d'utilisateur

Vous pouvez attribuer ici le nom d'utilisateur qui doit être saisi pour accéder à la caméra.

Type d'utilisateur

Vous pouvez sélectionner ici un type d'utilisateur personnalisé pour l'identifiant.

Vous avez le choix entre deux niveaux prédéfinis : opérateur ou utilisateur.

En tant qu'opérateur, vous disposez des fonctions à distance suivantes : Affichage en temps réel, Commande PTZ, Enregistrement manuel, Lecture, Audio deux voies, Recherche / Consultation de l'état de travail.

En tant qu'utilisateur, vous disposez des fonctions à distance suivantes : Lecture, Recherche / Consultation de l'état de travail.


Cochez la case souhaitée pour ajouter d'autres fonctions.

Mot de passe

Vous pouvez attribuer ici le mot de passe que l'utilisateur devra saisir pour avoir accès à la caméra.

Confirmer

Confirmez le mot de passe en le saisissant une nouvelle fois.

	Appliquez les réglages effectués en cliquant sur « OK ». Cliquez sur « Annuler » pour annuler les données.
---	--

8.3 Réseau

8.3.1 TCP/IP

The screenshot shows the 'Konfiguration' (Configuration) page of the ABUS Security-Center. The left sidebar contains a navigation menu with 'Lokale Konfiguration', 'Basiskonfiguration', and 'Weiterf. Konfiguration'. The main content area is titled 'TCP/IP' and includes tabs for 'Port', 'DDNS', 'FTP', and 'UPnP™'. The 'NIC-Einstell.' (NIC Settings) section contains the following fields: 'NIC-Typ' (10M/100M/1000M Auto), 'DHCP' (checked), 'IPv4-Adresse' (192.168.0.100), 'IPv4 Subnetzmaske' (255.255.255.0), 'IPv4-Standard-Gateway' (empty), 'IPv6 Mode' (Route Advertisement), 'View Route Advertisement' button, 'IPv6-Adresse' (fe80::4619:b7ff:fe0a:2929), 'IPv6 Subnet Mask' (64), 'IPv6 Standard-Gateway' (empty), 'Mac-Adresse' (44:19:b7:0a:29:29), and 'MTU' (1500). The 'DNS-Server' section includes 'Bevorzugter DNS-Server' (8.8.8.8) and 'Altern. DNS-Server' (empty). A 'Speichern' (Save) button is located at the bottom right.

Vous devez configurer correctement les réglages TCP/IP pour pouvoir utiliser le speeddome via un réseau.

Paramètres carte réseau

Type de carte réseau

Sélectionnez le réglage pour votre adaptateur réseau.

Vous avez le choix entre les valeurs suivantes : 10M Half-dup ; 10M Full-dup ; 100M Half-dup ; 100M Full-dup ; 10M/100M/1000M Auto

DHCP

Si un serveur DHCP est disponible, cliquez sur DHCP pour reprendre automatiquement une adresse IP et d'autres réglages réseau. Les données sont reprises automatiquement du serveur et ne peuvent pas être modifiées manuellement.

Si aucun serveur DHCP n'est disponible, remplissez les données suivantes manuellement.

Adresse IPv4

Réglage de l'adresse IP pour le speeddome

Masque de sous-réseau IPv4

Réglage manuel du masque de sous-réseau pour le speeddome

Passerelle IPv4 par défaut

Réglage du routeur par défaut pour le speeddome.

Mode IPv6

Manuel : configuration manuelle des données IPv6

DHCP : les données de connexion IPv6 sont fournies par le serveur DHCP.

Annnonce d'itinéraire : les données de connexion IPv6 sont fournies par le serveur DHCP (routeur) en combinaison avec le fournisseur d'accès Internet ISP (Internet Service Provider).

Adresse IPv6

Affichage de l'adresse IPv6. Le mode IPv6 « Manuel » permet de configurer l'adresse.

Masque de sous-réseau IPv6.

Affichage du masque de sous-réseau IPv6.

Passerelle par défaut IPv6.

Affichage de la passerelle par défaut IPv6 (routeur par défaut)

Adresse MAC

L'adresse hardware IPv4 de la caméra s'affiche ici. Vous ne pouvez pas la modifier.

MTU

Réglage de l'unité de transmission. Sélectionnez une valeur comprise entre 500 et 9676. Le réglage par défaut est 1500.


Serveur DNS

Serveur DNS privilégié

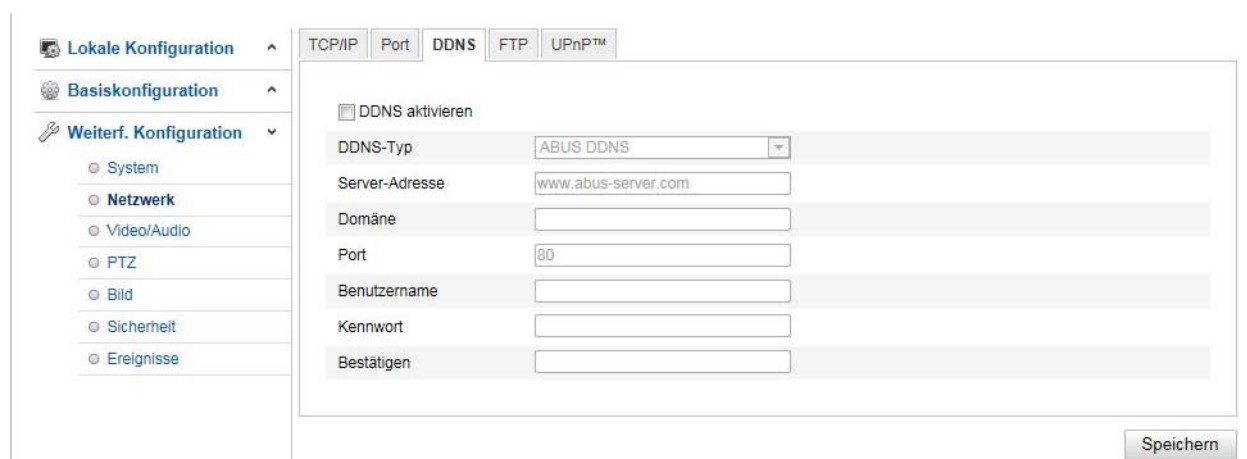
Des réglages du serveur DNS sont nécessaires pour certaines applications (p. ex. envoi d'e-mail). Entrez ici l'adresse du serveur DNS privilégié.

Autre Serveur DNS

Ce serveur DNS de secours est utilisé au cas où le serveur DNS privilégié serait inaccessible. Veuillez enregistrer ici l'adresse du serveur de secours.

	Confirmez les réglages effectués en cliquant sur « Enregistrer ».
---	---

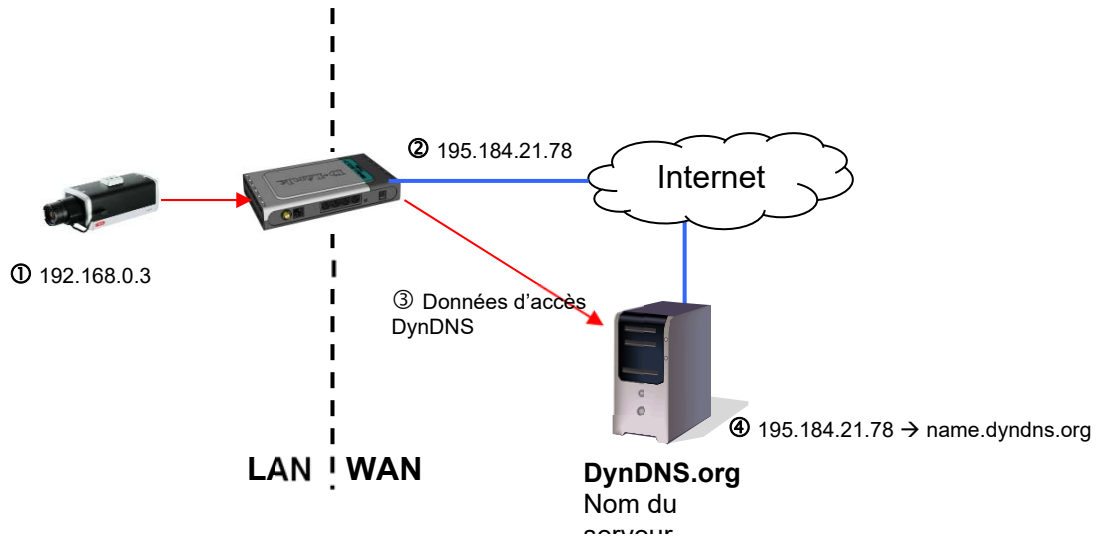
8.3.2 DDNS



DDNS

DynDNS ou DDNS (dynamic DNS) est un système qui permet d'actualiser en temps réel un nom de domaine. La caméra réseau dispose d'un client DynDNS intégré qui peut exécuter de manière autonome l'actualisation de l'adresse IP auprès d'un fournisseur DynDNS. Si la caméra réseau est raccordée à un routeur, nous vous conseillons d'utiliser la fonction DynDNS du routeur.

L'illustration représente l'accès/actualisation de l'adresse IP par le service DynDNS.



Activer DDNS

Active ou désactive la fonction DDNS.

Type DDNS

Sélectionnez le type de DDNS. Vous avez le choix entre « DynDNS » et « ABUS DDNS ».

Adresse du serveur

Sélectionnez un fournisseur DDNS. Vous devez disposer d'un accès auprès de ce fournisseur DDNS (p. ex. www.dyndns.org).

Si vous avez choisi « ABUS DDNS » comme type de DDNS, l'adresse du serveur est proposée automatiquement.

Domaine

Saisissez le nom du domaine (host service) enregistré, (par ex. macaméraIP.dyndns.org).

Port

Indiquez ici le port pour la redirection de port.

Nom d'utilisateur

Identifiant de votre compte DDNS

Mot de passe

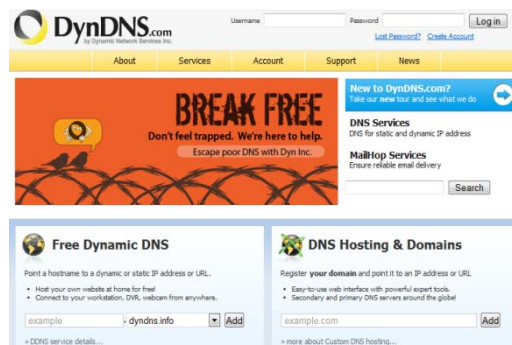
Mot de passe de votre compte DDNS

Confirmer

La confirmation de votre mot de passe est obligatoire.

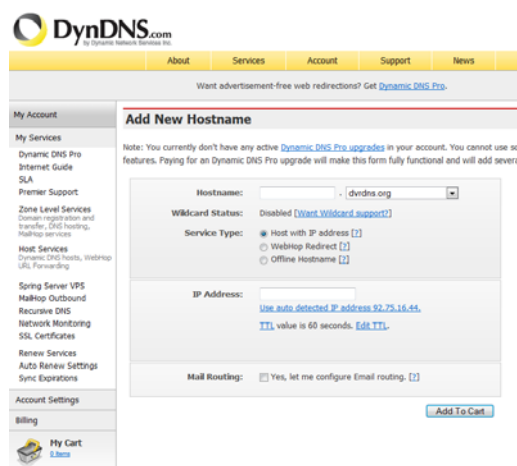
Création d'un compte DDNS

Création d'un nouveau compte sur DynDNS.org :



The screenshot shows the DynDNS.com homepage. At the top, there is a navigation bar with links for 'About', 'Services', 'Account', 'Support', and 'News'. Below this is a large orange banner with the text 'BREAK FREE Don't feel trapped. We're here to help. Escape poor DNS with Dyn Inc.' To the right of the banner, there are links for 'New to DynDNS.com?', 'DNS Services', and 'Mailtop Services'. Below the banner, there are two main service sections: 'Free Dynamic DNS' and 'DNS Hosting & Domains'. Each section has a brief description and an 'Add' button.

Saisie des informations du compte :



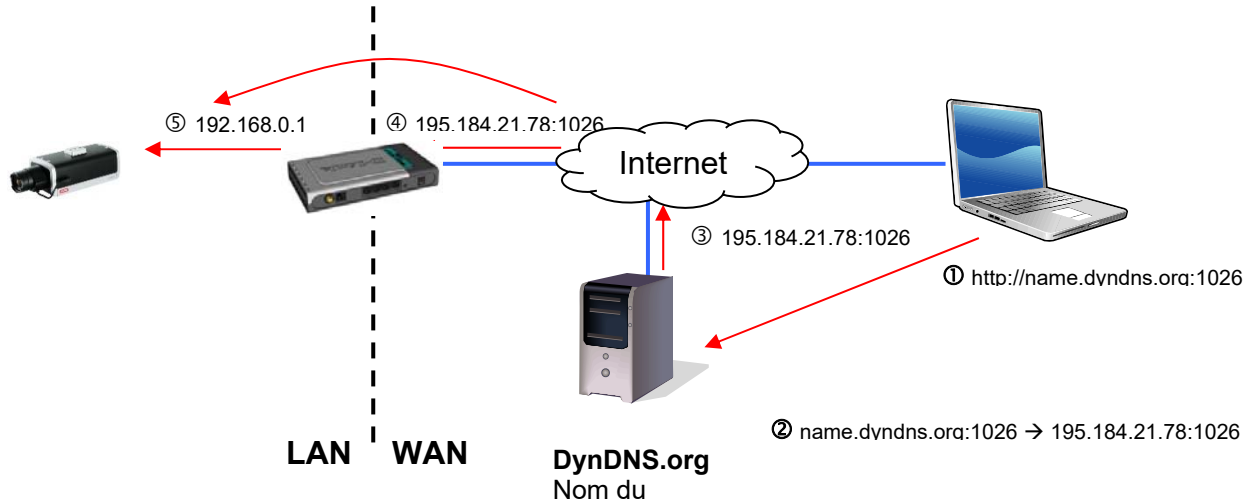
The screenshot shows the 'Add New Hostname' form on the DynDNS.com website. The form is titled 'Add New Hostname' and includes a note: 'Note: You currently don't have any active Dynamic DNS Pro upgrades in your account. You cannot use some features. Paying for an Dynamic DNS Pro upgrade will make this form fully functional and will add several...'. The form fields include: 'Hostname' (set to 'dvndns.org'), 'Wildcard Status' (set to 'Disabled'), 'Service Type' (radio buttons for 'Host with IP address', 'Webtop Redirect', and 'Offline Hostname'), 'IP Address' (set to 'Use auto detected IP address 92.75.16.44'), and 'Mail Routing' (checkbox for 'Yes, let me configure Email routing'). There is an 'Add To Cart' button at the bottom right of the form.

Notez vos données utilisateur et saisissez-les dans la configuration de la caméra réseau.

Accès à la caméra réseau par DDNS

Si la caméra réseau est raccordée à un routeur, l'accès par DynDNS doit être configuré dans le routeur. Vous trouverez sur la page d'accueil de la société ABUS Security-Center www.abus-sc.com une description pour configurer des modèles courants de routeurs DynDNS.

L'illustration suivante représente l'accès à une caméra réseau raccordée à un routeur par DynDNS.org.



Une redirection de tous les ports concernés (au moins RTSP + HTTP) doit être configurée dans le routeur pour que l'accès DynDNS via un routeur fonctionne.



Confirmez les réglages effectués en cliquant sur « Enregistrer ». Il faut redémarrer la caméra (Système\Maintenance\Redémarrage) en cas de modification de la configuration du réseau.

ABUS DDNS

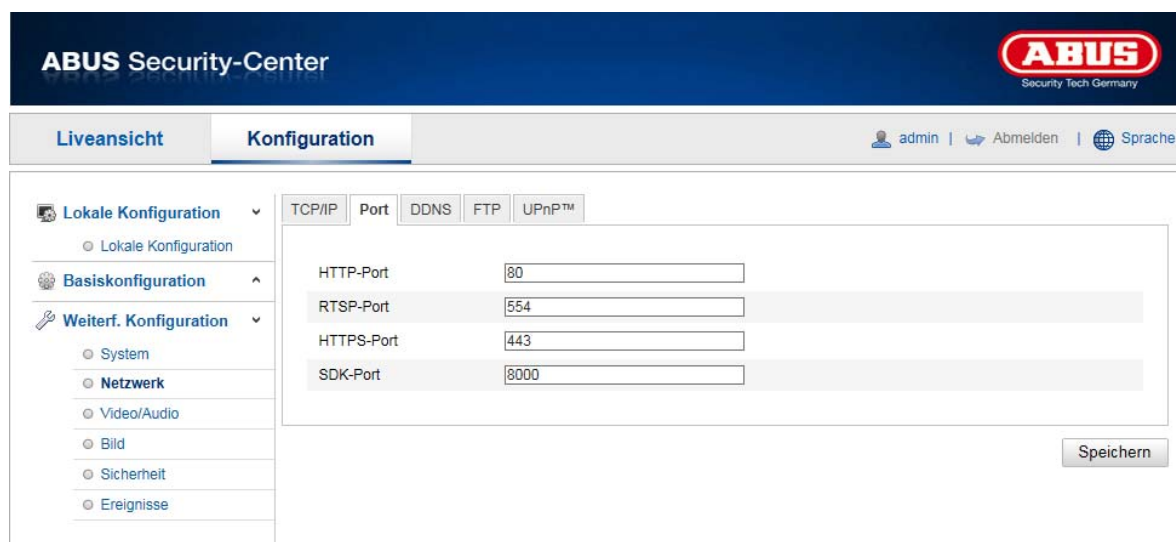
TCP/IP	Port	DDNS	FTP	UPnP™
<input type="checkbox"/> DDNS aktivieren				
DDNS-Typ: <input type="text" value="ABUS DDNS"/>				
Server-Adresse: <input type="text" value="www.abus-server.com"/>				
Domäne: <input type="text"/>				
Port: <input type="text" value="80"/>				
Benutzername: <input type="text"/>				
Kennwort: <input type="text"/>				
Bestätigen: <input type="text"/>				
<input type="button" value="Speichern"/>				

1. Pour pouvoir utiliser la fonction DDNS ABUS, vous devez auparavant configurer un compte sur www.abus-server.com. Pour ce faire, tenez compte de la FAQ présentée sur le site Internet.
2. Activez la case « Activer DDNS » et sélectionnez ensuite le type DDNS « ABUS DDNS »
3. Reprenez vos données en cliquant sur « **Enregistrer** ». L'adresse IP de votre connexion Internet est alors actualisée toutes les minutes sur le serveur.

8.3.3 PPPoE

Activer PPPoE : cocher la case pour activer la fonction
IP dynamique : l'adresse IP est détectée automatiquement.
Nom d'utilisateur : nom d'utilisateur du fournisseur d'accès
Mot de passe : mot de passe pour l'accès
Confirmer : Confirmation du mot de passe.

8.3.4 Port



The screenshot shows the 'ABUS Security-Center' web interface. The 'Konfiguration' tab is active, and the 'Port' sub-tab is selected. The configuration table is as follows:

Port	Value
HTTP-Port	80
RTSP-Port	554
HTTPS-Port	443
SDK-Port	8000

A 'Speichern' button is located at the bottom right of the configuration area.

Si vous souhaitez avoir un accès externe au speeddome, les ports suivants doivent être configurés.

Port HTTP

Le port par défaut assigné au protocole HTTP est le port 80. Ce port peut également se voir attribuer une valeur dans la partition de 1024 à 65535. Si plusieurs speeddomes se trouvent dans le même sous-réseau, chaque caméra doit avoir son propre port HTTP unique.

Port RTSP


Le port par défaut assigné au protocole RTSP est le port 554. Ce port peut également se voir attribuer une valeur dans la partition de 1024 à 65535. Si plusieurs speeddomes se trouvent dans le même sous-réseau, chaque caméra doit avoir son propre port RTSP unique.

Port HTTPS

Le port par défaut assigné au protocole HTTPS est le port 443.

Port SDK (port de commande)

Le port par défaut assigné au protocole SDK est le port 8000. Port de communication pour les données internes. Ce port peut également se voir attribuer une valeur dans la partition de 1025 à 65535. Si le sous-réseau comporte plusieurs caméras IP, il faudrait que chaque caméra se voie attribuer son propre port SDK et que ce port ne soit pas déjà attribué par ailleurs.

	Confirmez les réglages effectués en cliquant sur « Enregistrer ».
---	---

8.3.5 NAT

Activer UPnP : activation ou désactivation de l'interface UPnP. En activant l'interface, la caméra réseau apparaît par ex. dans l'environnement réseau Windows.
Nom : définition du nom pour l'interface UPnP (la caméra apparaît sous ce nom dans l'environnement réseau Windows par ex.).

Activer Mapping Port

L'Universal Plug and Play (UPnP) pour la redirection de port est activé dans ce menu. Si votre routeur supporte le protocole UPnP, cette option permet d'activer automatiquement la redirection de port pour flux vidéo pour la caméra réseau par le routeur.

Type de Mapping Port

Indiquez ici si vous souhaitez effectuer la redirection de port automatiquement ou manuellement. Vous avez le choix entre « Auto » ou « Manuel ».

Nom de protocole :

HTTP

Le port par défaut assigné au protocole HTTP est le port 80. Ce port peut également se voir attribuer une valeur dans la partition de 1025 à 65535. Si le sous-réseau comporte plusieurs caméras IP, il faudrait que chaque caméra se voie attribuer son propre port HTTP et que ce port ne soit pas déjà attribué par ailleurs.

RTSP

Le port par défaut assigné au protocole RTSP est le port 554. Ce port peut également se voir attribuer une valeur dans la partition de 1025 à 65535. Si le sous-réseau comporte plusieurs caméras IP, il faudrait que chaque caméra se voie attribuer son propre port RTSP et que ce port ne soit pas déjà attribué par ailleurs.

Port serveur (port de commande)

Le port par défaut assigné au protocole SDK est le port 8000. Port de communication pour les données internes. Ce port peut également se voir attribuer une valeur dans la partition de 1025 à 65535. Si le sous-réseau comporte plusieurs caméras IP, il faudrait que chaque caméra se voie attribuer son propre port SDK et que ce port ne soit pas déjà attribué par ailleurs.

Port externe

Vous ne pouvez modifier manuellement les ports que si « Type de port de mappage » a été mis sur réglage manuel.

État

Indique si le port externe est valide ou non valide.



Tous les routeurs ne prennent pas en charge la fonction de mappage de port UPnP (également appelée Auto UPnP).

8.3.6 SNMP

SNMP v1/2

Activer SNMPv1 : activation de SNMPv1
Activer SNMPv2 : activation de SNMPv2
Écrire communauté SNMP : chaîne de communauté SNMP pour l'écriture
Lire communauté SNMP : chaîne de communauté SNMP pour la lecture
Interceptor l'adresse : adresse IP du serveur TRAP
Interceptor le port : port du serveur TRAP
Interceptor communauté : chaîne de communauté TRAP

SNMP v3

Activer SNMPv3 :	activation de SNMPv3
Lire nom utilisateur :	attribuer un nom d'utilisateur
Niveau de sécurité :	auth, priv. : pas d'authentification, pas de chiffrement auth, no priv. : authentification, pas de chiffrement no auth, no priv. : pas d'authentification, chiffrement
Algorithme d'authentification :	sélectionner l'algorithme d'authentification : MD5, SDA
MdP auth :	attribution d'un mot de passe
Algorithme clé privée :	sélectionner l'algorithme de chiffrement : DES, AES
Mot de passe clé privée :	attribution d'un mot de passe
Écrire nom d'utilisateur :	attribuer un nom d'utilisateur
Niveau de sécurité :	auth, priv. : pas d'authentification, pas de chiffrement auth, no priv. : authentification, pas de chiffrement no auth, no priv. : pas d'authentification, chiffrement
Algorithme d'authentification :	sélectionner l'algorithme d'authentification : MD5, SDA
MdP auth :	attribution d'un mot de passe
Algorithme clé privée :	sélectionner l'algorithme de chiffrement : DES, AES
Mot de passe clé privée :	attribution d'un mot de passe

SNMP v3 Réglages

Port SNMP : port réseau pour le service SNMP

8.3.7 FTP

The screenshot displays the FTP configuration page. The left sidebar shows a tree view with 'Lokale Konfiguration' expanded. The main content area has tabs for 'TCP/IP', 'Port', 'DDNS', 'FTP', and 'UPnP™'. The 'FTP' tab is active, showing the following fields:

- Server-Adresse: 0.0.0.0
- Port: 21
- Benutzername: (empty)
- Kennwort: (empty)
- Bestätigen: (empty)
- Verzeichnisstruktur: Speichern im Stammverzeichnis (dropdown)
- Überg. Verz.: Gerätename ben. (dropdown)
- Unterverzeichnis: Kameraname ben. (dropdown)
- Typ hochladen: Bild senden

A 'Speichern' button is located at the bottom right of the configuration area.

Il faut que les réglages suivants aient été effectués pour télécharger des vidéos ou des images sur un serveur FTP.

Adresse du serveur

Indiquez ici l'adresse IP du serveur FTP.

Port

Saisissez ici le numéro de port du serveur FTP. Le port par défaut assigné au serveur ftp est le port 21.

Nom d'utilisateur

Nom d'utilisateur du compte configuré dans le serveur FTP

Mot de passe

Mot de passe du compte configuré dans le serveur FTP

Confirmer

Veillez saisir une nouvelle fois votre mot de passe.

Structure de répertoire

Sélectionnez ici l'emplacement de mémorisation pour les données téléchargées. Vous avez le choix entre « Enregistrer dans le répertoire racine » ; « Enregistrer dans le répertoire parent » ; « Enregistrer dans le répertoire enfant ».

Répertoire parent

Ce menu est disponible uniquement si « Enregistrer dans le répertoire parent » ou « Enregistrer dans le répertoire enfant » a été sélectionné. Vous pouvez sélectionner ici le nom pour le répertoire parent. Les fichiers sont enregistrés dans un dossier du serveur FTP.


Choisissez entre « Utiliser nom appareil », « Utiliser numéro appareil », « Utiliser adresse IP appareil ».

Sous-répertoire

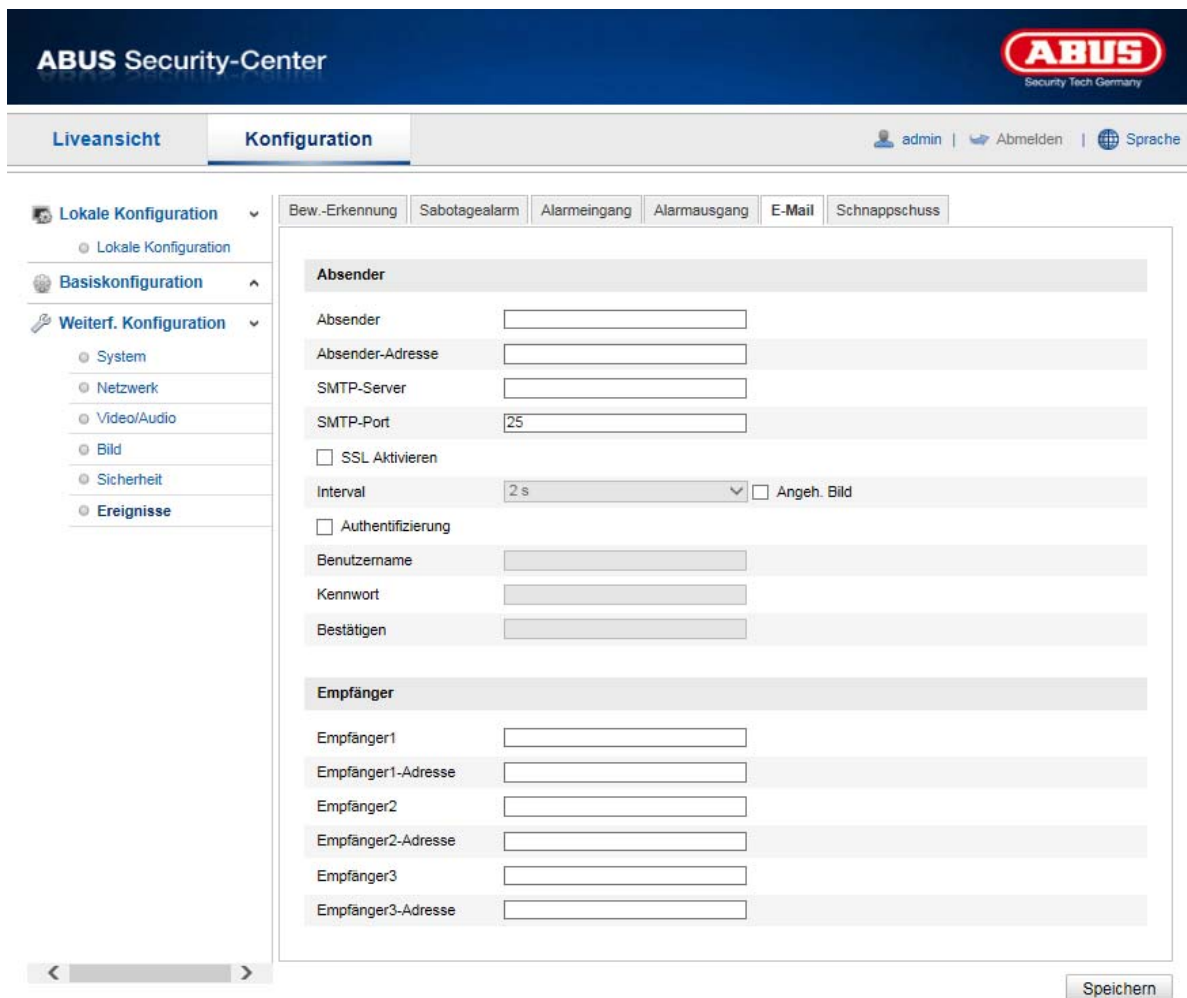
Sélectionnez ici le nom du sous-répertoire. Le dossier est configuré dans le répertoire parent. Vous avez le choix entre « Utiliser nom caméra », « Utiliser n° caméra ».

Charger type

Cochez « Télécharger image » pour télécharger des images sur le serveur FTP.

	Confirmez les réglages effectués en cliquant sur « Enregistrer ».
---	---

8.3.8 E-mail



The screenshot shows the ABUS Security-Center configuration interface. The top navigation bar includes 'Liveansicht' and 'Konfiguration'. The 'Konfiguration' section is active, and the 'E-Mail' tab is selected. The left sidebar shows a tree view with 'Lokale Konfiguration', 'Basiskonfiguration', and 'Weiterf. Konfiguration'. The main content area displays the 'E-Mail' configuration form, which includes fields for 'Absender' (Sender) and 'Empfänger' (Receiver). The 'Absender' section contains fields for 'Absender', 'Absender-Adresse', 'SMTP-Server', and 'SMTP-Port' (set to 25). There are checkboxes for 'SSL Aktivieren' and 'Authentifizierung'. The 'Interval' is set to 2 s, and there is a checkbox for 'Angeh. Bild'. The 'Empfänger' section contains three pairs of fields for 'Empfänger' and 'Empfänger-Adresse'. A 'Speichern' button is located at the bottom right of the form.

Vous avez ici la possibilité de procéder aux réglages pour l'envoi d'e-mails.

Expéditeur

Expéditeur

Indiquez ici le nom qui doit s'afficher comme expéditeur.

Adresse de l'expéditeur

Saisissez ici l'adresse e-mail de l'expéditeur.

Serveur SMTP

Saisissez ici l'adresse IP du serveur SMTP ou le nom d'hôte. (p. ex. smtp.googlemail.com)

Port SMTP

Indiquez ici le port SMTP, celui-ci est configuré sur 25 par défaut.

Activer SSL

Cochez la fonction SSL si le serveur SMTP l'exige.

Intervalle

Réglez ici l'intervalle entre les envois d'e-mails avec image en pièce jointe.

Image jointe

Activez cette fonction si vous souhaitez que des images soient jointes à l'e-mail en cas d'alarme.

Authentification

Si le serveur e-mail exige une authentification, activez cette fonction pour pouvoir vous connecter au serveur grâce à l'authentification.

Le nom d'utilisateur et le mot de passe ne peuvent être saisis qu'après activation de cette fonction.

Nom d'utilisateur

Entrez le nom d'utilisateur de votre compte e-mail. Il s'agit de la partie allant jusqu'à @.

Mot de passe

Saisissez le mot de passe du compte e-mail.

Confirmer

Confirmez en saisissant à nouveau le mot de passe.

Destinataire

Destinataire1 / Destinataire2

Indiquez le nom du destinataire.

Adresse destinataire1 / Adresse destinataire2

Indiquez ici l'adresse e-mail de la personne à avertir.



Confirmez les réglages effectués en cliquant sur « Enregistrer ».

8.3.9 HTTPS

Activer HTTPS :

Activation de la fonction HTTPS. Cette fonction permet de sécuriser la connexion à l'aide d'un certificat de connexion. Veuillez noter que la configuration de la fonction HTTPS exige d'autres étapes.

Créer certificat auto-signé :

Entrez tous les détails nécessaires pour le certificat. En cas d'accès ultérieur à la caméra, la connexion doit être également confirmée dans le navigateur.

Installer certificat auto-signé :

Installation du certificat HTTPS d'un fournisseur externe. En cas d'accès ultérieur à la caméra, la connexion dans le navigateur est directement considérée comme étant sécurisée (la barre d'adresse devient verte).

8.3.10 8QoS

DSCP vidéo/audio : (Differentiated Service Code Point) (0 à 63) : priorité pour paquets IP vidéo/audio. Plus la valeur est élevée, plus la priorité est élevée.

DSCP événement/alarme : (0 à 63) : priorité pour paquets IP événement/alarme. Plus la valeur est élevée, plus la priorité est élevée.

DSCP d'administration : (0 à 63) : priorité pour les paquets IP d'administration. Plus la valeur est élevée, plus la priorité est élevée.

8.3.11 802.1X

Activer IEEE 802.1X :

activer l'authentification 802.1X

Protocole :

type de protocole EAP-MD5 (uniquement)

Version EAPOL :

Extensible Authentication Protocol over LAN, choix entre version 1 ou 2

Nom d'utilisateur :

saisissez le nom d'utilisateur

Mot de passe :

saisissez le mot de passe

Confirmer :

Confirmation du mot de passe.

8.4 Vidéo et audio

The screenshot shows the 'Konfiguration' (Configuration) tab in the ABUS Security-Center. The left sidebar contains a navigation menu with 'Lokale Konfiguration', 'Basiskonfiguration', and 'Weiterf. Konfiguration'. Under 'Weiterf. Konfiguration', 'Video/Audio' is selected. The main area shows the 'Video' configuration settings for 'IP-Kamera1'. The settings include: Stream-Typ (Main Stream (Normal)), Videotyp (Video & Audio), Auflösung (1280*1280), Bitratentyp (Konstant), Videoqualität (Medium), Bildrate (12.5), Max. Bitrate (4096 Kbps), Videocodierung (H.264), Profil (Hauptprofil), and I Bildintervall (5). A 'Speichern' (Save) button is located at the bottom right.

Menu	Description	Disponibile en mode
Vidéo	Réglages pour la lecture vidéo	Configuration de base, Configuration Configuration

Audio	Réglages pour la sortie audio	Configuration de base, Configuration Configuration
ROI	« Region of Interest »	Configuration de base, Configuration Configuration

8.4.1 Réglages de flux vidéo

The screenshot shows the 'Konfiguration' (Configuration) tab in the ABUS Security-Center. The left sidebar contains a tree view with categories: Lokale Konfiguration, Basiskonfiguration, and Weiterf. Konfiguration (with sub-items: System, Netzwerk, Video/Audio, Bild, Sicherheit, Ereignisse, and Speicherung). The main area is titled 'Video' and contains the following settings:

- Kanalnummer: IP-Kamera1
- Stream-Typ: Main Stream (Normal)
- Videotyp: Video & Audio
- Auflösung: 1280*1280
- Bitratentyp: Konstant
- Videoqualität: Medium
- Bildrate: 12.5
- Max. Bitrate: 4096 Kbps
- Videocodierung: H.264
- Profil: Hauptprofil
- I Bildintervall: 5

A 'Speichern' (Save) button is located at the bottom right of the configuration area.

N° canal

Le contenu de cette fenêtre de sélection varie selon le mode d'affichage réglé (1 à 4 canaux). Si le mode Fisheye ou le mode Panorama est activé, un seul canal de réglage est disponible et la fenêtre de sélection n'apparaît pas.

Type de flux

Il existe généralement 2 types de flux vidéo :

Flux principal : premier flux vidéo avec une résolution généralement plus élevée

Sous-flux : deuxième flux vidéo avec une résolution généralement plus faible

Tous les modes d'affichage en temps réel ne disposent pas d'un sous-flux (en mode Fisheye et Panorama uniquement).

Type de vidéo

Sélectionnez le type de flux « Vidéo » ou « Vidéo & audio ».

	Le signal audio n'est enregistré que si le type de trame « Vidéo et audio » a été sélectionné.
--	--

Résolution

Réglez ici la résolution des données vidéo. Les résolutions du flux vidéo varient selon le mode d'affichage.

Résolutions disponibles :

Affichage/Type de flux	Fisheye	Panorama/Panorama double	4 PTZ	Fisheye + 3 PTZ
Flux principal	4 000 x 3 072 3 072 x 3 072 2 560 x 2 560	3 072 x 2 304 3 072 x 1 152	PTZ1 : 1 600 x 1 200 PTZ2 : 1 600 x 1 200 PTZ3 : 1 600 x 1 200 PTZ4 : 1 600 x 1 200	Fisheye : 2 560 x 2 560 2 048 x 2 048 1 280 x 1 280 PTZ1 : 1 600 x 1 200 PTZ2 : 1 600 x 1 200 PTZ3 : 1 600 x 1 200
Flux partiel	704 x 576 704 x 720	704 x 576	-	Fisheye : 720 x 720

Type de débit binaire

Indique le débit binaire du flux vidéo. La qualité vidéo peut être plus ou moins bonne en fonction de l'intensité des mouvements. Vous avez le choix entre un débit binaire constant ou variable.

Qualité vidéo

Vous ne pouvez sélectionner ce menu que si vous avez choisi un débit binaire variable. Réglez ici la qualité des données vidéo. La qualité vidéo peut être plus ou moins bonne en fonction de l'intensité des mouvements. Vous avez le choix entre six qualités vidéo différentes, « Minimum », « Plus faible », « Faible », « Moyenne », « Plus élevée » ou « Maximum ».

Images par seconde

Indique la fréquence d'images en images par seconde. Les taux d'images par seconde maximaux varient selon le mode d'affichage.

Affichage/Type de flux	Fisheye	Panorama/Panorama double	4 PTZ	Fisheye + 3 PTZ
Flux principal (50/60Hz)	4 000 x 3 072 (max. 20/20 fps) 3 072 x 3 072 (max. 24/24 fps) 2 560 x 2 560 (max. 25/30 fps)	3 072 x 2 304 (max. 15/15 fps) 3 072 x 1 152 (max. 15/15 fps)	PTZ1 : 1 600 x 1 200 PTZ2 : 1 600 x 1 200 PTZ3 : 1 600 x 1 200 PTZ4 : 1 600 x 1 200 (max. 15/15 fps)	Fisheye : 2 560 x 2 560 2 048 x 2 048 1 280 x 1 280 (max. 10/10 fps) PTZ1 : 1 600 x 1 200 PTZ2 : 1 600 x 1 200 PTZ3 : 1 600 x 1 200 (max. 10/10 fps)
Flux partiel (50/60 Hz)	704 x 576 (max. 15/15 fps) 704 x 720 (max. 15/15 fps)	704 x 576 (max. 15/15 fps)	-	Fisheye : 720 x 720 (max. 10/10 fps)

Débit binaire max.

Le débit binaire du flux vidéo est fixé sur une certaine valeur. Réglez le débit binaire max. entre 256 et 16 384 Kbps. Une valeur supérieure correspond à une qualité vidéo supérieure, mais nécessite une largeur de bande plus importante.

Encodage vidéo

Sélectionnez un standard pour l'encodage vidéo. Vous avez le choix entre H.264 et MJPEG (MJPEG ne peut être sélectionné que pour les canaux de sous-flux).

Profil

Sélectionnez ici un profil pour la compression H.264. Vous avez le choix entre « Profil de base », « Profil principal » et « Profil élevé ».

Intervalle image I

Réglez ici l'intervalle d'images I, la valeur devant être comprise entre 1 et 100.

(Exemple : intervalle d'images I = 50 -> une image plein écran toutes les 2 secondes pour le réglage 25 images/seconde)

SVC (Scalable Video Coding)

SVC est une extension du standard H.264. L'objectif de la fonction SVC est d'ajuster automatiquement le débit binaire du flux vidéo en cas de faible bande passante réseau.

Smoothing (lissage)

Une valeur élevée permet une représentation vidéo fluide mais réduit légèrement la qualité vidéo.



Confirmez les réglages effectués en cliquant sur « Enregistrer ».

8.4.2 Audio

The screenshot shows the 'ABUS Security-Center' web interface. At the top, there is a navigation bar with 'Liveansicht' and 'Konfiguration' tabs. The 'Konfiguration' tab is active, and the user is logged in as 'admin'. The main content area is titled 'Lokale Konfiguration' and has a sub-tab for 'Audio'. The audio settings are as follows:

Parameter	Value
Audiocodierung	G.711ulaw
Audioeingang	LineIn
Lautstärke	50
Environmental Noise Filter	Deaktiviert

A 'Speichern' button is located at the bottom right of the configuration area.

Encodage audio

Sélectionnez ici l'encodage pour la transmission audio.

Vous avez le choix entre G.711ulaw; G.711alaw, G.726, G722.1, MP2L2 ou PCM.

Entrée audio

MicIn : la configuration de l'entrée audio située à l'arrière de la caméra est adaptée à un microphone (source non amplifiée).


LineIn : la configuration de l'entrée audio située à l'arrière de la caméra est adaptée à un signal de niveau ligne (source amplifiée).

Volume

Réglage du volume du signal d'entrée.

Noise Filter


Activation ou désactivation du filtre des bruits environnants

	Confirmez les réglages effectués en cliquant sur « Enregistrer ».
---	---

8.4.3 ROI « Region of interest »

Video Audio ROI

Kanalnummer: IP-Kamera1



Fläche Alle löschen

Stream-Typ

Stream-Typ: Main Stream (Normal)

Feste Region

Aktivieren

Regionsnr.: 1

ROI-Pegel: 3

Regionsname:

Speichern

La fonction « Region of interest (ROI) » définit des zones dans l'image vidéo qui sont transmises avec un débit binaire plus élevé que les zones voisines.

Canal n° : sélection du numéro de canal pour ajouter des ROI.

Dessiner zone : dessiner jusqu'à 3 zones ROI par canal (le numéro de zone situé plus bas doit être modifié pour une nouvelle zone).

Tout supprimer : supprimer toutes les zones ROI dans l'image vidéo.

Type de flux

Type de flux : ROI ne peut être utilisée que sur la trame normale (flux principal).

Région fixe

Activation : vous pouvez activer toutes les zones en cochant cette case.

Région n° (1 à 3) : sélection des 4 zones (4 zones par canal)

Retour sur investissement (1 à 3) : les zones sélectionnées sont le moins comprimées en utilisant la valeur « 3 » (et obtiennent ainsi la meilleure qualité possible).

Nom région : attribuez un nom à la région.



La fonction ROI n'est effective que si un faible débit binaire ou une faible qualité vidéo est réglé(e) pour le flux vidéo habituel.

8.5 Image

8.5.1 Réglages de l'affichage

The screenshot shows the ABUS Security-Center configuration interface. The top navigation bar includes 'Liveansicht' and 'Konfiguration'. The 'Konfiguration' section is active, showing a sidebar with categories like 'Lokale Konfiguration', 'Basiskonfiguration', and 'Weiterf. Konfiguration'. The main area is titled 'Anzeigeeinstellungen' and contains a video preview window and a list of settings. The video preview shows a dark scene with the timestamp '30-09-2013 Mon 15:49:31' and 'Camera 01'. The settings list includes: Helligkeit (50), Kontrast (50), Sättigung (50), Schärfe (50), Belichtungsmodus (Auto), Belichtungsdauer (1/25), Videostandard (50hz), Tag/Nacht-Umsch. (Auto), Empfindl. (Normal), Umschaltzeit (5), Spiegel (Deaktiviert), WDR (Auto), Wide Dynamic Level (47), Weißabgleich (AWB2), Dig. Rauschunterdr. (Normal-Modus), Rauschunterdr.-Pegel (50), Innen/Außen-Modus (Außen), Graustufen ([0-255]), and Lokale Ausgabe (Aktivieren).

Réglages prévus pour l'image

Profil commun : tous les réglages s'appliquent au mode jour ou nuit.

Commande individuelle en fonction de l'heure : certains réglages peuvent être effectués individuellement pour le mode jour ou nuit.

Début : définit le début de la période jour

Fin : définit la fin de la période jour

Boutons (général, jour, nuit) : les paramètres généraux s'appliquent au mode jour ou nuit.

Réglage image

Luminosité

Réglage de la luminosité des images. Vous pouvez sélectionner des valeurs comprises entre 0 et 100.

Contraste

Réglage du contraste. Vous pouvez sélectionner des valeurs comprises entre 0 et 100.

Saturation

Réglage de la saturation des images. Vous pouvez sélectionner des valeurs comprises entre 0 et 100.

Netteté

Réglage de la netteté des images. Une valeur de netteté plus élevée peut augmenter le bruit d'image. Vous pouvez sélectionner des valeurs comprises entre 0 et 100.

Config expo

Mode Iris

Seul un réglage manuel des paramètres d'exposition est possible pour cette caméra.

Durée d'exposition

Réglage de la durée d'exposition max. Ce réglage est indépendant du mode Iris.

Gain

Réglage du gain pour l'image vidéo.

Commutation Jour/Nuit

Commutation Jour/Nuit

La commutation Jour/Nuit propose les options Auto, Jour et Nuit.

Auto

Selon les conditions lumineuses ambiantes, la caméra commute automatiquement entre le mode de jour et le mode de nuit. La sensibilité peut être réglée entre 0 et 7.

Jour

Dans ce mode, la caméra fournit uniquement des images en couleur.



Remarque :

Utilisez ce mode uniquement en cas de luminosité constante.

Nuit

Dans ce mode, la caméra fournit uniquement des images en noir et blanc.



Remarque :

Utilisez ce mode uniquement en cas de faible luminosité.

Programmation

Sensibilité

Réglage du seuil de déclenchement de la commutation jour/nuit automatique (0 à 7).
Plus le seuil est bas, plus la luminosité déclenchant le passage en mode de nuit est faible.

Temporisation

Configuration d'un délai entre l'identification d'une commutation nécessaire et l'action de commutation.

Smart IR

Cette fonction permet de réduire la surexposition de l'image vidéo si la lumière est reflétée par des objets proches.

Compens contrejour

WDR

À l'aide de la fonction WDR, la caméra peut fournir des images claires, même avec un contre-jour défavorable. Si, à l'image, il existe aussi bien des zones très claires que des zones très sombres, le niveau de luminosité de l'ensemble de l'image est compensé afin de fournir une image nette et détaillée.

Cochez la case pour activer ou désactiver la fonction WDR.

Augmentez le Wide Dynamic Level pour renforcer la fonction WDR.



Balance des blancs

Permet de sélectionner l'environnement lumineux du lieu dans lequel se situe la caméra. Vous avez le choix entre les possibilités suivantes : « Manuel », « AWB1 », « Verrouillé WB », « Lampe fluorescente », « Lampe à incandescence », « Lumière chaude », « Lumière naturelle ».

Manuel

Vous pouvez régler manuellement la balance des blancs avec les valeurs suivantes.



Verrouillé WB

La balance des blancs est effectuée une seule fois et sauvegardée.

Autres

Utilisez les autres options de balance des blancs pour ajuster la fonction à l'éclairage ambiant.

Lampe fluorescente

Ajustement de la balance des blancs à un environnement lumineux avec des lampes fluorescentes.

Amélior. image

Élimination des bruits parasites bruit num.

Vous avez la possibilité d'activer la réduction du bruit (mode normal) ou de la désactiver.

Niv réduc bruit / 2D/3D DNR

Réglez ici le niveau de réduction du bruit.

Niveaux de gris

Cette fonction permet de limiter la portée de la représentation des niveaux de gris. Ceci peut être utile en cas de contenus d'image clairs.


Réglages vidéo

Norme vidéo

Sélectionnez la norme vidéo en fonction de la fréquence de réseau disponible.

8.5.2 Réglages OSD

Anzeigeeinstellungen OSD-Einstellungen Text-Overlay



Name anz.
 Datum anz.
 Woche anz.

Kameraname

Zeitformat

Datumsformat

Anzeigemodus

Speichern

Ce menu vous permet de sélectionner le format de la date et de l'heure qui doit s'afficher dans l'image en temps réel.

Afficher nom

Cochez cette case si vous souhaitez afficher le nom de la caméra.

Afficher date

Cochez cette case si vous souhaitez afficher la date sur l'image de la caméra.

Nom de caméra

Indiquez ici le nom de la caméra qui doit s'afficher sur l'image.

Format de l'heure

Indiquez ici si vous souhaitez afficher l'heure au format 24 heures ou 12 heures.

Format de date

Sélectionnez ici le format pour l'affichage de la date.

(J = jour, M = mois, A = an)

Mode d'affichage

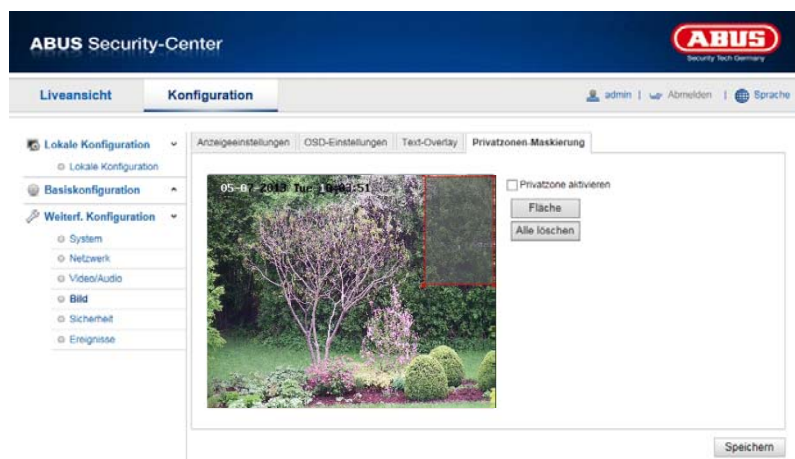
Vous pouvez sélectionner ici le type d'affichage des éléments indiqués.

Vous avez le choix entre les options suivantes : « Transparent et clignotant », « Transparent et fixe », « Opaque et clignotant », « Opaque et fixe »



Confirmez les réglages effectués en cliquant sur « Enregistrer ».

8.5.3 Masque de confidentialité



	<p>Le masquage de confidentialité ne peut être activé et configuré que lorsqu'un mode de vue contenant une vue fisheye est sélectionné.</p> <p>Cela signifie que le masquage de confidentialité n'est pas disponible dans le module Panorama / Double Panorama et en mode 4xPTZ.</p>
--	--

À l'aide des zones privées, vous pouvez couvrir certaines zones de l'affichage en temps réel afin d'éviter que ces zones ne soient enregistrées ou ne puissent être observées dans l'image en direct. Jusqu'à 4 zones privées rectangulaires peuvent être définies dans l'image vidéo.

Procédez de la manière suivante pour configurer une zone privée. Activez la case « Activer zone privée ». Cochez la case « Surface » pour ajouter une zone privée. Vous pouvez alors marquer une zone sur l'image à l'aide de la souris. Vous pouvez ensuite marquer 3 surfaces supplémentaires. Le bouton « Tout supprimer » permet de supprimer toutes les zones privées configurées.



Confirmez les réglages effectués en cliquant sur « Enregistrer ».

8.6 Événements

Menu	Description	Disponible en mode
Délect. Mvt	Réglage de la détection de mouvement.	Configuration Configuration
Antisabotage	Réglage de l'antisabotage	Configuration Configuration
Entrée d'alarme	Réglage de l'entrée d'alarme	Configuration Configuration
Sortie d'alarme	Réglage de la sortie d'alarme	Configuration Configuration

8.6.1 Détection de mouvement

Réglages de zone

Activez la détection de mouvement en cochant la case « Activer la détection de mouvement ».

La case « Activer analyse dynamique de mouvement » permet de marquer des déplacements dans l'aperçu et dans l'affichage en direct (marquage dynamique en fonction des mouvements).

Cliquez alors sur le bouton « Surface » pour sélectionner une zone. Par défaut, toute la zone est sélectionnée. Cliquez sur « Tout supprimer » pour annuler le marquage.

Déplacez alors la souris sur la zone souhaitée. Réglez la sensibilité à l'aide de la barre de sélection. Cliquez sur le bouton « Arrêter le tracé » pour reprendre la zone.

Vers la droite : faible sensibilité
Vers la gauche : sensibilité élevée

Heure d'activation

Cliquez sur « Modifier » pour enregistrer une programmation pour l'enregistrement commandé par détection de mouvement.

Une nouvelle fenêtre s'affiche dans laquelle vous pouvez déterminer pour quels jours de la semaine et à quelles heures l'enregistrement commandé par détection de mouvement doit avoir lieu.

Periode	Startzeit	Endzeit
1	00:00	24:00
2	00:00	00:00
3	00:00	00:00
4	00:00	00:00

Sélectionnez alors un jour de la semaine pour l'enregistrement commandé par détection de mouvement. Indiquez l'heure de début et l'heure de fin pour enregistrer certains intervalles de temps. Sélectionnez 00:00 comme heure de début et 24:00 comme heure de fin pour configurer une détection de mouvement sur toute la journée.

Cochez la case « Tout sélectionner » pour reprendre la détection de mouvement pour tous les jours de la semaine. Cochez le jour de la semaine et cliquez sur « Copier » pour copier la détection de mouvement sur d'autres jours de la semaine.

Cliquez sur « OK » pour appliquer les modifications et sur « Annuler » pour les annuler. Veuillez reprendre les réglages effectués en cliquant sur « Enregistrer ».

Méthode de liaison

Vous réglez ici l'action qui doit avoir lieu en cas de détection de mouvement.

Liaison normale

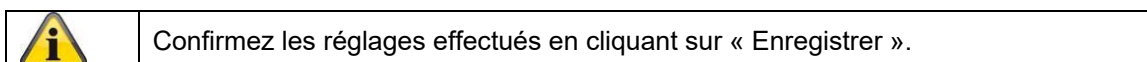
Envoyer e-mail : activez cette case pour recevoir un e-mail de notification.

Télécharger sur FTP : cochez cette case pour télécharger le cliché commandé par détection de mouvement sur un serveur FTP.

Déclencher le canal : cochez cette case pour effectuer un enregistrement par détection de mouvement sur la carte SD.

Autres liaisons

Vous avez la possibilité d'activer la sortie d'alarme en cas de détection de mouvement. Cochez « A->1 » pour activer la sortie d'alarme 1.



8.6.2 Cover Detection

Sabotagealarm aktivieren

Bereichseinst.

30-09-2013 Mon 15:53:36

Camera 01

Fläche Empfindl.

Aktivierungszeit

	0	2	4	6	8	10	12	14	16	18	20	22	24
Mo													
Di													
Mi													
Do													
Fr													
Sa													
So													

Verkn.-Methode

Normale Verknüpfung	Sonstige Verknüpfungen
<input type="checkbox"/> E-Mail schicken	Alarmausgang aktivieren <input type="checkbox"/> Alle auswählen
	<input type="checkbox"/> A->1

Ce menu vous permet de configurer le speeddome de telle sorte qu'une alarme antisabotage se déclenche dès que l'objectif est recouvert.

Réglages de zone

Activez l'antisabotage en cochant la case « Activer l'antisabotage ».

Cliquez alors sur le bouton « Surface » pour sélectionner une zone. Par défaut, toute la zone est sélectionnée. Cliquez sur « Tout supprimer » pour annuler le marquage.

Déplacez alors la souris sur la zone souhaitée. Réglez la sensibilité à l'aide de la barre de sélection. Cliquez sur le bouton « Arrêter le tracé » pour reprendre la zone.

Vers la droite : faible sensibilité
Vers la gauche : sensibilité élevée

Heure d'activation

Cliquez sur « Éditer » pour enregistrer un planning pour l'antisabotage.

Une nouvelle fenêtre s'affiche dans laquelle vous pouvez déterminer pour quels jours de la semaine et à quelles heures l'antisabotage doit être activé.

Periode	Startzeit	Endzeit
1	00:00	24:00
2	00:00	00:00
3	00:00	00:00
4	00:00	00:00

Kopie/Woche Alle auswählen

Mo Di Mi Do Fr Sa So

Sélectionnez alors un jour de la semaine pour l'antisabotage. Indiquez l'heure de début et l'heure de fin pour enregistrer certains intervalles de temps. Sélectionnez 00:00 comme heure de début et 24:00 comme heure de fin pour configurer un antisabotage sur toute une journée.

Cochez la case « Tout sélectionner » pour reprendre l'antisabotage pour tous les jours de la semaine. Cochez le jour de la semaine et cliquez sur « Copier » pour copier l'antisabotage sur d'autres jours de la semaine.

Cliquez sur « OK » pour appliquer les modifications et sur « Annuler » pour les annuler.

Méthode de liaison

Vous réglez ici l'action qui doit avoir lieu en cas d'alarme antisabotage.

Liaison normale

Envoyer e-mail : activez cette case pour recevoir un e-mail de notification.

Notification CMS/NVR : alerte du NVR ou du CMS pour la poursuite du traitement (par ex. enregistrement sur NVR ou affichage plein écran en cas d'alarme dans CMS)

Téléchargement sur FTP/SD/NAS : activer l'enregistrement d'image simple sur serveur FTP, carte SD interne et support NAS

Autres liaisons

Vous avez la possibilité d'activer la sortie d'alarme en cas de détection de sabotage. Cochez « A->1 » pour activer la sortie d'alarme 1.



Confirmez les réglages effectués en cliquant sur « Enregistrer ».

8.6.3 Entrée d'alarme

The screenshot shows the 'Konfiguration' (Configuration) page in the ABUS Security-Center. The page has a dark blue header with the 'ABUS Security Tech Germany' logo. Below the header, there are navigation tabs: 'Liveansicht' and 'Konfiguration'. The user is logged in as 'admin' and can click 'Abmelden' (Logout) or 'Sprache' (Language).

The main content area is titled 'Alarmeidgang' (Alarm Entry) and includes several sub-sections:

- Alarmeidgang Nr.:** A dropdown menu showing 'A<-1'.
- Alarmname:** A text input field with a note '(Kann nicht kopiert werden)' (Cannot be copied).
- Alarmtyp:** A dropdown menu showing 'NO'.
- Aktivierungszeit (Activation Time):** A grid for scheduling. The grid has columns for hours (0, 2, 4, 6, 8, 10, 12, 14, 16, 18, 20, 22, 24) and rows for days of the week (Mo, Di, Mi, Do, Fr, Sa, So). A 'Bearbeiten' (Edit) button is located to the right of the grid.
- Verkn.-Methode (Linking Method):** A section with two columns: 'Normale Verknüpfung' (Normal Linking) and 'Sonstige Verknüpfungen' (Other Linkings).
 - Under 'Normale Verknüpfung': E-Mail schicken, FTP-Upload.
 - Under 'Sonstige Verknüpfungen': Alarmausgang aktivieren, Alle auswählen, A->1.
- Kopie/Alarm (Copy/Alarm):** A section with Alle auswählen and A<-1.

At the bottom right, there is a 'Speichern' (Save) button.

Ce menu vous permet de configurer les entrées d'alarme du speeddome.

N° entrée alarme

Sélectionnez ici l'entrée d'alarme que vous souhaitez configurer.

Nom d'alarme

Vous pouvez ici attribuer un nom à l'entrée d'alarme correspondante. Veuillez ne pas utiliser le numéro d'entrée d'alarme ni aucun caractère spécial.

Type alarme

Sélectionnez ici le type d'alarme. Vous avez le choix entre « NO » (Normally open) ou « NC » (Normally closed).

Heure d'activation

Cliquez sur « Modifier » pour enregistrer une programmation pour une entrée d'alarme.

Une nouvelle fenêtre s'affiche dans laquelle vous pouvez déterminer pour quels jours de la semaine et à quelles heures l'entrée d'alarme doit être activée.

Periode	Startzeit	Endzeit
1	00:00	24:00
2	00:00	00:00
3	00:00	00:00
4	00:00	00:00

Sélectionnez alors un jour de la semaine pour l'entrée d'alarme. Indiquez l'heure de début et l'heure de fin pour enregistrer certains intervalles de temps. Sélectionnez 00:00 comme heure de début et 24:00 comme heure de fin pour configurer une surveillance sur toute la journée.

Cochez la case « Tout sélectionner » pour reprendre les réglages pour tous les jours de la semaine. Cochez le jour de la semaine et cliquez sur « Copier » pour copier les réglages sur d'autres jours de la semaine.

Cliquez sur « OK » pour appliquer les modifications et sur « Annuler » pour les annuler.

Méthode de liaison

Vous réglez ici l'action qui doit avoir lieu en cas de détection de mouvement.


Liaison normale

Envoyer e-mail : activez cette case pour recevoir un e-mail de notification.

Télécharger sur FTP : cochez cette case pour télécharger l'événement déclencheur d'alarme sur un serveur FTP.

Autres liaisons

Vous avez la possibilité d'activer la sortie d'alarme en cas de détection d'alarme. Cochez « A->1 » pour activer la sortie d'alarme 1.

	Confirmez les réglages effectués en cliquant sur « Enregistrer ».
---	---

8.6.4 Sortie d'alarme

The screenshot shows the 'Konfiguration' (Configuration) page in the ABUS Security-Center. The interface is in French. At the top, there's a navigation bar with 'Liveansicht' and 'Konfiguration' tabs. The 'Konfiguration' tab is active, and the user is logged in as 'admin'. Below the navigation bar, there are several tabs for different alarm types: 'Bew.-Erkennung', 'Sabotagealarm', 'Alarmeinangang', 'Alarmausgang', 'E-Mail', and 'Schnappschuss'. The 'Alarmausgang' tab is selected. On the left, there's a sidebar with a tree view showing 'Lokale Konfiguration', 'Basiskonfiguration', and 'Weiterf. Konfiguration' with sub-items like 'System', 'Netzwerk', 'Video/Audio', 'Bild', 'Sicherheit', and 'Ereignisse'. The main content area shows the configuration for the selected alarm output. It includes a dropdown for 'Alarmausgang' (set to 'A->1'), a text field for 'Alarmname' (with a note '(Kann nicht kopiert werden)'), and a dropdown for 'Verweilzeit' (set to '5 s'). Below this is a section for 'Aktivierungszeit' (Activation time) with a 'Bearbeiten' (Edit) button. The activation time is represented by a grid for each day of the week (Mo, Di, Mi, Do, Fr, Sa, So) and each hour (0, 2, 4, 6, 8, 10, 12, 14, 16, 18, 20, 22, 24). At the bottom, there's a 'Kopiel/Alarm' section with a checkbox for 'Alle auswählen' and a checked checkbox for 'A->1'. A 'Speichern' (Save) button is located at the bottom right of the configuration area.

Vous avez ici la possibilité de configurer les deux sorties d'alarme.

N° sortie d'alarme

Sélectionnez ici la sortie d'alarme que vous souhaitez configurer.

Nom d'alarme

Vous pouvez ici attribuer un nom à la sortie d'alarme correspondante. Veuillez ne pas utiliser le numéro de sortie d'alarme ni aucun caractère spécial.

Heure d'activation

Cliquez sur « Éditer » pour enregistrer un planning pour une sortie d'alarme.

Une nouvelle fenêtre s'affiche dans laquelle vous pouvez déterminer pour quels jours de la semaine et à quelles heures la sortie d'alarme doit être activée.

Zeitplan bearbeiten

Mo Di Mi Do Fr Sa So

Periode	Startzeit	Endzeit
1	00:00	24:00
2	00:00	00:00
3	00:00	00:00
4	00:00	00:00

Kopie/Woche Alle auswählen

Mo Di Mi Do Fr Sa So

Sélectionnez alors un jour de la semaine pour la sortie d'alarme. Indiquez l'heure de début et l'heure de fin pour enregistrer certains intervalles de temps. Sélectionnez 00:00 comme heure de début et 24:00 comme heure de fin pour configurer une surveillance sur toute la journée.

Cochez la case « Tout sélectionner » pour reprendre les réglages pour tous les jours de la semaine. Cochez le jour de la semaine et cliquez sur « Copier » pour copier les réglages sur d'autres jours de la semaine.

Cliquez sur « OK » pour appliquer les modifications et sur « Annuler » pour les annuler.

8.6.5 Exception

Les exceptions suivantes peuvent déclencher des événements :

- HDD plein : si la carte SD interne ou le lecteur NAS intégré est plein(e)
- Erreur HDD : erreur de la carte SD ou du lecteur NAS
- Réseau déconnecté : câble Ethernet débranché
- Conflit d'adresse IP
- Connexion non autorisée : une réaction peut être programmée suite à une connexion non autorisée

Les réactions suivantes peuvent être programmées :

- Envoyer e-mail
- Notification CMS/NVR
- Activer la sortie d'alarme

8.7 Stockage

8.7.1 Programmation d'enregistrement

Nachaufz.

Überschreiben

Aufnahmezeitplan aktivieren

Bearbeiten

Mo
Di
Mi
Do
Fr
Sa
So

0 2 4 6 8 10 12 14 16 18 20 22 24

- Normal
- Bew.-Erkennung
- Alarm
- Bew. | Alarm
- Bew. & Alarm
- Andere

Speichern

Vous pouvez effectuer ici la configuration pour les enregistrements programmés ou déclenchés par événement afin de les enregistrer sur la carte SD.

Après enregistrement

Réglez ici la durée d'enregistrement des données image après un événement.

Écraser

Réglez ici si les clichés doivent être automatiquement écrasés lorsque la mémoire est pleine.

Activer la programmation d'enregistrement

Activez le planning pour enregistrer la programmation souhaitée.

Cliquez sur « Modifier » pour enregistrer la programmation. Une nouvelle fenêtre s'affiche.

Aufz.-Zeitplan bearb.

Mo Di Mi Do Fr Sa So

Ganztägig Normal Anpassen

Periode	Startzeit	Endzeit	Aufzeichnungstyp
1	00:00	00:00	Normal
2	00:00	00:00	Normal
3	00:00	00:00	Normal
4	00:00	00:00	Normal
5	00:00	00:00	Normal
6	00:00	00:00	Normal
7	00:00	00:00	Normal
8	00:00	00:00	Normal

Kopie/Woche Alle auswählen

Mo Di Mi Do Fr Sa So

Sélectionnez alors un jour de la semaine pour la configuration de l'enregistrement. Indiquez l'heure de début et l'heure de fin pour enregistrer certains intervalles de temps. Sélectionnez 00:00 comme heure de début et 24:00 comme heure de fin pour configurer une surveillance sur toute la journée.

Cochez la case « Tout sélectionner » pour reprendre les réglages pour tous les jours de la semaine. Cochez le jour de la semaine et cliquez sur « Copier » pour copier les réglages sur d'autres jours de la semaine.

Sous Type d'enreg., sélectionnez le mode d'enregistrement pour l'intervalle de temps souhaité. Vous avez le

choix entre les types d'enreg. suivants :

Normal : Enregistrement en continu

Déteç. Mvt : enregistrement déclenché par un mouvement

Mvt | Alarme : enregistrement déclenché par un mouvement ou par l'entrée d'alarme. La caméra filme soit après une détection de mouvement, soit après un déclenchement de l'entrée d'alarme.

Mvt et al. : enregistrement déclenché par un mouvement et par l'entrée d'alarme. La caméra filme uniquement si un mouvement est détecté et que l'entrée d'alarme se déclenche en même temps.



Veuillez observer que l'entrée d'alarme n'est présente que dans certains modèles.

Cliquez sur « OK » pour appliquer les modifications et sur « Annuler » pour les annuler.



Remarque :

En cas d'enregistrement sur carte microSD, seul le canal 1 (affichage Fisheye) est enregistré. Celui-ci peut être lu via la page de lecture de la caméra.

8.7.2 Instantané

The screenshot shows the 'ABUS Security-Center' web interface. The top navigation bar includes 'Liveansicht', 'Wiedergabe', 'Konfiguration', and 'Protokoll'. The 'Konfiguration' tab is active, and the user is logged in as 'admin'. The left sidebar shows a tree view with categories: 'Lokale Konfiguration', 'Basiskonfiguration', and 'Weiterf. Konfiguration'. Under 'Weiterf. Konfiguration', 'Speicherung' is selected. The main content area is titled 'Schnappschuss' and contains two sections: 'Zeitablauf' and 'Ereignisgesteuert'. Each section has a checkbox to activate snapshots, followed by dropdown menus for 'Format' (set to JPEG), 'Auflösung' (set to 1280*1280), and 'Qualität' (set to Hoch). The 'Zeitablauf' section also has an 'Intervall' field set to 0 and a unit dropdown set to 'Millisekunde'. The 'Ereignisgesteuert' section has an 'Erfassungsnummer' field set to 4. A 'Speichern' button is located at the bottom right of the configuration area.

Vous pouvez effectuer ici la configuration pour les instantanés programmés ou déclenchés par des événements afin de les télécharger sur un serveur FTP.

Écoulement du temps

Activer synchronisation instantané

Activez cette fonction pour enregistrer des images à certains intervalles.

Format

Le format par défaut des images est JPEG.

Résolution

Réglez ici la résolution d'image.

Qualité

Sélectionnez la qualité des images enregistrées.

Intervalle

Réglez ici l'intervalle entre deux images enregistrées.

Déclenché par événement

Activer instantané déclenché par événement

Activez cette fonction pour enregistrer des images déclenchées par événement.

Format

Le format par défaut des images est JPEG.

Résolution

Réglez ici la résolution d'image.

Qualité

Sélectionnez la qualité des images enregistrées.

Intervalle

Réglez ici l'intervalle entre deux images enregistrées.

8.7.3 Gestion de mémoire

The screenshot shows the 'ABUS Security-Center' interface. The top navigation bar includes 'Liveansicht', 'Wiedergabe', 'Konfiguration', and 'Protokoll'. The user is logged in as 'admin'. The left sidebar shows 'Lokale Konfiguration' expanded, with 'Speicherung' selected. The main content area is titled 'Speicherverwaltung' and contains a table for 'HDD-Geräteliste' and a 'Quote' section.

HDD-Nr.	Kapazität	Fr. Speich.	Status	Typ	Eigenschaft	Fortschritt
<input type="checkbox"/> 1	3.64GB	0.75GB	Normal	Local	R/W	

Quote

Max. Speicher Kapazität ... 0.75GB

Freie Größe für Bild 0.75GB

Max. Speicher Kapazität ... 2.50GB

Freie Größe für Aufnahme 0.00GB

Percentage of Picture 25%

Prozentsatz von Aufnahme 75%

Buttons: Format, Speichern

Vous pouvez ici formater la carte microSD utilisée et afficher les propriétés.

Veillez formater la carte SD avant sa première utilisation !

8.7.4 NAS

The screenshot shows the 'ABUS Security-Center' interface. The top navigation bar includes 'Liveansicht', 'Wiedergabe', 'Konfiguration', and 'Protokoll'. The user is logged in as 'admin'. The left sidebar shows 'Lokale Konfiguration' expanded, with 'Speicherung' selected. The main content area is titled 'NAS' and contains a table for configuring NAS devices.

HDD-Nr.	Typ	Server-Adresse	Dateipfad
1	NAS		
2	NAS		
3	NAS		
4	NAS		
5	NAS		
6	NAS		
7	NAS		
8	NAS		

Buttons: Speichern

Ce menu vous permet de configurer les mémoires NAS qui sont alors disponibles dans la caméra comme lecteur (HDD) pour le stockage (canal 1 « Fisheye » uniquement).

Adresse du serveur

adresse IP du lecteur NAS

Chemin d'accès au fichier :

chemin sur le lecteur NAS



Remarque :

En cas d'enregistrement sur lecteur NAS, seul le canal 1 (affichage Fisheye) est enregistré. Celui-ci peut être lu via la page de lecture de la caméra.

9. Maintenance et nettoyage


11.1 Maintenance

Contrôlez régulièrement la sécurité technique du produit par ex., l'état du boîtier.

Si vous constatez que le produit ne peut plus être utilisé en toute sécurité, mettez-le hors service et empêchez une remise en service involontaire.


La sécurité d'utilisation du produit n'est plus garantie si

- l'appareil présente des dommages visibles ;
- l'appareil ne fonctionne plus.


	<p>Remarque :</p> <p>Le produit ne nécessite aucune maintenance de votre part. Aucune des pièces à l'intérieur de ce produit ne nécessite de maintenance ou de contrôle de votre part. N'ouvrez jamais le produit.</p>
---	---

11.2 Nettoyage

Nettoyez le produit avec un chiffon propre et sec. En cas d'encrassement plus important, humidifiez légèrement le chiffon avec de l'eau tiède.

	<p>Veillez à ce qu'aucun liquide ne pénètre à l'intérieur de l'appareil. N'utilisez pas de produits nettoyants chimiques, car cela risquerait d'endommager la surface du boîtier et de l'écran (décoloration).</p>
---	--

10. Élimination

	<p>Attention : la directive européenne 2002/96/CE régleme la reprise, le traitement et le recyclage des appareils électroniques usagés. Ce symbole signifie que, dans un souci de protection de l'environnement, l'appareil en fin de vie ne doit pas être éliminé avec les ordures ménagères ou industrielles, mais recyclé conformément aux dispositions légales en vigueur. Le recyclage de votre appareil usagé peut être assuré par les organismes officiels de collecte présents dans votre pays. Respectez les prescriptions locales pour l'élimination des matériaux. Vous obtiendrez de plus amples informations concernant la collecte (y compris pour les pays ne faisant pas partie de l'Union européenne) auprès des administrations locales. Le tri et le recyclage permettent de préserver les ressources naturelles et de respecter les règles de protection de la santé et de l'environnement.</p>
---	---

11. Caractéristiques techniques

Les caractéristiques techniques de chaque caméra sont disponibles sur www.abus.com via la recherche de produit.

12. Remarques concernant la licence GPL

Nous souhaitons attirer votre attention sur le fait que les caméras réseau de vidéosurveillance TVIP83900, TVIP86900 et IPCS24500 contiennent entre autres le logiciel Open Source qui est exclusivement protégé par une licence GNU General Public License (GPL). Pour vous assurer que votre utilisation des programmes est conforme à la licence GPL, reportez-vous aux conditions de cette licence.

IPCS29511



Gebbruikershandleiding

Versie 04/2023



Nederlandse vertaling van de originele Duitse handleiding. Bewaren voor toekomstig gebruik!

Inleiding

Geachte klant,

Hartelijk dank voor de aankoop van dit product.

Het apparaat voldoet aan de eisen van de volgende EU-richtlijnen: EMC-richtlijn 2014/30/EU en RoHS-richtlijn 2011/65/EU.

Om deze toestand te behouden en een veilig gebruik te garanderen, dient u als gebruiker deze gebruikershandleiding in acht te nemen!

Lees de complete gebruikershandleiding door voordat u het product in gebruik neemt. Neem alle gebruiks- en veiligheidsinstructies in acht!

Alle genoemde bedrijfs- en productnamen zijn handelsmerken van de betreffende eigenaren. Alle rechten voorbehouden.

Neem bij vragen contact op met uw installateur of speciaalzaak!






Uitsluiting van aansprakelijkheid

Deze gebruikershandleiding is met grote zorgvuldigheid opgesteld. Mocht u toch weglatingen of onnauwkeurigheden ontdekken, informeer ons dan schriftelijk hierover via het adres op de achterkant van de handleiding.



ABUS Security-Center GmbH & Co. KG aanvaardt geen aansprakelijkheid voor technische en typografische fouten en behoudt zich het recht voor te allen tijde, zonder aankondiging vooraf, wijzigingen aan het product en in de gebruikershandleidingen aan te brengen.

ABUS Security-Center is niet aansprakelijk of verantwoordelijk voor directe en indirecte gevolgschade die in verband met de uitrusting, de prestatie en het gebruik van dit product ontstaan. Voor de inhoud van dit document wordt geen enkele garantie gegeven.

Verklaring van symbolen

	Het symbool met de bliksemschicht in de driehoek wordt gebruikt als er gevaar voor de gezondheid bestaat, bijv. door een elektrische schok.
	Een driehoek met uitroepteken wijst op belangrijke instructies in deze gebruikershandleiding die altijd in acht genomen moeten worden.
	Dit symbool wijst op bijzondere tips en instructies over de bediening.

Belangrijke veiligheidsinstructies

	Bij schade die door het niet in acht nemen van deze gebruikershandleiding wordt veroorzaakt, vervalt de aanspraak op garantie. Wij aanvaarden geen aansprakelijkheid voor gevolgschade!
	Wij aanvaarden geen aansprakelijkheid voor materiële schade of letselschade, die door onjuist gebruik of het niet in acht nemen van de veiligheidsinstructies is veroorzaakt. In deze gevallen vervalt ieder recht op garantie!

Geachte klant, de volgende veiligheids- en gevareninstructies dienen niet alleen ter bescherming van uw gezondheid, maar zijn ook bedoeld voor de bescherming van het apparaat. Lees de volgende punten aandachtig door:

- Binnen in het product bevinden zich geen onderdelen die onderhouden moeten worden. Bovendien vervalt de vergunning (CE) en de garantie/vrijwaring door het demonteren.
- Het product kan al beschadigd raken door een val van slechts geringe hoogte.
- Monteer het product zo, dat direct zonlicht niet op de beeldopnemer van het apparaat kan vallen. Neem de montage-instructies in het betreffende hoofdstuk van deze gebruikershandleiding in acht.
- Het apparaat is voor het gebruik binnen en buiten (IP66) ontworpen.

Vermijd bij gebruik de volgende ongunstige omgevingsomstandigheden:

- Vocht of te hoge luchtvochtigheid
- extreme kou of hitte
- direct zonlicht
- stof of brandbare gassen, dampen of oplosmiddelen
- sterke trillingen
- sterke magneetvelden, bijvoorbeeld in de buurt van machines of luidsprekers.
- De camera mag niet op onstabiele oppervlakken worden geïnstalleerd.

Algemene veiligheidsinstructies:

- Laat het verpakkingsmateriaal niet onbeheerd achter! Plastic folie, plastic zakjes, stukken piepschuim e.d. kunnen gevaarlijk speelgoed zijn voor kinderen.
- De videobewakingscamera bevat kleine onderdelen die ingeslikt kunnen worden. Houd het apparaat daarom om veiligheidsredenen uit de buurt van kinderen.
- Steek geen voorwerpen door de openingen in het apparaat
- Gebruik alleen de hulpapparaten/hulpstukken die door de fabrikant zijn aangegeven. Sluit geen producten aan die niet compatibel zijn.
- Neem de veiligheidsinstructies en gebruikershandleidingen van de overige aangesloten apparaten in acht.
- Controleer het apparaat voor de ingebruikneming op beschadigingen. Mocht u beschadigingen ontdekken, neem het apparaat dan niet in gebruik!
- Houdt u zich aan de bedrijfsspanninggrenzen die in de technische gegevens staan vermeld. Hogere spanningen kunnen het apparaat beschadigen en uw veiligheid in gevaar brengen (elektrische schok).



Veiligheidsinstructies

1. Voeding: Let op de op het typeplaatje aangegeven waarden voor de voedingsspanning en het stroomverbruik.
2. Overbelasting
Vermijd overbelasting van stopcontacten, verlengkabels en adapters. Overbelasting kan leiden tot brand of een elektrische schok.
3. Reiniging
Reinig het apparaat alleen met een vochtige doek zonder bijtende reinigingsmiddelen.
Het apparaat daarvoor loskoppelen van het stroomnet.

Waarschuwingen


Voor de eerste ingebruikneming dienen alle veiligheids- en bedieningsinstructies in acht te worden genomen!

1. Neem de volgende instructies in acht om schade aan netsnoeren en netstekkers te vermijden:
 - Als u het apparaat van het stroomnet loskoppelt, trek dan niet aan het netsnoer, maar aan de stekker.
 - Let op dat het netsnoer zo ver mogelijk van verwarmingsapparatuur verwijderd is om te verhinderen dat het kunststof omhulsel smelt.
2. Volg deze instructies op. Bij niet-naleving van de instructies kan er een elektrische schok optreden:
 - Open nooit de behuizing of de netstekervoeding.
 - Steek geen metalen of licht ontvlambare voorwerpen in het apparaat.
 - Om beschadigingen door overspanning (bijv. onweer) te vermijden, dient u een overspanningsbeveiliging te gebruiken.
3. Koppel defecte apparaten direct los van het elektriciteitsnet en informeer uw speciaalzaak.

	Zorg er bij installatie in een bestaande videobewakingsinstallatie voor dat alle apparaten gescheiden zijn van net- en laagspanningsstroomkring.
	In geval van twijfel dient u de montage, installatie en bedrading niet zelf uit te voeren, maar aan een specialist over te laten. Ondeskundige en amateuristische werkzaamheden aan het elektriciteitsnet of aan de huisinstallaties zijn niet alleen gevaarlijk voor uzelf, maar ook voor anderen. Sluit de installaties zo op het stroomnet aan dat net- en laagspanningsstroomkringen altijd gescheiden verlopen en op geen enkele plaats met elkaar verbonden zijn of door een defect met elkaar verbonden kunnen worden.

Uitpakken

Tijdens het uitpakken moet u het apparaat uiterst zorgvuldig behandelen.

	Bij een eventuele beschadiging van de originele verpakking moet u het apparaat eerst controleren. Als het apparaat is beschadigd, stuurt u het in de verpakking terug en informeert u de bezorgdienst.
---	--

Inhoudsopgave

1.	Beoogd gebruik	199
2.	Inhoud van de levering	199
3.	Kenmerken en functies	199
4.	Beschrijving van het apparaat	199
5.	Beschrijving aansluitingen	200
6.	Eerste ingebruikneming	201
	6.1 ABUS IP Installer gebruiken om camera's te zoeken	201
	6.2 Toegang tot de netwerkcamera via webbrowser	202
	6.3. Algemene instructies voor gebruik van de instelpagina's	202
	6.4 Videoplug-in installeren	202
	6.5 Toewijzing van het eerste wachtwoord	203
	6.6 Startpagina (inlogpagina)	204
	6.7 Gebruikersaccounts en wachtwoorden	205
	6.8 Integratie van camera in ABUS NVR	205
	6.9 Camera integreren in IPCam	205
7.	Gebruikersfuncties	206
	7.1 Menubalk	206
	7.2 Live-beeldweergave	207
	7.3 Audio-/videobesturing	207
	7.4 Live-weergavemodus	207
	7.5 PTZ-besturing	208
	7.5.1 Preset-instellingen	208
	7.5.2 Tour instellingen	209
8.	Configuratie	210
	8.1. Lokale configuratie	210
	8.2 Systeem	212
	8.2.1 Systeeminstellingen	212
	8.2.1.1 Basisinformatie	212
	8.2.1.2 Tijdsinstellingen	213
	8.2.1.3 Zomertijd	214
	8.2.1.4 Over het apparaat	214
	8.2.2 Onderhoud	215
	8.2.2.1 Upgrade en herstel	215
	8.2.2.2 Logbestand	216
	8.2.2.3 Overige functies	216
	8.2.3 Veiligheid	216
	8.2.3.1 Authenticatie	216
	8.2.3.2 IP-adresfilter	216
	8.2.3.3 Veiligheidsdiensten	217
	8.2.4 Gebruiker beheren	217

8.3 Netwerk	218
8.3.1 TCP/IP	218
8.3.2 DDNS	219
8.3.3 PPPoE	223
8.3.4 Poort	223
8.3.5 NAT	224
8.3.6 SNMP	224
8.3.7 FTP	225
8.3.8 E-mail	226
8.3.9 HTTPS	227
8.3.10 8QoS	228
8.3.11 802.1X	228
8.4 Video en audio	228
8.4.1 Videostream-instellingen	229
8.4.2 Audio	232
8.4.3 ROI „Region of interest“	233
8.5 Beeld	234
8.5.1 Weergave-instellingen	234
8.5.2 OSD-instellingen	237
8.5.3 Privé-zones-maskering	238
8.6 Gebeurtenissen	239
8.6.1 Bew.-detectie	239
8.6.2 Cover Detection	241
8.6.3 Alarmingang	243
8.6.4 Alarmuitgang	245
8.6.5 Uitzondering	246
8.7 Opslag	247
8.7.1 Opnameschema	247
8.7.2 Snapshot	249
8.7.3 Opslagbeheer	250
8.7.4 NAS	250
9. Onderhoud en reiniging	252
11.1 Onderhoud	252
11.2 Reiniging	252
10. Afdanken	252
11. Technische gegevens	253

1. Beoogd gebruik

Met de Hemispheric IP Dome Camera wordt een hoogwaardige bewaking gerealiseerd. De camera heeft het voordeel dat deze 4 camera's kan vervangen. Met de 4 videokanalen kunnen naast de fisheye weergave ook andere weergaven apart worden ingesteld. Deze andere weergaven kunnen elektronisch gedraaid, gekanteld en gezoomd worden. Opnames op een optionele SD-kaart zijn mogelijk, daarbij is de weergave ook direct op de webinterface mogelijk.

2. Inhoud van de levering

		
Hemispheric IP domecamera	Handleiding	Bevestigingsmateriaal

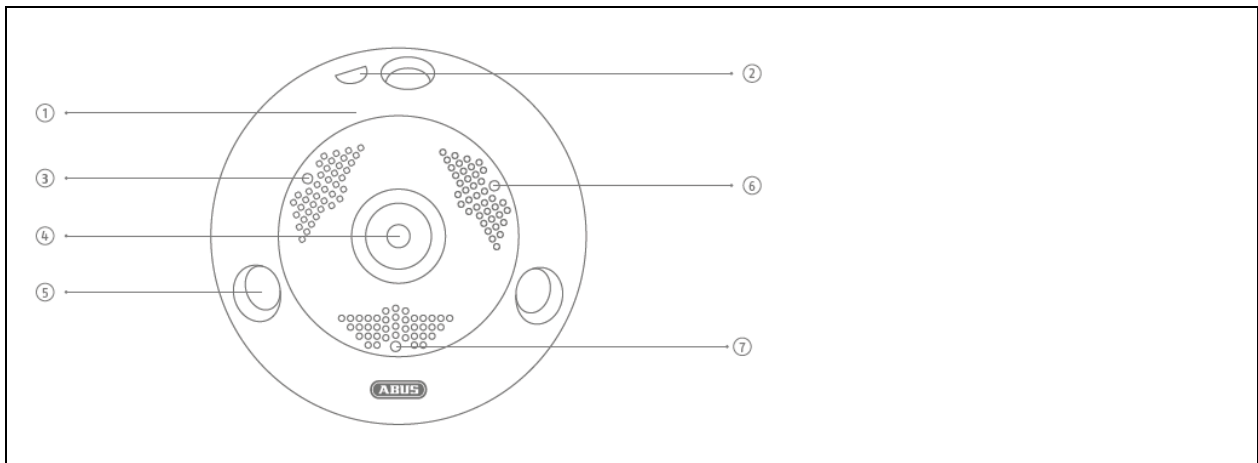
3. Kenmerken en functies

- 360°/180° panoramaweergaven met maximaal 12 MPx-resolutie
- Eenvoudig design en hoge beschermingsklasse (IP66)
- Digitaal, traploos draaien, kantelen en zoomen zonder mechanische camerabeweging
- Vrij configureerbare touren (draaien/kantelen)
- Power over Ethernet (PoE)
- Tot 25 fps realtime video

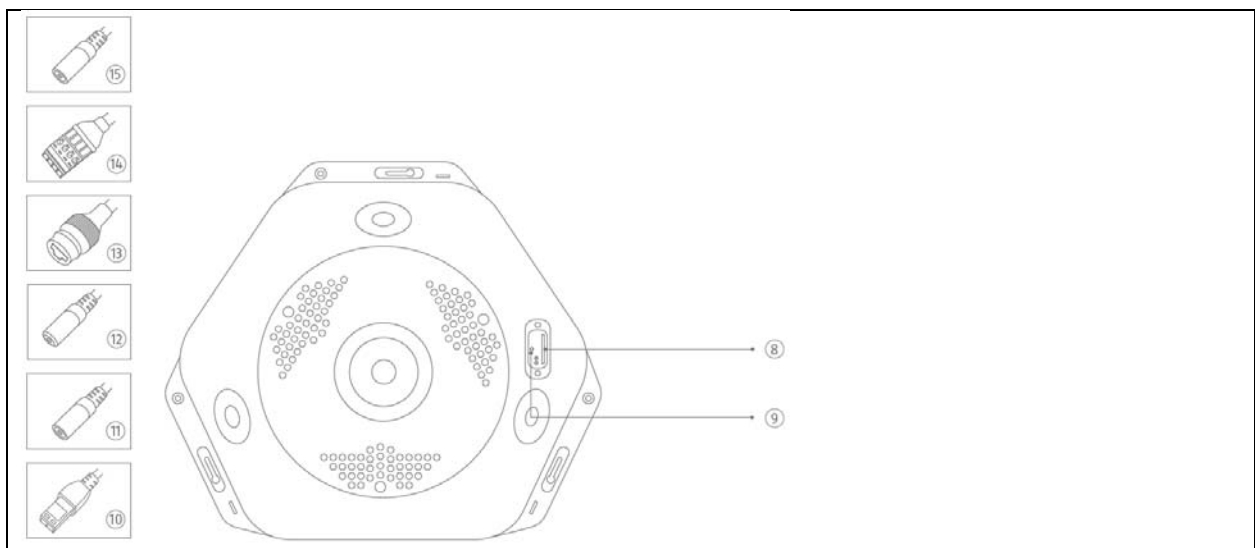
4. Beschrijving van het apparaat


Modelnummer	IPCS24500
Resolutie	12 MPx
WDR	-
Audio	√
I/O	√
IP66	√
IR-LED's	√

5. Beschrijving aansluitingen



Nr.	Beschrijving
1	Camera-afdekking
2	Schroef om afdekking los te maken
3	Lichtsensoren
4	Lenzen
5	IR-LED's
6	Microfoon
7	Luidspreker



Nr.	Beschrijving
8	Micro-SD-kaartslot
9	Resettoets
10	RS485-aansluiting (wordt niet gebruikt)
11	Audio-ingang
12	Voedingsspanning 12 VDC 
13	RJ45-aansluiting
14	Alarmin- en uitgang
15	Audio-uitgang

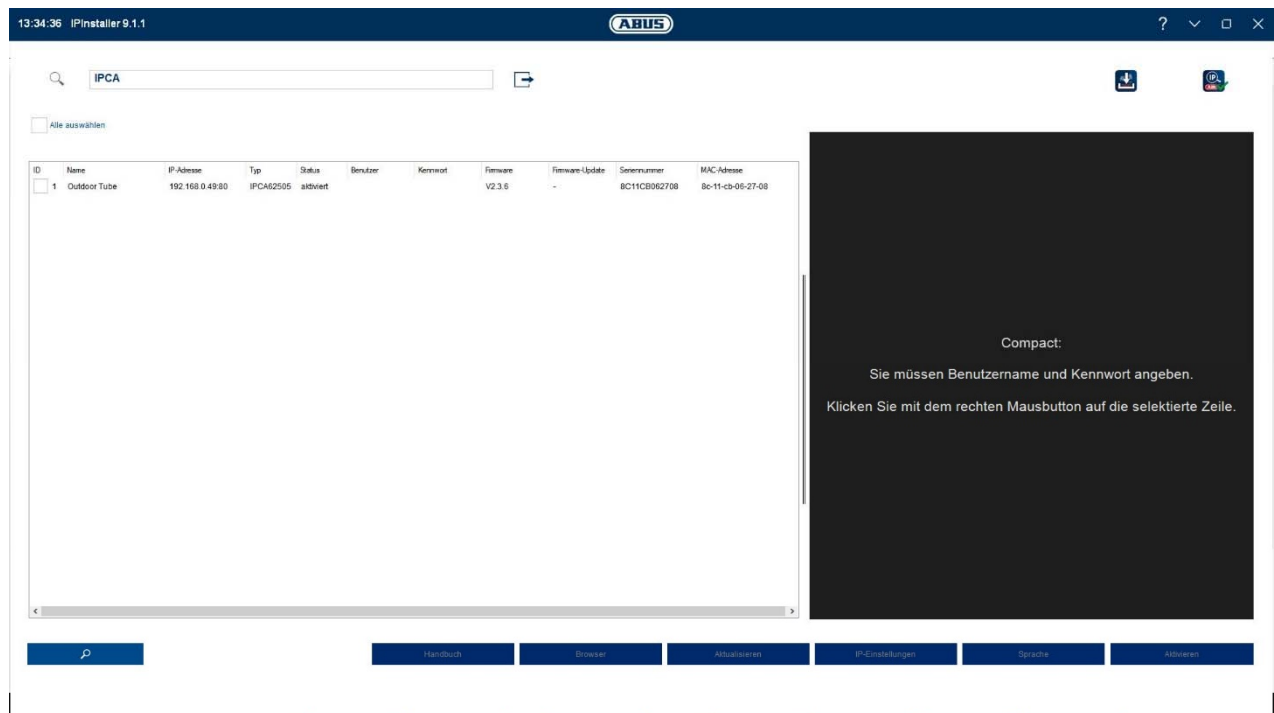
6. Eerste ingebruikneming

6.1 ABUS IP Installer gebruiken om camera's te zoeken


Installeer en start de ABUS IP Installer vanaf de meegeleverde software-cd (ook beschikbaar op de ABUS-website www.abus.com bij het betreffende product).

De IP-camera zou nu in de keuzelijst moeten verschijnen, eventueel nog niet met het bij het doelnetwerk passend IP-adres. De IP-instellingen van de camera kunnen met de IP Installer worden gewijzigd.

Met de knop "Browser" kan een eerder geselecteerde camera direct in de internetbrowser worden geopend (als standaardbrowser wordt de onder Windows ingestelde browser gebruikt).



6.2 Toegang tot de netwerkcamera via webbrowser

	Op grond van de ontbrekende support voor externe plug-ins bij bijvoorbeeld Mozilla Firefox of Google Chrome wordt op dit moment alleen de Internet Explorer 10/11 voor het weergeven van video's ondersteund.
---	---

Voer het IP-adres van de camera in de adresbalk van uw browser in (in de Internet Explorer moet bij een gewijzigde http-poort ook "**Fehler! Linkreferenz ungültig.**" vóór het IP-adres worden ingevoerd).




6.3. Algemene instructies voor gebruik van de instelpagina's

Funcie-element	Beschrijving
	Aangepaste instellingen op de pagina opslaan. Er moet rekening mee worden gehouden, dat de instellingen alleen door het indrukken van de knop voor het opslaan worden toegepast.
<input checked="" type="checkbox"/> DHCP	Funcie ingeschakeld
<input type="checkbox"/> DHCP	Funcie uitgeschakeld
<input type="text" value="ABUS Server"/>	Lijstkeuze
<input type="text" value="192.168.0.127"/>	Invoerveld
<input type="range" value="3"/>	Schuifregelaar

6.4 Videoplug-in installeren

Internet Explorer

Voor het weergeven van video's in de Internet Explorer wordt een zogenaamd ActiveX-plug-in gebruikt. Deze plug-in moet in de browser worden geïnstalleerd. Direct na invoer van gebruikersnaam en wachtwoord (standaard: master/master) wordt u gevraagd om deze plug-in te installeren.


	Als de installatie van de ActiveX-plug-in in de Internet Explorer wordt geblokkeerd, is het nodig om de veiligheidsinstellingen voor de installatie / initialisatie van ActiveX te verlagen.
---	--

Mozilla Firefox

Momenteel is het weergeven van de videobeelden niet mogelijk in de actuele versie van Mozilla Firefox.

Google Chrome

Momenteel is het weergeven van de videobeelden niet mogelijk in de actuele versie van Google Chrome.

	<p>Aanwijzing voor Google Chrome (oudere versies, tot versie 42): De video-plug-in wordt uitsluitend voor de Windows-versie van de browser Google Chrome ondersteund.</p> <p>Bij Google Chrome moet bovendien de NAPI-interface geactiveerd zijn (tot versie 42 van Google Chrome)</p> <p>De nieuwste versie van Google Chrome ondersteunt geen video-plug-ins meer. Daarom is het afspelen van video's niet meer mogelijk.</p>
---	---

Microsoft Edge

Momenteel is het weergeven van de videobeelden niet mogelijk in de actuele versie van Microsoft Edge.

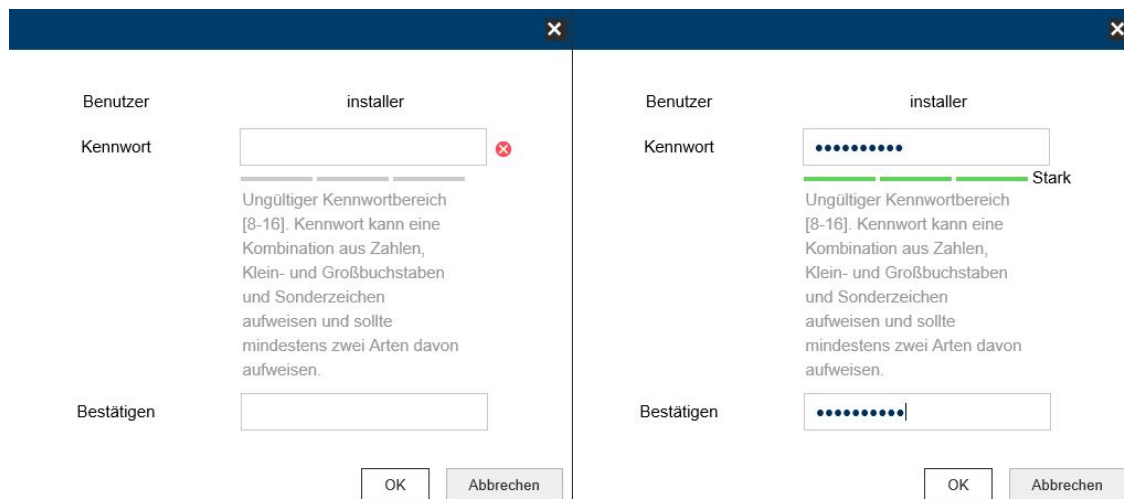
6.5 Toewijzing van het eerste wachtwoord

Om IT-veiligheidsredenen is een veilig wachtwoord met kleine letters, hoofdletters, cijfers en speciale tekens vereist.

Af fabriek is geen wachtwoord toegewezen. Bij het eerste gebruik van de camera moet een wachtwoord worden gekozen. Dit kan in de ABUS IP-Installer (knop "Activeren") of op de website worden gedaan.

Een veilig wachtwoord moet minimaal voldoen aan de onderstaande eisen:

- 8-16 tekens
- Geldende tekens: Cijfers, kleine letters, hoofdletters, speciale tekens (! \$ % & / () = ? + -)
- 2 verschillende soorten tekens moeten worden gebruikt

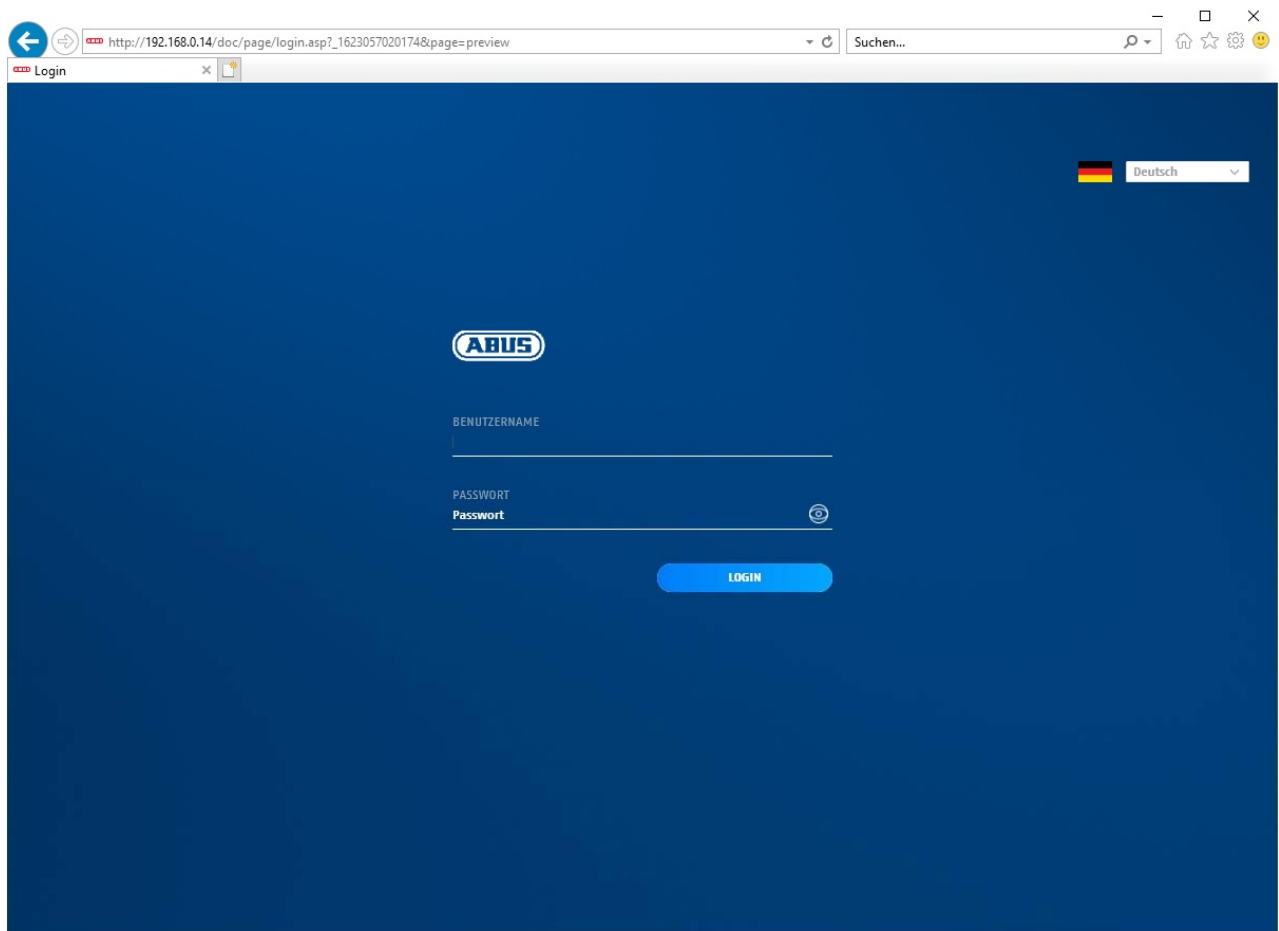


Screenshot 1 (Error)		Screenshot 2 (Success)	
Benutzer	installer	Benutzer	installer
Kennwort	<input type="text"/>	Kennwort	<input type="password"/>
	<p>Ungültiger Kennwortbereich [8-16]. Kennwort kann eine Kombination aus Zahlen, Klein- und Großbuchstaben und Sonderzeichen aufweisen und sollte mindestens zwei Arten davon aufweisen.</p>		<p>Ungültiger Kennwortbereich [8-16]. Kennwort kann eine Kombination aus Zahlen, Klein- und Großbuchstaben und Sonderzeichen aufweisen und sollte mindestens zwei Arten davon aufweisen.</p>
Bestätigen	<input type="text"/>	Bestätigen	<input type="password"/>
	<input type="button" value="OK"/> <input type="button" value="Abbrechen"/>		<input type="button" value="OK"/> <input type="button" value="Abbrechen"/>

6.6 Startpagina (inlogpagina)

Na invoer van het IP-adres in de adresbalk van de browser en het openen van de pagina verschijnt de startpagina in de voor de Internet Explorer ingestelde taal (Windows-instelling).

De volgende talen worden ondersteund: Duits, Engels, Frans, Nederlands, Deens.
Als een taal niet wordt ondersteund, wordt de startpagina in het Engels weergegeven.



6.7 Gebruikersaccounts en wachtwoorden

Overzicht gebruikerstypen met de aanduidingen van de gebruikersnaam, de standaard-wachtwoorden en de bijbehorende rechten:

Gebruikerstype	Gebruikersnaam	Standaard-wachtwoord	Rechten
administrator (voor toegang via webbrowser, mobiele app of opnameapparaat)	admin <kan worden gewijzigd door installer>	<wordt verstrekt en kan worden gewijzigd door admin>	<ul style="list-style-type: none">• Volledige toegang
Exploitant	<wordt verstrekt en kan worden gewijzigd door admin>	<wordt verstrekt en kan worden gewijzigd door admin>	<ul style="list-style-type: none">• Parameter-instellingen aanpassen (ja/nee)• Weergeven SD/NAS (ja/nee)• Live-weergave• SD/NAS formatteren (ja/nee)• 2-weg audio (ja/nee)• Opnieuw opstarten (ja/nee)• Handmatige opname (ja/nee)• PTZ-besturing (ja/nee)
Gebruiker	<wordt verstrekt en kan worden gewijzigd door admin>	<wordt verstrekt en kan worden gewijzigd door admin>	<ul style="list-style-type: none">• Weergeven SD/NAS (ja/nee)• Live-weergave

6.8 Integratie van camera in ABUS NVR

Om de camera in ABUS NVR te integreren heeft u de volgende gegevens nodig:

- IP-adres / domeinnaam
- Serverpoort (standaard 8000)
- Gebruikersnaam: **admin**
- Wachtwoord: **<Wachtwoord>** (wordt verstrekt en kan worden gewijzigd door admin)

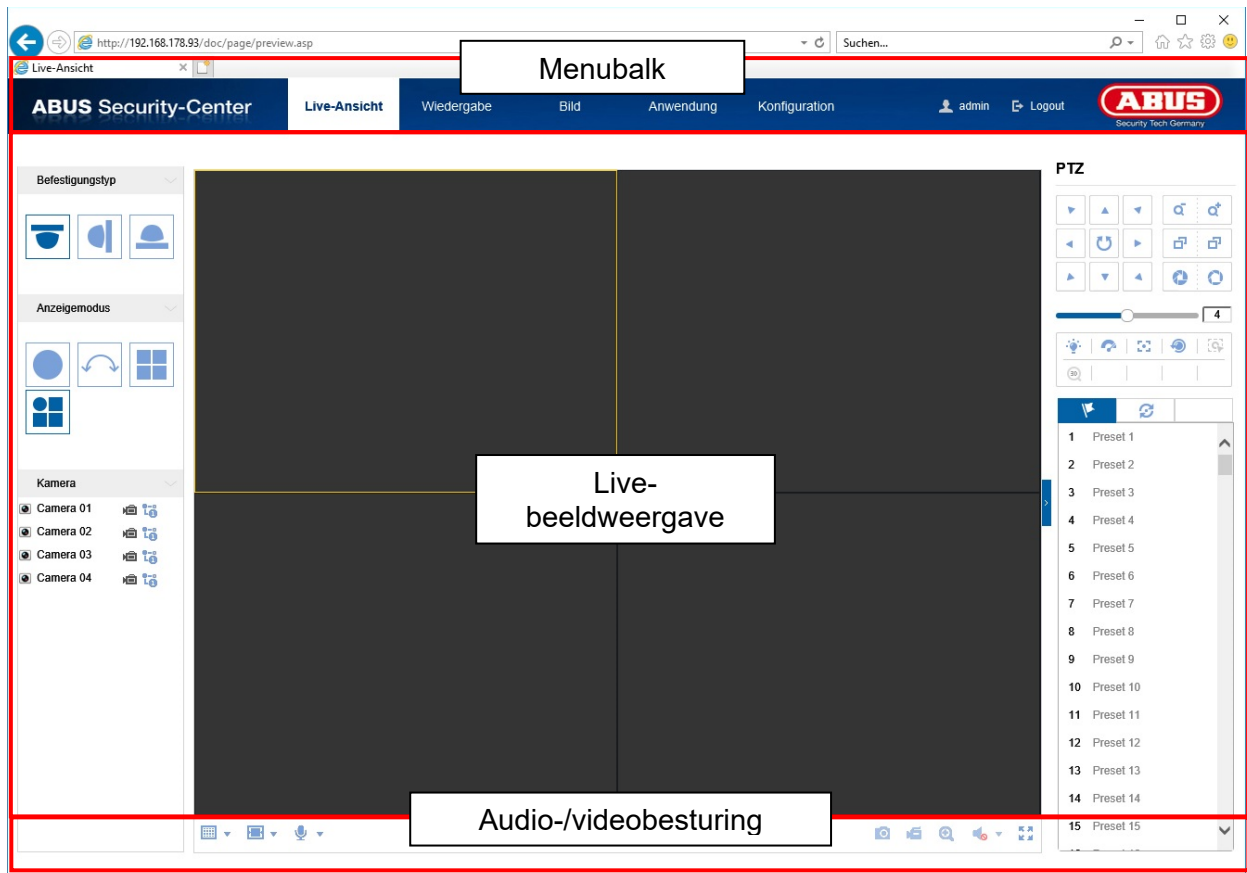
6.9 Camera integreren in IPCam

Om de camera in IPCam te integreren heeft u de volgende gegevens nodig:

- IP-adres / domeinnaam
- http-poort (standaard 80)
- trsp-poort (standaard 554)
- Gebruikersnaam: **admin**
- Wachtwoord: **<Wachtwoord>** (wordt verstrekt en kan worden gewijzigd door admin)



7. Gebruikersfuncties

Open de startpagina van de netwerkcamera. De interface bestaat uit de volgende hoofdonderdelen:







7.1 Menubalk

Klik op één van de tabbladen "Live-weergave", "Afspelen", "Configuratie" of "Protocol".

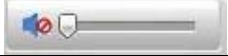




Knop	Beschrijving
 admin	Weergave van de aangemelde gebruiker
 Abmelden	Afmelden van de gebruiker

7.2 Live-beeldweergave


Door dubbelklikken kunt u op volledig scherm overschakelen.

Knop	Beschrijving
	4:3 weergave activeren
	16:9 weergave activeren
	Originele grootte weergeven
	Weergave automatische aan browser aanpassen

7.3 Audio-/videobesturing


Knop	Beschrijving
	Geluid activeren / deactiveren, volume aanpassen
	Microfoon aan / uit
	Direct beeld (momentopname)
	Handmatig opname starten / stoppen
	Digitale zoom
	Actuele weergave op volledig scherm





7.4 Live-weergavemodus

	De beschikbaarheid van de opties tijdens de live-weergave is bij geactiveerde en gedeactiveerde real-time-modus (configuratie / systeem / type installatie) verschillend
---	--


Soort installatie	Plafond	Wand	Tafel
Weergaven	Fisheye	Fisheye	Fisheye
	Dubbele panorama-weergave (2 x 180°)	180° panorama-weergave	Dubbele panorama-weergave (2 x 180°, H/V gespiegeld)
	4 x PTZ	4 x PTZ	4 x PTZ (H/V gespiegeld)
	1 x fisheye + 3 x PTZ	1 x fisheye + 3 x PTZ	1 x fisheye + 3 x PTZ (H/V gespiegeld)


7.5 PTZ-besturing

Om de PTZ-besturing weer te geven, klikt u in de live-weergave op het veld .

Knop	Beschrijving
	Pijltoetsen: Besturing van de draai- en kantelbewegingen  360°-draaiing starten / stoppen
	In-/uitzoomen (digitale zoom)
	Aanpassing PTZ-snelheid

7.5.1 Preset-instellingen

Selecteer het tabblad Preset  om tot 256 presetposities op te roepen, in te stellen en te wissen. Gebruik de PTZ-stuurknoppen om de gewenste positie te selecteren.

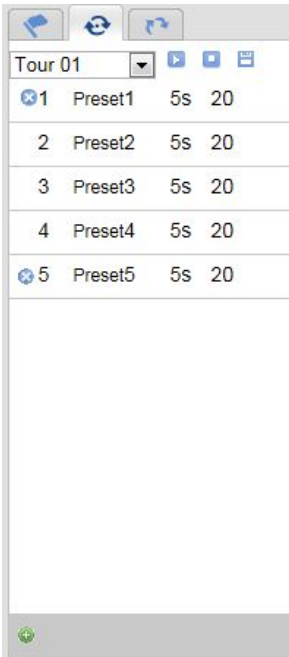
Klik op de knop  om de preset op te slaan.

Knop	Beschrijving
	De gewenste presetpositie kiezen. De geselecteerde positie verschijnt blauw.
	Positie oproepen
	Positie aanmaken
	Positie wissen



U dient er rekening mee te houden dat de zoompositie niet in de preset wordt opgeslagen. Presetposities moeten daarom altijd in volledig uitgezoomde toestand worden opgeslagen.

7.5.2 Tour instellingen



Een tour bestaat uit een serie presets. U kunt tot 32 touren met tot 32 presets maken.

	Houd er rekening mee dat de presets die aan een tour moeten worden toegevoegd al vooraf zijn gedefinieerd.
--	--

Om een nieuwe tour te maken, als volgt te werk gaan:

Selecteer het tabblad Patrouille. Selecteer de gewenste tour. Om presets aan de tour toe te voegen, klikt u op de knop .

Selecteer de gewenste preset, en stel de duur en snelheid van de ronde in.



Duur van de tour	Verblijfsduur op een presetpositie. Na afloop van de tijd wisselt de camera naar de volgende preset.
Snelheid van de tour	Instellen van de bewegingssnelheid naar de volgende preset.

Knop	Beschrijving
	Selectie van de gewenste tour.
	Door klikken op de knop bij Preset 1 wordt de tour gereset.
	Toegevoegde presetpositie met duur en snelheid van de tour.
	Surveillanceronde starten
	Tour stoppen
	Tour opslaan
	Wissen van de presetpositie, bij preset 1 wordt de complete tour gewist

8. Configuratie

8.1. Lokale configuratie

Onder het menupunt „Lokale configuratie“ kunt u instellingen voor de live-weergave, bestandspaden van de opname en momentopnames aanpassen.

The screenshot shows the 'ABUS Security-Center' web interface. The top navigation bar includes 'Liveansicht' and 'Konfiguration'. The 'Konfiguration' section is active, showing a sidebar with 'Lokale Konfiguration' and 'Basiskonfiguration'. The main content area is titled 'Lokale Konfiguration' and contains several sections:

- Live-Ans.-Parameter:** Includes radio buttons for 'Protokoll' (TCP selected, UDP, MULTICAST, HTTP) and 'Live-Ans.-Leistung' (Echtzeit, Ausgewogen selected, Opt. Fluss).
- Aufz.-Dateieinst.:** Includes radio buttons for 'Aufz.-Dateigröße' (256M, 512M selected, 1G). Below are input fields for 'Speichern unter' (C:\Users\Win7Notebook\Web\RecordFiles) and 'Download-Dat. sp. als' (C:\Users\Win7Notebook\Web\DownloadFiles), each with a 'Suche' button.
- Bild/Beschn.-Einst.:** Includes input fields for 'Live-Schnappsch. sichern unter' (C:\Users\Win7Notebook\Web\CaptureFiles), 'Schnappsch. sp. bei Wdgb. zu' (C:\Users\Win7Notebook\Web\PlaybackPics), and 'Clips sp. unter' (C:\Users\Win7Notebook\Web\PlaybackFiles), each with a 'Suche' button.

A 'Speichern' button is located at the bottom right of the configuration area.

Live-weergave parameters

Hier kunt u het protocoltype en de capaciteit voor de live-weergave van de camera instellen.

Protocol

TCP: Volledig beschikbaar stellen van de streaminggegevens alsmede een hoge videokwaliteit. Dit beïnvloedt echter de realtimeoverdracht

UDP: Realtime audio- en video-overdracht

MULTICAST: Gebruik van het multicastprotocol (de netwerkcomponenten moeten multicast ondersteunen). Meer multicast-instellingen vindt u onder Configuratie / Netwerk.

HTTP: Biedt dezelfde kwaliteit als TCP, speciale poorten worden echter onder de netwerkinstellingen niet geconfigureerd.

Live-weergave performance

Hier kunt u de instelling van de performance voor live-weergave aanpassen.

Live-indicator

Als deze functie geactiveerd is, wordt bij gebruikte en geactiveerde bewegingsdetectie een kader om het geactiveerde gebied in het live-beeld weergegeven.

Beeldformaat

Instelling in welk format de individuele beelden uit de live-weergave (knop Direct beeld) opgeslagen moet worden (JPEG, BMP).

Bestandsinstellingen voor opname

Hier kunt u de bestandsgrootte voor opnames, het opnamepad en het pad voor gedownloadte bestanden definiëren. Klik op "Opslaan" om de wijzigingen over te nemen.

Opname - bestandsgrootte

U kunt kiezen tussen 256 MB, 512 MB en 1 GB als bestandsgrootte voor de opnames en opgeslagen video's.

Opslaan onder

Hier kunt u het bestandspad vastleggen dat moet worden gebruikt voor handmatige opnames.

Als standaardpad wordt C:\\<Gebruiker>\\<Computernaam>\\Web\\RecordFiles gebruikt.

Download. Bestand opslaan als

Hier kunt u het bestandspad voor opgeslagen video's vastleggen.

Het standaardpad is: C:\\<Gebruiker>\\<Computernaam>\\Web\\DownloadFiles

Instelling beeldopslag

Hier kunt u de paden voor directe beelden, snapshots tijdens het afspelen en bewerkte video's vastleggen.

Live-snapshot bewaren onder

Selecteer het bestandspad voor directe beelden uit de live-weergave.

Het standaardpad is: C:\\<Gebruiker>\\<Computernaam>\\Web\\CaptureFiles

Snapshots opslaan bij afspelen

Hier kunt u het pad vastleggen waaronder de directe beelden uit de weergave moeten worden opgeslagen.

Het standaardpad is: C:\\<Gebruiker>\\<Computernaam>\\Web\\PlaybackPics

Clips opsl. onder

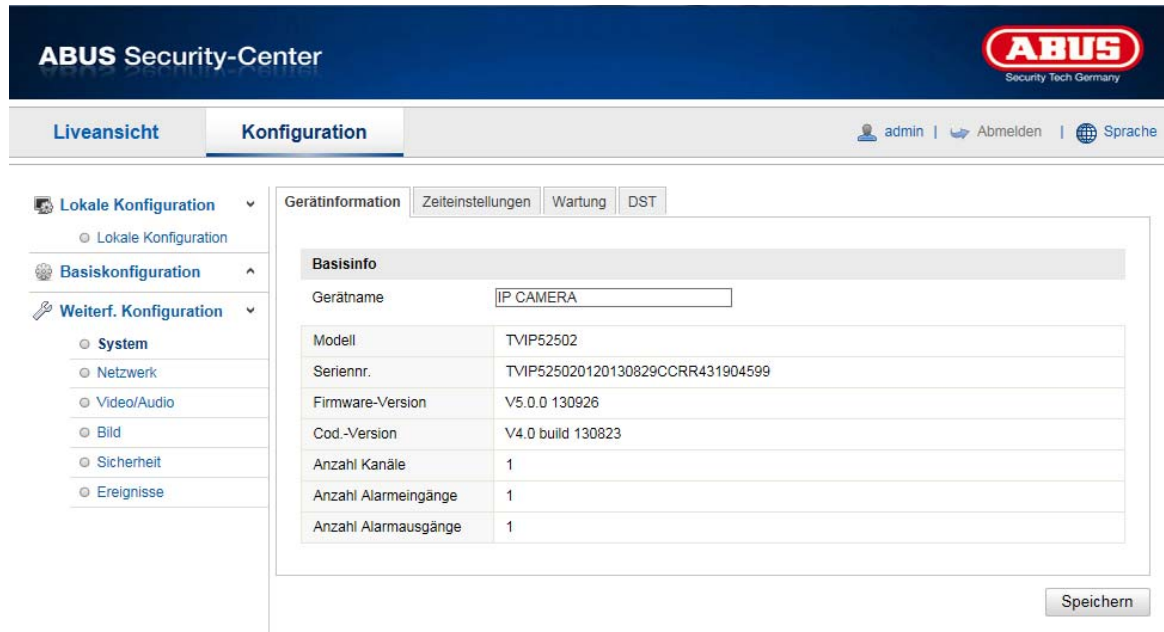
Hier kunt u het opslagpad vastleggen waaronder bewerkte video's moeten worden opgeslagen.

Het standaardpad is: C:\\<Gebruiker>\\<Computernaam>\\Web\\PlaybackFiles

8.2 Systeem

8.2.1 Systeeminstellingen

8.2.1.1 Basisinformatie



The screenshot shows the 'ABUS Security-Center' web interface. The top navigation bar includes 'Liveansicht' and 'Konfiguration'. The user is logged in as 'admin'. The left sidebar shows a tree view with 'Lokale Konfiguration', 'Basiskonfiguration', and 'Weiterf. Konfiguration'. The main content area is titled 'Gerätinformation' and contains a 'Basisinfo' section with the following fields:

Basisinfo	
Gerätname	<input type="text" value="IP CAMERA"/>
Modell	TVIP52502
Serienr.	TVIP525020120130829CCRR431904599
Firmware-Version	V5.0.0 130926
Cod.-Version	V4.0 build 130823
Anzahl Kanäle	1
Anzahl Alarめingänge	1
Anzahl Alarmausgänge	1

A 'Speichern' button is located at the bottom right of the configuration area.

Basisinfo

Apparaatnaam:

Hier kunt u een apparaatnaam voor de Speeddome invoeren. Klik op "Opslaan" om deze over te nemen.

Model:

Weergave van het modelnummer

Serienummer:

Weergave van het serienummer

Firmwareversie:

Weergave van de firmwareversie

Cod.-versie:

Weergave van de coderingsversie

Aantal kanalen:

Weergave van het aantal kanalen

Aantal HDD's/SD's:

Aantal geïnstalleerde opslagmedia (SD-kaart, max. 1)

Aantal alarめingangen:

Weergave van het aantal alarめingangen

Aantal alarめuitgangen:

Weergave van het aantal alarめuitgangen

8.2.1.2 Tijdinstellingen

The screenshot shows the ABUS Security-Center configuration page. The top navigation bar includes 'Liveansicht' and 'Konfiguration'. The user is logged in as 'admin'. The left sidebar shows a tree view with 'Lokale Konfiguration', 'Basiskonfiguration', and 'Weiterf. Konfiguration'. The main content area is titled 'Zeiteinstellungen' and contains the following fields:

- Zeitzone: (GMT +01:00) Amsterdam, Berlin, Rom, Paris
- SetTime: NTP
- Server-Adresse: time.windows.com
- NTP-Port: 123
- Interval: 1440 min.
- Man. Zeitsynchron.
- Gerätezeit: 2013-09-30T15:44:49
- Zeiteinstellung: 2013-09-30T15:44:46 Synchr. m. Comp.-Zeit

A 'Speichern' button is located at the bottom right of the configuration area.

Tijdzone

Selectie van de tijdzone (GMT)

Tijdinstellingsmethode

NTP

Met het Network Time Protocol (NTP) kan de tijd van de Speeddome met een tijdserver worden gesynchroniseerd.

Activeer NTP om de functie te gebruiken.

Serveradres

IP-serveradres van de NTP-server.

NTP-poort

Netwerk-poortnummer van de NTP-dienst (standaard: poort 123)

NTP-vernieuwingsinterval

1-10080 min.

Handm. tijdsynchron.


Apparaattijd

Weergave van de apparaattijd van de computer

Tijdinstelling

Weergave van de actuele tijd aan de hand van de tijdzone-instelling.

Klik op „Synchr. met comp-tijd“ om de apparaattijd van de computer over te nemen.

	Klik op "Opslaan" om de instellingen over te nemen.
---	---

8.2.1.3 Zomertijd

The screenshot shows the ABUS Security-Center configuration interface. The top navigation bar includes 'Liveansicht' and 'Konfiguration'. The user is logged in as 'admin' and can click 'Abmelden' or 'Sprache'. The left sidebar shows a tree view with 'Lokale Konfiguration', 'Basiskonfiguration', and 'Weiterf. Konfiguration'. The main content area is titled 'DST' and contains the following settings:

DST				
<input checked="" type="checkbox"/>	DST aktivieren			
Startzeit	Mär	Letzte	So	02 Uhr
Endzeit	Okt	Letzte	So	03 Uhr
DST-Bias	30 min			

A 'Speichern' button is located at the bottom right of the configuration area.

Zomertijd

Zomertijd activeren


Selecteer „Zomertijd“ om de systeemtijd automatisch aan de zomertijd aan te passen.

Starttijd

Leg het tijdstip voor de omstelling naar zomertijd vast.

Eindtijd

Leg het tijdstip voor omstelling naar wintertijd vast.

	Klik op “Opslaan” om de instellingen over te nemen.
---	---

8.2.1.4 Over het apparaat

Weergeven van licentie-informatie

8.2.2 Onderhoud

8.2.2.1 Upgrade en herstel

Herstarten

Klik op “Opnieuw opstarten” om het apparaat opnieuw te starten.

Standaard

Herstellen

Klik op “Herstellen” om alle parameters behalve de IP-parameters op de standaardinstellingen terug te zetten.

Standaard

Selecteer dit punt om alle parameters op de standaardinstellingen terug te zetten.

Conf.bestand imp.

Config.-bestand

Selecteer hier het bestandspad om een configuratiebestand te importeren.

Status

Weergave van de importstatus

Conf.-bestand exp.

Klik hier om een configuratiebestand te exporteren.

Remote-upgrade

Firmware

Selecteer het pad om de Speeddome met een nieuwe firmware te actualiseren.

Status

Weergave van de upgradestatus.



Klik op “Opslaan” om de instellingen over te nemen.

8.2.2.2 Logbestand

In dit punt kan logboekinformatie van de camera worden weergegeven. Om de logboekinformatie op te slaan, moet een SD-kaart in de camera geïnstalleerd zijn.

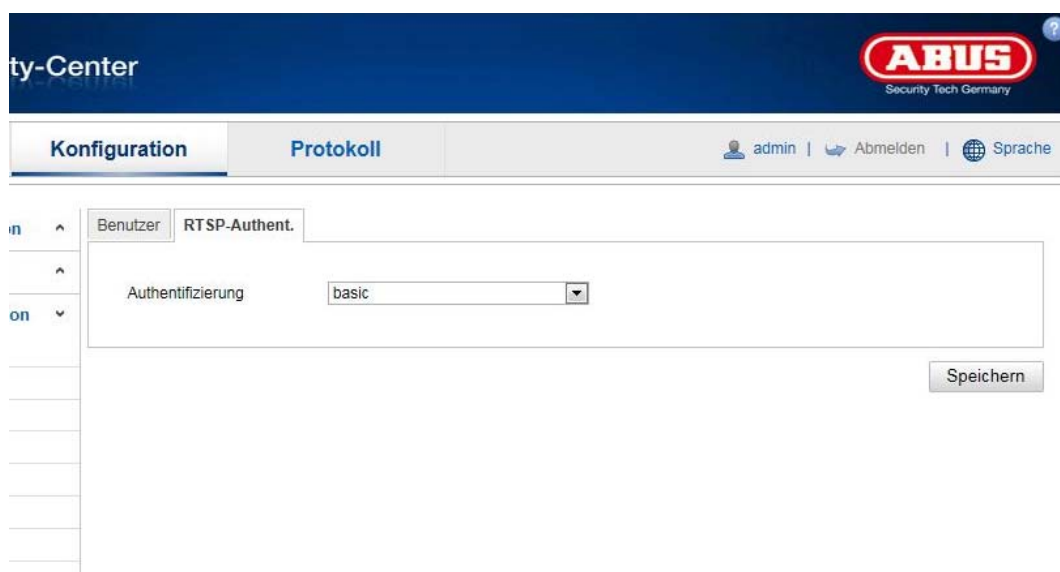
8.2.2.3 Overige functies

IR-licht activeren

In dit punt kan het geïntegreerde IR-licht in de nachtmodus geactiveerd of gedeactiveerd worden.

8.2.3 Veiligheid

8.2.3.1 Authenticatie



The screenshot shows the 'RTSP-Authent.' configuration page in the ABUS web interface. The 'Authentifizierung' dropdown menu is set to 'basic'. A 'Speichern' button is visible at the bottom right of the form.

Met deze functie kunt u de videostream van de live-weergave gebruikersnaam en wachtwoord beveiligen. Selecteer „disable“, om de functie te deactiveren. Om de functie te activeren, selecteert u „basic“. Als deze functie gedeactiveerd is, kan de RTSP-videostream van de client zonder authenticatie worden opgevraagd.



Klik op "Opslaan" om de instellingen over te nemen

8.2.3.2 IP-adresfilter

IP-adresfilter activeren

Door het plaatsen van het vinkje wordt de filterfunctie geactiveerd.

IP-adresfiltertype

Toegestaan: De hieronder gedefinieerde IP-adressen worden voor een toegang tot de camera geaccepteerd.
Verboden: De hieronder gedefinieerde IP-adressen worden geblokkeerd. De invoer van een IP gebeurt m.b.v. het formaat xxx.xxx.xxx.xxx.

8.2.3.3 Veiligheidsdiensten

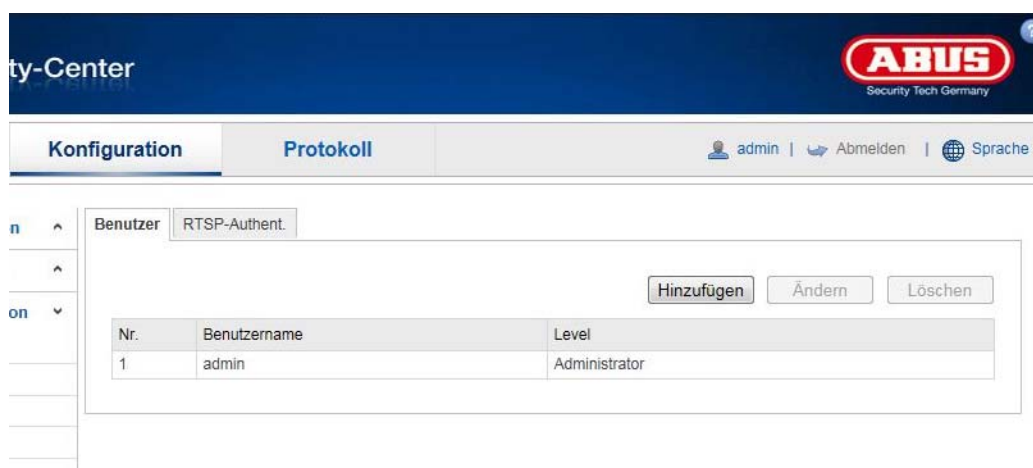
SSH activeren

Deze functie activeert de Telnet-poort en het Telnet-protocol.

Blokkering voor illegale aanmelding activeren

Bij activering van deze functie wordt als de gebruikersnaam of het wachtwoord vijf keer onjuist wordt ingevoerd, de toegang tot de camera via de webinterface geblokkeerd.

8.2.4 Gebruiker beheren



Nr.	Benutzername	Level
1	admin	Administrator

Bij dit menupunt kunt u gebruikers toevoegen, bewerken of verwijderen.

Om een gebruiker toe te voegen resp. te bewerken, klikt u op "Toevoegen" resp. "Wijzigen".

Er verschijnt een nieuw venster met de gegevens en rechten.

Gebruikersnaam

Voer hier de gebruikersnaam in die voor de toegang tot de camera moet worden ingevoerd

Gebruikerstype

Selecteer hier een individueel gebruikerstype voor de gebruikersidentificatie.

U kunt kiezen uit twee voorgedefinieerde niveaus: Bediener of gebruiker.

Als bediener beschikt u over volgende Remote-functies: Live-weergave, PTZ-besturing, handmatige opname, afspelen, twee-weg audio, zoeken/werkstatus opvragen.

Als gebruiker beschikt u over volgende Remote-functies: Afspelen, zoeken/werkstatus opvragen.


Om meer functies toe te voegen, het gewenste keuzevakje selecteren.

Wachtwoord

Voer hier het wachtwoord in dat de betreffende gebruiker voor de toegang tot de camera moet invoeren.

Bevestigen

Bevestig het wachtwoord door opnieuw invoeren.

	Neem de instellingen over met "OK". Klik op "Annuleren", om de gegevens te verwerpen.
---	--

8.3 Netwerk

8.3.1 TCP/IP

The screenshot shows the 'Konfiguration' (Configuration) page in the ABUS Security-Center. The left sidebar contains a navigation menu with 'Lokale Konfiguration', 'Basiskonfiguration', and 'Weiterf. Konfiguration'. The main content area is titled 'TCP/IP' and includes tabs for 'Port', 'DDNS', 'FTP', and 'UPnP™'. The 'NIC-Einstell.' (NIC Settings) section contains the following fields:

- NIC-Typ: 10M/100M/1000M Auto
- DHCP
- IPv4-Adresse: 192.168.0.100
- IPv4 Subnetzmaske: 255.255.255.0
- IPv4-Standard-Gateway: (empty)
- IPv6 Mode: Route Advertisement (with a 'View Route Advertisement' button)
- IPv6-Adresse: fe80::4619:b7ff:fe0a:2929
- IPv6 Subnet Mask: 64
- IPv6 Standard-Gateway: (empty)
- Mac-Adresse: 44:19:b7:0a:29:29
- MTU: 1500

The 'DNS-Server' section contains:

- Bevorzugter DNS-Server: 8.8.8.8
- Altern. DNS-Server: (empty)

A 'Speichern' (Save) button is located at the bottom right of the configuration area.

Om de Speeddome via een netwerk te kunnen bedienen, moeten de TCP/IP-instellingen correct worden geconfigureerd.

NIC-instel.

NIC-type

Selecteer de instelling voor uw netwerkadapter.

U heeft de keuze uit de volgende waarden: 10M Half-dup; 10M Full-dup; 100M Half-dup; 100M Full-dup; 10M/100M/1000M Auto

DHCP

Indien een DHCP-server beschikbaar is, klikt u op DHCP om automatisch een IP-adres en verdere netwerkinstellingen over te nemen. De gegevens worden automatisch door de server overgenomen en kunnen niet handmatig worden gewijzigd.

Indien er geen DHCP-server beschikbaar is, vul dan de volgende gegevens handmatig in.

IPv4-adres

Instelling van het IP-adres voor de Speeddome

IPv4-subnetmasker

Handmatige instelling van het subnetmasker voor de Speeddome

IPv4 Standard-Gateway

Instelling van de standaard router voor de Speeddome.

IPv6-modus

Handmatig: Handmatige configuratie van de IPv6-gegevens

DHCP: De IPv6-verbindingsgegevens worden beschikbaar gesteld door de DHCP-server.

Route Advertisement: De IPv6-verbindingsgegevens worden door de DHCP-server (router) in combinatie met de ISP (Internet Service Provider) ter beschikking gesteld.

IPv6-adres

Weergave van het IPv6-adres. In de IPv6-modus "Handmatig" kan het adres geconfigureerd worden.

IPv6-subnetmasker

Weergave van het IPv6-subnetmasker.

IPv6 Standard Gateway

Weergave van de IPv6 Standard Gateway (standaardrouter)

MAC-adres

Hier wordt het IPv4-hardwareadres van de camera weergegeven. U kunt dit adres niet wijzigen.

MTU

Instelling van de overdrachtssnelheid. Kies een waarde 500 – 9676. Standaard is 1500 voor ingesteld.


DNS-server

Voorkeur DNS-server

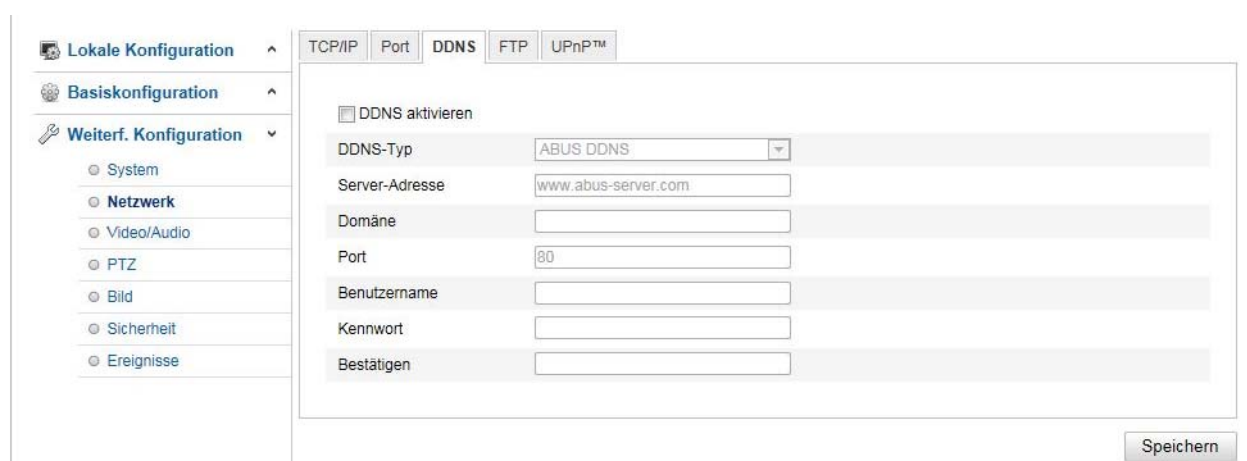
Voor sommige toepassingen zijn DNS-serverinstellingen vereist (bijvoorbeeld verzenden van e-mails). Voer hier het adres van de voorkeur DNS-server in.

Altern. DNS-server

Indien de voorkeur DNS-server niet bereikbaar is, wordt deze alternatieve DNS-server gebruikt. Leg hier het adres van de alternatieve server vast.

	Klik op "Opslaan" om de instellingen over te nemen
---	--

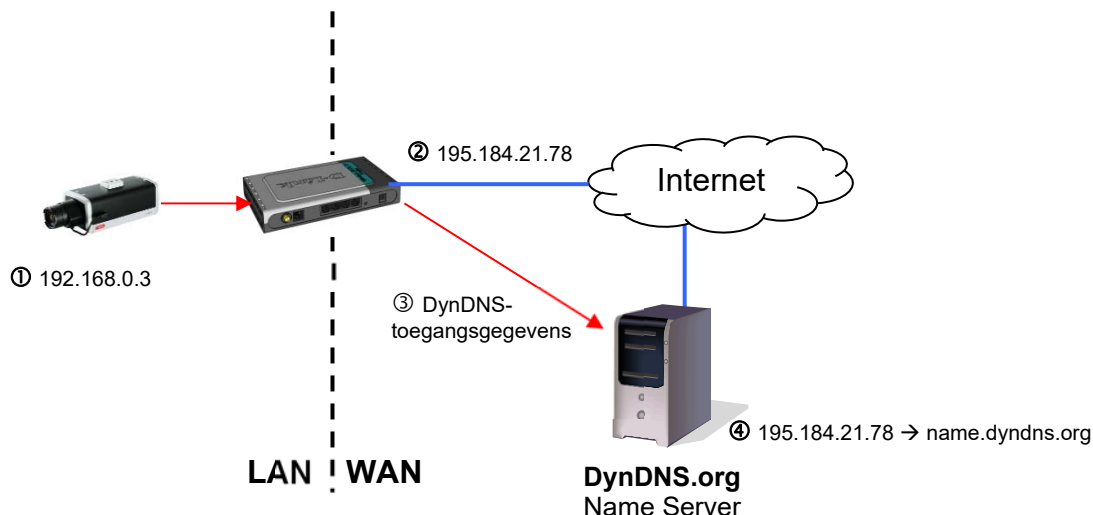
8.3.2 DDNS



DDNS

DynDNS of DDNS (Dynamic Domain Name System entry) is een systeem dat in realtime domeinnaamregistraties kan vernieuwen. De netwerkcamera beschikt over een geïntegreerde DynDNS-client die automatisch het IP-adres bij een DynDNS-provider kan verversen. Indien de netwerkcamera zich achter een router bevindt, adviseren we de DynDNS-functie van de router te gebruiken.

De afbeelding verduidelijkt de toegang tot / actualisering van het IP-adres bij de DynDNS-service.



DDNS activeren

Activeert of deactiveert de DDNS-functie.

DDNS-type

Selecteer een van de DDNS-types. U kunt kiezen tussen “DynDNS” en “ABUS DDNS”.

Serveradres

Selecteer een DDNS-serviceprovider. U dient over een geregistreerde toegang bij deze DDNS-serviceprovider te beschikken (bijv. www.dyndns.org).

Indien u als DDNS-type “ABUS DDNS” heeft geselecteerd, verschijnt het serveradres grijs.

Domein

Voer hier de geregistreerde domeinnaam (host-service) in (bijv. mijnIPcamera.dyndns.org).

Poort

Leg hier de poortforwarding vast.

Gebruikersnaam

Gebruikersidentificatie van uw DDNS-account

Wachtwoord

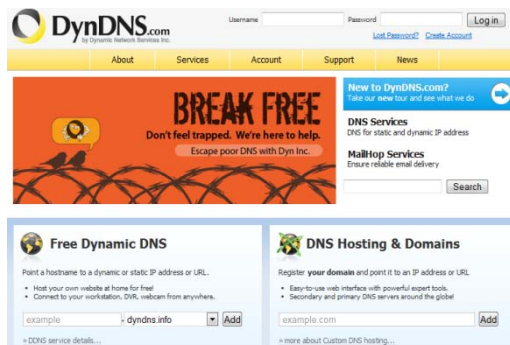
Wachtwoord van uw DDNS-account

Bevestigen

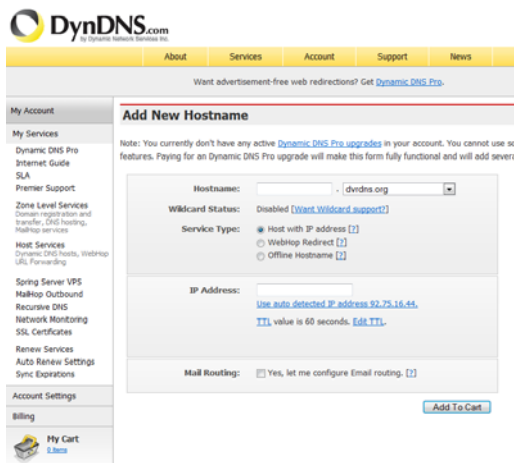
Wachtwoordbevestiging is hier verplicht.

DDNS-account aanmaken

Nieuw account bij DynDNS.org aanmaken:



Accountinformatie bewaren:

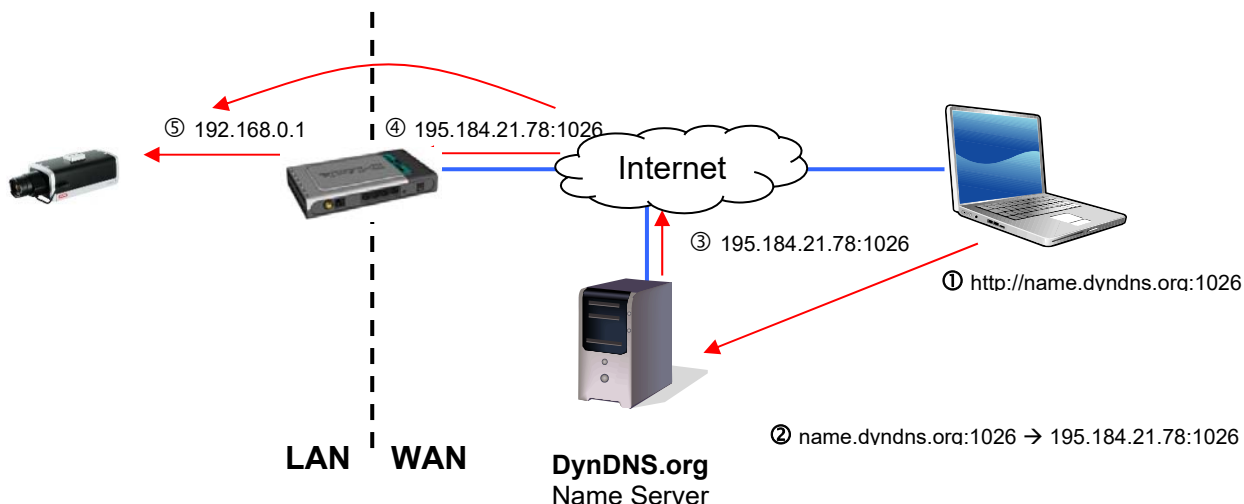


Noteer uw gebruikersgegevens en kopieer deze in de configuratie van de netwerkcamera.

Toegang tot de netwerkcamera via DDNS

Indien uw netwerkcamera zich achter een router bevindt, moet de toegang via DynDNS in de router geconfigureerd worden. Hiervoor vindt u op de ABUS Security-Center homepage www.abus-sc.com een beschrijving van de DynDNS-router-configuratie voor gangbare router-modellen.

De volgende afbeelding verduidelijkt de toegang tot een netwerkcamera achter een router via DynDNS.org.



Voor de DynDNS-toegang via een router moet een poortforwarding van alle relevante poorten (in ieder geval RTSP + HTTP) op de router worden ingesteld.



Klik op “Opslaan” om de instellingen over te nemen Bij wijzigingen in de netwerkconfiguratie moet de camera opnieuw worden opgestart (Systeem \ Onderhoud \ Opnieuw starten)

ABUS DDNS

TCP/IP Port **DDNS** FTP UPnP™

DDNS aktivieren

DDNS-Typ

Server-Adresse

Domäne

Port

Benutzername

Kennwort

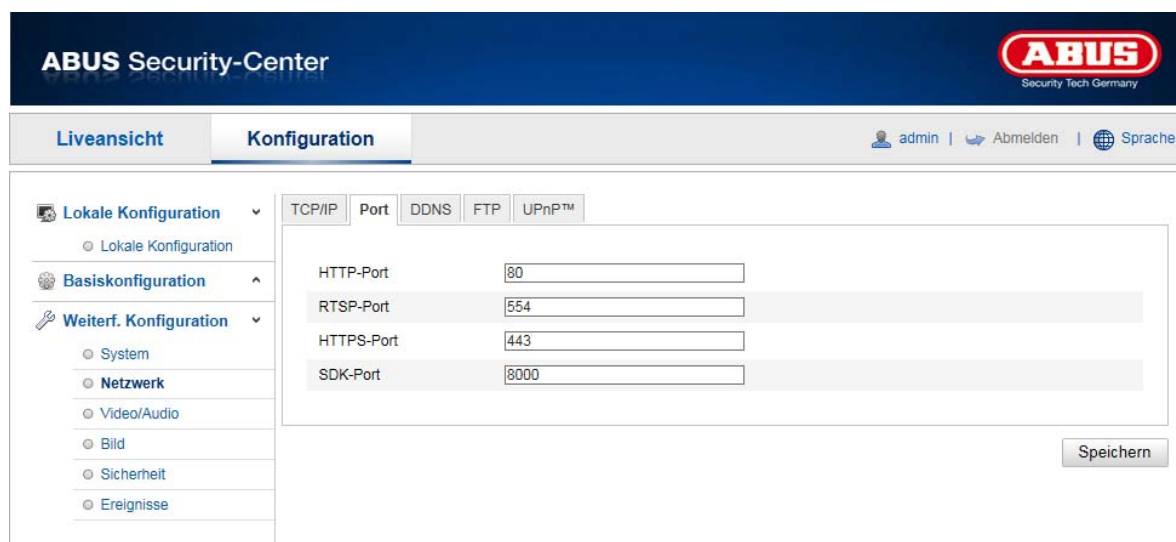
Bestätigen

1. Om de ABUS DDNS-functie te kunnen gebruiken moet u eerst een account bij www.abus-server.com inrichten. Neem hiervoor de FAQ's op de website in acht.
2. Activeer het keuzevakje "DDNS activeren" en selecteer dan het DDNS-type "ABUS DDNS"
3. Neem uw gegevens over met "**Opslaan**". Het IP-adres van uw internetverbinding wordt nu elke minuut op de server vernieuwd.

8.3.3 PPPoE

PPPoE activeren: Om de functie te activeren dient u deze aan te vinken
Dynamisch IP-adres: Het IP-adres wordt automatisch bepaald
Gebruikersnaam: Gebruikersnaam van serviceprovider
Wachtwoord: Wachtwoord voor de toegang
Bevestigen: Wachtwoordbevestiging

8.3.4 Poort



The screenshot shows the 'ABUS Security-Center' configuration page. The 'Konfiguration' tab is active. On the left, a navigation menu includes 'Lokale Konfiguration', 'Basiskonfiguration', and 'Weiterf. Konfiguration' with sub-items like 'System', 'Netzwerk', 'Video/Audio', 'Bild', 'Sicherheit', and 'Ereignisse'. The 'Port' tab is selected, showing a table of port configurations:

Port	Value
HTTP-Port	80
RTSP-Port	554
HTTPS-Port	443
SDK-Port	8000

A 'Speichern' button is located at the bottom right of the configuration area.

Indien u externe toegang tot de Speeddome wenst, moeten volgende poorten worden geconfigureerd.

HTTP-poort

Der standaardpoort voor de HTTP-overdracht luidt 80. Alternatief hiervoor kan deze poort een waarde in het bereik tussen 1024~65535 krijgen. Als zich meerdere Speeddomes in hetzelfde subnet bevinden, moet elke camera een eigen, unieke HTTP-poort krijgen.

RTSP-poort


De standaardpoort voor de RTSP-overdracht is 554. Alternatief hiervoor kan deze poort een waarde in het bereik tussen 1024~65535 krijgen. Als zich meerdere Speeddomes in hetzelfde subnet bevinden, moet elke camera een eigen, unieke RTSP-poort krijgen.

HTTPS-poort

De standaardpoort voor de HTTPS-overdracht is 443.

SDK-poort (stuurpoort)

De standaardpoort voor de SDK-overdracht is 8000. Communicatiepoort voor interne gegevens. Alternatief hiervoor kan deze poort een waarde in het bereik tussen 1025~65535 krijgen. Als zich meerdere IP-camera's in hetzelfde subnet bevinden, moet aan elke camera een eigen, uniek optredende SDK-poort worden toegewezen.

	Klik op "Opslaan" om de instellingen over te nemen
---	--

8.3.5 NAT

UPnP activeren: Activering of deactivering van de UPnP-interface. Bij activering kan de camera bijvoorbeeld in een Windows-netwerkomgeving worden gevonden.
Naam: Definitie van de naam voor de UPnP-interface (met deze naam verschijnt de camera bijvoorbeeld in de Windows-netwerkomgeving)

P.-mapping act.

De Universal Plug and Play-poortforwarding voor netwerkdiensten wordt hiermee geactiveerd. Indien uw router UPnP ondersteunt, dan wordt met deze optie automatisch de poortforwarding voor video-streams aan de zijde van de router voor de netwerkcamera geactiveerd.

Mapping poorttype

Selecteer hier of de poortforwarding automatisch of handmatig moet worden uitgevoerd. U kunt kiezen tussen „Auto“ of „Handmatig“.

Protocolnaam:

HTTP

De standaardpoort voor de HTTP-overdracht luidt 80. Alternatief hiervoor kan deze poort een waarde in het bereik tussen 1025~65535 krijgen. Als zich meerdere IP-camera's in hetzelfde subnet bevinden, moet elke camera een eigen, unieke HTTP-poort krijgen

RTSP

De standaardpoort voor de RTSP-overdracht is 554. Alternatief hiervoor kan deze poort een waarde in het bereik tussen 1025~65535 krijgen. Wanneer er meerdere IP-camera's in hetzelfde subnet aanwezig zijn, dan moet iedere camera een eigen, unieke RTSP-poort krijgen.

Serverpoort (stuurpoort)

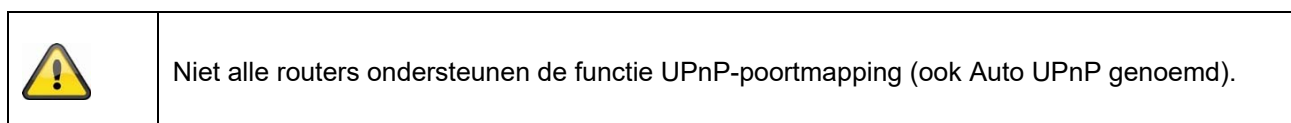
De standaardpoort voor de SDK-overdracht is 8000. Communicatiepoort voor interne gegevens. Alternatief hiervoor kan deze poort een waarde in het bereik tussen 1025~65535 krijgen. Als zich meerdere IP-camera's in hetzelfde subnet bevinden, moet aan elke camera een eigen, uniek optredende SDK-poort worden toegewezen.

Externe poort

U kunt de poorten alleen handmatig wijzigen, als het "Mapping Port Type" in handmatig werd gewijzigd.

Status

Toont of de ingevoerde externe poort geldig resp. ongeldig is.



8.3.6 SNMP

SNMP v1/2

SNMPv1 activeren:	Activering van SNMPv1
SNMPv2 activeren:	Activering van SNMP2
SNMP-Community schrijven:	SNMP-Community string voor het schrijven
SNMP-Community lezen:	SNMP-Community string voor het lezen
Trap-adres:	IP-adres van TRAP-server
Trap-poort:	Poort van TRAP-server
Trap Community:	TRAP Community string

SNMP v3

SNMPv3 activeren:	Activering van SNMPv3
Gebruikersnaam lezen:	Gebruikersnaam verstrekken
Veiligheidslevel:	auth, priv.: Geen authenticatie, geen codering auth, no priv.: Authenticatie, geen codering no auth, no priv.: Geen authenticatie, codering
Authent.-algoritme:	Authenticatie-algoritme selecteren: MD5, SDA
Wachtwoord-authent.:	Wachtwoord verstrekken
Private-Key-algoritme:	Versleutelingsalgoritme selecteren: DES, AES
Private-Key-wachtwoord:	Wachtwoord verstrekken
Noteer gebruikersnaam:	Gebruikersnaam verstrekken
Veiligheidslevel:	auth, priv.: Geen authenticatie, geen codering auth, no priv.: Authenticatie, geen codering no auth, no priv.: Geen authenticatie, codering
Verificatie-algoritme:	Authenticatie-algoritme selecteren: MD5, SDA
Wachtwoord-authent.:	Wachtwoord verstrekken
Private-Key-algoritme:	Versleutelingsalgoritme selecteren: DES, AES
Private-Key-wachtwoord:	Wachtwoord verstrekken

Overige SNMP Instellingen

SNMP-poort: Netwerkpoot voor SNMP-dienst

8.3.7 FTP

The screenshot displays the configuration page for FTP. The left sidebar lists various configuration categories, with 'Netzw' (Network) selected. The main content area has tabs for 'TCP/IP', 'Port', 'DDNS', 'FTP', and 'UPnP™'. The 'FTP' tab is active, showing the following settings:

- Server-Adresse: 0.0.0.0
- Port: 21
- Benutzername: (empty)
- Kennwort: (empty)
- Bestätigen: (empty)
- Verzeichnisstruktur: Speichern im Stammverzeichnis (dropdown)
- Überg. Verz.: Gerätename ben. (dropdown)
- Unterverzeichnis: Kameraname ben. (dropdown)
- Typ hochladen: Bild senden

A 'Speichern' (Save) button is located at the bottom right of the configuration area.

Om opgenomen video's of beelden op een FTP-server te uploaden, moeten volgende instellingen worden aangepast.

Serveradres

Voer hier het IP-adres van de FTP-server in

Poort

Voer hier het poortnummer van de FTP-server in. De standaardpoort voor de FTP-server is 21.

Gebruikersnaam

Gebruikersnaam van het account dat op de FTP-server is geconfigureerd

Wachtwoord

Wachtwoord van het account dat op de FTP-server is geconfigureerd

Bevestigen

Voer hier het wachtwoord opnieuw in.

Directorystructuur

Selecteer hier de opslagplaats voor de geüploade gegevens. U kunt kiezen tussen „Opslaan in rootdirectory.“; „Opsl. in parent directory“; "Opsl. in onderl. directory".

Parent directory

Dit menupunt is alleen beschikbaar, als onder directorystructuur "Opsl. in bovenl. directory" of "Opsl. in onderl. directory" werd geselecteerd. U kunt hier de naam voor de hogere directory selecteren. De bestanden worden in een map van de FTP-server opgeslagen.


Kies tussen "Apparaatnaam gebr.", "Apparaatnr. gebr.", "IP-adr. apparaat gebr."

Subdirectory

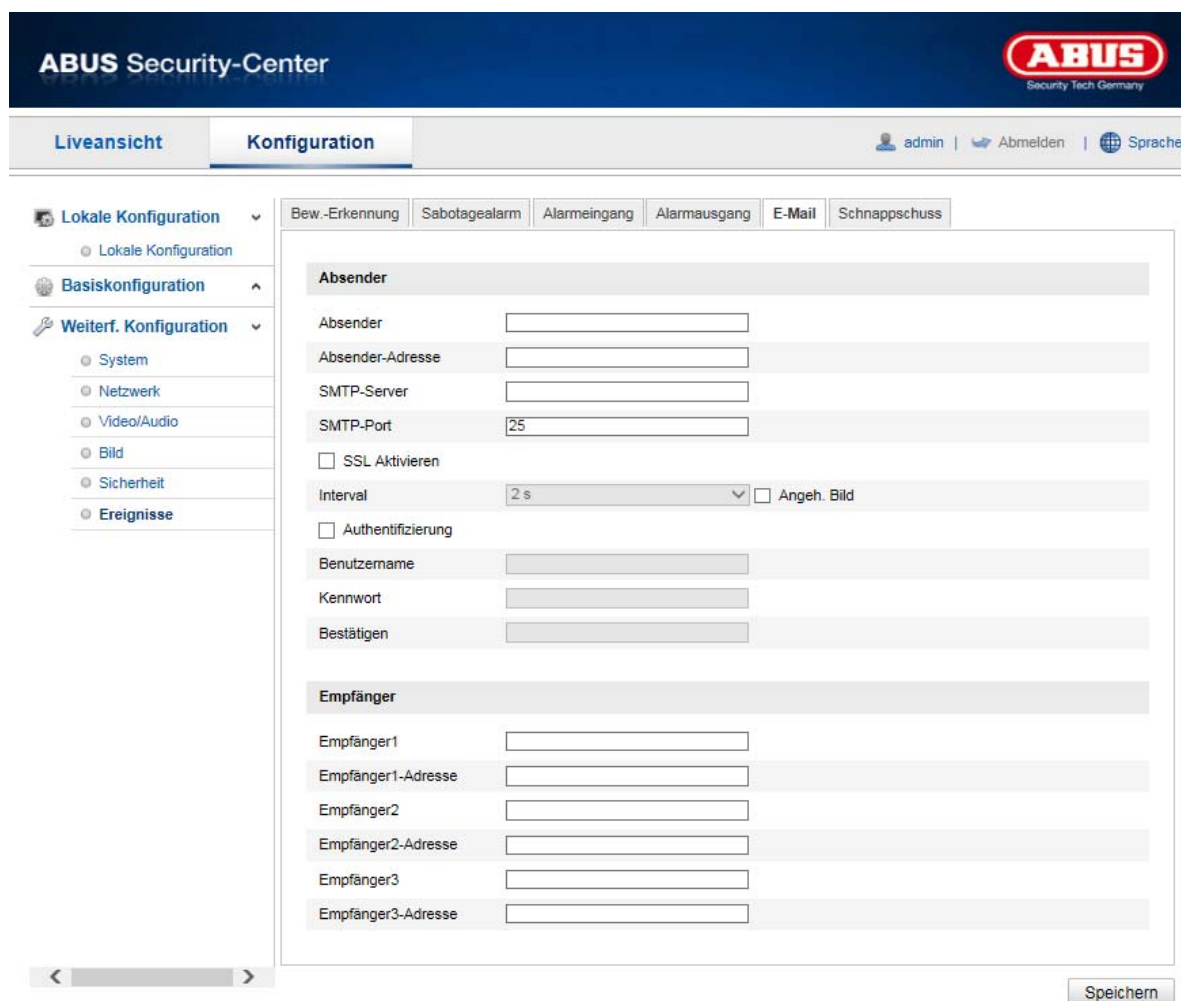
Selecteer hier de naam voor de subdirectory. De map wordt in de hogere directory ingericht. U kunt kiezen tussen "Cameranaam gebr." of "Cameranr. gebr.".

Type uploaden

Selecteer "Beeld verzenden" om beelden naar de FTP-server te uploaden.

	Klik op "Opslaan" om de instellingen over te nemen
---	--

8.3.8 E-mail



The screenshot shows the ABUS Security-Center configuration interface. The top navigation bar includes "Liveansicht" and "Konfiguration". The "Konfiguration" section is active, and the "E-Mail" tab is selected. The interface is divided into "Lokale Konfiguration" and "Basiskonfiguration". The "Lokale Konfiguration" section is expanded, showing a list of settings: System, Netzwerk, Video/Audio, Bild, Sicherheit, and Ereignisse. The "E-Mail" settings are displayed in a form with the following fields:

- Absender**
 - Absender: [text input]
 - Absender-Adresse: [text input]
 - SMTP-Server: [text input]
 - SMTP-Port: [text input, value: 25]
 - SSL Aktivieren
 - Interval: [dropdown menu, value: 2 s] Angeh. Bild
 - Authentifizierung
 - Benutzername: [text input]
 - Kennwort: [text input]
 - Bestätigen: [text input]
- Empfänger**
 - Empfänger1: [text input]
 - Empfänger1-Adresse: [text input]
 - Empfänger2: [text input]
 - Empfänger2-Adresse: [text input]
 - Empfänger3: [text input]
 - Empfänger3-Adresse: [text input]

A "Speichern" button is located at the bottom right of the configuration area.

Hier kunt de instellingen voor het verzenden van e-mail aanpassen.

Afzender

Afzender

Voer hier de naam in die als afzender moet worden weergegeven.

Adres afzender

Voer hier het e-mailadres van de afzender in.

SMTP-server

Voer hier het SMTP-server-IP-adres of de hostnaam in. (bijvoorbeeld smtp.googlemail.com)

SMTP-poort

Voer hier de SMTP-poort in. Standaard is deze als 25 geconfigureerd.

SSL activeren

Selecteer de SSL-functie, indien de SMTP-server deze vereist.

Interval

Stel hier de tijdsduur tussen verzenden van e-mails met beeldbijlagen in.

Toegevoegd beeld

Activeer deze functie, als bij een alarm beelden aan de e-mail moeten worden toegevoegd.

Authenticatie

Als de gebruikte e-mail-server een authenticatie vereist, activeer dan deze functie voor aanmelding met een authenticatie.

Gebruikersnaam en wachtwoord kunnen alleen na activering van deze functie worden ingevoerd.

Gebruikersnaam

Voer uw gebruikersnaam in van de e-mailaccount in. Dit is het deel tot het @-teken.

Wachtwoord

Voer het wachtwoord van het e-mail-account in.

Bevestigen

Bevestig door opnieuw invoeren van het wachtwoord.

Ontvanger

Ontvanger1 / ontvanger2

Voer de naam van de ontvanger in.

Ontvanger1-adres / ontvanger2-adres

Voer hier het e-mailadres van de beoogde ontvanger in.



Klik op "Opslaan" om de instellingen over te nemen

8.3.9 HTTPS

HTTPS activeren:

Activeert de HTTPS-functie. Dit maakt een veilige verbinding met verbindingscertificaat mogelijk. Houdt u er rekening mee dat aanvullende stappen voor de configuratie van de HTTPS-functie nodig zijn.

Zelf gesigneerd certificaat maken:

Voer alle benodigde details voor het certificaat in. Bij latere toegang tot de camera moet bovendien de verbinding in de browser worden bevestigd.

Gesigneerd certificaat installeren:

Installeren van een HTTPS-certificaat van een externe provider.
Bij latere toegang tot de camera wordt de verbinding in de browser direct als veilig geaccepteerd (adresbalk is groen).

8.3.10 8QoS

Video/Audio-DSCP: (Differentiated Service Code Point) (0~63): Prioriteit voor video/audio IP-pakketten. Hoe hoger de waarde, hoe hoger de prioriteit.

Gebeurtenis/alarm-DSCP: (0~63): Prioriteit voor gebeurtenis/alarm IP-pakketten. Hoe hoger de waarde, hoe hoger de prioriteit.

DSCP-beheer: (0~63): Prioriteit voor management IP-pakketten. Hoe hoger de waarde, hoe hoger de prioriteit.

8.3.11 802.1X

Zet IEEE 802.1X aan: 802.1X-authenticatie activeren
Protocol: Protocoltype EAP-MD5 (uitsluitend)
EAPOL-versie: Extensible Authentication Protocol over LAN, keuze tussen versie 1 of 2
Gebruikersnaam: Voer de gebruikersnaam in
Wachtwoord: Voer het wachtwoord in
Bevestigen: Wachtwoordbevestiging

8.4 Video en audio

The screenshot shows the 'Konfiguration' tab in the ABUS Security-Center. The 'Video' sub-tab is active, displaying settings for 'IP-Kamera1'. The settings include: Stream-Typ (Main Stream (Normal)), Videotyp (Video & Audio), Auflösung (1280*1280), Bitratentyp (Konstant), Videoqualität (Medium), Bildrate (12.5), Max. Bitrate (4096 Kbps), Videocodierung (H.264), Profil (Hauptprofil), and I Bildintervall (5). A 'Speichern' button is located at the bottom right of the configuration area.

Menupunt	Beschrijving	Beschikbaar in modus
Video	Instellingen voor de video-uitgang	Basisconfiguratie, Geavanceerde Configuratie
Audio	Instellingen voor de audio-uitgang	Basisconfiguratie, Geavanceerde Configuratie
ROI	„Region of interest“	Basisconfiguratie, Geavanceerde Configuratie

8.4.1 Videostream-instellingen

The screenshot shows the 'Konfiguration' (Configuration) tab in the ABUS Security-Center. The interface is divided into a left sidebar and a main content area. The sidebar contains a tree view with categories: 'Lokale Konfiguration', 'Basiskonfiguration', and 'Weiterf. Konfiguration'. Under 'Weiterf. Konfiguration', there are sub-items: 'System', 'Netzwerk', 'Video/Audio', 'Bild', 'Sicherheit', 'Ereignisse', and 'Speicherung'. The 'Video/Audio' item is selected. The main content area has three tabs: 'Video', 'Audio', and 'ROI'. The 'Video' tab is active, showing a list of settings for 'IP-Kamera 1'. The settings are: 'Kanalnummer' (IP-Kamera 1), 'Stream-Typ' (Main Stream (Normal)), 'Videotyp' (Video & Audio), 'Auflösung' (1280*1280), 'Bitratentyp' (Konstant), 'Videoqualität' (Medium), 'Bildrate' (12.5), 'Max. Bitrate' (4096 Kbps), 'Videocodierung' (H.264), 'Profil' (Hauptprofil), and 'I Bildintervall' (5). A 'Speichern' (Save) button is located at the bottom right of the configuration area.

Kanaalnummer

De inhoud van dit keuzevak varieert afhankelijk van de ingestelde weergavemodus (1 tot 4 kanalen). Als de fisheye-modus of de panoramabonus geactiveerd is, is slechts één kanaal voor de instelling beschikbaar en wordt het keuzevak niet weergegeven.

Streamtype

In het algemeen bestaan er 2 typen videostreams:

Main stream: 1. Videostream met in het algemeen hoge resolutie

Sub stream: 2. Videostream met in het algemeen lagere resolutie

Een substream is niet in iedere weergavemodus beschikbaar (alleen in de fisheye- en panoramamodus).

Videotype

Selecteer hier het streamtype „Video“ of „Video & Audio“.



Het audiosignaal wordt alleen opgenomen, indien als streamtype „Video & Audio“ werd geselecteerd.

Resolutie

Stel hier de resolutie van de videogegevens in. De resoluties van de videostreams variëren afhankelijk van de weergave mogelijk is.

Beschikbare resoluties:

Weergave/streamtype	Fisheye	Panorama / dubbel panorama	4xPTZ	Fisheye + 3xPTZ
Main stream	4000 x 3072 3072 x 3072 2560 x 2560	3072 x 2304 3072 x 1152	PTZ1: 1600 x 1200 PTZ2: 1600 x 1200 PTZ3: 1600 x 1200 PTZ4: 1600 x 1200	Fisheye: 2560 x 2560 2048 x 2048 1280 x 1280 PTZ1: 1600 x 1200 PTZ2: 1600 x 1200 PTZ3: 1600 x 1200
Sub stream	704 x 576 704 x 720	704 x 576	-	Fisheye: 720 x 720

Bitrate type

Geeft de bitrate van de videostream aan. De videokwaliteit kan afhankelijk van de bewegingsintensiteit hoger of lager zijn. U kunt kiezen tussen een constante en een variabele bitrate.

Videokwaliteit

Dit menupunt is alleen beschikbaar, als u een variabele bitrate heeft geselecteerd. Stel hier de videokwaliteit van de videogegevens in. De videokwaliteit kan afhankelijk van de bewegingsintensiteit hoger of lager zijn. U kunt kiezen tussen zes verschillende videokwaliteiten, "Minimum", "Lager", "Laag", "Gemiddeld", "Hoger" of "Maximum".

Beeldfrequentie

Geeft de beeldfrequentie in beelden per seconde weer. De maximale beeldfrequenties variëren afhankelijk van de weergavemodus.

Weergave/streamtype	Fisheye	Panorama / dubbel panorama	4xPTZ	Fisheye + 3xPTZ
Main Stream (50/60 Hz)	4000 x 3072 (max. 20/20 fps) 3072 x 3072 (max. 24/24 fps) 2560 x 2560 (max. 25/30 fps)	3072 x 2304 (max. 15/15 fps) 3072 x 1152 (max. 15/15 fps)	PTZ1: 1600 x 1200 PTZ2: 1600 x 1200 PTZ3: 1600 x 1200 PTZ4: 1600 x 1200 (max. 15/15 fps)	Fisheye: 2560 x 2560 2048 x 2048 1280 x 1280 (max. 10/10 fps) PTZ1: 1600 x 1200 PTZ2: 1600 x 1200 PTZ3: 1600 x 1200 (max. 10/10 fps)
Sub stream (50/60 Hz)	704 x 576 (max. 15/15 fps) 704 x 720	704 x 576 (max. 15/15 fps)	-	Fisheye: 720 x 720 (max. 10/10 fps)

	(max. 15/15 fps)			
--	---------------------	--	--	--

Max. bitrate

De bitrate van de videostream wordt op een bepaalde waarde vast ingesteld. Stel de max. bitrate tussen 256 en 16384 Kbps in. Een hogere waarde komt overeen met een hogere videokwaliteit, maar vereist ook een grotere bandbreedte.

Videocodering

Selecteer een standaard voor de videocodering. U kunt kiezen uit H.264 en MJPEG (MJPEG kan alleen bij substream-kanalen worden gekozen).

Profiel

Selecteer hier een profiel voor de H.264-comprimering. U kunt kiezen tussen „Basisprofiel“, „Hoofdprofiel“ en „Hoog profiel“.

I Beeldinterval

Stel hier het I beeldinterval in. De waarde moet liggen in het bereik 1 – 100.

(Bijvoorbeeld: I Frame-interval = 50 -> om de 2 seconden een beeld op volledig scherm bij instelling van 25 beelden / seconden)

SVC (Scalable Video Coding)

SVC is een uitbreiding van de H.264-standaard. Het doel van de SVC-functie is om bij lage bandbreedte van het netwerk automatisch de beeldfrequentie van de videostream aan te passen.

Smoothing (glad maken)

Een hogere waarde ondersteunt de vloeiende videoweergave, verlaagt echter de videokwaliteit enigszins.



Klik op "Opslaan" om de instellingen over te nemen

8.4.2 Audio

The screenshot shows the ABUS Security-Center configuration page. The top navigation bar includes 'Liveansicht' and 'Konfiguration'. The user is logged in as 'admin'. The left sidebar shows a tree view with 'Lokale Konfiguration', 'Basiskonfiguration', and 'Weiterf. Konfiguration' (expanded to show System, Netzwerk, Video/Audio, Bild, Sicherheit, and Ereignisse). The main content area is titled 'Audio' and contains the following settings:

Audiocodierung	G.711ulaw
Audioeingang	LineIn
Lautstärke	50
Environmental Noise Filter	Deaktiviert

A 'Speichern' button is located at the bottom right of the configuration area.

Audiocodierung

Selecteer hier de codering voor de audio-overdracht.

U kunt kiezen uit G.711ulaw; G.711alaw, G.726, G722.1, MP2L2 of PCM.

Audio-ingang

MicIn: De instellingen van de audio-ingang aan de achterkant van de camera zijn aangepast aan een microfoon (onversterkte bron).

LineIn: De instellingen van de audio-ingang aan de achterkant van de camera zijn aangepast aan een Line-signaal (actieve versterkte bron).

Volume

Instellen van het volume van het ingangssignaal.

Noise Filter

Activering of deactivering van het ruisfilter voor omgevingsgeluiden




Klik op "Opslaan" om de instellingen over te nemen

8.4.3 ROI „Region of interest“

Video Audio ROI

Kanaalnummer:



Stream-Typ

Stream-Typ:

Feste Region

Aktivieren

Regionsnr.:

ROI-Pegel:

Regionsname:

De functie „Region of interest (ROI)“ definieert gebieden in het videobeeld, die met een hogere bitrate worden overgedragen dan de gebieden daaromheen.

Kanaalnummer: Kiezen van het kanaalnummer voor het toevoegen van ROI's.

Tekengebied: Tekenen van maximaal 3 ROI-gebieden per kanaal (voor een nieuwe gebied moet onder het regionummer worden gewijzigd).

Alles wissen: Wissen van alle ROI-gebieden in het videobeeld.

Streamtype

Streamtype: ROI kan alleen op de normale stream (hoofdstream) worden toegepast.

Vaste regio

Activeren: Door het plaatsen van het vinkje worden alle gebieden geactiveerd.

Regio-nr. (1-3): Selecteren van 4 gebieden (ieder 4 gebieden per kanaal)

ROI-niveau (1-3): Bij gebruik van de waarde "3" worden de geselecteerde gebieden het minst gecomprimeerd (en daarmee krijgen deze de hoogst mogelijke kwaliteit).

Regionaam: Geef een naam voor de regio.



De ROI-functie heeft alleen effect als de gangbare videosysteem-instelling een lage bitrate/videokwaliteit heeft.

8.5 Beeld

8.5.1 Weergave-instellingen

The screenshot shows the 'ABUS Security-Center' configuration page. The top navigation bar includes 'Liveansicht' and 'Konfiguration'. The 'Konfiguration' section is active, showing a sidebar with 'Lokale Konfiguration', 'Basiskonfiguration', and 'Weiterf. Konfiguration'. The 'Anzeigeeinstellungen' tab is selected, displaying a video preview of 'Camera 01' with a timestamp '30-09-2013 Mon 15:49:31'. To the right of the preview are various settings: Helligkeit (50), Kontrast (50), Sättigung (50), Schärfe (50), Belichtungsmodus (Auto), Belichtungsdauer (1/25), Videostandard (50hz), Tag/Nacht-Umsch. (Auto), Empfindl. (Normal), Umschaltzeit (5), Spiegel (Deaktiviert), WDR (Auto), Wide Dynamic Level (47), Weißabgleich (AWB2), Dig. Rauschunterdr. (Normal-Modus), Rauschunterdr.-Pegel (50), Innen/Außen-Modus (Außen), Graustufen ([0-255]), and Lokale Ausgabe (Aktivieren).

Geplande beeldinstellingen

Gezamenlijk profiel:

Tijdgestuurd individueel:

Alle instellingen gelden voor de dag- en nachtmodus

Bepaalde instellingen kunnen voor de dag- en nachtmodus individueel worden ingesteld.

Starttijd:

Eindtijd:

Definieert het begin van de dagperiode

Definieert het einde van de dagperiode

Knoppen (Algemeen, Dag, Nacht):

De algemene instellingen gelden voor dag en nacht.

Beeldaanpassing

Helderheid

Instelling van de beeldhelderheid. Instelbaar zijn waarden tussen 0 en 100.

Contrast

Instelling van het beeldcontrast. Instelbaar zijn waarden tussen 0 en 100.

Verzadiging

Instelling van de beeldverzadiging. Instelbaar zijn waarden tussen 0 en 100.

Scherpte

Instelling van de beeldscherpte. Een hogere scherpte kan de beeldruis versterken. Instelbaar zijn waarden tussen 0 en 100.

Belichtingsinstellingen

Iris-modus

Voor deze camera is alleen een handmatige instelling van de belichtingsparameters mogelijk.

Belichtingstijd

Instellen van de max. belichtingstijd. Deze instelling is onafhankelijk van de iris-modus.

Versterking

Instelling van de versterkingswaarde voor het videobeeld.

Dag/nacht-omschakeling

Dag/nacht-omsch.


De dag/nacht-omsch. Biedt de opties auto, dag, en nacht.

Auto

De camera schakelt, afhankelijk van de actuele lichtomstandigheden, automatisch tussen dag- en nachtmodus. De gevoeligheid kan tussen 0-7 worden ingesteld.


Dag

In deze modus maakt de camera alleen kleurenbeelden.

	Neem het volgende in acht: Gebruik deze modus alleen bij gelijkblijvende lichtverhoudingen.
--	---

Nacht

In deze modus maakt de camera alleen zwart/witbeelden.

	Neem het volgende in acht: Gebruik deze modus alleen bij zwakke lichtverhoudingen.
---	--

Tijdschema

Gevoeligheid

Instelling voor de omschakeldrempel voor de automatische dag-/nachtomschakeling (0-7).
Een lage waarde betekent een lagere belichtingssterkte voor de omschakeling naar de nachtmodus.

Vertragingstijd

Instelling van een vertraging tussen het herkennen van een noodzakelijke omschakeling tot aan de actie.

Smart IR

Deze functie kan de overbelichting van het videobeeld reduceren als het licht van nabijgelegen objecten wordt gereflecteerd.

Tegenlichtinstellingen

WDR

Met de WDR-functie kan de camera ook bij ongunstige tegenlichtverhoudingen duidelijke beelden leveren. Indien in het beeldbereik zowel zeer lichte als zeer donkere bereiken bestaan, wordt het helderheidsniveau van het gehele beeld gecompenseerd voor een duidelijk, gedetailleerd beeld. Klik op het keuzevakje om de WDR-functie te activeren resp. te deactiveren. Zet het Wide Dynamic Level hoger om de WDR-functie te versterken.



Witbalans

Selecteer hier de belichtingsomgeving waarin de camera wordt geïnstalleerd.

U heeft de volgende opties: "Handmatig", "AWB1", "Geblokkeerd WB", "TL-lamp", "Gloeilamp", "Warm licht", "Natuurlijk licht".

Handmatig

U kunt de witbalans met de volgende waarden handmatig aanpassen.



Geblokkeerd WB

De witbalans wordt eenmalig uitgevoerd en opgeslagen.

Overige

Gebruik de andere witbalansopties voor het aanpassen van de functie aan het omgevingslicht.

TL-lamp

Aanpassing van de witbalans aan een belichtingsomgeving met TL-lampen.

Beeldverbetering

Dig. Ruisonderdr.

U kunt de ruisonderdrukking activeren (normale modus) resp. deactiveren.

DNR-niveau / 2D/3D DNR

Stel hier het niveau voor ruisonderdrukking in.

Grijswaarden

Deze functie beperkt het bereik van de grijswaardenweergave. Dit heeft voordeel bij lichte beeldinhouden.


Video-instellingen

Videostandaard

Selecteer de videostandaard die past bij de beschikbare netfrequentie.

8.5.2 OSD-instellingen

Anzeigeeinstellungen OSD-Einstellungen Text-Overlay



Name anz.
 Datum anz.
 Woche anz.

Kameraname

Zeitformat

Datumsformat

Anzeigemodus

Bij dit menupunt kunt u selecteren welk datum- en tijdformaat in het live-beeld moet worden getoond.

Naam weerg.

Selecteer dit keuzevakje, als u de cameranaam wilt laten weergeven.

Datum weerg.

Selecteer dit keuzevakje, als u de datum in het camerabeeld wilt laten weergeven.

Cameranaam

Voer hier de cameranaam in die in het beeld moet worden getoond.

Tijdformaat

Selecteer hier of de tijd in 24-uursformaat of 12-uursformaat moet worden weergegeven.

Datumformaat

Selecteer hier het formaat voor de datumweergave.

(D= dag; M= maand; J= jaar)

Weergavemodus

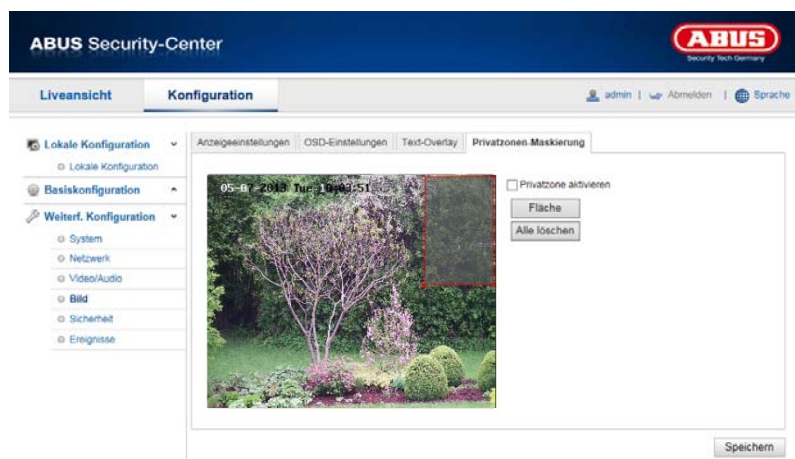
Hier kunt u de weergavemodus voor de getoonde elementen selecteren.

U heeft volgende opties: "Transparant & knipperend", "Transparant & niet-knipperend", "Niet transparant & knipperend", "Niet-transparant & niet-knipperend"



Klik op "Opslaan" om de instellingen over te nemen

8.5.3 Privé-zones-maskering



	<p>De privacy-maskering is alleen activeerbaar en configureerbaar wanneer een weergavemodus is geselecteerd die een visioogweergave bevat.</p> <p>Dit betekent dat privacy-maskering niet beschikbaar is in de Panorama / Double Panorama-module en 4xPTZ-modus.</p>
--	--

Met privé-zones kunt u bepaalde bereiken in de live-weergave afdekken om te voorkomen dat deze bereiken worden opgenomen of in live view kunnen worden bekeken. U kunt max. 4 rechthoekige privé-zones in het videobeeld inrichten.

Ga als volgt te werk om een privé-zone in te richten. Activeer het vakje "Privé-zone activeren". Om de privé-zone toe te voegen, kiest u de knop "Vlak". Nu kunt u met de muis een bereik in het camerabeeld markeren. Vervolgens kunt u nog 3 andere oppervlakken markeren. Met de knop "Alles wissen" kunnen alle ingerichte privé-zones worden gewist.

	<p>Klik op "Opslaan" om de instellingen over te nemen</p>
--	---

8.6 Gebeurtenissen

Menupunt	Beschrijving	Beschikbaar in modus
Bew.-detectie	Instelling van de bewegingsdetectie	Geavanceerde Configuratie
Sabotage-alarm	Instelling van sabotagealarm	Geavanceerde Configuratie
Alarmingang	Instelling van de alarmingang	Geavanceerde Configuratie
Alarmuitgang	Instelling van de alarmuitgang	Geavanceerde Configuratie

8.6.1 Bew.-detectie

ABUS Security-Center

Liveansicht
Wiedergabe
Konfiguration
Protokoll
admin | Abmelden

Lokale Konfiguration ▾

- Lokale Konfiguration

Basiskonfiguration ▾

- System
- Netzwerk
- Video/Audio
- Bild
- Sicherheit
- Ereignisse
- Speicherung

Bew.-Erkennung
Sabotagealarm
Ausnahme
Kreuzende virtuelle Ebene
Einbruchmeldung

Bewegungserkennung aktivieren

Dynamische Bewegungsanalyse aktivieren

Bereichseinst.

12:24 2011 Fri 09:26:26

Fläche Empfindl.

Aktivierungszeit

	0	2	4	6	8	10	12	14	16	18	20	22	24
Mo													
Di													
Mi													
Do													
Fr													
Sa													
So													

Verkn.-Methode

Normale Verknüpfung	Sonstige Verknüpfungen
<input type="checkbox"/> Überwachungszentrum benachrichtigen <input checked="" type="checkbox"/> E-Mail schicken <input type="checkbox"/> FTP-Upload <input type="checkbox"/> Triggerkanal	Alarmausgang aktivieren <input type="checkbox"/> Alle auswählen

Bereikinst.

Activeer bewegingsdetectie door het keuzevakje “Bewegingsdetectie activeren” te selecteren.

Met het selectievakje „Dynamische bewegingsanalyse activeren” worden bewegingen grafisch in het preview-beeld en in het live-beeld gemarkeerd (dynamische markering afhankelijk van beweging).

Om een bereik te selecteren, klikt u op de knop “Vlak”. Standaard is het gehele bereik geselecteerd. Om deze selectie te verwerpen, klikt u op “Alles wissen”.

Markeer nu met de muis het gewenste bereik. Stel de gevoeligheid voor het gekozen bereik in. Om het bereik over te nemen, klikt u op de knop “Tekenen stoppen”.

Rechts: geringe gevoeligheid

Links: hoge gevoeligheid.

Activeringstijd

Om een tijdschema voor bewegingsgestuurd opnemen op te slaan, klikt u op “Bewerken”.

Er verschijnt een nieuw venster, bepaal hier op welke dagen en welke tijden de bewegingsgestuurde opname moet worden uitgevoerd.

Periode	Startzeit	Endzeit
1	00:00	24:00
2	00:00	00:00
3	00:00	00:00
4	00:00	00:00

Selecteer nu een weekdag voor bewegingsgestuurd opnemen. Om een bepaalde tijdsduur op te slaan, geeft u de start- en eindtijd aan. Om een bewegingsdetectie voor de gehele dag in te richten, selecteert u als starttijd 00:00 en als eindtijd 24:00.

Om de bewegingsdetectie voor alle weekdays over te nemen, klikt u op het keuzevakje “Alles selecteren”. Om de bewegingsdetectie naar een andere weekdag te kopiëren, selecteert u de weekdag en klikt op “Kopiëren”.

Om de wijzigingen over te nemen, selecteert u “OK”. Om deze waarde te verwerpen, klikt u op “Annuleren”. Bevestig de gekozen instellingen met “Opslaan”

Kopp.-methode

Stel hier in welk actie bij bewegingsdetectie moet worden uitgevoerd.

Normale koppeling

E-mail versturen: U ontvangt een e-mail. Vink hiervoor het keuzevakje aan.

FTP-upload: Activeer dit selectievakje om de bewegingsgestuurde opname naar een FTP-server te uploaden.

Triggerkanaal: Inschakelen om via de bewegingsdetectie op SD-kaart op te nemen.

Andere koppelingen

U kunt de alarmuitgang bij een bewegingsdetectie inschakelen.

Om alarmuitgang 1 in te schakelen, moet u „A->1” selecteren.



Klik op “Opslaan” om de instellingen over te nemen

8.6.2 Cover Detection

The screenshot shows a configuration window for a Sabotage Alarm. On the left is a navigation menu with categories: Lokale Konfiguration, Basiskonfiguration, and Weiterf. Konfiguration. The main area contains the following sections:

- Sabotagealarm aktivieren:** A checkbox is currently unchecked.
- Bereichseinst.:** A video feed from 'Camera 01' is shown with a timestamp of '30-09-2013 Mon 15:53:36'. Below the feed are buttons for 'Fläche', 'Alle löschen', and a slider for 'Empfindl.'.
- Aktivierungszeit:** A 24-hour grid for days Mo through So. A 'Bearbeiten' button is located at the top right of the grid.
- Verkn.-Methode:** A table with two columns: 'Normale Verknüpfung' and 'Sonstige Verknüpfungen'.

Normale Verknüpfung	Sonstige Verknüpfungen
<input type="checkbox"/> E-Mail schicken	Alarmanstieg aktivieren <input type="checkbox"/> Alle auswählen
	<input type="checkbox"/> A->1

At the bottom right of the window is a 'Speichern' button.

Bij dit menupunt kunt u de Speeddome zodanig configureren dat een sabotagealarm wordt geactiveerd zodra het objectief wordt afgedekt.

Bereikinst.

Activeer het sabotagealarm door het selectievakje „Sabotagealarm activeren“ te selecteren.

Om een bereik te selecteren, klikt u op de knop „Vlak“. Standaard is het gehele bereik geselecteerd. Om deze selectie te verwerpen, klikt u op „Alles wissen“.

Markeer nu met de muis het gewenste bereik. Stel de gevoeligheid voor het gekozen bereik in. Om het bereik over te nemen, klikt u op de knop „Tekenen stoppen“.

Rechts: geringe gevoeligheid
Links: hoge gevoeligheid.

Activeringstijd

Om een tijdschema voor sabotagealarm op te slaan, klikt u op „Bewerken“.

Er verschijnt een nieuw venster, bepaal hier op welke dagen en welke tijden het sabotagealarm geactiveerd moet zijn.

Zeitplan bearbeiten

Mo Di Mi Do Fr Sa So

Periode	Startzeit	Endzeit
1	00:00	24:00
2	00:00	00:00
3	00:00	00:00
4	00:00	00:00

Kopie/Woche Alle auswählen

Mo Di Mi Do Fr Sa So

Selecteer nu een weekdag voor sabotagealarm. Om een bepaalde tijdsduur op te slaan, geeft u de start- en eindtijd aan. Om een sabotagealarm voor de gehele dag in te richten, selecteert u als starttijd 00:00 en als eindtijd 24:00.

Om het sabotagealarm voor alle weekdays over te nemen, klikt u op het selectiekastje „Alles selecteren“. Om het sabotagealarm naar een andere weekday te kopiëren, selecteert u de weekday en klikt u op „Kopiëren“.

Om de wijzigingen over te nemen, selecteert u „OK“. Om deze waarde te verwerpen, klikt u op „Annuleren“.

Kopp.-methode

Stel hier in welk actie bij een sabotagealarm moet worden uitgevoerd.

Normale koppeling

E-mail versturen: U ontvangt een e-mail. Vink hiervoor het keuzevakje aan.

NVR/CMS-berichten: Alarmering van de NVRs of de CMS voor de verdere verwerking (bijvoorbeeld opname op een NVR of weergave op volledig scherm bij alarm in CMS)

FTP/SD/NAS-upload: Opname van individuele beelden op FTP-server, interne SD-kaart en NHS-storage activeren

Andere koppelingen

U kunt de alarmuitgang bij een sabotagedetectie inschakelen. Om alarmuitgang 1 in te schakelen, moet u „A->1“ selecteren.



Klik op „Opslaan“ om de instellingen over te nemen

8.6.3 Alarmingang

The screenshot shows the 'ABUS Security-Center' web interface. The top navigation bar includes 'Liveansicht' and 'Konfiguration'. The user is logged in as 'admin'. The main content area is titled 'Alarmingang' and contains the following configuration fields:

- Alarmingang Nr.:** A dropdown menu with 'A<-1' selected.
- Alarmname:** A text input field with the note '(Kann nicht kopiert werden)'.
- Alarmtyp:** A dropdown menu with 'NO' selected.
- Aktivierungszeit:** A section with a 'Bearbeiten' button and a 24-hour grid. The grid shows a blue background for all hours from 0 to 24, indicating the alarm is active at all times.
- Verkn.-Methode:** A section with two columns: 'Normale Verknüpfung' and 'Sonstige Verknüpfungen'.
 - Under 'Normale Verknüpfung': E-Mail schicken, FTP-Upload.
 - Under 'Sonstige Verknüpfungen': Alarmausgang aktivieren, Alle auswählen, A->1.
- Kopie/Alarm:** A section with Alle auswählen and A<-1.

Navigation arrows are visible at the bottom left, and a 'Speichern' button is at the bottom right.

Bij dit menupunt kunt u de alarmingangen van de Speeddome configureren

Alarmingang nr.

Selecteer hier de alarmingang die u wilt configureren.

Alarmnaam

Hier kunt u een naam voor de desbetreffende alarmingang invoeren. Gebruik niet het alarmingang nr. en geen speciale tekens .

Alarmtype

Selecteer hier het alarmtype. U kunt kiezen tussen „NO“ (Normally open) of „NC“ (Normally closed).

Activeringstijd

Om een tijdschema voor een alarmingang op te slaan, klikt u op “Bewerken”.

Er verschijnt een nieuw venster, bepaal hier op welke dagen en welke tijden de alarmingang geactiveerd moet zijn.

Periode	Startzeit	Endzeit
1	00: 00	24: 00
2	00: 00	00: 00
3	00: 00	00: 00
4	00: 00	00: 00

Selecteer nu een weekdag voor de alarmingang. Om een bepaalde tijdsduur op te slaan, geeft u de start- en eindtijd aan. Om een bewaking voor de gehele dag in te richten, selecteert u als starttijd 00:00 en als eindtijd 24:00.

Om de instellingen voor alle weekdays over te nemen klikt u op het keuzevakje “Alles selecteren”. Om de instellingen naar een andere weekday te kopiëren, selecteert u de weekday en klikt u op “Kopiëren”.

Om de wijzigingen over te nemen, selecteert u “OK”. Om deze waarde te verwerpen, klikt u op “Annuleren”.

Kopp.-methode

Stel hier in welk actie bij bewegingsdetectie moet worden uitgevoerd.


Normale koppeling

E-mail versturen: U ontvangt een e-mail. Vink hiervoor het keuzevakje aan.

FTP-upload: Activeer dit selectievakje om de alarmgebeurtenis naar een FTP-server te uploaden.

Andere koppelingen

U kunt de alarmuitgang bij een alarmdetectie inschakelen.
Om alarmuitgang 1 in te schakelen, moet u „A->1” selecteren.

	Klik op “Opslaan” om de instellingen over te nemen
---	--

8.6.4 Alarmuitgang

The screenshot shows the 'ABUS Security-Center' web interface. The top navigation bar includes 'Liveansicht' and 'Konfiguration'. The user is logged in as 'admin'. The main content area is titled 'Alarmausgang' and contains several configuration options: 'Alarmausgang' (set to 'A->1'), 'Alarmname' (empty, with a note '(Kann nicht kopiert werden)'), and 'Verweilzeit' (set to '5 s'). Below these is an 'Aktivierungszeit' section with a 'Bearbeiten' button and a 24-hour grid for selecting active times. The grid shows days of the week (Mo to So) and hours (0 to 24). At the bottom, there is a 'Kopie/Alarm' section with a checkbox for 'Alle auswählen' and a checked checkbox for 'A->1'. A 'Speichern' button is located at the bottom right.

U kunt hier beide alarmuitgangen configureren.

Alarmuitgang nr.

Selecteer hier de alarmuitgang die u wilt configureren.

Alarmnaam

Hier kunt u een naam voor de desbetreffende alarmuitgang invoeren. Gebruik niet het alarmuitgang-nr. en geen speciale tekens.

Activeringstijd

Om een tijdschema voor een alarmuitgang op te slaan, klikt u op „Bewerken“.

Er verschijnt een nieuw venster, bepaal hier op welke dagen en welke tijden de alarmuitgang geactiveerd moet zijn.

Zeitplan bearbeiten

Mo Di Mi Do Fr Sa So

Periode	Startzeit	Endzeit
1	00:00	24:00
2	00:00	00:00
3	00:00	00:00
4	00:00	00:00

Kopie/Woche Alle auswählen

Mo Di Mi Do Fr Sa So

Selecteer nu een weekday voor de alarmuitgang. Om een bepaalde tijdsduur op te slaan, geeft u de start- en eindtijd aan. Om een bewaking voor de gehele dag in te richten, selecteert u als starttijd 00:00 en als eindtijd 24:00.

Om de instellingen voor alle weekdays over te nemen klikt u op het keuzevakje "Alles selecteren". Om de instellingen naar een andere weekday te kopiëren, selecteert u de weekday en klikt u op "Kopiëren".

Om de wijzigingen over te nemen, selecteert u "OK". Om deze waarde te verwerpen, klikt u op "Annuleren".

8.6.5 Uitzondering

De volgende uitzonderingen kunnen gebeurtenissen activeren:

- HDD vol: Als de interne SD-kaart of een verbonden en NAS-station vol is
- HDD fout: Fout van SD-kaart of het NAS-station
- Netwerk gescheiden: Ethernetkabel verwijderd
- IP-adresconflict
- Niet toegestane aanmelding: na een onjuiste aanmelding kan een reactie worden geprogrammeerd

De volgende reacties kunnen worden geprogrammeerd:

- E-mail versturen
- NVR/CMS-berichten
- Alarmuitgang activeren

8.7 Opslag

8.7.1 Opnameschema

Weiterf. Konfiguration

- System
- Netzwerk
- Video/Audio
- Bild
- Sicherheit
- Ereignisse
- Speicherung**

Nachaufz.

Überschreiben

Aufnahmezeitplan aktivieren

	0	2	4	6	8	10	12	14	16	18	20	22	24
Mo	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Di	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Mi	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Do	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Fr	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Sa	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
So	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■

■ Normal

■ Bew.-Erkennung

■ Alarm

■ Bew. | Alarm

■ Bew. & Alarm

■ Andere

Hier kunt u de configuratie voor tijd- en gebeurtenisgestuurde opnames aanpassen om deze op de SD-kaart op te slaan.

Post-record

Stel hier de duur voor de opname van de beeldgegevens na de gebeurtenis in.

Overschrijven

Stel hier in of de opnames automatisch overschreven moeten worden als de geheugencapaciteit verbruikt is.

Opnameschema activeren

Activeer het schema om het gewenste tijdschema op te slaan.

Om het tijdschema op te slaan, klikt u op "Bewerken". Er verschijnt een nieuw venster.

Aufz.-Zeitplan bearb.

Mo Di Mi Do Fr Sa So

Ganztägig Normal Anpassen

Periode	Startzeit	Endzeit	Aufzeichnungstyp
1	00:00	00:00	Normal
2	00:00	00:00	Normal
3	00:00	00:00	Normal
4	00:00	00:00	Normal
5	00:00	00:00	Normal
6	00:00	00:00	Normal
7	00:00	00:00	Normal
8	00:00	00:00	Normal

Kopie/Woche Alle auswählen

Mo Di Mi Do Fr Sa So

Selecteer nu een weekday voor de opnameconfiguratie. Om een bepaalde tijdsduur op te slaan, geeft u de start- en eindtijd aan. Om een bewaking voor de gehele dag in te richten, selecteert u als starttijd 00:00 en als eindtijd 24:00.

Om de instellingen voor alle weekdays over te nemen klikt u op het keuzevakje "Alles selecteren". Om de instellingen naar een andere weekday te kopiëren, selecteert u de weekday en klikt u op "Kopiëren".

Kies onder opnametype de opnamemodus voor de gewenste periode. U kunt

kieszen tussen de volgende opnametypen:

Normaal: Continue opname

Bew.-detectie: Bewegingsgestuurde opname

Bew. | alarm: Door beweging of alarmingang gestuurde opname. Camera neemt ofwel bij bewegingsdetectie of bij het activeren van de alarmingang op.

Bew. & alarm: Door beweging en alarmingang gestuurde opname. Camera neemt ofwel alleen op als beweging en de alarmingang tegelijkertijd geactiveerd worden.



Houd er rekening mee dat de alarmingang alleen in enkele modellen beschikbaar is.

Om de wijzigingen over te nemen, selecteert u "OK". Om deze waarde te verwerpen, klikt u op "Annuleren".



Neem het volgende in acht:

Bij de opname op microSD-kaart wordt alleen kanaal 1 (fisheye-weergave) opgenomen. Dit kan dan via de afspeelpagina van de camera worden weergegeven.

8.7.2 Snapshot

The screenshot shows the 'Konfiguration' (Configuration) page in the ABUS Security-Center. The left sidebar contains a navigation menu with categories: 'Lokale Konfiguration', 'Basiskonfiguration', and 'Weiterf. Konfiguration'. Under 'Weiterf. Konfiguration', there are sub-items: System, Netzwerk, Video/Audio, Bild, Sicherheit, Ereignisse, and Speicherung. The main content area is titled 'Schnappschuss' (Snapshot) and is divided into two sections: 'Zeitablauf' (Timing) and 'Ereignisgesteuert' (Event-driven). Both sections have a checkbox to activate snapshots. The 'Zeitablauf' section includes fields for Format (JPEG), Auflösung (1280*1280), Qualität (Hoch), and Intervall (0 Millisekunde). The 'Ereignisgesteuert' section includes fields for Format (JPEG), Auflösung (1280*1280), Qualität (Hoch), Intervall (0 Millisekunde), and Erfassungsnummer (4). A 'Speichern' (Save) button is located at the bottom right of the configuration area.

Hier kunt u de configuratie voor tijd- en gebeurtenisgestuurde snapshots aanpassen om deze naar een FTP-server te uploaden.

Tijdsverloop

Timing-snapshot activeren

Activeer deze functie om in bepaalde tijdsintervallen beelden op te slaan.

Formaat

Het formaat voor de beelden is als JPEG voorgeconfigureerd.

Resolutie

Stel hier de resolutie van het beeld in.

Kwaliteit

Stel de kwaliteit van de opgeslagen beelden in.

Interval

Stel hier de tijdsduur tussen twee opgeslagen beelden in.

Gebeurtenisgestuurd

Gebeurtenisgestuurd snapshot activeren

Activeer deze functie om gebeurtenisgestuurde beelden op te slaan.

Formaat

Het formaat voor de beelden is als JPEG voorgeconfigureerd.

Resolutie

Stel hier de resolutie van het beeld in.

Kwaliteit

Stel de kwaliteit van de opgeslagen beelden in.

Interval

Stel hier de tijdsduur tussen twee opgeslagen beelden in.

8.7.3 Opslagbeheer

The screenshot shows the 'ABUS Security-Center' interface. The top navigation bar includes 'Liveansicht', 'Wiedergabe', 'Konfiguration', and 'Protokoll'. The user is logged in as 'admin'. The left sidebar shows a tree view with 'Lokale Konfiguration' expanded, containing 'Lokale Konfiguration', 'Basiskonfiguration', and 'Weiterf. Konfiguration' (with sub-items: System, Netzwerk, Video/Audio, Bild, Sicherheit, Ereignisse, and Speicherung). The main content area is titled 'Speicherungsverwaltung' and contains a 'Format' button and a table for 'HDD-Geräteliste'.

HDD-Nr.	Kapazität	Fr. Speich.	Status	Typ	Eigenschaft	Fortschritt
<input type="checkbox"/> 1	3.64GB	0.75GB	Normal	Local	R/W	

Below the table is a 'Quote' section with several input fields:

- Max. Speicher Kapazität ...: 0.75GB
- Freie Größe für Bild: 0.75GB
- Max. Speicher Kapazität ...: 2.50GB
- Freie Größe für Aufnahme: 0.00GB
- Percentage of Picture: 25%
- Prozentsatz von Aufnahme: 75%

A 'Speichern' button is located at the bottom right of the configuration area.

Hier heeft u de mogelijkheid om de gebruikte microSD-kaart te formatteren en de eigenschappen weer te geven.

U dient de SD-kaart voor het gebruikt eerst te formatteren!

8.7.4 NAS

The screenshot shows the 'ABUS Security-Center' interface. The top navigation bar includes 'Liveansicht', 'Wiedergabe', 'Konfiguration', and 'Protokoll'. The user is logged in as 'admin'. The left sidebar shows a tree view with 'Lokale Konfiguration' expanded, containing 'Lokale Konfiguration', 'Basiskonfiguration', and 'Weiterf. Konfiguration' (with sub-items: System, Netzwerk, Video/Audio, Bild, Sicherheit, Ereignisse, and Speicherung). The main content area is titled 'NAS' and contains a table for configuring NAS storage locations.

HDD-Nr.	Typ	Server-Adresse	Dateipfad
1	NAS		
2	NAS		
3	NAS		
4	NAS		
5	NAS		
6	NAS		
7	NAS		
8	NAS		

A 'Speichern' button is located at the bottom right of the configuration area.

In dit menu kunnen de NAS-geheugenplaatsen worden geconfigureerd, deze zijn dan in de camera als station (HDD) voor het opslaan beschikbaar (alleen kanaal 1, "Fisheye").

Serveradres IP-adres van NAS-station
Bestandspad: Pad naar NAS-station



Neem het volgende in acht:

Bij de opname op NAS-station wordt alleen kanaal 1 (fisheye-weergave) opgenomen. Dit kan dan via de afspeelpagina van de camera worden weergegeven.

9. Onderhoud en reiniging

11.1 Onderhoud

Controleer regelmatig de technische veiligheid van het product, bijvoorbeeld beschadiging van de behuizing.

Als aangenomen moet worden dat een veilig gebruik niet meer mogelijk is, moet het product buiten werking gesteld worden en beveiligd worden tegen onbedoeld gebruik.

Er moet worden aangenomen dat een veilig gebruik niet meer mogelijk is, als

- het apparaat zichtbare beschadigingen heeft,
- het apparaat niet meer functioneert



Neem het volgende in acht:

Het product is voor u onderhoudsvrij. Er bevinden zich voor u geen te controleren of te onderhouden componenten binnen in het product. Open het product dus nooit.

11.2 Reiniging

Reinig het product met een schone, droge doek. Bij sterkere vervuiling kan de doek met een beetje lauw water bevochtigd worden.



Let op dat er geen vocht in het apparaat binnendringt. Gebruik geen chemische reinigingsmiddelen, omdat hierdoor het oppervlak van de behuizing en het beeldscherm beschadigd kunnen raken (verkleuringen).

10. Afdanken



Let op: De EU-richtlijn 2002/96/EG regelt de correcte terugname, behandeling en recycling van gebruikte elektronische apparaten. Dit symbool betekent dat in het belang van de milieubescherming het apparaat aan het einde van zijn levensduur conform de geldende wettelijke voorschriften en gescheiden van het huishoudelijk afval of het bedrijfsafval moet worden afgevoerd. Het af te danken apparaat kan via de officiële inzamelpunten in uw land worden afgevoerd. Volg de ter plaatse geldende voorschriften op bij de afvoer van materialen. Gedetailleerde informatie over het terugnemen krijgt u bij de lokale autoriteiten (ook in landen, die niet zijn aangesloten bij de Europese Unie). Door het gescheiden inzamelen en recyclen worden de natuurlijke hulpbronnen ontzien en wordt ervoor gezorgd dat bij de recycling van het product alle bepalingen voor de bescherming van gezondheid en milieu in acht genomen worden.

11. Technische gegevens

De technische gegevens van de individuele camera's zijn beschikbaar op www.abus.com via de productzoekfunctie.

12. Opmerkingen over de GPL-licentie

Wij wijzen u er hier ook op dat de netwerkbewakingscamera's TVIP83900, TVIP86900 en IPCS24500 onder meer Open Source Software bevatten die uitsluitend onder de GNU General Public License (GPL) wordt gelicenseerd. Om het gebruik van de programma's conform GPL te garanderen, wijzen wij op de licentievoorwaarden van de GPL.

IPCS29511



Betjeningsvejledning

Version 04/2023



Dansk oversættelse af den originale tyske betjeningsvejledning. Opbevares til fremtidig anvendelse!

Indledning

Kære kunde

Tak, fordi du har valgt at købe dette produkt.

Udstyret opfylder kravene i følgende EU-direktiver: EMC-direktiv 2014/30/EU samt RoHS-direktiv 2011/65/EU.

For at kunne bibeholde denne tilstand og sikre en ufarlig drift skal du som bruger følge denne betjeningsvejledning!

Læs hele betjeningsvejledningen igennem før idriftsættelsen af produktet, og overhold alle betjenings- og sikkerhedshenvisninger!

Alle indeholdte firmanavne og produktbetegnelser er varemærker, der tilhører den pågældende ejer. Alle rettigheder forbeholdes.

I tilfælde af spørgsmål bedes du henvende dig til din installatør eller forhandler!






Ansvarsfritagelse



Denne betjeningsvejledning er udarbejdet meget omhyggeligt. Hvis du alligevel finder udeladelser eller unøjagtigheder, bedes du meddele os dette på adressen, der er anført på bagsiden af håndbogen. ABUS Security-Center GmbH & Co. KG påtager sig intet ansvar for tekniske og typografiske fejl og forbeholder sig retten til på ethvert tidspunkt uden forudgående varsel at ændre produktet og betjeningsvejledningerne.

ABUS Security-Center er ikke ansvarlig for direkte og indirekte følgeskader, der opstår i forbindelse med dette produkts udstyr, funktion og anvendelse. Der gælder ingen garanti for indholdet i dette dokument.

Symbolforklaring

	Symbolet med lynet i trekanten anvendes, når der er fare for helbredet, f.eks. på grund af elektrisk stød.
	Et udråbstegn, der befinder sig i trekanten, gør opmærksom på vigtige henvisninger i betjeningsvejledningen, som ubetinget skal overholdes.
	Dette symbol vises, når du skal have særlige tips og henvisninger vedr. betjeningen.

Vigtige sikkerhedshenvisninger

	Ved skader, der skyldes manglende overholdelse af denne betjeningsvejledning, bortfalder garantien. Vi påtager os intet ansvar for følgeskader!
	Vi påtager os intet ansvar i forbindelse med materielle skader og/eller personskader, der skyldes ukorrekt håndtering eller manglende overholdelse af sikkerhedshenvisningerne. I sådanne tilfælde bortfalder enhver form for garanti!

Kære kunde. Følgende sikkerheds- og farehenvisninger anvendes ikke kun til at beskytte dig, men også til at beskytte udstyret. Læs følgende punkter grundigt igennem:

- Der er ingen dele inde i produktet, der skal vedligeholdes. Derudover bortfalder godkendelsen (CE) og garantien/reklamationsretten, hvis produktet åbnes/skilles ad.
- Produktet kan blive beskadiget, hvis det falder ned fra selv en lav højde.
- Montér produktet, så udstyrets billedoptager ikke udsættes for direkte sollys. Vær opmærksom på monteringshenvisningerne i det pågældende kapitel i denne betjeningsvejledning.
- Dette udstyr er udviklet til anvendelse indendørs og udendørs (IP66).

Undgå følgende ugunstige omgivelsesbetingelser ved drift:

- Væde eller for høj luftfugtighed
- Ekstrem kulde eller varme
- Direkte sollys
- Støv eller brændbare gasser, dampe eller opløsningsmidler
- Kraftige vibrationer
- Kraftige magnetfelter f.eks. i nærheden af maskiner eller højttalere.
- Kameraet må ikke installeres på ustabile flader.

Generelle sikkerhedshenvisninger:

- Lad ikke emballage ligge og flyde! Plastikfolier/-poser, styropordele osv. kan blive til farligt legetøj for børn.
- Videoovervågningskameraet må af sikkerhedsmæssige årsager ikke komme i hænderne på små børn på grund af smådele, der kan sluges.
- Før ikke genstande gennem åbningerne ind i udstyrets indre
- Anvend kun det ekstraudstyr/de tilbehørsdele, der er anført af producenten. Tilslut ikke produkter, der ikke er kompatible.
- Overhold sikkerhedshenvisninger og betjeningsvejledninger for andet tilsluttet udstyr.
- Kontrollér udstyret for skader før idriftsættelsen. Tag ikke udstyret i drift, hvis det er beskadiget!
- Overhold grænserne for driftsspændingen, der er anført i de tekniske data. Højere spændinger kan ødelægge udstyret og bringe din sikkerhed i fare (elektrisk stød).

Sikkerhedshenvisninger

1. Strømforsyning: Vær opmærksom på oplysningerne, der står på typeskiltet, hvad angår forsyningspænding og strømforbrug.

2. Overbelastning

Undgå at overbelaste stikdåser, forlængerledninger og adaptere, da dette kan medføre brand eller elektrisk stød.

3. Rengøring

Rengør kun udstyret med en fugtig klud uden stærke rengøringsmidler.
Udstyret skal i den forbindelse kobles fra nettet.

Advarsler

Før den første idriftsættelse skal alle sikkerheds- og betjeningshenvvisninger læses!



1. Overhold følgende henvisninger for at undgå skader på netkabel og netstik:

- Træk ikke i netkablet, når udstyret kobles fra nettet, men tag fat i stikket.
- Sørg for, at netkablet er så langt som muligt fra varmeapparater for at forhindre, at plastbeklædningen smelter.

2. Følg disse anvisninger. Hvis de ikke overholdes, kan det medføre elektrisk stød:


- Undlad at åbne huset eller strømforsyningen.
- Stik ikke metalliske eller brandfarlige genstande ind i udstyrets indre.
- Anvend en overspændingsbeskyttelse for at undgå skader på grund af overspænding (f.eks. tordenvejr).

3. Afbryd defekt udstyr fra strømmettet med det samme, og informér forhandleren.

	Sørg ved installation i et eksisterende videoovervågningsanlæg for, at alt udstyr er koblet fra net- og lavspændingsstrømkredsen.
	Foretag ikke selv montering, installation og kabelføring, hvis du er i tvivl, men overlad det til en fagmand. Ukorrekt og uprofessionelt arbejde på strømmettet eller på husets installationer er ikke kun en fare for dig selv, men også for andre personer. Træk installationernes kabler, så net- og lavspændingskredse altid forløber adskilt og ikke er forbundet med hinanden på noget sted eller kan forbindes på grund af en defekt.

Udpakning

Håndtér udstyret meget forsigtigt, når du pakker det ud.

	Start med at kontrollere udstyret, hvis den originale emballage er beskadiget. Hvis udstyret er beskadiget, skal du sende det tilbage sammen med emballagen og informere transportfirmaet.
---	--

Indholdsfortegnelse

1.	Korrekt anvendelse	261
2.	Indhold i kassen.....	261
3.	Særlige kendetegn og funktioner	261
4.	Beskrivelse af udstyret	261
5.	Beskrivelse af tilslutningerne.....	262
6.	Første idriftsættelse.....	263
	6.1 Anvendelse af ABUS IP-installer til kamasøgning	263
	6.2 Adgang til netværkskameraet via webbrowser	264
	6.3. Generelle henvisninger vedr. anvendelse af indstillingssider	264
	6.4 Installation af video-plugin.....	264
	6.5 Første indtastning af kodeord	265
	6.6 Startside (login-side)	266
	6.7 Brugerkonti og kodeord.....	267
	6.8 Integrering af kameraet i ABUS NVR.....	267
	6.9 Integrering af kameraet i IPCam	267
7.	Brugerkontrol	268
	7.1 Menubjælke.....	268
	7.2 Live-billedvisning	269
	7.3 Audio / video-styring.....	269
	7.4 Livevisnings-modus.....	269
	7.5 PTZ-styring.....	270
	7.5.1 Preset-indstillinger.....	270
	7.5.2 Turindstillinger	271
8.	Konfiguration	272
	8.1 Lokal konfiguration	272
	8.2 System	274
	8.2.1 Systemindstillinger	274
	8.2.1.1 Basisinformation.....	274
	8.2.1.2 Tidsindstillinger.....	275
	8.2.1.3 Sommertid	276
	8.2.1.4 About Device	276
	8.2.2 Vedligeholdelse	277
	8.2.2.1 Opdatering og gendannelse.....	277
	8.2.2.2 Logfil.....	278
	8.2.2.3 Øvrige funktioner	278
	8.2.3 Sikkerhed	278
	8.2.3.1 Bekræftelse	278
	8.2.3.2 IP-adressefilter	278
	8.2.3.3 Sikkerhedstjenester.....	279
	8.2.4 Administrer bruger.....	279

8.3 Netværk	280
8.3.1 TCP/IP	280
8.3.2 DDNS	281
8.3.3 PPPoE	285
8.3.4 Port	285
8.3.5 NAT	286
8.3.6 SNMP	286
8.3.7 FTP	287
8.3.8 E-mail	288
8.3.9 HTTPS	289
8.3.10 8QoS	290
8.3.11 802.1X	290
8.4 Video & audio	290
8.4.1 Videostream-indstillinger	291
8.4.2 Audio	294
8.4.3 ROI "Region of interest"	295
8.5 Billede	296
8.5.1 Visningsindstillinger	296
8.5.2 OSD-indstillinger	299
8.5.3 Privatzone-maskering	300
8.6 Hændelser	301
8.6.1 Bevægelsesregistrering	301
8.6.2 Cover Detection	303
8.6.3 Alarmindgang	305
8.6.4 Alarmudgang	307
8.6.5 Undtagelse	308
8.7 Lagring	309
8.7.1 Optagelsestidsplan	309
8.7.2 Snapshot	311
8.7.3 Hukommelsesadministration	312
8.7.4 NAS	312
9. Vedligeholdelse og rengøring	314
11.1 Vedligeholdelse	314
11.2 Rengøring	314
10. Bortskaffelse	314
11. Tekniske data	315

1. Korrekt anvendelse

Med Hemispheric IP domekameraet kan der udføres en effektiv overvågning. Dette kamera har den fordel, at det kan erstatte op til 4 kameraer. Da kameraet har op til 4 videokanaler, kan flere visninger ud over fiskeøjvisningen indstilles separat. Disse yderligere visninger kan panoreres, tiltes og zoomes elektronisk. Der kan laves optagelser på et SD-kort (valgfrit); desuden er afspilning direkte via web-overfladen mulig.

2. Indhold i kassen

		
Hemispheric IP domekamera	Kvikguide	Befæstningsmateriale

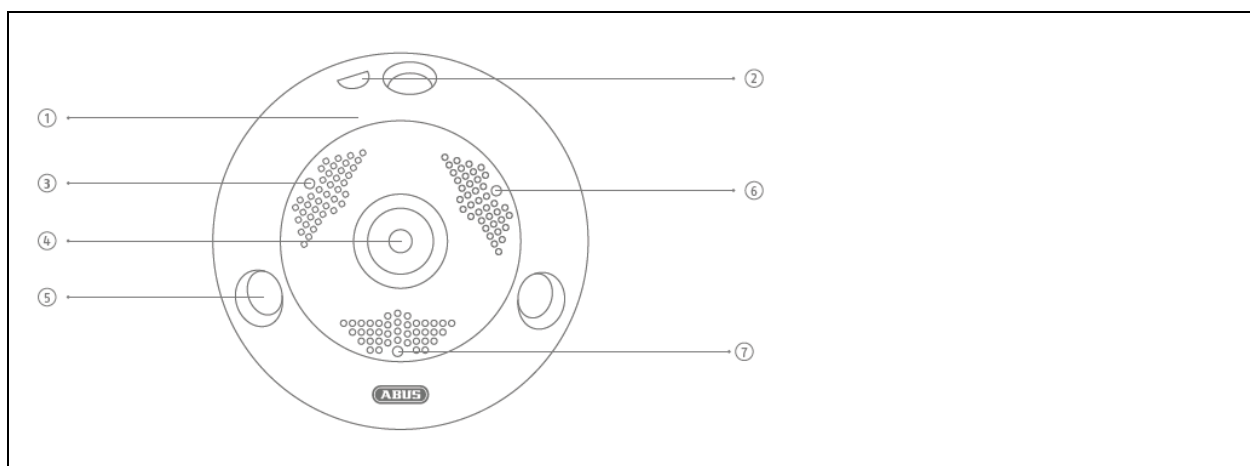
3. Særlige kendetegn og funktioner

- 360°/180° panoramavisninger med op til 12 mpx opløsning
- Diskret design og høj kapslingsklasse (IP66)
- Digital, trinløs panorering, hældning og zoom uden mekanisk kamerabevægelse
- Frit konfigurerbare ture (pan/tilt)
- Power over Ethernet (PoE)
- Op til 25 fps realtid video

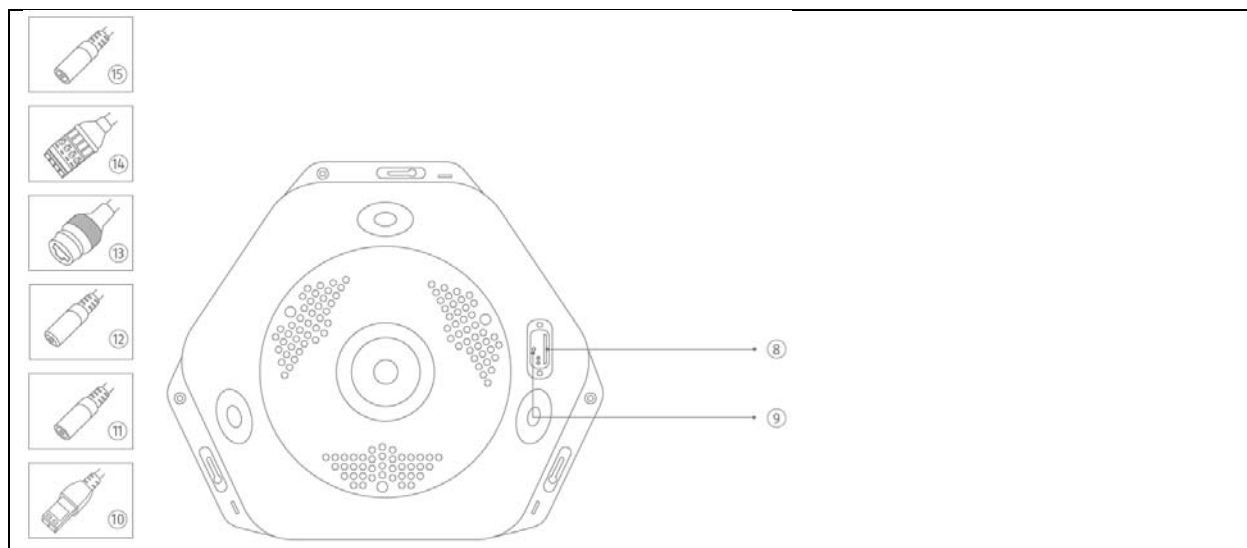
4. Beskrivelse af udstyret

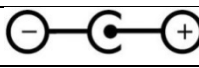
Modelnummer	IPCS29511
Opløsning	12 MPx
WDR	-
Audio	√
I/O	√
IP66	√
IR-LED'er	√

5. Beskrivelse af tilslutningerne



Nr.	Beskrivelse
1	Kameraafdækning
2	Skrue til at løsne afdækningen
3	Lyssensor
4	Objektiv
5	IR LED'er
6	Mikrofon
7	Højtaler



Nr.	Beskrivelse
8	Micro-SD-kort slot
9	Reset-tast
10	RS485-tilslutning (ikke anvendt)
11	Audioindgang
12	Spændingsforsyning 12 VDC 
13	RJ45-tilslutning
14	Alarmind- og -udgang
15	Audioudgang

6. Første idriftsættelse

6.1 Anvendelse af ABUS IP-installer til kamasøgning


Installer og start ABUS IP Installer fra på ABUS' hjemmeside www.abus.com under det enkelte produkt.

IP-kameraet skulle nu komme frem på listen, eventuelt endnu ikke med den IP-adresse, der passer til destinationsnetværket. Kameraet IP-indstillinger kan ændres via IP Installer.

Via knappen "Browser" kan et tidligere valgt kamera åbnes direkte i internetbrowseren (den browser, der er indstillet som standardbrowser i Windows, bruges).

ID	Name	IP-Adresse	Typ	Status	Benutzer	Kenntwort	Firmware	Firmware-Update	Seriennummer	MAC-Adresse
1	Outdoor Tube	192.168.0.4980	IPC462505	aktiviert			V2.3.6	-	8C11CB062708	8c-11-cb-06-27-08







6.2 Adgang til netværkskameraet via webbrowser

	På grund af manglende understøttelse af plugins fra tredjeparter, f.eks. Mozilla Firefox eller Google Chrome, understøttes p.t. kun Internet Explorer 10/11/Edge (compatible mode) til videovisning.
---	--

Tast kameraets IP-adresse ind i browserens adresselinje (i Internet Explorer skal der i tilfælde af en ændret http-port yderligere indtastes "<http://>" foran IP-adressen).




6.3. Generelle henvisninger vedr. anvendelse af indstillingssider

Funktionselement	Beskrivelse
	Gem foretagne ændringer på siden. Du skal være opmærksom på, at indstillinger først anvendes, når du har trykket på gem-knappen.
	Funktion aktiveret
	Funktion deaktiveret
	Liste
	Indtastningsfelt
	Skyderegulator

6.4 Installation af video-plugin

Internet Explorer / Edge (compatible mode)

Til videovisning i Internet Explorer / Edge (compatible mode) skal der bruges en såkaldt ActiveX-plugin. Denne plugin skal installeres i browseren. Den pågældende forespørgsel vedr. installation vises, lige efter brugernavn og kodeord er indtastet (standard: master/master).


	Hvis installationen af ActiveX-plugin i Internet Explorer blokeres, er det nødvendigt at reducere sikkerhedsindstillingerne for ActiveX-installationen/initialiseringen.
---	--

Mozilla Firefox

Den nyeste version af Mozilla Firefox giver p.t. ikke mulighed for videovisning.

Google Chrome

Den nyeste version af Google Chrome giver p.t. ikke mulighed for videovisning.

	<p>Henvisninger om Google Chrome (ældre versioner, indtil version 42): Videoplugin understøttes udelukkende for Windows-versionen af Google Chrome-browseren.</p> <p>I Google Chrome er det desuden nødvendigt, at NAPI-interfacet er aktiveret (indtil version 42 af Google Chrome)</p> <p>Den nyeste version af Google Chrome understøtter ikke længere video-plugins. Dermed er videovisning ikke mulig.</p>
---	---

Microsoft Edge

Den nyeste version af Microsoft Edge giver p.t. ikke mulighed for videovisning.

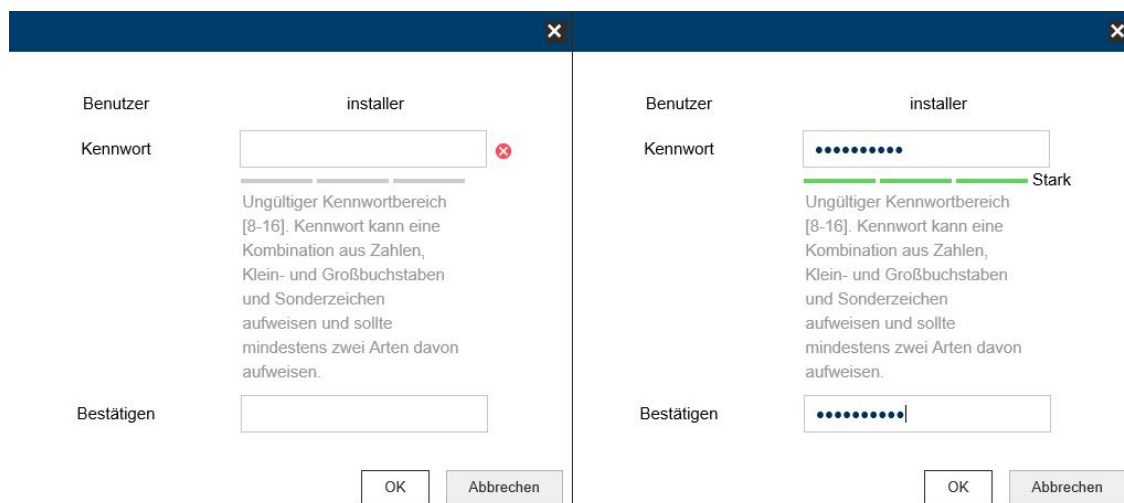
6.5 Første indtastning af kodeord

Af it-sikkerhedsårsager opfordrer vi til, at du bruger et sikkert kodeord med brug af små bogstaver, store bogstaver, tal og specialtegn.

Der er ikke tildelt noget kodeord fra fabrikkens side, dette skal tildeles ved første brug af kameraet. Dette kan ske via ABUS IP-installer (knap "Aktiver") eller via websiden.

Et sikkert kodeord skal opfylde mindst følgende krav:

- 8-16 tegn
- Gyldige tegn: Tal, små bogstaver, store bogstaver, specialtegn (! \$ % & / () = ? + -)
- Der skal bruges mindst 2 typer tegn



The image displays two side-by-side screenshots of a password creation dialog box, likely from a camera installation software. Both screenshots show a window titled 'installer' with a 'Benutzer' (User) field and a 'Kennwort' (Password) field. Below the password field is a confirmation field labeled 'Bestätigen' (Confirm). At the bottom are 'OK' and 'Abbrechen' (Cancel) buttons.

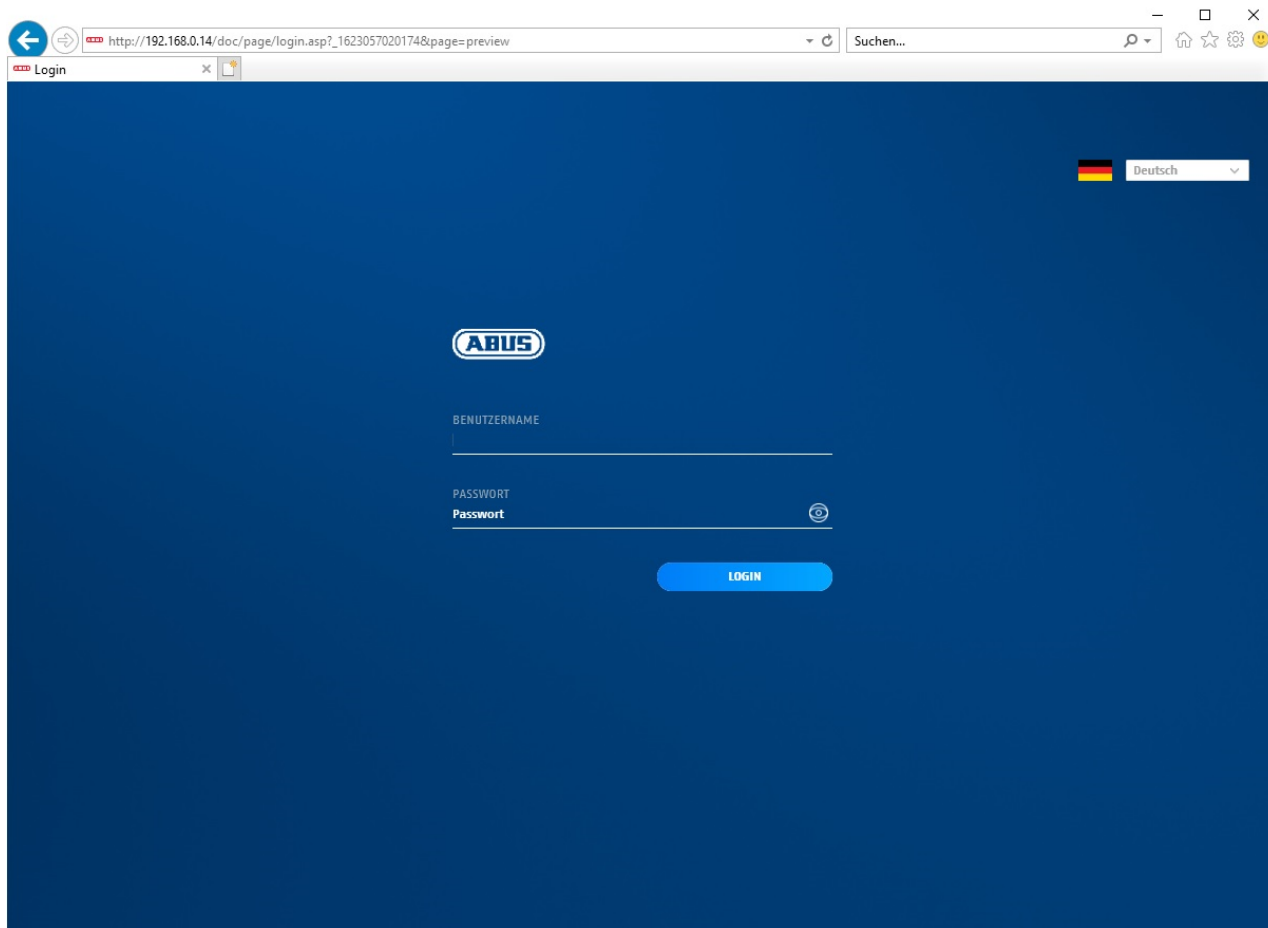
Left Screenshot (Error State): The password field is empty. A red 'X' icon is visible to the right of the field. Below the field, a message reads: 'Ungültiger Kennwortbereich [8-16]. Kennwort kann eine Kombination aus Zahlen, Klein- und Großbuchstaben und Sonderzeichen aufweisen und sollte mindestens zwei Arten davon aufweisen.'

Right Screenshot (Success State): The password field is filled with dots. A green progress bar is visible to the right of the field, with the word 'Stark' (Strong) next to it. The same message as in the left screenshot is displayed below the field.

6.6 Startside (login-side)

Når IP-adressen er indtastet i browserens adresselinje, og siden er åbnet, vises startside på sproget for sprogindstillingen for Internet Explorer (Windows-indstilling).

Følgende sprog understøttes: Tysk, engelsk, fransk, hollandsk, dansk.
Hvis et sprog ikke understøttes, vises websiden på engelsk.



6.7 Brugerkonti og kodeord

Oversigt over brugertyper med brugernavnets betegnelse, standardkodeord og de pågældende rettigheder:

Brugertype	Brugernavn	Standard-kodeord	Rettigheder
administrator (til adgang via webbrowser, mobil-app eller optagelsesudstyr)	admin <kan ændres af installer>	<tildeles og kan ændres af admin>	<ul style="list-style-type: none">• Fuld adgang
Operatør	<tildeles og kan ændres af admin>	<tildeles og kan ændres af admin>	<ul style="list-style-type: none">• Foretag parameterindstillinger (ja/nej)• Afspilning SD/NAS (ja/nej)• Livevisning• SD/NAS-formatering (ja/nej)• 2-vejs audio (ja/nej)• Genstart (ja/nej)• Manuel optagelse (ja/nej)• PTZ-styring (ja/nej)
Bruger	<tildeles og kan ændres af admin>	<tildeles og kan ændres af admin>	<ul style="list-style-type: none">• Afspilning SD/NAS (ja/nej)• Livevisning

6.8 Integrering af kameraet i ABUS NVR

Følgende data kræves for at integrere kameraet i ABUS NVR:

- IP-adresse / domænenavn
- Server-port (standard 8000)
- Brugernavn: **admin**
- Kodeord: **<Kodeord>** (tildeles og kan ændres af admin)

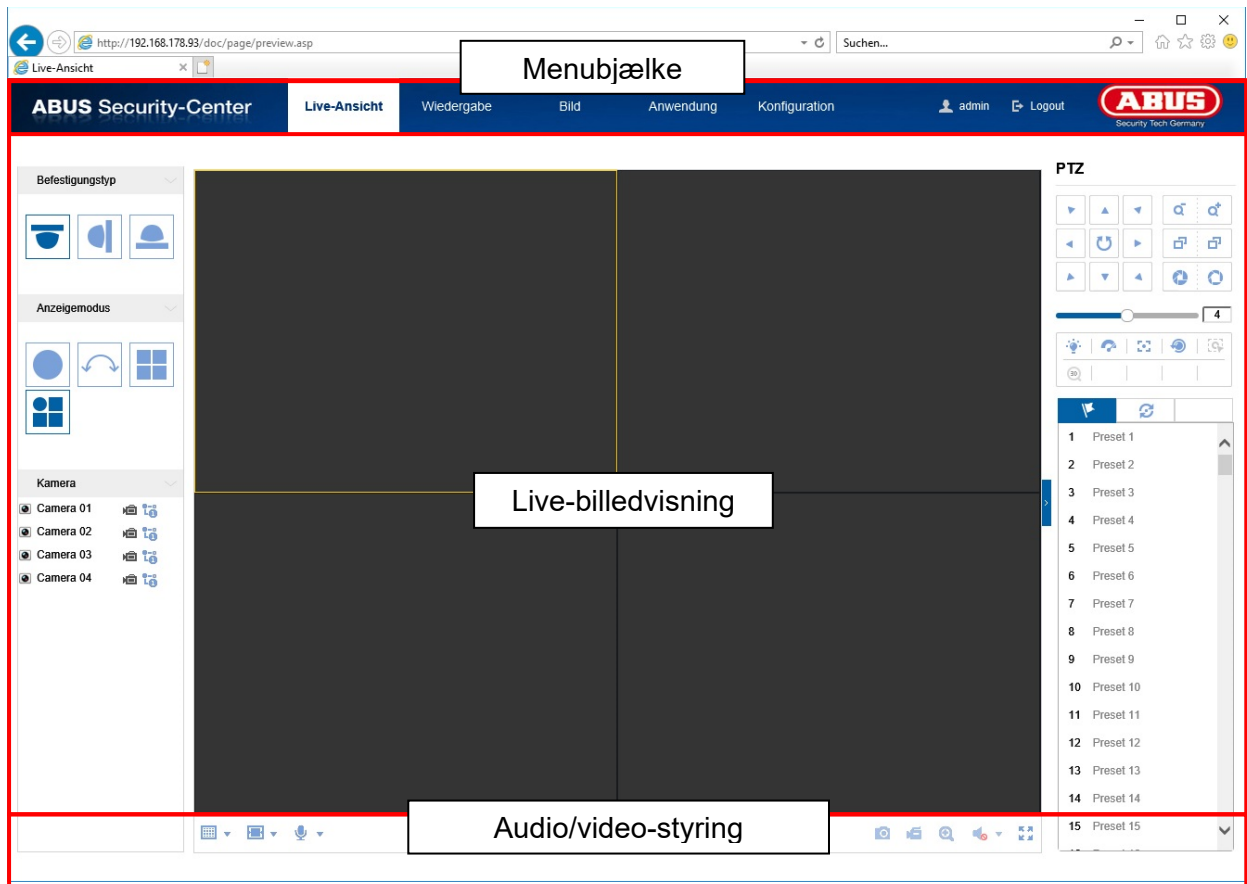
6.9 Integrering af kameraet i IPCam

Følgende data kræves for at integrere kameraet i IPCam:

- IP-adresse / domænenavn
- http-port (standard 80)
- rtsp-port (standard 554)
- Brugernavn: **admin**
- Kodeord: **<Kodeord>** (tildeles og kan ændres af admin)



7. Brugerfunktioner

Åbn netværkskameraets startside. Overfladen er opdelt i følgende hovedområder:







7.1 Menubjælke

Klik for at vælge den ønskede mappe "Livevisning", "Afspilning", "Konfiguration" eller "Protokol".

Knap	Beskrivelse
 admin	Visning af den indloggede bruger
 Abmelden	Bruger-logout

7.2 Live-billedvisning


Med et dobbeltklik kan du skifte til fuld skærmvisning.

Knap	Beskrivelse
	Aktivér 4:3-visning
	Aktivér 16:9-visning
	Vis i originalstørrelse
	Automatisk tilpasning af visning til browser

7.3 Audio / video-styring

Knap	Beskrivelse
	Aktivér / deaktivér lyden, tilpas lydstyrken
	Mikrofon til / fra
	Øjeblikkeligt billede (momentoptagelse)
	Start / stop manuel optagelse
	Digital zoom
	Full screen af den aktuelle visning

7.4 Livevisnings-modus

	Tilgængeligheden af mulighederne i livevisningen er forskellig ved aktiveret og deaktiveret realtidsmodus (konfiguration / system / installationstype)
---	--

Installationstype	Loft	Væg	Bord
Visninger	Fiskeøje	Fiskeøje	Fiskeøje
	Dobbelt-panorama-visning (2 x 180°)	180° panorama-visning	Dobbelt-panorama-visning (2 x 180°, H/V spejlvendt)
	4 x PTZ	4 x PTZ	4 x PTZ (H/V spejlvendt)
	1 x fiskeøje + 3 x PTZ	1 x fiskeøje + 3 x PTZ	1 x fiskeøje + 3 x PTZ (H/V spejlvendt)


7.5 PTZ-styring

For at vise PTZ-styringen klikker du under livevisning på feltet



Knap	Beskrivelse
	Piletaster: Styring af pan-/tilt-bevægelser  Start / stop 360°-drejning
	Zoom ind / ud (digital zoom)
	Tilpasning af PTZ-hastighed

7.5.1 Preset-indstillinger

Vælg fanen Preset  for at hente, indstille eller slette op til 256 preset-positioner. Brug PTZ-styreknapperne til at vælge den ønskede position.

Klik på knappen  for at gemme preset.

Knap	Beskrivelse
	Valg af den ønskede preset-position. Den valgte position vises med blå baggrund.
	Hentning af position
	Indstilling af position
	Sletning af position



Vær opmærksom på, at zoom-positionen ikke gemmes i preset. Preset-positioner bør derfor altid gemmes i fuldt udzoomet tilstand.

7.5.2 Turindstillinger





En tur består af en række presets. Du kan oprette op til 32 ture med 32 presets i hver.



Vær opmærksom på, at de presets, der skal føjes til en tur, skal være definerede på forhånd.









Gør følgende for at oprette en ny tur:

Vælg fanen  Tour . Vælg den ønskede tur. For at kunne tilføje presets til en tur klikker du på knappen .

Vælg den ønskede preset, og indstil turens varighed og hastighed.



Turens varighed	Opholdstid i en preset-position. Når tiden er gået, skifter kameraet til næste preset.
Turens hastighed	Indstilling af bevægelsehastigheden til næste preset.

Knap	Beskrivelse
	Valg af den ønskede tur.
	Ved at klikke på knappen  ved preset 1 nulstilles turen.
	Tilføjet preset-position med turens varighed og hastighed.
	Start patrulje
	Stop tur
	Gem tur
	Slet preset-position; ved preset 1 slettes hele turen

8. Konfiguration

8.1 Lokal konfiguration

Under menupunktet "Lokal konfiguration" kan du indstille livevisning og filstier for optagelsen og momentoptagelserne.

The screenshot shows the 'ABUS Security-Center' web interface. The top navigation bar includes 'Liveansicht' and 'Konfiguration'. The 'Konfiguration' section is active, showing a sidebar with 'Lokale Konfiguration' (selected), 'Basiskonfiguration', and 'Weiterf. Konfiguration'. The main content area is titled 'Lokale Konfiguration' and contains several sections:

- Live-Ans.-Parameter:** Includes radio buttons for 'Protokoll' (TCP selected, UDP, MULTICAST, HTTP) and 'Live-Ans.-Leistung' (Echtzeit, Ausgewogen selected, Opt. Fluss).
- Aufz.-Dateieinst.:** Includes radio buttons for 'Aufz.-Dateigröße' (256M, 512M selected, 1G). Below are input fields for 'Speichern unter' (C:\Users\Win7Notebook\Web\RecordFiles) and 'Download-Dat. sp. als' (C:\Users\Win7Notebook\Web\DownloadFiles), each with a 'Suche' button.
- Bild/Beschn.-Einst.:** Includes input fields for 'Live-Schnappsch. sichern unter' (C:\Users\Win7Notebook\Web\CaptureFiles), 'Schnappsch. sp. bei Wdgb. zu' (C:\Users\Win7Notebook\Web\PlaybackPics), and 'Clips sp. unter' (C:\Users\Win7Notebook\Web\PlaybackFiles), each with a 'Suche' button.

A 'Speichern' button is located at the bottom right of the configuration area.

Parametre for livevisning

Her kan du indstille protokoltype og kameraets livevisningseffekt.

Protokol

TCP: Komplet levering af streaming-data samt en god videokvalitet, hvilket dog påvirker realtidstransmissionen

UDP: Transmission i realtid af lyd og video

MULTICAST: Anvendelse af multicast-protokollen (netværkskomponenterne skal understøtte multicast). Yderligere multicast-indstillinger findes under Konfiguration / Netværk.

HTTP: Tilbyder samme kvalitet som TCP, men specielle porte i netværksindstillingerne konfigureres ikke.

Performance for livevisning

Her kan du indstille effekten for livevisningen.

Liveindikator

Når denne funktion er aktiveret, vises der en ramme om det udløste område i livebilledet, når bevægelsesgenkendelsen er anvendt og udløst.

Billedformat

Indstilling af det format, som det enkelte billede fra livevisningen (knappen for øjeblikkeligt billede) skal gemmes i (JPEG, BMP).

Optagelse-filindstillinger

Her kan du definere filstørrelsen for optagelser, optagelsesstien og stien til downloadede filer. Klik på "Gem" for at gemme ændringerne.

Optagelsernes filstørrelse

Du kan vælge mellem 256 MB, 512 MB og 1 GB som filstørrelse for optagelser og hentede videoer.

Gem på

Du kan her vælge den filsti, der skal anvendes til manuelle optagelser. Standardstien er: C:\\<Benutzer>\\<Computername>\\Web\\RecordFiles.

Gem downloadede filer som

Her kan du indstille filstien til downloadede videoer. Følgende sti anvendes som standard: C:\\<Benutzer>\\<Computername>\\Web\\DownloadFiles

Billede-gem-indstillinger

Her kan du indstille stierne til øjeblikkelige billeder, snapshots under afspilningen og clips.

Gem live-snapshot på

Vælg filstien til øjeblikkelige billeder fra livevisningen. Følgende sti anvendes som standard: C:\\<Benutzer>\\<Computername>\\Web\\CaptureFiles

Gem snapshot ved afspilning

Her kan du indstille den sti, hvor de øjeblikkelige optagelser fra afspilningen skal gemmes. Følgende sti anvendes som standard: C:\\<Benutzer>\\<Computername>\\Web\\PlaybackPics

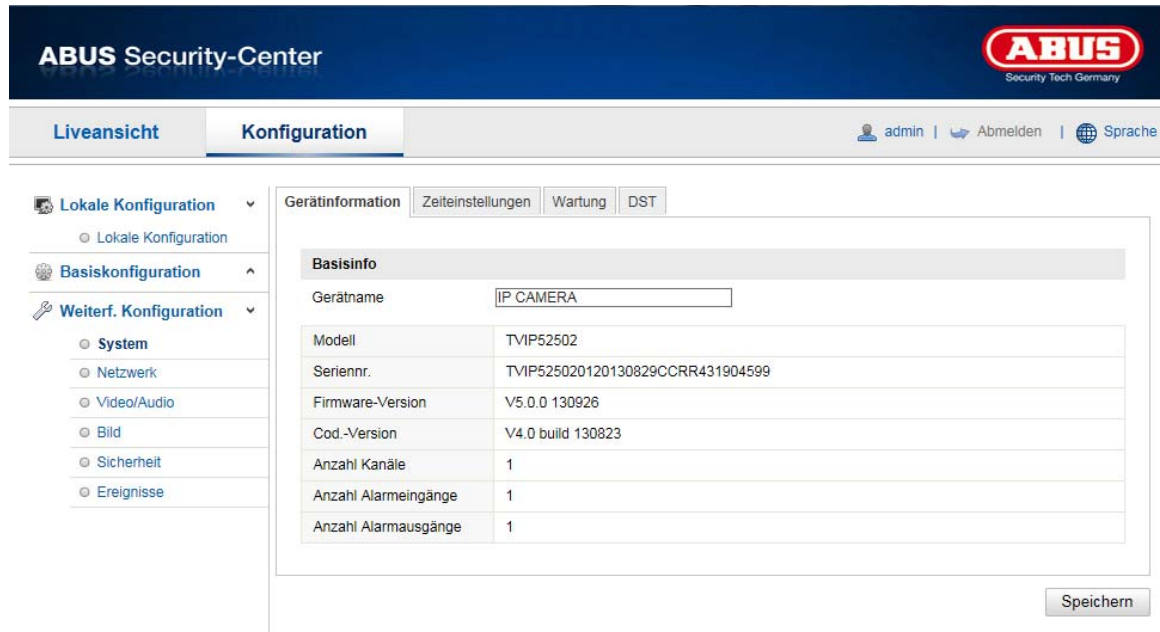
Gem clips under

Her kan du indstille den sti, hvor clips skal gemmes. Følgende sti anvendes som standard: C:\\<Benutzer>\\<Computername>\\Web\\PlaybackFiles

8.2 System

8.2.1 Systemindstillinger

8.2.1.1 Basisinformation



The screenshot shows the ABUS Security-Center web interface. The top navigation bar includes 'Liveansicht' and 'Konfiguration'. The user is logged in as 'admin'. The left sidebar shows a tree view with 'Lokale Konfiguration', 'Basiskonfiguration', and 'Weiterf. Konfiguration'. The main content area is titled 'Gerätinformation' and contains a 'Basisinfo' section with the following data:

Basisinfo	
Gerätname	IP CAMERA
Modell	TVIP52502
Seriennr.	TVIP525020120130829CCRR431904599
Firmware-Version	V5.0.0 130926
Cod.-Version	V4.0 build 130823
Anzahl Kanäle	1
Anzahl Alarmeingänge	1
Anzahl Alarmausgänge	1

A 'Speichern' button is located at the bottom right of the configuration area.

Grundlæggende oplysninger

Navn på udstyret:

Her kan du tildele speeddomet et navn. Klik på "Gem" for at gemme dette navn.

Model:

Visning af modelnummeret

Seriernr.:

Visning af serienummeret

Firmware-version:

Visning af firmware-versionen

Cod.-version:

Visning af kodningsversionen

Antal kanaler:

Visning af antal kanaler

Antal HDD'er/SD'er:

Antal installerede lagringsmedier (SD-kort, maks. 1)

Antal alarmindgange:

Visning af antal alarmindgange

Antal alarmudgange:

Visning af antal alarmudgange

8.2.1.2 Tidsindstillinger

The screenshot shows the ABUS Security-Center configuration page. The top navigation bar includes 'Liveansicht' and 'Konfiguration'. The user is logged in as 'admin'. The left sidebar shows a tree view with 'Lokale Konfiguration', 'Basiskonfiguration', and 'Weiterf. Konfiguration'. The main content area is titled 'Zeiteinstellungen' and contains the following fields:

- Zeitzone: (GMT +01:00) Amsterdam, Berlin, Rom, Paris
- SetTime: NTP
- Server-Adresse: time.windows.com
- NTP-Port: 123
- Intervall: 1440 min.
- Man. Zeitsynchron.
- Gerätezeit: 2013-09-30T15:44:49
- Zeiteinstellung: 2013-09-30T15:44:46 Synchr. m. Comp.-Zeit

A 'Speichern' button is located at the bottom right of the configuration area.

Tidszone

Valg af tidszone (GMT)

Tidsindstillingsmetode

NTP

Ved hjælp af netværkstidsprotokollen (NTP) er det muligt at synkronisere speeddomets klokkeslæt med en tidsserver.

Aktivér NTP for at benytte denne funktion.

Server-adresse

IP-server-adressen til NTP-serveren.

NTP-port

Netværksportnummer til NTP-funktionen (standard: port 123)

NTP-opdateringsinterval

1-10080 min.

Manuel synkr. af tid


Udstyrets tid

Visning af computerens enhedstid

Tidsindstilling

Visning af det aktuelle klokkeslæt via tidszoneindstillingen.

Klik på "Synkr. m. comp.tid" for at gemme computerens enhedstid.

	Gem de gennemførte indstillinger med "Gem"
---	--

8.2.1.3 Sommertid

The screenshot shows the ABUS Security-Center configuration page. The top navigation bar includes 'Liveansicht' and 'Konfiguration'. The user is logged in as 'admin'. The left sidebar shows a tree view with 'Lokale Konfiguration', 'Basiskonfiguration', and 'Weiterf. Konfiguration'. The main content area is titled 'DST' and contains the following settings:

- DST aktivieren
- Startzeit: Mär, Letzte, So, 02 Uhr
- Endzeit: Okt, Letzte, So, 03 Uhr
- DST-Bias: 30 min

A 'Speichern' button is located at the bottom right of the configuration area.

Sommertid

Aktiver sommertid


Vælg "Sommertid" for automatisk tilpasning af systemtiden til sommertid.

Starttidspunkt

Vælg tidspunktet for skift til sommertid.

Sluttidspunkt

Vælg tidspunktet for skift til vintertid.

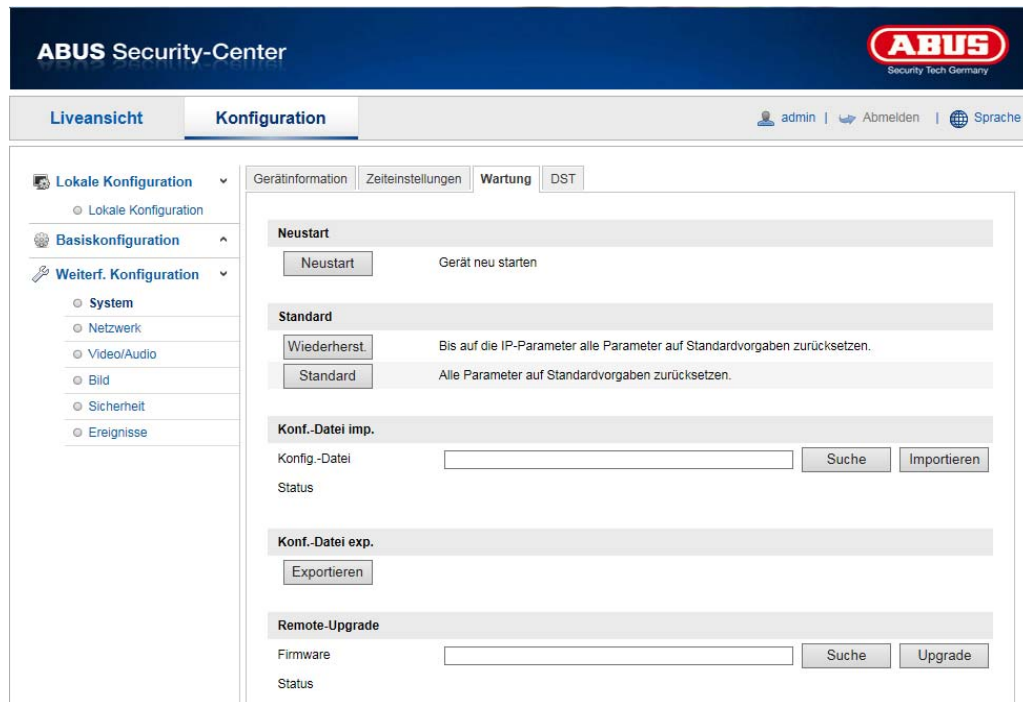
	Gem de gennemførte indstillinger med "Gem"
---	--

8.2.1.4 About Device

Visning af licensinformationer

8.2.2 Vedligeholdelse

8.2.2.1 Opdatering og gendannelse



The screenshot shows the ABUS Security-Center web interface. The top navigation bar includes 'Liveansicht' and 'Konfiguration' tabs. The user is logged in as 'admin'. The main content area is divided into sections: 'Lokale Konfiguration', 'Basiskonfiguration', and 'Weiterf. Konfiguration'. The 'Weiterf. Konfiguration' section is expanded to show 'System', 'Netzwerk', 'Video/Audio', 'Bild', 'Sicherheit', and 'Ereignisse'. The 'System' section is further expanded to show 'Geräteinformation', 'Zeiteinstellungen', 'Wartung', and 'DST'. The 'Wartung' section is active, showing options for 'Neustart', 'Standard', 'Konf.-Datei imp.', 'Konf.-Datei exp.', and 'Remote-Upgrade'. Each option has a corresponding button and a description.

Genstart

Klik på "Genstart" for at genstarte udstyret.

Standard

Gendan

Klik på "Gendan" for at nulstille alle parametre til standardindstillinger undtagen IP-parametrene.

Standard

Vælg dette menupunkt for at nulstille alle parametre til standardindstillinger.

Import konfig. fil

Konfig.-fil

Vælg filsti for at importere en konfigurationsfil.

Status

Visning af importstatus

Eksport konfig. fil

Klik på Eksportér for at eksportere en konfigurationsfil.

Remote-upgrade

Firmware

Vælg sti for at opdatere speeddome med ny firmware.

Status

Visning af upgrade-status.



Gem de gennemførte indstillinger med "Gem"

8.2.2.2 Logfil

I dette punkt kan der vises log-informationer om kameraet. Der skal være installeret et SD-kort i kameraet for at gemme log-informationer.

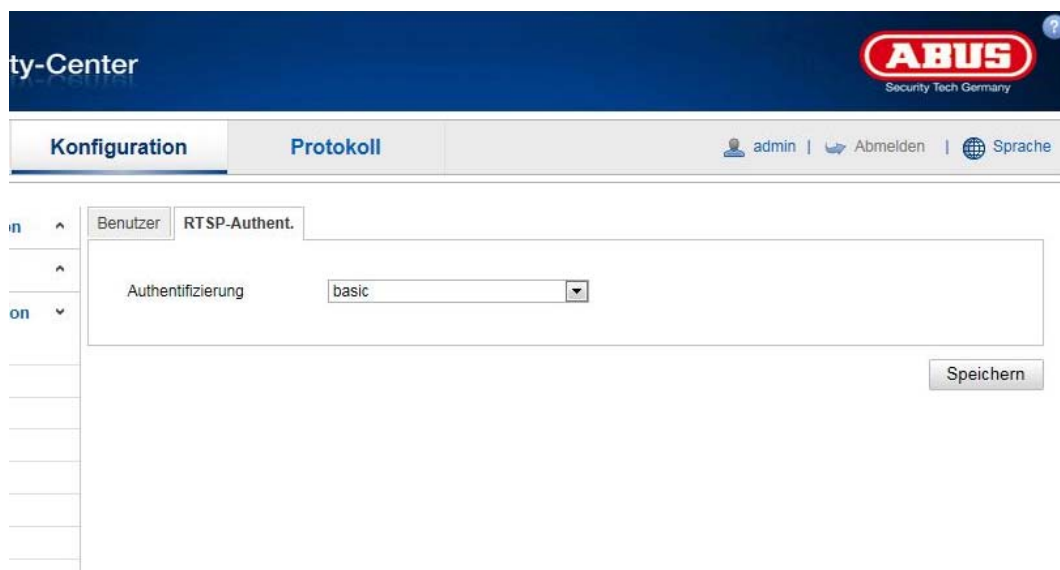
8.2.2.3 Øvrige funktioner

Aktiver IR-lys

I dette punkt kan det integrerede IR-lys aktiveres eller deaktiveres i natmodus.

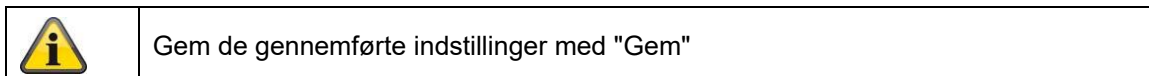
8.2.3 Sikkerhed

8.2.3.1 Bekræftelse



The screenshot shows the 'Konfiguration' page for 'Protokoll'. The 'RTSP-Authent.' tab is active. Under 'Authentifizierung', the dropdown menu is set to 'basic'. A 'Speichern' button is located at the bottom right of the configuration area.

Med denne funktion kan videostrømmen til livevisningen sikres med brugernavn og kodeord. Vælg "Disable" for at deaktivere funktionen. For at aktivere funktionen vælger du "Basic". Hvis denne funktion er deaktiveret, kan RTSP-videostrømmen rekvireres fra klienten uden bekræftelse.



8.2.3.2 IP-adressefilter

Aktivér IP-adressefilter

Ved at sætte fluebenet aktiveres filterfunktionen.

IP-adressefiltertype

Tilladt: IP-adresserne, der er defineret nedenfor, accepteres til adgang til kameraet.

Forbudt: IP-adresserne, der er defineret nedenfor, blokeres. En IP indtastes i formatet xxx.xxx.xxx.xxx.

8.2.3.3 Sikkerhedstjenester

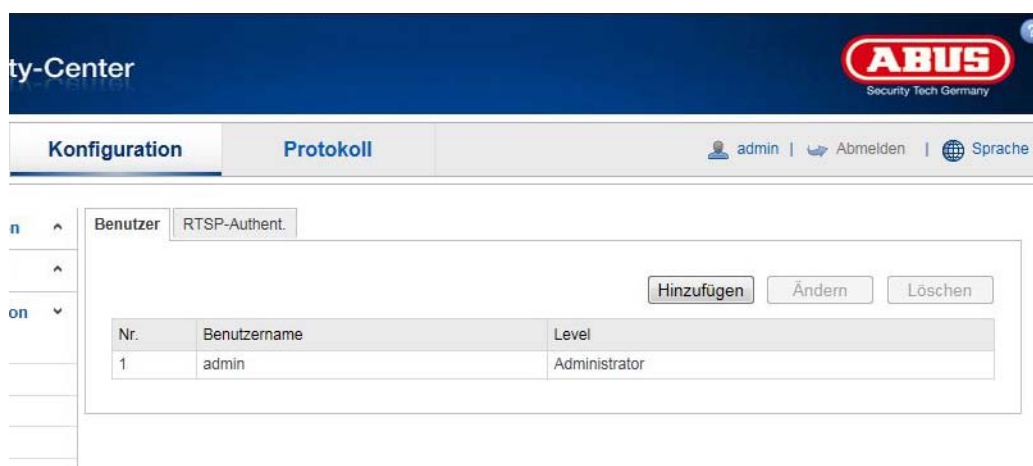
Aktivér SSH

Denne funktion aktiverer Telnet-porten og Telnet-protokollen.

Aktivér spærring af illegal login

Efter aktivering af denne funktion spærres adgangen til kameraet via web-overfladen, hvis der indtastes forkert brugernavn eller kodeord fem gange.

8.2.4 Administrer bruger



Nr.	Benutzername	Level
1	admin	Administrator

Under dette menupunkt kan du tilføje, ændre eller slette brugere.

For at tilføje eller ændre en bruger klikker du på "Tilføj" eller "Ændring".

Herefter vises et nye vindue med data og rettigheder.

Brugernavn

Tildel her det brugernavn, der skal indtastes med henblik på adgang til kameraet

Brugertype

Vælg her en individuel brugertype for bruger-id.

Du kan vælge mellem to forskellige foruddefinerede niveauer: Operatør eller bruger.

Som operatør har du følgende remote-funktioner til rådighed: Livevisning, PTZ-styring, manuel optagelse, afspilning, to-vejs audio, søg i log/forespørg arbejdsstatus.

Som bruger har du følgende remote-funktioner til rådighed: Afspilning, søg i log/forespørg arbejdsstatus.


Aktivér den pågældende kontrolboks for at tilføje yderligere funktioner.

Kodeord

Tildel her det kodeord, som brugeren skal indtaste med henblik på adgang til kameraet.

Bekræft

Bekræft kodeordet ved at indtaste det igen.

	Gem de gennemførte indstillinger med "OK". Klik på "Afbryd" for at slette data.
---	--

8.3 Netværk

8.3.1 TCP/IP

The screenshot shows the ABUS Security-Center configuration page. The top navigation bar includes 'Liveansicht' and 'Konfiguration'. The user is logged in as 'admin'. The left sidebar shows a tree view with 'Lokale Konfiguration', 'Basiskonfiguration', and 'Weiterf. Konfiguration'. The main content area is titled 'TCP/IP' and contains several tabs: 'Port', 'DDNS', 'FTP', and 'UPnP™'. The 'NIC-Einstell.' section includes a dropdown for 'NIC-Typ' (set to '10M/100M/1000M Auto'), a checked 'DHCP' checkbox, and input fields for 'IPv4-Adresse' (192.168.0.100), 'IPv4 Subnetzmaske' (255.255.255.0), 'IPv4-Standard-Gateway', 'IPv6 Mode' (Route Advertisement), 'IPv6-Adresse' (fe80::4619:b7ff:fe0a:2929), 'IPv6 Subnet Mask' (64), 'IPv6 Standard-Gateway', 'Mac-Adresse' (44:19:b7:0a:29:29), and 'MTU' (1500). A 'View Route Advertisement' button is next to the IPv6 Mode dropdown. The 'DNS-Server' section has input fields for 'Bevorzugter DNS-Server' (8.8.8.8) and 'Altern. DNS-Server'. A 'Speichern' button is at the bottom right.

For at kunne betjene speeddome via et netværk skal TCP/IP-indstillingerne være konfigureret korrekt.

NIC-indstill.

NIC-type

Vælg indstillingen for din netværksadapter.

Du kan vælge mellem følgende værdier: 10M half-dup; 10M full-dup; 100M half-dup; 100M full-dup; 10M/100M/1000M auto

DHCP

Hvis en DHCP-server står til rådighed, klikker du på DHCP for automatisk at overføre en IP-adresse og yderligere netværksindstillinger. Dataene overføres automatisk fra serveren og kan ikke ændres manuelt.

Hvis ingen DHCP-server står til rådighed, udfylder du følgende data manuelt.

IPv4-adresse

Indstilling af IP-adressen for speeddome

IPv4-subnetmaske

Manuel indstilling af subnetmaske for speeddome

IPv4-standard-gateway

Indstilling af standardrouter for speeddome.

IPv6-modus

Manuel: Manuel konfiguration af IPv6-dataene

DHCP: IPv6-forbindelsesdataene stilles til rådighed af DHCP-serveren.

Route advertisement: IPv6-forbindelsesdataene stilles til rådighed af DHCP-serveren (router) i forbindelse med ISP (internet service provider).

IPv6-adresse

Visning IPv6-adressen. I IPv6-modus "Manuel" kan adressen konfigureres.

IPv6-subnetmaske

Visning af IPv6-subnetmasken.

IPv6-standard-gateway

Visning af IPv6-standard-gateway (standard-router)

MAC-adresse

Her vises kameraets IPv4 hardware-adresse, som du ikke kan ændre.

MTU

Indstilling af overførselsenheden, hvor du kan vælge en værdi mellem 500 og 9676. Standard er 1500.

DNS-server

Foretrukket DNS-server

DNS-serverindstillinger er påkrævet ved visse funktioner. (F.eks. forsendelse af e-mails). Angiv adressen på den foretrukne DNS-server her.

Alternativ DNS-server

Hvis der ikke er forbindelse til den foretrukne DNS-server, anvendes denne alternative DNS-server. Angiv adressen på den alternative server her.



Gem de gennemførte indstillinger med "Gem"

8.3.2 DDNS

Lokale Konfiguration ^
Basiskonfiguration ^
Weiterf. Konfiguration v
o System
o **Netzwerk**
o Video/Audio
o PTZ
o Bild
o Sicherheit
o Ereignisse

TCP/IP Port **DDNS** FTP UPnP™

DDNS aktivieren

DDNS-Typ ABUS DDNS v

Server-Adresse www.abus-server.com

Domäne

Port 80

Benutzername

Kennwort

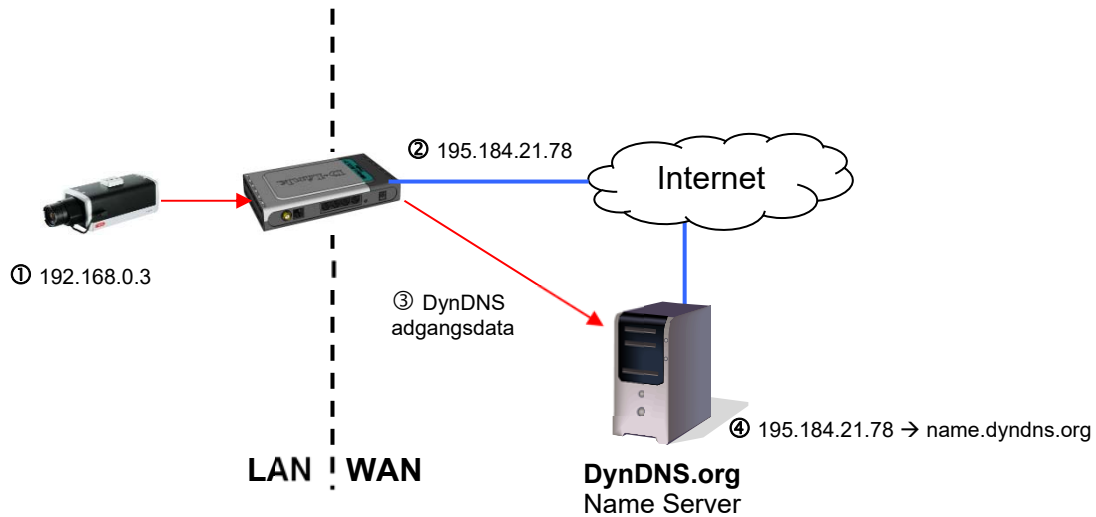
Bestätigen

Speichern

DDNS

DynDNS eller DDNS (dynamisk domæne-navn-system-postering) er et system, der kan opdatere posteringer i domænenavnet i realtid. Netværkskameraet har en integreret DynDNS-client, der automatisk kan opdatere IP-adressen hos en DynDNS-udbyder. Hvis netværkskameraet befinder sig bag en router, anbefaler vi at anvende routerens DynDNS-funktion.

Billedet viser adgangen til / opdateringen af IP-adressen hos DynDNS-tjenesten.



Aktivér DDNS

Aktiverer eller deaktiverer DDNS-funktionen.

DDNS-type

Vælg DDNS-typen. Du har mulighed for at vælge mellem "DynDNS" og "ABUS DDNS".

Server-adresse

Vælg en DDNS-serviceudbyder. Du skal have en registreret adgang hos denne DDNS-serviceudbyder (f.eks. www.dyndns.org).

Hvis du har valgt DDNS-typen "ABUS DDNS", gemmes server-adressen automatisk.

Domæne

Angiv det registrerede domænenavn (host service) (f.eks. mitIPkamera.dyndns.org).

Port

Gem porten til portvideresendelse her.

Brugernavn

Bruger-id til din DDNS-konto

Kodeord

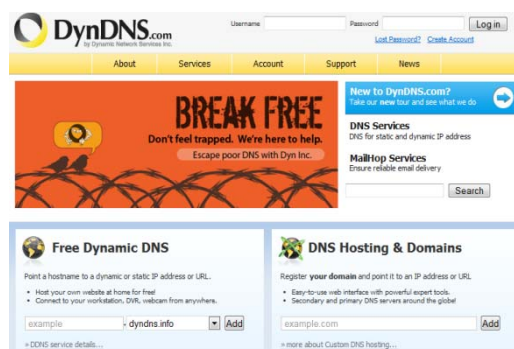
Kodeord til din DDNS-konto

Bekræft

Kodeordet skal bekræftes.

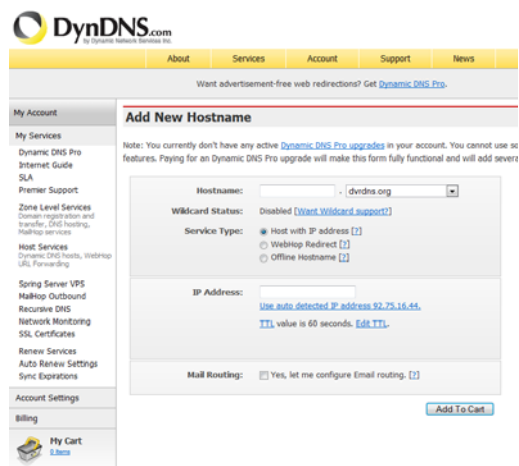
Oprettelse af DDNS-konto

Oprettelse af ny konto hos DynDNS.org:



The screenshot shows the DynDNS.com homepage. At the top, there is a navigation bar with links for 'About', 'Services', 'Account', 'Support', and 'News'. Below this is a large orange banner with the text 'BREAK FREE Don't feel trapped. We're here to help. Escape poor DNS with Dyn Inc.' To the right of the banner, there are sections for 'DNS Services' and 'MailHop Services'. Below the banner, there are two main service areas: 'Free Dynamic DNS' and 'DNS Hosting & Domains'. The 'Free Dynamic DNS' section includes a form to add a new hostname with a dropdown menu for domain selection and an 'Add' button. The 'DNS Hosting & Domains' section also includes a form to add a new domain with an 'Add' button.

Lagring af kontoinformationer:



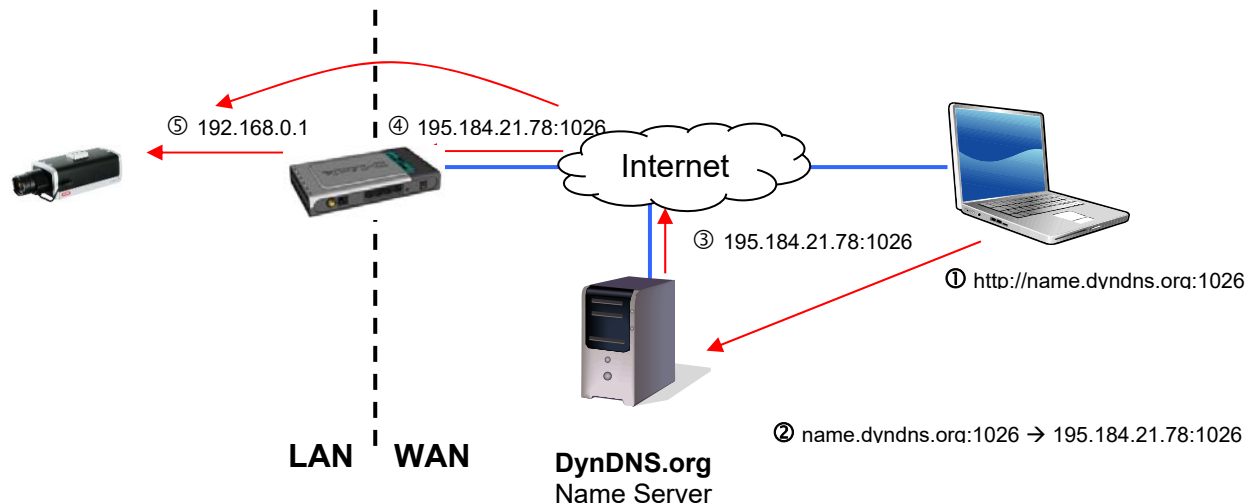
The screenshot shows the 'Add New Hostname' configuration page on DynDNS.com. The page has a sidebar on the left with a 'My Account' menu and a list of services. The main content area is titled 'Add New Hostname' and contains a form for configuring a new hostname. The form includes fields for 'Hostname' (set to 'dyndns.org'), 'Wildcard Status' (set to 'Disabled'), 'Service Type' (with radio buttons for 'Host with IP address', 'WebHop Redirect', and 'Offline Hostname'), 'IP Address' (with a dropdown for 'Use auto detected IP address 92.75.16.44' and a 'TTL value is 60 seconds. Edit TTL' link), and 'Mail Routing' (with a checkbox for 'Yes, let me configure Email routing'). An 'Add To Cart' button is located at the bottom right of the form.

Noter dine brugerdata, og overfør dem til netværkskameraets konfiguration.

Adgang til netværkskameraet via DDNS

Hvis netværkskameraet befinder sig bag en router, skal adgangen via DynDNS konfigureres i routeren. Hertil finder du en beskrivelse af DynDNS-router-konfigurationen for gængse router-modeller på ABUS Security-Center Homepage www.abus-sc.com.

Følgende billede viser adgangen til et netværkskamera bag en router via DynDNS.org.



For at muliggøre DynDNS-adgang via en router skal der indstilles en portvideresendelse for alle relevante porte (mindst RTSP + HTTP) i routeren.



Gem de gennemførte indstillinger med "Gem". Ved ændringer i netværkskonfigurationen skal kameraet genstartes (System \ Vedligeholdelse \ Genstart)

ABUS DDNS

TCP/IP	Port	DDNS	FTP	UPnP™
<input type="checkbox"/> DDNS aktivieren				
DDNS-Typ		ABUS DDNS		
Server-Adresse		www.abus-server.com		
Domäne				
Port		80		
Benutzername				
Kennwort				
Bestätigen				
Speichern				

1. For at kunne anvende funktionen ABUS DDNS skal du forinden oprette en konto hos www.abus-server.com. Læs i den forbindelse FAQ på websiden.
2. Aktivér checkboksen "Aktivér DDNS", og vælg herefter DDNS-typen "ABUS DDNS"
3. Gem dine data ved hjælp af "Gem". IP-adressen til din internetforbindelse opdateres nu hvert minut på serveren.

8.3.3 PPPoE

Aktivér PPPoE: Sæt flueben for at aktivere funktionen

Dynamisk IP: IP-adressen identificeres automatisk

Brugernavn: Brugernavn fra serviceudbyderen

Kodeord: Kodeord til adgang

Bekræft: Bekræftelse af kodeord

8.3.4 Port

The screenshot shows the 'Konfiguration' (Configuration) page in the ABUS Security-Center. The 'Port' tab is selected under the 'Lokale Konfiguration' (Local Configuration) section. The configuration table is as follows:

Port Type	Port Number
HTTP-Port	80
RTSP-Port	554
HTTPS-Port	443
SDK-Port	8000

A 'Speichern' (Save) button is located at the bottom right of the configuration area. The left sidebar shows a navigation menu with options like 'System', 'Netzwerk', 'Video/Audio', 'Bild', 'Sicherheit', and 'Ereignisse'. The top navigation bar includes 'Liveansicht', 'Konfiguration', and user options like 'admin', 'Abmelden', and 'Sprache'.

Hvis du ønsker ekstern adgang til speeddome, skal følgende porte konfigureres.

HTTP-port

Standardporten til HTTP-overførsel hedder 80. Som alternativ kan denne port få en værdi i området mellem 1024~65535. Hvis der befinder sig flere speeddomes i det samme subnet, skal hvert kamera have sin egen HTTP-port, der kun forekommer én gang.

RTSP-port


Standardporten til RTSP-overførsel er 554. Som alternativ kan denne port få en værdi i området mellem 1024~65535. Hvis der befinder sig flere speeddomes i det samme subnet, skal hvert kamera have sin egen RTSP-port, der kun forekommer én gang.

HTTPS-port

Standardporten til HTTPS-overførsel hedder 443.

SDK-port (styreport)

Standardporten til SDK-overførsel hedder 8000. Kommunikationsport til interne data. Som alternativ kan denne port få en værdi i området mellem 1025~65535. Hvis der er flere IP-kameraer i det samme subnet, skal hvert kamera have sin egen SDK-port, der kun forekommer én gang.

	Gem de gennemførte indstillinger med "Gem"
---	--

8.3.5 NAT

Aktivér UPnP: Aktivering og deaktivering af UPnP-interface. Ved aktivering kan kameraet findes i f.eks. Windows-netværksomgivelserne.
Navn: Definition af navnet på UPnP-interfacet (med dette navn vises kameraet f.eks. i Windows-netværksomgivelserne)

Aktivér mapping-port

Universal Plug and Play-portvideresendelsen til netværksserviceydelse er hermed aktiveret. Hvis routeren understøtter UPnP, aktiveres portvideresendelsen for video-streams på routersiden automatisk til netværkskameraet med denne option.

Mapping Port Type

Vælg her, om portvideresendelse skal ske automatisk eller manuelt.
Du kan vælge mellem "Auto" og "Manuel".

Protokolnavn:

HTTP

Standardporten til HTTP-overførsel hedder 80. Som alternativ kan denne port få en værdi i området mellem 1025~65535. Hvis der befinder sig flere IP-kameraer i det samme subnet, skal hvert kamera have sin egen HTTP-port, der kun forekommer én gang

RTSP

Standardporten til RTSP-overførsel er 554. Som alternativ kan denne port få en værdi i området mellem 1025~65535. Hvis der befinder sig flere IP-kameraer i det samme subnet, skal hvert kamera have sin egen RTSP-port, der kun forekommer én gang.

Server-port (styreport)

Standardporten til SDK-overførsel hedder 8000. Kommunikationsport til interne data. Som alternativ kan denne port få en værdi i området mellem 1025~65535. Hvis der er flere IP-kameraer i det samme subnet, skal hvert kamera have sin egen SDK-port, der kun forekommer én gang.

Ekstern port

Du kan kun ændre på porte manuelt, hvis "Mapping Port Type" er ændret til manuelt.

Status

Viser, om den angivne eksterne port er gyldig eller ugyldig.



Ikke alle routere understøtter funktionen UPnP port-mapping (også kaldet Auto UPnP).

8.3.6 SNMP

SNMP v1/2

Aktivér SNMPv1: Aktivering af SNMPv1
Aktivér SNMPv2: Aktivering af SNMPv2
Skriv SNMP-community: SNMP-community string til at skrive
Læs SNMP-community: SNMP-community string til at læse
Trap Address: TRAP-serverens IP-adresse
Trap Port: TRAP-serverens port
Trap-community: TRAP-community string

SNMP v3

Aktivér SNMPv3: Aktivering af SNMPv3

Læs brugernavn:	Tildel brugernavn
Sikkerhedsniveau:	auth, priv.: Ingen bekræftelse, ingen kryptering auth, no priv.: Bekræftelse, ingen kryptering no auth, no priv.: Ingen bekræftelse, kryptering
Bekr.-algoritme:	Vælg bekræftelsesalgoritme: MD5, SDA
Kodeord-bekr.:	Tildeling af kodeord
Private-key-algoritme:	Vælg krypteringsalgoritme: DES, AES
Private-key-kodeord:	Tildeling af kodeord
Skriv brugernavn:	Tildel brugernavn
Sikkerhedsniveau:	auth, priv.: Ingen bekræftelse, ingen kryptering auth, no priv.: Bekræftelse, ingen kryptering no auth, no priv.: Ingen bekræftelse, kryptering
Bekr.-algoritme:	Vælg bekræftelsesalgoritme: MD5, SDA
Kodeord-bekr.:	Tildeling af kodeord
Private-key-algoritme:	Vælg krypteringsalgoritme: DES, AES
Private-key-kodeord:	Tildeling af kodeord

Øvrige indstillinger for SNMP Indstillinger

SNMP Port: Netværksport til SNMP-tjenesten

8.3.7 FTP

For at kunne uploade registrerede videoer eller billeder til en FTP-server skal følgende indstillinger foretages.

Server-adresse

Indtast FTP-serverens IP-adresse her

Port

Indtast FTP-serverens portnummer her. Standardporten til FTP-serveren er 21.

Brugernavn

Brugernavn for kontoen, som blev konfigureret i FTP-serveren

Kodeord

Kodeord for kontoen, som blev konfigureret i FTP-serveren

Bekræft

Indtast kodeordet her igen.

Mappestruktur

Vælg lagringssted for de uploadede data her. Du kan vælge mellem

"Gem i rodmappen"; "Gem i overordnet mappe"; "Gem i underordnet mappe".

Overordnet mappe

Dette menupunkt står kun til rådighed, hvis du har valgt "Gem i overordnet mappe" eller "Gem i underordnet mappe" i mappestrukturen. Du kan vælge et navn til den overordnede mappe her. Filerne gemmes i en mappe på FTP-serveren.


Vælg mellem "Brug apparatnavn", "Brug enhedsnummer", "Brug enhedens IP-adresse"

Undermappe

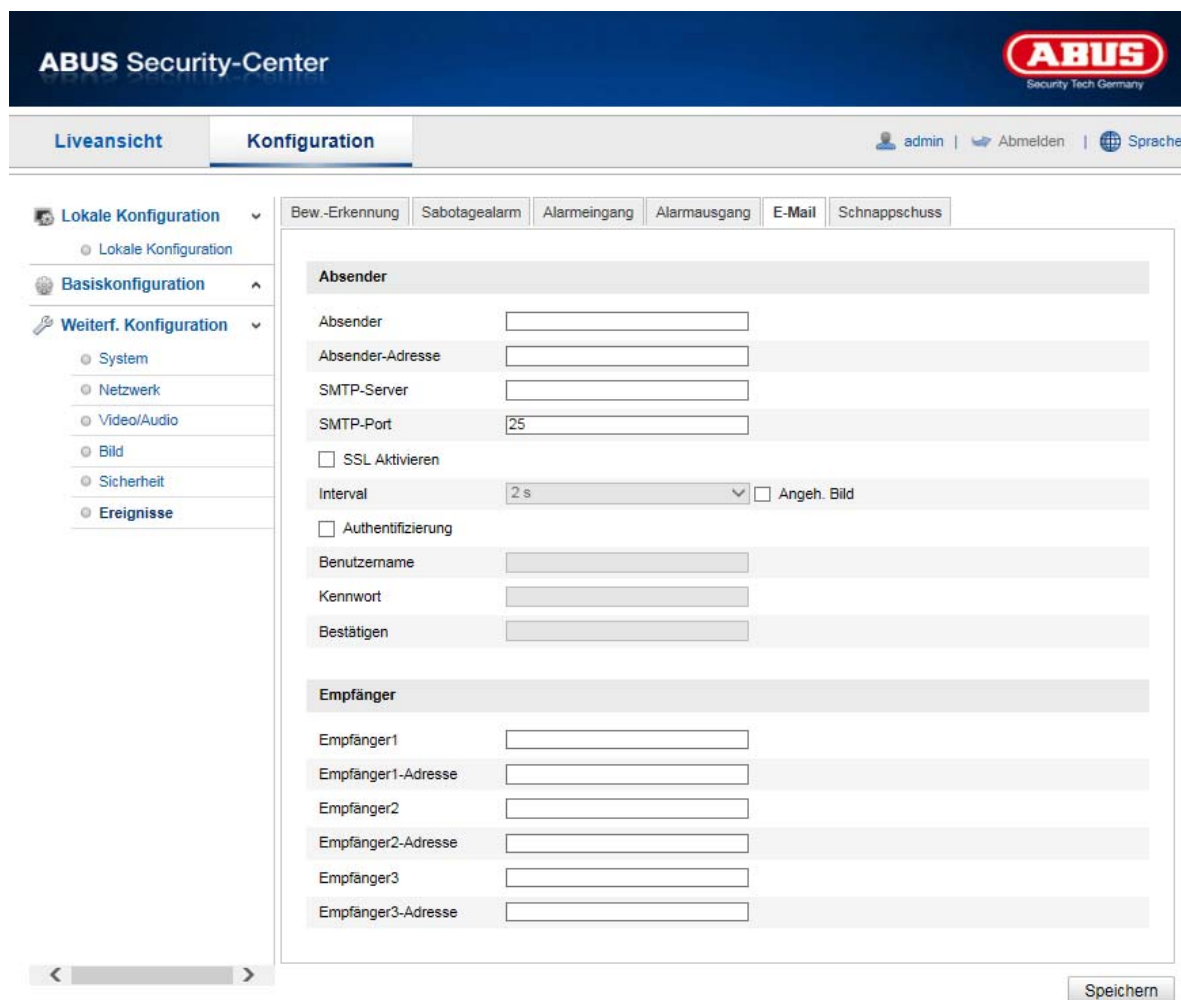
Vælg navn til den underordnede mappe her. Mappen oprettes i den overordnede mappe, og du kan vælge mellem "Brug kameranavn" og "Brug kameranummer".

Upload type

Markér "Overfør billede" for at uploade billeder til FTP-serveren.

	Gem de gennemførte indstillinger med "Gem"
---	--

8.3.8 E-mail



The screenshot shows the ABUS Security-Center web interface. The top navigation bar includes "Liveansicht" and "Konfiguration". The "Konfiguration" section is active, and the "E-Mail" tab is selected. The left sidebar shows a tree view with "Lokale Konfiguration", "Basiskonfiguration", and "Weiterf. Konfiguration". The main content area displays the "E-Mail" configuration form, which is divided into "Absender" (Sender) and "Empfänger" (Receiver) sections. The "Absender" section includes fields for "Absender", "Absender-Adresse", "SMTP-Server", "SMTP-Port" (set to 25), "SSL Aktivieren", "Intervall" (set to 2 s), "Angeh. Bild", and "Authentifizierung". The "Empfänger" section includes fields for "Empfänger1", "Empfänger1-Adresse", "Empfänger2", "Empfänger2-Adresse", "Empfänger3", and "Empfänger3-Adresse". A "Speichern" button is located at the bottom right of the form.

Her har du mulighed for at indstille forsendelsen af e-mail.

Afsender

Afsender

Angiv her det navn, der skal vises som afsender.

Afsenderadresse

Angiv afsenderens e-mailadresse her.

SMTP-server

Indtast her SMTP-serverens IP-adresse eller hostnavnet. (f.eks. smtp.googlemail.com)

SMTP-port

Indtast SMTP-porten, der er konfigureret til 25 som standard.

Aktivér SSL

Markér SSL-funktionen, hvis dette kræves af SMTP-serveren.

Interval

Indstil tidsperioden mellem forsendelsen af e-mails med billedvedhæng.

Vedhæftet billede

Aktivér denne funktion, hvis der ved alarm skal vedhæftes billeder til e-mailen.

Bekræftelse

Hvis den anvendte e-mail-server forlanger en bekræftelse, skal du aktivere denne funktion for at logge ind på serveren via bekræftelse.

Brugernavn og kodeord kan kun indtastes efter aktivering af denne funktion.

Brugernavn

Indtast dit brugernavn til e-mail-kontoen. Dette er delen indtil @-tegnet.

Kodeord

Indtast kodeordet til e-mail-kontoen her.

Bekræft

Bekræft ved at indtaste kodeordet igen.

Modtager

Modtager1 / modtager2

Indtast modtagerens navn her.

Modtager1-adresse / modtager2-adresse

Indtast e-mail-adresserne til modtagerne her.



Gem de gennemførte indstillinger med "Gem"

8.3.9 HTTPS

Aktivér HTTPS:

Aktiverer HTTPS-funktionen. Det gør en sikker forbindelse med forbindelsescertifikat mulig. Du skal være opmærksom på, at yderligere trin til konfigurationen af HTTPS-funktionen er nødvendige.

Opret selvsigneret certifikat:

Indtast alle nødvendige detaljer for certifikatet. Når du senere skal have adgang til kameraet, skal forbindelsen også bekræftes i browseren.

Installer signeret certifikat:

Installerer et HTTPS-certifikat fra en ekstern udbyder. Når du senere skal have adgang til kameraet, accepteres forbindelsen som sikker i browseren (adresselinjen er grøn).

8.3.10 8QoS

Video/audio-DSCP: (Differentiated Service Code Point) (0~63): Prioritet for video/audio IP-pakker. Jo højere værdi, desto højere er prioriteten.

Hændelse/alarm DSCP: (0~63): Prioritet for hændelse/alarm IP-pakker. Jo højere værdi, desto højere er prioriteten.

Håndtering af DSCP: (0~63): Prioritet for Management IP-pakker. Jo højere værdi, desto højere er prioriteten.

8.3.11 802.1X

Aktivér IEEE 802.1x:

Aktivér 802.1X-bekræftelse

Protokol:

Protokoltype EAP-MD5 (udelukkende)

EAPOL-version:

Extensible Authentication Protocol over LAN, vælg mellem version 1 eller 2

Brugernavn:

Indtast brugernavnet

Kodeord:

Indtast kodeordet

Bekræft:

Bekræftelse af kodeord

8.4 Video & audio

The screenshot shows the 'Konfiguration' tab in the ABUS Security-Center. The left sidebar lists configuration categories: Lokale Konfiguration, Basiskonfiguration, and Weiterf. Konfiguration. Under 'Weiterf. Konfiguration', 'Video/Audio' is selected. The main area shows video settings for 'IP-Kamera1' with the following values: Stream-Typ: Main Stream (Normal), Videotyp: Video & Audio, Auflösung: 1280*1280, Bitratentyp: Konstant, Videoqualität: Medium, Bildrate: 12.5, Max. Bitrate: 4096 Kbps, Videocodierung: H.264, Profil: Hauptprofil, and I Bildintervall: 5. A 'Speichern' button is at the bottom right.

Menupunkt	Beskrivelse	Tilgængelig i modus
Video	Indstillinger til videooutput	Basiskonfiguration, Avanceret Konfiguration
Audio	Indstillinger til lydoutput	Basiskonfiguration, Avanceret Konfiguration
ROI	"Region of interest"	Basiskonfiguration, Avanceret Konfiguration

8.4.1 Videostream-indstillinger

The screenshot shows the 'Konfiguration' (Configuration) tab in the ABUS Security-Center. The interface is in German. On the left, there is a navigation menu with categories: 'Lokale Konfiguration' (Local Configuration), 'Basiskonfiguration' (Basic Configuration), and 'Weiterf. Konfiguration' (Further Configuration). Under 'Weiterf. Konfiguration', there are sub-items: System, Netzwerk, Video/Audio, Bild, Sicherheit, Ereignisse, and Speicherung. The 'Video/Audio' sub-item is selected. The main content area is titled 'Video' and contains a list of settings for a video stream:

Parameter	Value
Kanalnummer	IP-Kamera 1
Stream-Typ	Main Stream (Normal)
Videotyp	Video & Audio
Auflösung	1280*1280
Bitratentyp	Konstant
Videoqualität	Medium
Bildrate	12.5
Max. Bitrate	4096 Kbps
Videocodierung	H.264
Profil	Hauptprofil
I Bildintervall	5

At the bottom right of the configuration area, there is a 'Speichern' (Save) button.

Kanalnummer

Indholdet i denne valgboks varierer afhængigt af den indstillede visningsmodus (1 til 4 kanaler). Hvis fiskeøjemodus eller panoramamodus er aktiveret, står der kun en kanal til rådighed, og valgboksen vises ikke.

Stream-type

Der findes generelt 2 typer video-streams:

Main stream: 1. Videostream med generelt højere opløsning

Sub stream: 2. Videostream med generelt lavere opløsning

Der står ikke en sub stream til rådighed i alle visningsmodi (kun i fiskeøje- og panoramamodus).

Videotype

Vælg stream-typen "Video" eller "Video & Audio".



Lydsignalet optages kun, hvis stream-typen "Video & Audio" er blevet valgt.

Opløsning

Indstil videodataenes opløsning her. Videostrømmenes opløsning varierer afhængigt af visningsmodus.

Opløsninger, der står til rådighed:

Visning / stream-type	Fiskeøje	Panorama / dobbelt-panorama	4xPTZ	Fiskeøje + 3xPTZ
Main stream	4000 x 3072 3072 x 3072 2560 x 2560	3072 x 2304 3072 x 1152	PTZ1: 1600 x 1200 PTZ2: 1600 x 1200 PTZ3: 1600 x 1200 PTZ4: 1600 x 1200	Fiskeøje: 2560 x 2560 2048 x 2048 1280 x 1280 PTZ1: 1600 x 1200 PTZ2: 1600 x 1200 PTZ3: 1600 x 1200
Sub stream	704 x 576 704 x 720	704 x 576	-	Fiskeøje: 720 x 720

Bitrate-type

Angiver bitrate for videostrøm. Videokvaliteten kan være af lavere eller højere kvalitet efter bevægelsesintensitet. Du kan vælge mellem en konstant og en variabel bitrate.

Videokvalitet

Dette menu punkt står til rådighed, hvis du har valgt en variabel bitrate. Indstil videodataenes videokvalitet her. Videokvaliteten kan være af lavere eller højere kvalitet efter bevægelsesintensitet. Du kan vælge mellem seks forskellige videokvaliteter, "Min.", "Lavere", "Lav", "Mellem", "Højere" eller "Maks.".

Billedhastighed

Angiver billedhastigheden i billeder pr. sekund. De maksimale billedhastigheder varierer afhængigt af visningsmodus.

Visning / stream-type	Fiskeøje	Panorama / dobbelt-panorama	4xPTZ	Fiskeøje + 3xPTZ
Main stream (50/60 Hz)	4000 x 3072 (maks. 20/20 fps) 3072 x 3072 (maks. 24/24 fps) 2560 x 2560 (maks. 25/30 fps)	3072 x 2304 (maks. 15/15 fps) 3072 x 1152 (maks. 15/15 fps)	PTZ1: 1600 x 1200 PTZ2: 1600 x 1200 PTZ3: 1600 x 1200 PTZ4: 1600 x 1200 (maks. 15/15 fps)	Fiskeøje: 2560 x 2560 2048 x 2048 1280 x 1280 (maks. 10/10 fps) PTZ1: 1600 x 1200 PTZ2: 1600 x 1200 PTZ3: 1600 x 1200 (maks. 10/10 fps)
Sub stream (50/60 Hz)	704 x 576 (maks. 15/15 fps) 704 x 720 (maks. 15/15 fps)	704 x 576 (maks. 15/15 fps)	-	Fiskeøje: 720 x 720 (maks. 10/10 fps)

Maks. bitrate

Videostrømmens bitrate indstilles til en bestemt værdi; indstil den maksimale bitrate til en værdi mellem 256 og 16384 Kbps. En højere værdi svarer til en højere videokvalitet, som dog kræver en større båndbredde.

Indkodning af video

Vælg en standard til indkodning af video; du kan vælge mellem H.264 og MJPEG (MJPEG kan kun vælges ved sub stream-kanaler).

Profil

Vælg her en profil for H.264-komprimeringen. Du kan vælge mellem "Grundlæggende profil", "Hovedprofil" og "Høj profil".

I-billedinterval

Her indstiller du I-billedintervallet, og værdien skal ligge mellem 1 og 100.

(Eksempel: I-billedinterval = 50 -> hvert andet sekund et fuldskærmsbillede ved indstilling 25 billeder / sekund)

SVC (Scalable Video Coding)

SVC er en udvidelse af H.264-standarden. Det er målet for SVC-funktionen, at videostrømmens bitrate automatisk tilpasses ved lav netværksbåndbredde.

Smoothing (udjævning)

En høj værdi understøtter konstant videovisning, men reducerer videokvaliteten en smule.



Gem de gennemførte indstillinger med "Gem"

8.4.2 Audio

The screenshot shows the ABUS Security-Center configuration page. The top navigation bar includes 'Liveansicht' and 'Konfiguration'. The user is logged in as 'admin'. The left sidebar shows a tree view with 'Lokale Konfiguration', 'Basiskonfiguration', and 'Weiterf. Konfiguration'. Under 'Weiterf. Konfiguration', 'Video/Audio' is selected. The main content area is titled 'Audio' and contains the following settings:

- Audiocodierung: G.711ulaw
- Audioeingang: LineIn
- Lautstärke: 50
- Environmental Noise Filter: Deaktiviert

A 'Speichern' button is located at the bottom right of the configuration area.

Indkodning af lyd

Vælg kodningen til audiooverførsel her.

Du kan vælge mellem G.711ulaw; G.711alaw, G.726, G722.1, MP2L2 eller PCM.

Audioindgang


MicIn: Indstillingerne af lydindgangen på kameraets bagside er tilpasset til en mikrofon (uforstærket kilde).
LineIn: Indstillingerne af lydindgangen på kameraets bagside er tilpasset til et line-signal (aktivt forstærket kilde).

Lydstyrke

Indstilling af indgangssignalets lydstyrke.

Noise Filter


Aktivering eller deaktivering af støjfilteret til omgivelseslyde

	Gem de gennemførte indstillinger med "Gem"
---	--

8.4.3 ROI "Region of interest"

Video Audio ROI

Kanalnummer: IP-Kamera1



Fläche Alle löschen

Stream-Typ

Stream-Typ: Main Stream (Normal)

Feste Region

Aktivieren

Regionsnr.: 1

ROI-Pegel: 3

Regionsname:

Speichern

Funktionen "Region of interest (ROI)" definerer områder i videobilledet, der overføres med en højere bitrate end omgivende områder.

Kanalnummer: Valg af kanalnummeret for tilføjelse af ROIs.

Tegneområde: Tegn op til 3 ROI-områder pr. kanal (for et nyt område skal regionsnummeret ændres nedenunder).

Slet alle: Sletning af alle ROI-områder i videobilledet.

Stream-type

Stream-type: ROI kan kun anvendes på normal-stream (main-stream).

Fast region

Aktivér: Ved at sætte fluebenet aktiveres alle områder.

Regionsnr. (1-3): Valg af de 4 områder (4 områder pr. kanal)

ROI-niveau (1-3): Når værdien "3" anvendes, bliver de valgte områder mest muligt (på den måde opnår de den højeste mulige kvalitet).

komprimeret

Regionsnavn: Tildel regionen et navn.



ROI-funktionen har kun effekt, hvis den almindelige video stream-indstilling har en lav bitrate/videokvalitet.

8.5 Billede

8.5.1 Visningsindstillinger

The screenshot shows the 'Konfiguration' (Configuration) page in the ABUS Security-Center. The left sidebar contains a navigation menu with categories: Lokale Konfiguration, Basiskonfiguration, and Weiterf. Konfiguration. The 'Bild' (Image) option is selected. The main content area is titled 'Anzeigeeinstellungen' (Display Settings) and includes sub-tabs for OSD-Einstellungen, Text-Overlay, and Privatzenen-Maskierung. A central video preview window shows a dark scene with the timestamp '30-09-2013 Mon 15:49:31' and 'Camera 01'. To the right of the preview is a list of adjustable settings:

Helligkeit	50
Kontrast	50
Sättigung	50
Schärfe	50
Belichtungsmodus	Auto
Belichtungsdauer	1/25
Videostandard	50hz
Tag/Nacht-Umsch.	Auto
Empfindl.	Normal
Umschaltzeit	5
Spiegel	Deaktiviert
WDR	Auto
Wide Dynamic Level	47
Weißabgleich	AWB2
Dig. Rauschunterdr.	Normal-Modus
Rauschunterdr.-Pegel	50
Innen/Außen-Modus	Außen
Graustufen	[0-255]
Lokale Ausgabe	Aktivieren

Planlagte billedindstillinger

Fælles profil:

Tidsstyret individuelt:

Alle indstillinger gælder for dag- og natmodus

Visse indstillinger kan foretages individuelt for dag- og natmodus.

Starttidspunkt:

Sluttidspunkt:

Definerer starten af dagperioden

Definerer slutningen af dagperioden

Knapper (generelt, dag, nat):

De generelle indstillinger gælder for dag og nat.

Billedjustering

Lysstyrke

Indstilling af billedets lysstyrke. Indstil en værdi mellem 0 og 100.

Kontrast

Indstilling af billedkontrasten. Indstil en værdi mellem 0 og 100.

Mætning

Indstilling af billedets mætning. Indstil en værdi mellem 0 og 100.

Skarphed

Indstilling af billedets skarphed. En højere værdi af skarpheden kan øge billedstøjen.

Indstil en værdi mellem 0 og 100.

Indstillinger for eksponering

Iris-modus

Der er kun mulighed for en manuel indstilling af eksponeringsparametrene på dette kamera.

Eksponeringstid

Indstilling af den maks. eksponeringstid. Denne indstilling er uafhængig af iris-modus.

Forstærkning

Indstillinger af forstærkningsværdien for videobilledet.

Dag-/nat-skift

Dag-/nat-skift


Dag-/nat-skift Omfatter optionerne automatisk, dag og nat.

Auto

Alt afhængigt af lysforholdene skifter kameraet automatisk mellem dag- og natmodus. Følsomheden kan indstilles mellem 0-7.


Dag

I denne modus sender kameraet kun farvebilleder.

	Vær opmærksom på følgende: Anvend kun denne modus ved konstante lysforhold.
---	---

Nat

I denne modus sender kameraet kun sort/hvid-billeder.

	Vær opmærksom på følgende: Anvend kun denne modus ved svagt lys.
---	--

Tidsplan

Følsomhed

Indstilling af omstillingstærsklen for det automatiske dag-/natskift (0-7).

En lavere værdi betyder en lavere belysningsstyrke for omstillingen til natmodus.

Forsinkelsestid

Indstilling af en forsinkelsestid mellem registrering af en nødvendig omstilling og en aktion.

Smart IR

Denne funktion kan reducere overblænding af videobilledet, hvis lys reflekteres fra objekter i nærheden.

Indstillinger for baggrundsllys

WDR

Ved hjælp af WDR-funktionen kan kameraet levere klare billeder selv ved dårlige modlysforhold. Hvis der foreligger såvel meget lyse som meget mørke områder i billedområdet, udlignes det samlede lysniveau i hele billedet for at opnå et tydeligt, detaljeret billede.

Brug kontrolboksen til at aktivere eller deaktivere WDR-funktionen.

Indstil et højere Wide Dynamic Level for at forstærke WDR-funktionen.

WDR ▼

Wide Dynamic Level

Hvidbalance

Vælg her de belysningsomgivelser, som kameraet er installeret i.

Du kan vælge følgende optioner: "Manuel", "AWB1", "Spærret HB", "Lysstofrør", "Glødelampe", "Lampe med varmt lys", "Naturligt lys".

Manuel

Du kan tilpasse hvidbalancen manuelt ved hjælp af følgende værdier.



Spærret HB

Hvidbalancen gennemføres en gang og gemmes.

Andre

Anvend de andre hvidbalance-optioner til tilpasning af funktionen til omgivelserlyset.

Lysstofrør

Tilpasning af hvidbalancen ved belysningsomgivelser med lysstofrør.

Billedoptimering

Dig. Støjundertr.

Du har mulighed for at aktivere eller deaktivere støjundertrykkelsen (normalmodus).

Støjreduktionsniveau / 2D/3D DNR

Her kan du indstille niveauet for støjundertrykkelsen.

Gråskala

Denne funktion begrænser gråskala-visningens rækkevidde. Dette kan være en fordel ved lyst billedindhold.


Videoindstillinger

Videostandard

Vælg videostandard iht. den aktuelle netfrekvens.

8.5.2 OSD-indstillinger

Anzeigeeinstellungen OSD-Einstellungen Text-Overlay



Name anz.
 Datum anz.
 Woche anz.

Kameraname

Zeitformat

Datumsformat

Anzeigemodus

Speichern

Under dette menupunkt kan du vælge, hvilket dato- og klokkeslætsformat, der skal vises i livebilledet.

Vis navn

Aktivér denne kontrolboks, hvis du ønsker at vise kameranavnet.

Vis dato

Aktivér denne kontrolboks, hvis du ønsker at vise datoen i kamerabilledet.

Kameranavn

Her angiver du det kameranavn, der skal vises i billedet.

Tidsformat

Her kan du vælge, om klokkeslættet skal vises i 24- eller 12-timers-format.

Datoformat

Her vælger du formatet for datovisningen.

(D= Dag; M= Måned; Å= År)

Visningsmodus

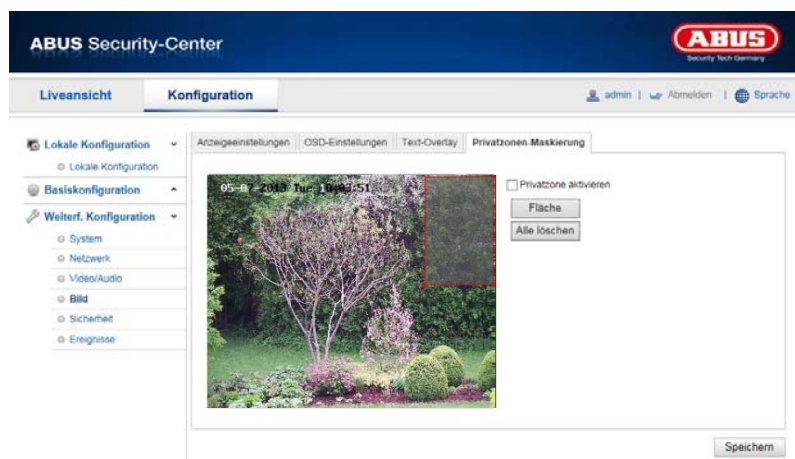
Her kan du vælge visningstypen for de viste elementer.

Du har følgende valgmuligheder: "Transparent & blinkende", "Transparent & ikke-blinkende", "Ikke-transparent & blinkende", "Ikke-transparent & ikke-blinkende"



Gem de gennemførte indstillinger med "Gem"

8.5.3 Privatzone-maskering



	<p>Beskyttelse af personlige oplysninger kan kun aktiveres og konfigureres, når der vælges en visningstilstand, der indeholder en fisheye-visning.</p> <p>Dette betyder, at privatlivsmaskering ikke er tilgængelig i Panorama / Double Panorama-modul og 4xPTZ-tilstanden.</p>
--	---

Ved hjælp af privatzoner kan du afskærme visse områder i livevisningen for at forhindre, at disse områder hverken optages eller kan ses på livebilledet. Du kan oprette maks. 4 firkantede privatzoner på videobilledet.

Gør følgende for at oprette en privatzone. Aktivér boksen "Aktivér privatzone". Vælg knappen "Areal" for at tilføje en privatzone. Nu kan du markere et område på kamerabilledet med musen. Du kan derefter markere 3 andre arealer. Med knappen "Slet alle" kan alle oprettede privatzoner slettes.



Gem de gennemførte indstillinger med "Gem"

8.6 Hændelser

Menupunkt	Beskrivelse	Tilgængelig i modus
Bev.-registrering	Indstilling af bevægelsesregistreringen	Avanceret Konfiguration
Sabotagealarm	Indstilling af sabotagealarmen	Avanceret Konfiguration
Alarmindgang	Indstilling af alarmindgangen	Avanceret Konfiguration
Alarmudgang	Indstilling af alarmudgangen	Avanceret Konfiguration

8.6.1 Bevægelsesregistrering

ABUS Security-Center

Liveansicht
Wiedergabe
Konfiguration
Protokoll
admin | Abmelden

Lokale Konfiguration

- Lokale Konfiguration


Basiskonfiguration

- System
- Netzwerk
- Video/Audio
- Bild
- Sicherheit
- Ereignisse
- Speicherung

Bew.-Erkennung
Sabotagealarm
Ausnahme
Kreuzende virtuelle Ebene
Einbruchmeldung

Bewegungserkennung aktivieren
 Dynamische Bewegungsanalyse aktivieren

Bereichseinst.



Fläche Alle löschen Empfindl.

Aktivierungszeit

Bearbeiten

	0	2	4	6	8	10	12	14	16	18	20	22	24
Mo													
Di													
Mi													
Do													
Fr													
Sa													
So													

Verkn.-Methode

Normale Verknüpfung	Sonstige Verknüpfungen
<input type="checkbox"/> Überwachungszentrum benachrichtigen	Alarmausgang aktivieren <input type="checkbox"/> Alle auswählen
<input checked="" type="checkbox"/> E-Mail schicken	
<input type="checkbox"/> FTP-Upload	
<input type="checkbox"/> Triggerkanal	

Områdeindst.

Aktivér bevægelsesregistrering ved at klikke på kontrolboksen "Aktivér bevægelsesregistrering".

Med kontrolboksen "Aktivér dynamisk analyse for bevægelse" markeres bevægelser grafisk i preview-billedet og i livebilledet (dynamisk markering afhængigt af bevægelse).

For at vælge et område klikker du på knappen "Areal". Som standard er hele området valgt. For at slette markeringen klikker du på "Slet alle".

Træk herefter musen hen over det ønskede område. Indstil følsomheden via valgbjælken. For at gemme området klikker du på knappen "Stop tegning".

Højre: lavere følsomhedsniveau
Venstre: højere følsomhedsniveau.

Aktiveringstid

For at gemme en tidsplan for bevægelsesstyret optagelse klikker du på "Redigér".
Et nyt vindue åbnes, hvor du kan definere ugedage og klokkeslæt for bevægelsesstyret optagelse.

Periode	Startzeit	Endzeit
1	00:00	24:00
2	00:00	00:00
3	00:00	00:00
4	00:00	00:00

Vælg en ugedag for den bevægelsesstyrede optagelse. Angiv start- og sluttid for at gemme en bestemt tidsperiode. For at oprette bevægelsesregistrering for hele dagen vælger du starttiden 00:00 og sluttiden 24:00.

For at oprette bevægelsesregistrering for alle ugens dage klikker du på kontrolboksen "Vælg alle". For at kopiere bevægelsesregistreringen over i andre ugedage vælger du ugedagen og klikker på "Kopier".

For at gemme ændringerne trykker du på "OK", og for at slette ændringer klikker du på "Afbryd".
Gem de gennemførte indstillinger med "Gem".

Forb.-metode

Indstil her, hvilken handling der skal udføres ved bevægelsesgenkendelse.

Normal forbindelse

Forsendelse af e-mail: Du bliver informeret via e-mail; aktivér kontrolboksen for at aktivere denne funktion.

FTP-upload: Aktivér denne kontrolboks for at uploade den bevægelsesstyrede optagelse til en FTP-server.

Udløs kanal: Aktivér for at optage bevægelsesregistrering på SD-kort.

Andre forbindelser

Du har mulighed for at aktivere og deaktivere alarmudgangen ved en bevægelsesregistrering.
Vælg "A->1" for at aktivere og deaktivere alarmudgang 1.



Gem de gennemførte indstillinger med "Gem"

8.6.2 Cover Detection

The screenshot shows a web-based configuration interface for a Sabotage Alarm. On the left is a sidebar with a tree view containing 'Lokale Konfiguration', 'Basiskonfiguration', and 'Weiterf. Konfiguration'. Under 'Weiterf. Konfiguration', there are sub-items: System, Netzwerk, Video/Audio, Bild, Sicherheit, and Ereignisse. The main content area is titled 'Sabotagealarm aktivieren' and contains several sections:

- Sabotagealarm aktivieren:** A checkbox that is currently unchecked.
- Bereichseinst.:** A video feed window showing a dark, grainy image with a timestamp '30-09-2013 Mon 15:53:36' and 'Camera 01' in the bottom right corner. Below the video are buttons for 'Fläche', 'Alle löschen', and 'Empfindl.' with a slider.
- Aktivierungszeit:** A calendar grid for scheduling the alarm. The grid has columns for hours (0 to 24) and rows for days of the week (Mo, Di, Mi, Do, Fr, Sa, So). A 'Bearbeiten' button is located to the right of the grid.
- Verkn.-Methode:** A section for notification methods, divided into 'Normale Verknüpfung' and 'Sonstige Verknüpfungen'. Under 'Normale Verknüpfung', there is a checkbox for 'E-Mail schicken'. Under 'Sonstige Verknüpfungen', there are checkboxes for 'Alarmanstieg aktivieren' and 'Alle auswählen', and a dropdown menu currently set to 'A->1'.

At the bottom right of the interface is a 'Speichern' button. A navigation bar with left and right arrows is visible at the bottom left.

Under dette menupunkt kan speeddome konfigureres, således at en sabotagealarm udløses, så snart objektivet bliver afskærmet.

Områdeindst.

Aktivér sabotagealarmen ved at klikke på kontrolboksen "Aktivér sabotagealarm".

For at vælge et område klikker du på knappen "Areal". Som standard er hele området valgt. For at slette markeringen klikker du på "Slet alle".

Træk herefter musen hen over det ønskede område. Indstil følsomheden via valgbjælken. For at gemme området klikker du på knappen "Stop tegning".

Højre: lavere følsomhedsniveau
Venstre: højere følsomhedsniveau.

Aktiveringstid

For at gemme en tidsplan for sabotagealarmen klikker du på "Redigér".

Et nyt vindue åbnes, hvor du kan definere ugedage og klokkeslæt for aktivering af sabotagealarmen.

Zeitplan bearbeiten

Mo Di Mi Do Fr Sa So

Periode	Startzeit	Endzeit
1	00: 00	24: 00
2	00: 00	00: 00
3	00: 00	00: 00
4	00: 00	00: 00

Kopie/Woche Alle auswählen

Mo Di Mi Do Fr Sa So

Vælg en ugedag for sabotagealarmen. Angiv start- og sluttid for at gemme en bestemt tidsperiode. For at oprette en sabotagealarm for hele dagen vælger du starttiden 00:00 og sluttiden 24:00.

For at oprette en sabotagealarm for alle ugens dage klikker du på kontrolboksen "Vælg alle". For at kopiere sabotagealarmen over i andre ugedage vælger du ugedagen og klikker på "Copy".

For at gemme ændringerne trykker du på "OK", og for at slette ændringer klikker du på "Afbryd".

Forb.-metode

Indstil her, hvilken handling der skal udføres ved en sabotagealarm.

Normal forbindelse

Forsendelse af e-mail: Du bliver informeret via e-mail; aktivér kontrolboksen for at aktivere denne funktion.

Informér NVR/CMS: Alarmering af NVR og CMS til videre behandling (f.eks. optagelse på NVR eller visning i fuldt format ved alarm i CMS)

FTP/SD/NAS –upload: Aktiver enkeltbilled-optagelse på FTP-server, internt SD-kort og NAS-storage

Andre forbindelser

Du har mulighed for at aktivere og deaktivere alarmudgangen ved en sabotageregistrering. Vælg "A->1" for at aktivere og deaktivere alarmudgang 1.



Gem de gennemførte indstillinger med "Gem"

8.6.3 Alarmindgang

The screenshot shows the 'Konfiguration' (Configuration) page in the ABUS Security-Center. The interface is in Danish. On the left, there is a navigation menu with categories: 'Lokale Konfiguration', 'Basiskonfiguration', and 'Weiterf. Konfiguration'. The 'Alarmeidgang' (Alarm Entry) tab is selected. The main content area contains the following fields and sections:

- Alarmeidgang Nr.:** A dropdown menu with 'A<-1' selected.
- Alarmname:** A text input field with the note '(Kann nicht kopiert werden)' (Cannot be copied).
- Alarmtyp:** A dropdown menu with 'NO' selected.
- Aktivierungszeit (Activation Time):** A section with a 'Bearbeiten' (Edit) button and a 24-hour grid. The grid shows the days of the week (Mo, Di, Mi, Do, Fr, Sa, So) and hours (0, 2, 4, 6, 8, 10, 12, 14, 16, 18, 20, 22, 24). The grid is currently empty.
- Verkn.-Methode (Linking Method):** A section with two columns: 'Normale Verknüpfung' (Normal Linking) and 'Sonstige Verknüpfungen' (Other Linkings).
 - Under 'Normale Verknüpfung': E-Mail schicken, FTP-Upload.
 - Under 'Sonstige Verknüpfungen': Alarmausgang aktivieren, Alle auswählen, A->1.
- Kopie/Alarm (Copy/Alarm):** A section with Alle auswählen and A<-1.

At the bottom right, there is a 'Speichern' (Save) button.

Under dette menupunkt kan du konfigurere speeddomes alarmindgange

Alarmindgang nr.

Vælg den alarmindgang, som du ønsker at konfigurere.

Alarmnavn

Her kan du tildele den pågældende alarmindgang et navn. Undlad at anvende alarmindgangens nummer og specielle tegn.

Alarmtype

Vælg alarmtypen her. Du kan vælge mellem "NO" (Normally open) og "NC" (Normally closed).

Aktiveringstid

For at gemme en tidsplan for en alarmindgang klikker du på "Redigér".

Et nyt vindue åbnes, hvor du kan definere ugedage og klokkeslæt for aktivering af alarmindgangen.

Zeitplan bearbeiten

Mo Di Mi Do Fr Sa So

Periode	Startzeit	Endzeit
1	00:00	24:00
2	00:00	00:00
3	00:00	00:00
4	00:00	00:00

Kopie/Woche Alle auswählen

Mo Di Mi Do Fr Sa So

Vælg en ugedag for alarmindgangen. Angiv start- og sluttid for at gemme en bestemt tidsperiode. For at oprette overvågning for hele dagen vælger du starttiden 00:00 og sluttiden 24:00.

For at oprette indstillingerne for alle ugens dage klikker du på kontrolboksen "Vælg alle". For at kopiere indstillingerne over i andre ugedage vælger du ugedagen og klikker på "Kopier".

For at gemme ændringerne trykker du på "OK", og for at slette ændringer klikker du på "Afbryd".

Forb.-metode

Indstil her, hvilken handling der skal udføres ved bevægelsesgenkendelse.

Normal forbindelse

Forsendelse af e-mail: Du bliver informeret via e-mail; aktivér kontrolboksen for at aktivere denne funktion.

FTP-upload: Aktivér denne kontrolboks for at uploade alarmhændelsen til en FTP-server.

Andre forbindelser

Du har mulighed for at aktivere og deaktivere alarmudgangen ved en alarmregistrering. Vælg "A->1" for at aktivere og deaktivere alarmudgang 1.



Gem de gennemførte indstillinger med "Gem"

8.6.4 Alarmudgang

The screenshot shows the ABUS Security-Center configuration page for an alarm output. The interface is in German. At the top, there is a navigation bar with 'Liveansicht' and 'Konfiguration' tabs. The 'Konfiguration' tab is active. Below the navigation bar, there is a user profile 'admin' and options for 'Abmelden' and 'Sprache'. The main content area is titled 'Alarmausgang' and contains several configuration options: 'Alarmausgang' (set to 'A->1'), 'Alarmname' (empty, with a note '(Kann nicht kopiert werden)'), and 'Verweilzeit' (set to '5 s'). Below these is a section for 'Aktivierungszeit' (Activation time) with a 'Bearbeiten' button. This section contains a weekly schedule grid with columns for hours (0, 2, 4, 6, 8, 10, 12, 14, 16, 18, 20, 22, 24) and rows for days of the week (Mo, Di, Mi, Do, Fr, Sa, So). Below the grid is a 'Kopier/Alarm' section with a checkbox for 'Alle auswählen' and a checked checkbox for 'A->1'. At the bottom right, there is a 'Speichern' button.

Her har du mulighed for at konfigurere begge alarmudgange.

Alarmudgang nr.

Vælg den alarmudgang, som du ønsker at konfigurere.

Alarmnavn

Her kan du tildele den pågældende alarmudgang et navn. Undlad at anvende alarmudgangens nummer og specielle tegn.

Aktiveringstid

For at gemme en tidsplan for en alarmudgang klikker du på "Redigér".

Et nyt vindue åbnes, hvor du kan definere ugedage og klokkeslæt for aktivering af alarmudgangen.

Zeitplan bearbeiten

Mo Di Mi Do Fr Sa So

Periode	Startzeit	Endzeit
1	00: 00	24: 00
2	00: 00	00: 00
3	00: 00	00: 00
4	00: 00	00: 00

Kopie/Woche Alle auswählen

Mo Di Mi Do Fr Sa So

Vælg en ugedag for alarmudgangen. Angiv start- og sluttid for at gemme en bestemt tidsperiode. For at oprette overvågning for hele dagen vælger du starttiden 00:00 og sluttiden 24:00.

For at oprette indstillingerne for alle ugens dage klikker du på kontrolboksen "Vælg alle". For at kopiere indstillingerne over i andre ugedage vælger du ugedagen og klikker på "Kopier".

For at gemme ændringerne trykker du på "OK", og for at slette ændringer klikker du på "Afbryd".

8.6.5 Undtagelse

Følgende undtagelser kan udløse hændelser:

- HDD fuld: Hvis det interne SD-kort eller en integreret NAS-harddisk er fuld
- HDD-fejl: Fejl på SD-kort eller NAS-drev
- Netværk afbrudt: Ethernetkabel fjernet
- IP-adressekonflikt
- Ikke tilladt login: Efter en forkert login kan der programmeres en reaktion

Følgende reaktioner kan programmeres:

- Send e-mail
- Informér NVR/CMS
- Aktivér alarmudgang

8.7 Lagring

8.7.1 Optagelsestidsplan

The screenshot shows a configuration window for recording schedules. On the left is a sidebar with a 'Weiterf. Konfiguration' menu and a list of categories: System, Netzwerk, Video/Audio, Bild, Sicherheit, Ereignisse, and **Speicherung**. The main area contains two dropdown menus: 'Nachaufz.' set to '5s' and 'Überschreiben' set to 'Ja'. Below these is a checked checkbox 'Aufnahmezeitplan aktivieren'. A 'Bearbeiten' button is positioned above a 24-hour grid. The grid has columns for hours (0, 2, 4, 6, 8, 10, 12, 14, 16, 18, 20, 22, 24) and rows for days (Mo, Di, Mi, Do, Fr, Sa, So). The grid is currently filled with blue cells. To the right of the grid is a legend with six items: 'Normal' (blue), 'Bew.-Erkennung' (green), 'Alarm' (red), 'Bew. | Alarm' (orange), 'Bew. & Alarm' (light blue), and 'Andere' (purple). A 'Speichern' button is located at the bottom right of the configuration area.

Her kan du konfigurere tids- og hændelsesstyrede optagelser for at gemme dem på SD-kortet.

Efter-optagelse

Her indstiller du varigheden af optagelsen af billeddata efter en hændelse.

Overskrivning

Her indstiller du, om optagelserne automatisk skal overskrives, når disken er fuld.

Aktivér optagelsesplan

Aktivér tidsplanen for at gemme den ønskede tidsplan.

For at gemme tidsplanen skal du klikke på "Rediger"; derefter åbnes et nyt vindue.

Aufz.-Zeitplan bearb.

Mo Di Mi Do Fr Sa So

Ganztägig Normal Anpassen

Periode	Startzeit	Endzeit	Aufzeichnungstyp
1	00:00	00:00	Normal
2	00:00	00:00	Normal
3	00:00	00:00	Normal
4	00:00	00:00	Normal
5	00:00	00:00	Normal
6	00:00	00:00	Normal
7	00:00	00:00	Normal
8	00:00	00:00	Normal

Kopie/Woche Alle auswählen

Mo Di Mi Do Fr Sa So

Vælg nu en ugedag for oprettelse af optagelsen. Angiv start- og sluttid for at gemme en bestemt tidsperiode. For at oprette overvågning for hele dagen vælger du starttiden 00:00 og sluttiden 24:00. For at oprette indstillingerne for alle ugens dage klikker du på kontrolboksen "Vælg alle". For at kopiere indstillingerne over i andre ugedage vælger du ugedagen og klikker på "Kopier".

Under optagelsestype vælger du optagefunktion for den ønskede tidsperiode. Vælg mellem

følgende optagelsestyper:

Normal: Kontinuerlig optagelse

Bevægelsesreg.str: Bevægelsesstyret optagelse

Bev. | Alarm: Bevægelsesstyret eller alarmindgangsstyret optagelse. Kameraet optager enten ved bevægelsesregistrering eller ved udløsning af alarmindgangen.

Bev. & Alarm: Bevægelsesstyret og alarmindgangsstyret optagelse. Kameraet optager kun, når bevægelse og alarmindgangen udløses samtidigt.



Vær opmærksom på, at alarmindgangen kun findes i visse modeller.

For at gemme ændringerne trykker du på "OK", og for at slette ændringer klikker du på "Afbryd".



Vær opmærksom på følgende:

Ved optagelse på et MicroSD-kort optages der kun på kanal 1 (fiskeøje-visning). Den kan derefter afspilles via kameraets afspilningsside.

8.7.2 Snapshot

The screenshot shows the 'Konfiguration' (Configuration) page in the ABUS Security-Center. The left sidebar contains a navigation menu with categories: Lokale Konfiguration, Basiskonfiguration, and Weiterf. Konfiguration. Under 'Weiterf. Konfiguration', there are sub-items: System, Netzwerk, Video/Audio, Bild, Sicherheit, Ereignisse, and Speicherung. The main content area is titled 'Schnappschuss' (Snapshot) and is divided into two sections: 'Zeitablauf' (Timing) and 'Ereignisgesteuert' (Event-driven). Both sections have a checkbox to activate snapshots. The 'Zeitablauf' section includes fields for Format (JPEG), Auflösung (1280*1280), Qualität (Hoch), and Intervall (0 Millisekunde). The 'Ereignisgesteuert' section includes fields for Format (JPEG), Auflösung (1280*1280), Qualität (Hoch), Intervall (0 Millisekunde), and Erfassungsnummer (4). A 'Speichern' (Save) button is located at the bottom right of the configuration area.

Her kan du konfigurere tids- og hændelsesudløste snapshots for at uploade dem til en FTP-server.

Timing

Aktivér timing-snapshot

Aktivér denne funktion for at gemme billeder i bestemte tidsintervaller.

Format

Billedformatet er allerede konfigureret til JPEG.

Opløsning

Indstil billedets opløsning her.

Kvalitet

Vælg kvaliteten for de gemte billeder her.

Interval

Indstil tidsperioden mellem to gemte billeder.

Hændelsesstyret

Aktivér hændelsesstyret snapshot

Aktivér denne funktion for at gemme hændelsesstyrede billeder.

Format

Billedformatet er allerede konfigureret til JPEG.

Opløsning

Indstil billedets opløsning her.

Kvalitet

Vælg kvaliteten for de gemte billeder.

Interval

Indstil tidsperioden mellem to gemte billeder her.

8.7.3 Hukommelsesadministration

The screenshot shows the 'ABUS Security-Center' interface. The top navigation bar includes 'Liveansicht', 'Wiedergabe', 'Konfiguration', and 'Protokoll'. The user is logged in as 'admin'. The left sidebar shows a tree view with 'Lokale Konfiguration' expanded, containing 'Lokale Konfiguration', 'Basiskonfiguration', and 'Weiterf. Konfiguration' (with sub-items: System, Netzwerk, Video/Audio, Bild, Sicherheit, Ereignisse, and **Speicherung**).

The main content area is titled 'Speicherverwaltung' and contains a 'Format' button and a table of HDD devices:

HDD-Nr.	Kapazität	Fr. Speich.	Status	Typ	Eigenschaft	Fortschritt
<input type="checkbox"/> 1	3.64GB	0.75GB	Normal	Local	R/W	

Below the table is a 'Quote' section with several input fields:

- Max. Speicher Kapazität ...: 0.75GB
- Freie Größe für Bild: 0.75GB
- Max. Speicher Kapazität ...: 2.50GB
- Freie Größe für Aufnahme: 0.00GB
- Percentage of Picture: 25%
- Prozentsatz von Aufnahme: 75%

A 'Speichern' button is located at the bottom right of the configuration area.

Her har du mulighed for at formatere det indsatte microSD-kort og vise egenskaberne.

Du skal formatere SD-kortet inden første brug!

8.7.4 NAS

The screenshot shows the 'ABUS Security-Center' interface. The top navigation bar includes 'Liveansicht', 'Wiedergabe', 'Konfiguration', and 'Protokoll'. The user is logged in as 'admin'. The left sidebar shows a tree view with 'Lokale Konfiguration' expanded, containing 'Lokale Konfiguration', 'Basiskonfiguration', and 'Weiterf. Konfiguration' (with sub-items: System, Netzwerk, Video/Audio, Bild, Sicherheit, Ereignisse, and **Speicherung**).

The main content area is titled 'NAS' and contains a table of NAS storage locations:

HDD-Nr.	Typ	Server-Adresse	Dateipfad
1	NAS		
2	NAS		
3	NAS		
4	NAS		
5	NAS		
6	NAS		
7	NAS		
8	NAS		

A 'Speichern' button is located at the bottom right of the configuration area.

I denne menu kan du oprette NAS-lagringssteder, som derefter kan tilgås i kameraet som drev (HDD) til lagring (kun kanal 1, "Fisheye").

Server-adresse NAS-drevets IP-adresse
 Filsti: NAS-drevets sti



Vær opmærksom på følgende:

Ved optagelse på et NAS-drev optages der kun på kanal 1 (fiskeøje-visning). Den kan derefter afspilles via kameraets afspilningsside.

9. Vedligeholdelse og rengøring


11.1 Vedligeholdelse

Kontrollér regelmæssigt produktets tekniske sikkerhed, f.eks. beskadigelse af huset.

Hvis det antages, at drift ikke længere er mulig uden farer, skal produktet tages ud af drift og sikres mod utilsigtet drift.


Det må antages, at drift ikke længere er mulig uden fare, hvis

- udstyret har synlige skader
- Udstyret ikke længere fungerer


	<p>Vær opmærksom på følgende:</p> <p>Produktet er vedligeholdelsesfrit for dig. Der er ingen dele inde i produktet, som du skal kontrollere eller vedligeholde: åbn det aldrig.</p>
---	--

11.2 Rengøring

Rengør produktet med en ren, tør klud. Ved kraftigere tilsmudsninger kan kluden fugtes let med lunkent vand.

	<p>Sørg for, at der ikke kommer væsker ind i udstyret.</p> <p>Anvend ikke kemiske rengøringsmidler, da disse kan føre til, at husets overflade og skærmen bliver beskadiget (misfarvninger).</p>
---	--

10. Bortskaffelse

	<p>Vigtigt: EU-direktiv 2002/96/EF regulerer den korrekte tilbagetagning, behandling og anvendelse af brugte elektronikapparater. Dette symbol betyder, at med henblik på miljøbeskyttelse skal udstyret efter sin levetid bortskaffes i overensstemmelse med de gældende lovmæssige forskrifter og adskilt fra husholdningsaffald og erhvervsaffald. Bortskaffelsen af det brugte udstyr kan foretages på de respektive officielle indsamlingssteder. Følg de lokale forskrifter, når materialerne bortskaffes. Yderligere detaljer om tilbagetagningen (også for lande uden for EU) får du hos dine lokale myndigheder. Ved hjælp af separat indsamling og genanvendelse skånes de naturlige ressourcer, og det sikres, at alle bestemmelser vedrørende beskyttelse af sundhed og miljø overholdes ved genanvendelse af produktet.</p>
---	--

11. Tekniske data

De tekniske data for de enkelte kameraer kan findes på www.abus.com via produktsøgningen.

12. GPL-licenshenvisninger

Vi gør også her opmærksom på, at netværkovervågningskameraerne TVIP83900, TVIP86900 og IPCS24500 bl.a. indeholder open source-software, som udelukkende licenseres under GNU General Public License (GPL). For at sikre en GPL-konform anvendelse af programmerne henviser vi til licensbetingelserne for GPL.

IPCS29511



Istruzioni per l'uso

Versione 04/2023



Istruzioni per l'uso originali in lingua tedesca. Conservarle per consultazioni future.

Introduzione

Gentile cliente,

La ringraziamo per aver acquistato questo prodotto.

Questo dispositivo risponde ai requisiti previsti dalle seguenti direttive europee: direttiva sulla compatibilità elettromagnetica EMC 2014/30/UE e direttiva RoHS 2011/65/UE.

Al fine di preservare tale stato e garantire un funzionamento sicuro, l'utente è tenuto a osservare le presenti istruzioni per l'uso.

Prima di mettere in funzione il prodotto, leggere tutte le istruzioni per l'uso, facendo attenzione alle avvertenze sull'uso e sulla sicurezza.

Tutti i nomi di aziende e prodotti ivi riportati sono marchi depositati dei rispettivi proprietari. Tutti i diritti riservati.

In caso di dubbi rivolgersi al proprio installatore o rivenditore partner specializzato.






Esclusione di responsabilità

Le presenti istruzioni per l'uso sono state redatte con la massima cura. Se dovesse tuttavia riscontrare omissioni o imprecisioni, La preghiamo di comunicarcele per iscritto all'indirizzo riportato sul retro del manuale.



ABUS Security-Center GmbH & Co. KG non si assume alcuna responsabilità per errori tecnici o tipografici e si riserva il diritto di apportare modifiche al prodotto e alle istruzioni per l'uso senza previa comunicazione.

ABUS Security-Center non è perseguibile né responsabile per danni diretti e indiretti subiti in relazione all'equipaggiamento, al rendimento e all'impiego del presente prodotto. Non si fornisce alcuna garanzia per il contenuto del presente documento.

Spiegazione dei simboli

	Il simbolo con un fulmine all'interno di un triangolo viene utilizzato quando sussistono pericoli per la salute, ad es. in seguito a scosse elettriche.
	Il punto esclamativo all'interno di un triangolo rimanda ad avvertenze importanti contenute nelle presenti istruzioni per l'uso che è necessario osservare.
	Questo simbolo indica consigli particolari e avvertenze sull'uso del dispositivo.

Avvertenze importanti sulla sicurezza

	In caso di danni derivanti dal mancato rispetto delle presenti istruzioni per l'uso, il diritto alla garanzia decade. È esclusa la responsabilità per danni indiretti.
	È esclusa la responsabilità per danni a cose o a persone dovuti a un uso improprio o alla mancata osservanza delle avvertenze sulla sicurezza. In tali casi il diritto alla garanzia decade.

Gentile cliente, le seguenti avvertenze sulla sicurezza e sui pericoli non servono solamente per proteggere la Sua salute ma anche per proteggere il dispositivo. La invitiamo a leggere attentamente i seguenti punti:

- All'interno del prodotto non ci sono parti che devono essere sottoposte a manutenzione. Inoltre, se il dispositivo viene smontato, l'omologazione (CE) e la garanzia decadono.
- Il prodotto può danneggiarsi anche cadendo da altezze ridotte.
- Montare il prodotto in modo che i raggi del sole non colpiscano direttamente il sensore di immagine dell'apparecchio. Osservare le avvertenze per il montaggio riportate nel relativo capitolo delle presenti istruzioni per l'uso.
- L'apparecchio è concepito per l'utilizzo in ambienti interni ed esterni (IP66).

Durante l'utilizzo evitare le seguenti condizioni ambientali sfavorevoli:

- presenza di acqua o umidità dell'aria troppo elevata
- eccessivo freddo o caldo
- esposizione diretta ai raggi solari
- polvere o gas infiammabili, vapori o solventi
- forti vibrazioni
- potenti campi magnetici, come in prossimità di macchine o altoparlanti.
- la telecamera non deve essere installata su superfici instabili.

Avvertenze di sicurezza generali:

- Non lasciare il materiale di confezionamento in giro con noncuranza. Fogli/sacchetti di plastica, parti in polistirolo ecc. possono rivelarsi giochi pericolosi per i bambini.
- A causa delle piccole parti ingeribili, per motivi di sicurezza la telecamera per videosorveglianza non deve finire nelle mani dei bambini.
- Non introdurre alcun oggetto all'interno dell'apparecchio attraverso le aperture
- Utilizzare esclusivamente apparecchi supplementari/accessori indicati dal produttore. Non collegare prodotti incompatibili.
- Osservare le avvertenze di sicurezza e le istruzioni per l'uso degli altri dispositivi collegati.
- Prima di mettere in funzione il dispositivo controllare se sono presenti danni; in tal caso non azionare il dispositivo.
- Rispettare i limiti della tensione di esercizio indicati nei dati tecnici. Tensioni maggiori possono distruggere il dispositivo e compromettere la sicurezza dell'utente (scossa elettrica).



Avvertenze di sicurezza

1. **Alimentazione elettrica:** Per l'alimentazione di tensione e il consumo di corrente prestare attenzione ai dati indicati sulla targhetta.
2. **Sovraccarico**
Evitare di sovraccaricare prese di corrente, cavi di prolunga e adattatori, in quanto potrebbero verificarsi incendi o scosse elettriche.
3. **Pulizia**
Pulire l'apparecchio solo con un panno umido, senza utilizzare detergenti aggressivi.
Scollegare l'apparecchio dalla rete elettrica.

Avvertenze


Prima della messa in funzione iniziale devono essere osservate tutte le avvertenze sulla sicurezza e sull'utilizzo.

1. Per evitare danni al cavo di rete e alla spina di alimentazione, osservare le seguenti avvertenze:
 - Quando si scollega l'apparecchio dalla rete elettrica non tirare il cavo di rete bensì afferrare la spina.
 - Assicurarsi che il cavo di rete si trovi il più lontano possibile da fonti di calore per evitare si fonda il rivestimento in plastica.
2. Rispettare le seguenti istruzioni. La mancata osservanza può provocare una scossa elettrica:
 - Non aprire mai l'alloggiamento o l'alimentatore.
 - Non infilare oggetti metallici o infiammabili all'interno dell'apparecchio.
 - Per evitare danni dovuti a sovratensioni (ad esempio in caso di temporali), utilizzare una protezione contro le sovratensioni.
3. Scollegare immediatamente gli apparecchi difettosi dalla rete elettrica e informare il proprio rivenditore specializzato.

	In caso di installazione all'interno di un impianto di videosorveglianza preesistente, assicurarsi che tutti gli apparecchi siano separati dal circuito di alimentazione e di bassa tensione.
	In caso di dubbi non eseguire autonomamente il montaggio, l'installazione e il cablaggio, ma affidarsi a un tecnico specializzato. Interventi sulla rete elettrica o sugli impianti domestici svolti in maniera non appropriata o non professionale rappresentano un pericolo non solo per se stessi ma anche per gli altri. Cablare gli impianti in modo tale che i circuiti elettrici e di bassa tensione rimangano sempre separati, non siano collegati fra loro in nessun punto e non possano nemmeno essere collegati accidentalmente.

Disimballaggio

Maneggiare l'apparecchio con la massima attenzione mentre lo si disimballa.

	Se l'imballaggio originale dovesse presentare danni, controllare subito l'apparecchio. Se l'apparecchio risulta danneggiato, rispedirlo con l'imballaggio e informare il servizio consegne.
---	---

Indice

1.	Conformità d'uso	322
2.	Dotazione	322
3.	Caratteristiche e funzioni	322
4.	Descrizione dell'apparecchio	322
5.	Descrizione dei collegamenti	323
6.	Prima messa in funzione	324
	6.1 Utilizzo di ABUS IP Installer per la ricerca della telecamere	324
	6.2 Accesso alla telecamera di rete tramite browser web	325
	6.3 Avvertenze generali sull'utilizzo delle pagine di impostazione	325
	6.4 Installazione del plug-in video	325
	6.5 Impostazione della prima password	326
	6.6 Pagina iniziale (pagina di accesso)	327
	6.7 Account utente e password	328
	6.8 Collegamento della telecamera a un NVR ABUS	328
	6.9 Collegamento della telecamera a IPCam	328
7.	Funzioni utente	329
	7.1 Barra dei menu	329
	7.2 Visualizzazione delle immagini live	330
	7.3 Comando audio/video	330
	7.4 Modalità vista live	330
	7.5 Comando PTZ	331
	7.5.1 Impostazioni preset	331
	7.5.2 Impostazioni perlustrazione	332
8.	Configurazione	333
	8.1 Configurazione locale	333
	8.2 Sistema	335
	8.2.1 Impostazioni del sistema	335
	8.2.1.1 Informazioni di base	335
	8.2.1.2 Impostazioni ora	336
	8.2.1.3 Ora legale	337
	8.2.1.4 About Device	337
	8.2.2 Manutenzione	338
	8.2.2.1 Upgrade e ripristino	338
	8.2.2.2 File log	339
	8.2.2.3 Altre funzioni	339
	8.2.3 Sicurezza	339
	8.2.3.1 Autenticazione	339
	8.2.3.2 Filtro indirizzi IP	339
	8.2.3.3 Servizi di sicurezza	340
	8.2.4 Gestione degli utenti	340

8.3 Rete.....	341
8.3.1 TCP/IP.....	341
8.3.2 DDNS.....	342
8.3.3 PPPoE.....	346
8.3.4 Porte.....	346
8.3.5 NAT.....	347
8.3.6 SNMP.....	347
8.3.7 FTP.....	348
8.3.8 E-mail.....	349
8.3.9 HTTPS.....	350
8.3.10 8QoS.....	351
8.3.11 802.1X.....	351
8.4 Video e Audio.....	351
8.4.1 Impostazioni streaming video.....	352
8.4.2 Audio.....	355
8.4.3 ROI "Region of interest".....	356
8.5 Immagine.....	357
8.5.1 Impostazioni di visualizzazione.....	357
8.5.2 Impostazioni OSD.....	360
8.5.3 Mascheratura zone private.....	361
8.6 Eventi.....	362
8.6.1 Riconoscimento movimento.....	362
8.6.2 Cover Detection.....	364
8.6.3 Ingresso allarme.....	366
8.6.4 Uscita allarme.....	368
8.6.5 Eccezioni.....	369
8.7 Salvataggio.....	370
8.7.1 Calendario registrazioni.....	370
8.7.2 Istantanea.....	372
8.7.3 Gestione salvataggi.....	373
8.7.4 NAS.....	373
9. Manutenzione e pulizia.....	375
11.1 Manutenzione.....	375
11.2 Pulizia.....	375
10. Smaltimento.....	375
11. Dati tecnici.....	376

1. Conformità d'uso

La telecamera emisferica IP dome garantisce un'efficiente videosorveglianza. Il vantaggio di questa telecamera è che può sostituire fino a un massimo di 4 telecamere. Con i suoi 4 canali video, oltre alla visualizzazione fish eye, possono essere impostate separatamente anche altre visualizzazioni. Le altre visualizzazioni possono essere zoomate, ruotate e inclinate elettronicamente. È possibile registrare su una scheda SD aggiuntiva, ma la riproduzione sarà disponibile direttamente tramite l'interfaccia web.

2. Dotazione

		
Telecamera Dome IP emisferica	Guida rapida	Materiale di fissaggio

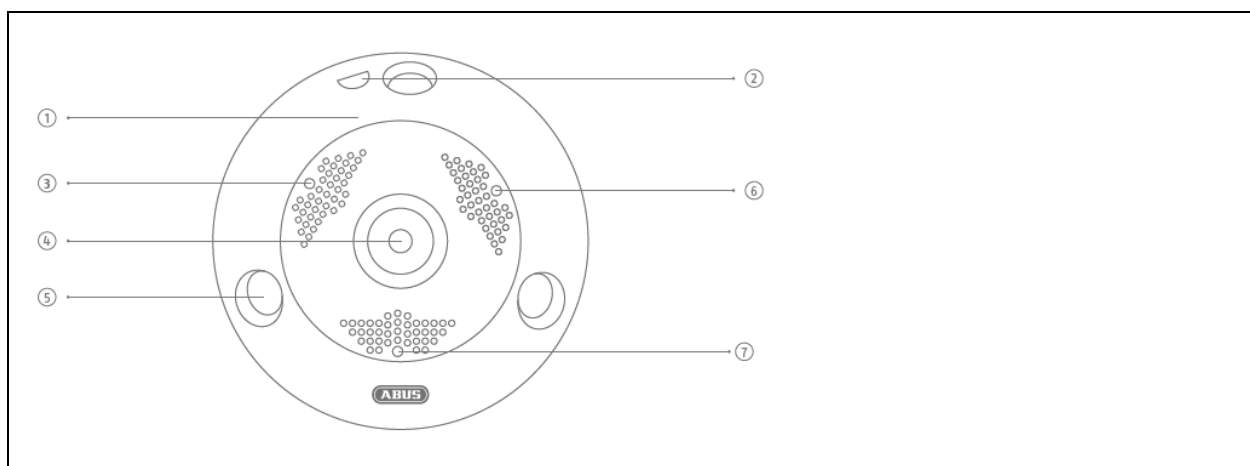
3. Caratteristiche e funzioni

- Viste panoramiche a 360°/180° con una risoluzione fino a 12 MPx
- Design sobrio e classe di protezione elevata (IP66)
- Orientamento, inclinazione e zoom continuo digitale senza movimento meccanico della telecamera
- Perlustrazioni liberamente configurabili (orientamento/inclinazione)
- Power over Ethernet (PoE)
- Riproduzione video in tempo reale fino a 25 fotogrammi per secondo

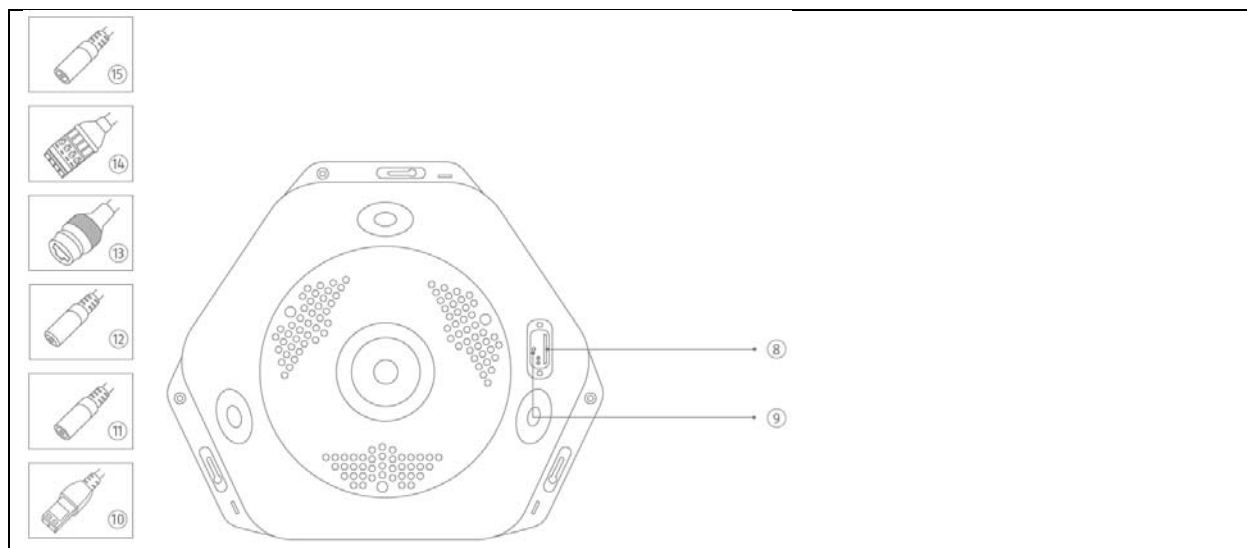
4. Descrizione dell'apparecchio

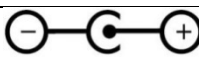
Numero di modello	IPCS29511
Risoluzione	12 MPx
WDR	-
Audio	√
I/O	√
IP66	√
LED IR	√

5. Descrizione dei collegamenti



N.	Descrizione
1	Copertura videocamera
2	Vite per allentare la copertura
3	Fotosensore
4	Obiettivo
5	LED IR
6	Microfono
7	Altoparlante



N.	Descrizione
8	Slot per schede micro SD
9	Tasto reset
10	Collegamento RS485 (non utilizzato)
11	Ingresso audio
12	Collegamento elettrico 12 V CC 
13	Collegamento RJ45
14	Ingresso e uscita allarme
15	Uscita audio

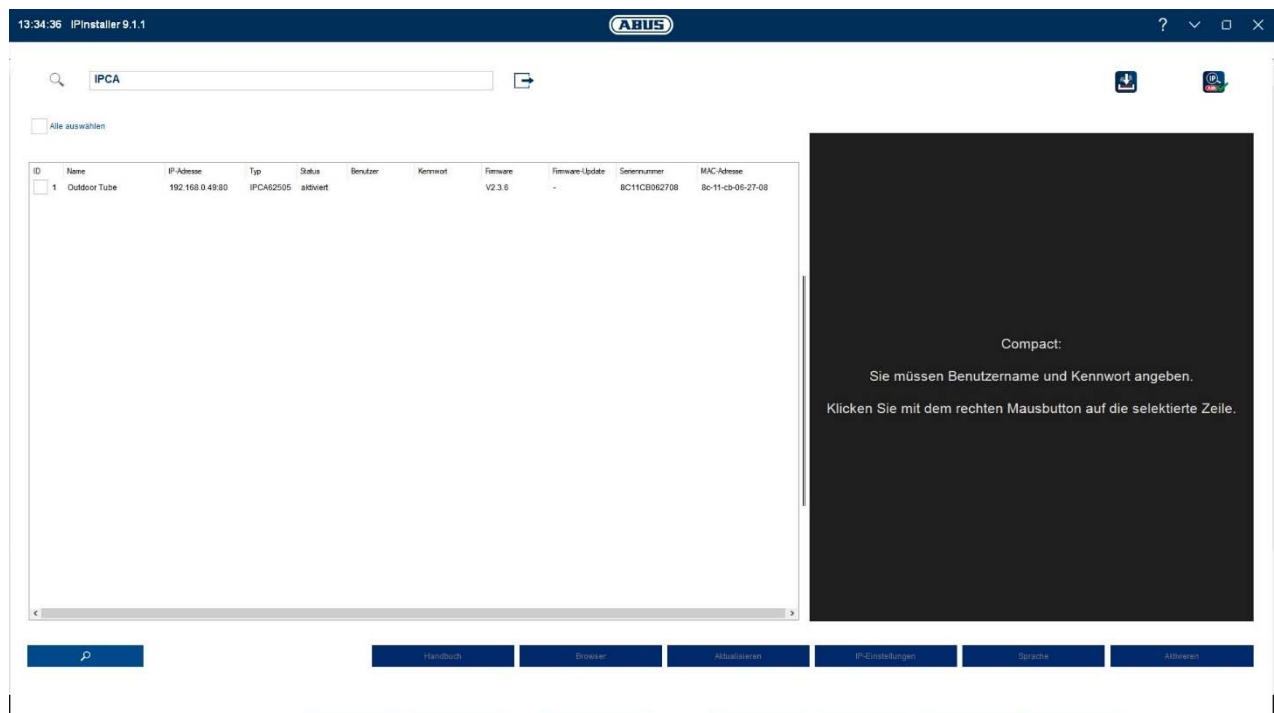
6. Prima messa in funzione

6.1 Utilizzo di ABUS IP Installer per la ricerca della telecamera

Installare e avviare ABUS IP Installer dal CD del software in dotazione (altrimenti disponibile sulla pagina Web ABUS www.abus.com del rispettivo prodotto).

Ora la telecamera IP dovrebbe apparire nell'elenco di selezione, eventualmente ancora con l'indirizzo IP non conforme alla rete di destinazione. Le impostazioni IP della telecamera possono essere modificate tramite l'IP Installer.

Tramite il pulsante "Browser" è possibile aprire una telecamera selezionata in precedenza direttamente nel browser Internet (viene utilizzato il browser impostato come standard da Windows).




6.2 Accesso alla telecamera di rete tramite browser web

	A causa del mancato supporto di plug-in da parte di terzi come Mozilla Firefox o Google Chrome, solo Internet Explorer 10/11/MS Edge (compatible mode) è attualmente supportato per la riproduzione video.
---	--

Inserire l'indirizzo IP della telecamera nella barra degli indirizzi del browser (su Internet Explorer è necessario aggiungere "Fehler! Linkreferenz ungültig." davanti all'indirizzo IP qualora la porta http sia stata modificata).




6.3. Avvertenze generali sull'utilizzo delle pagine di impostazione

Elemento di funzione	Descrizione
	Salvare le impostazioni effettuate sulla pagina. Notare che le impostazioni vengono salvate solo dopo aver premuto il pulsante di salvataggio.
<input checked="" type="checkbox"/> DHCP	Funzione attivata
<input type="checkbox"/> DHCP	Funzione disattivata
<input type="text" value="ABUS Server"/>	Scelta elenchi
<input type="text" value="192.168.0.127"/>	Campo per l'immissione
<input type="range" value="3"/>	Regolatore a scorrimento

6.4 Installazione del plug-in video

Internet Explorer / MS Edge (compatible mode)

Per la riproduzione dei video su Internet Explorer / MS Edge (compatible mode) viene utilizzato un cosiddetto plug-in ActiveX. Questo plug-in deve essere installato nel browser. La relativa richiesta di installazione compare subito dopo aver immesso nome utente e password (standard: master/master).


	Se in Internet Explorer l'installazione del plug-in ActiveX viene bloccata, è necessario ridurre le impostazioni di sicurezza per l'installazione/inizializzazione di ActiveX.
---	--

Mozilla Firefox

La versione attuale di Mozilla Firefox non permette la riproduzione dei video.

Google Chrome

La versione attuale di Google Chrome non permette la riproduzione dei video.

	<p>Nota per Google Chrome (versioni precedenti, fino alla 42): il plug-in video è supportato soltanto per la versione Windows del browser Google Chrome.</p> <p>Su Google Chrome è inoltre necessario che l'interfaccia NAPI sia attiva (fino alla versione 42 di Google Chrome)</p> <p>La versione più recente di Google Chrome non supporta più plug-in video. Non è dunque possibile visualizzare i video.</p>
---	---

Microsoft Edge

La versione attuale di Microsoft Edge non permette la riproduzione dei video.

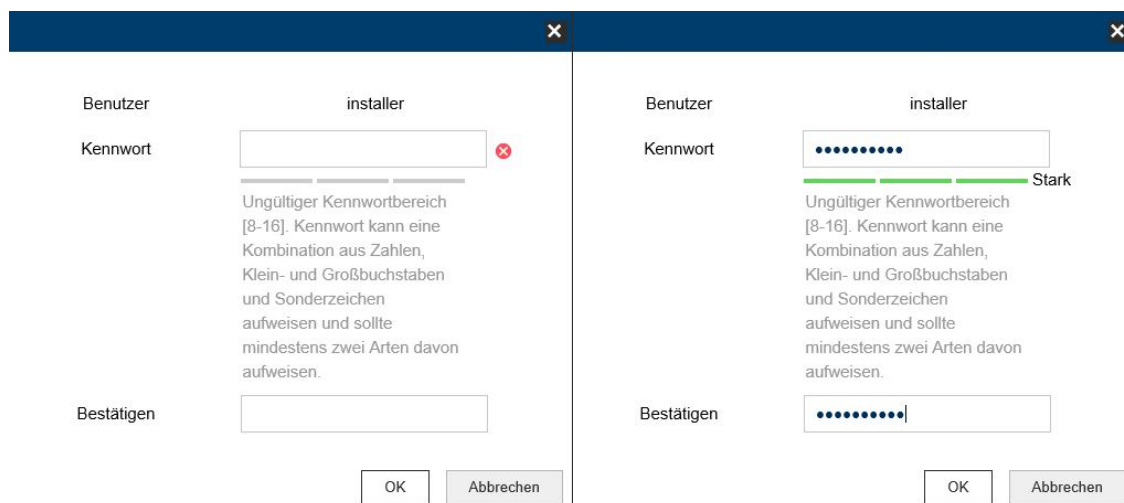
6.5 Impostazione della prima password

Per motivi di sicurezza informatica, è necessario utilizzare una password sicura con lettere minuscole, maiuscole, numeri e simboli.

Le impostazioni di fabbrica non prevedono alcuna password predefinita. Dovrà però essere inserita al primo utilizzo della telecamera, tramite l'IP Installer ABUS (pulsante "Attiva") o tramite il sito web.

Una password sicura deve soddisfare i seguenti requisiti:

- 8-16 caratteri
- Caratteri validi: numeri, lettere minuscole, lettere maiuscole, simboli (! \$ % & / () = ? + -)
- Devono essere utilizzati almeno 2 tipi di carattere

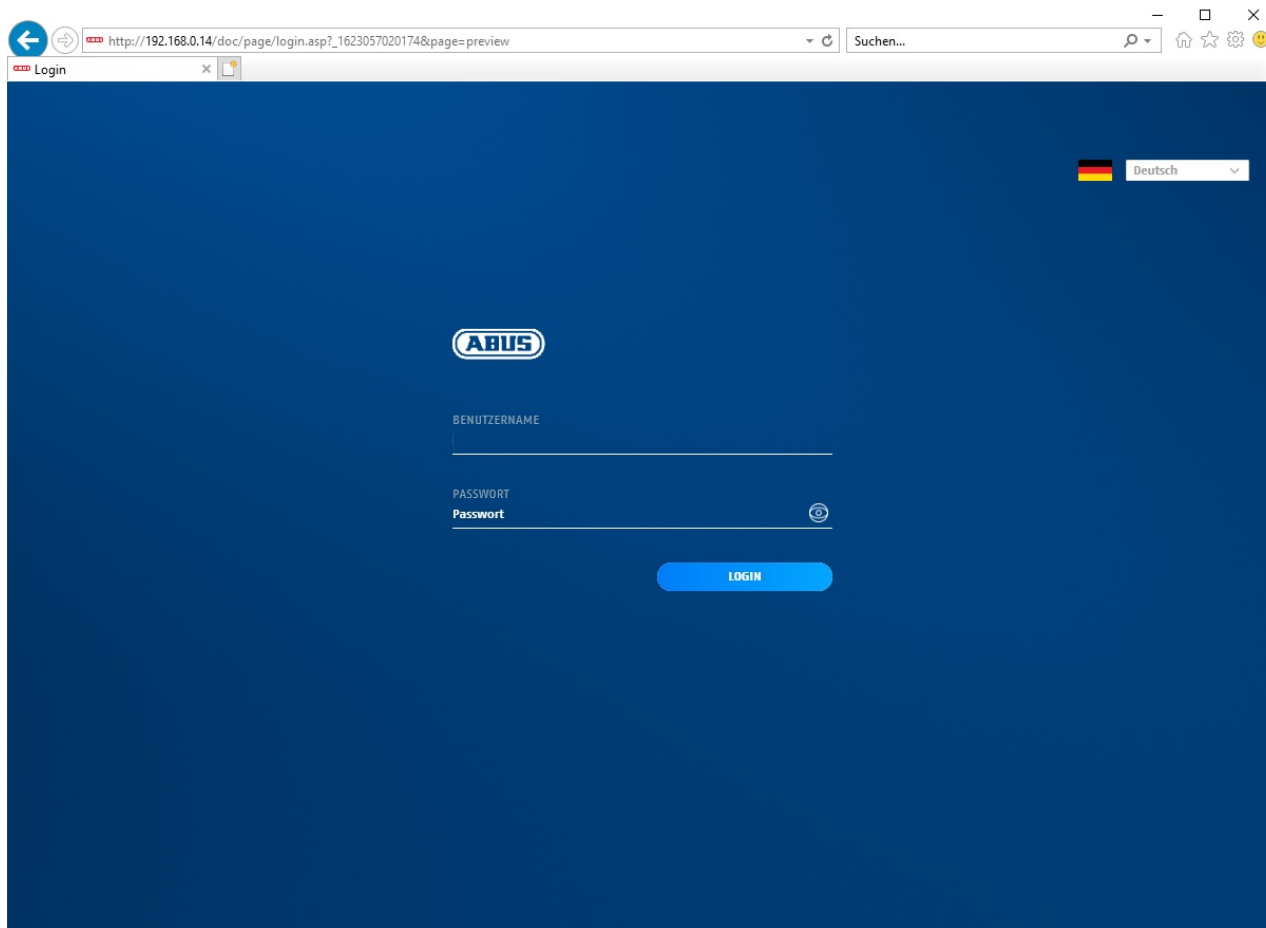


<p>Benutzer: installer</p> <p>Kennwort: <input type="password"/></p> <p>Ungültiger Kennwortbereich [8-16]. Kennwort kann eine Kombination aus Zahlen, Klein- und Großbuchstaben und Sonderzeichen aufweisen und sollte mindestens zwei Arten davon aufweisen.</p> <p>Bestätigen: <input type="password"/></p> <p>OK Abbrechen</p>	<p>Benutzer: installer</p> <p>Kennwort: <input type="password"/></p> <p>Ungültiger Kennwortbereich [8-16]. Kennwort kann eine Kombination aus Zahlen, Klein- und Großbuchstaben und Sonderzeichen aufweisen und sollte mindestens zwei Arten davon aufweisen. Stark</p> <p>Bestätigen: <input type="password"/></p> <p>OK Abbrechen</p>
---	--

6.6 Pagina iniziale (pagina di accesso)

Dopo aver inserito l'indirizzo IP nella barra degli indirizzi del browser e aver aperto la pagina, appare la pagina iniziale nella lingua delle impostazioni di lingua di Internet Explorer (impostazioni Windows).

Sono supportate le lingue seguenti: tedesco, inglese, francese, olandese, danese.
Se una lingua non è supportata, la pagina web viene visualizzata in inglese.



6.7 Account utente e password

Panoramica sui tipi di utente con descrizioni di nome utente, password standard e relativi privilegi:

Tipo utente	Nome utente	Password standard	Privilegi
amministratore (per l'accesso tramite browser web, app mobile o dispositivo di registrazione)	admin <modificabile tramite installer>	<assegnato e modificabile tramite admin>	<ul style="list-style-type: none">• Accesso totale
Gestore	<assegnato e modificabile tramite admin>	<assegnato e modificabile tramite admin>	<ul style="list-style-type: none">• Esecuzione impostazioni parametro (si/no)• Riproduzione SD/NAS (si/no)• Vista live• Formattazione SD/NAS (si/no)• Audio 2-way (si/no)• Riavvio (si/no)• Registrazione manuale (si/no)• Comando PTZ (si/no)
Utente	<assegnato e modificabile tramite admin>	<assegnato e modificabile tramite admin>	<ul style="list-style-type: none">• Riproduzione SD/NAS (si/no)• Vista live

6.8 Collegamento della telecamera a un NVR ABUS

Per collegare la telecamera a un NVR ABUS sono necessari i seguenti dati:

- Indirizzo IP/Nome dominio
- Porta server (Standard 8000)
- Nome utente: **admin**
- Password: **<Password>** (assegnata e modificabile tramite admin)

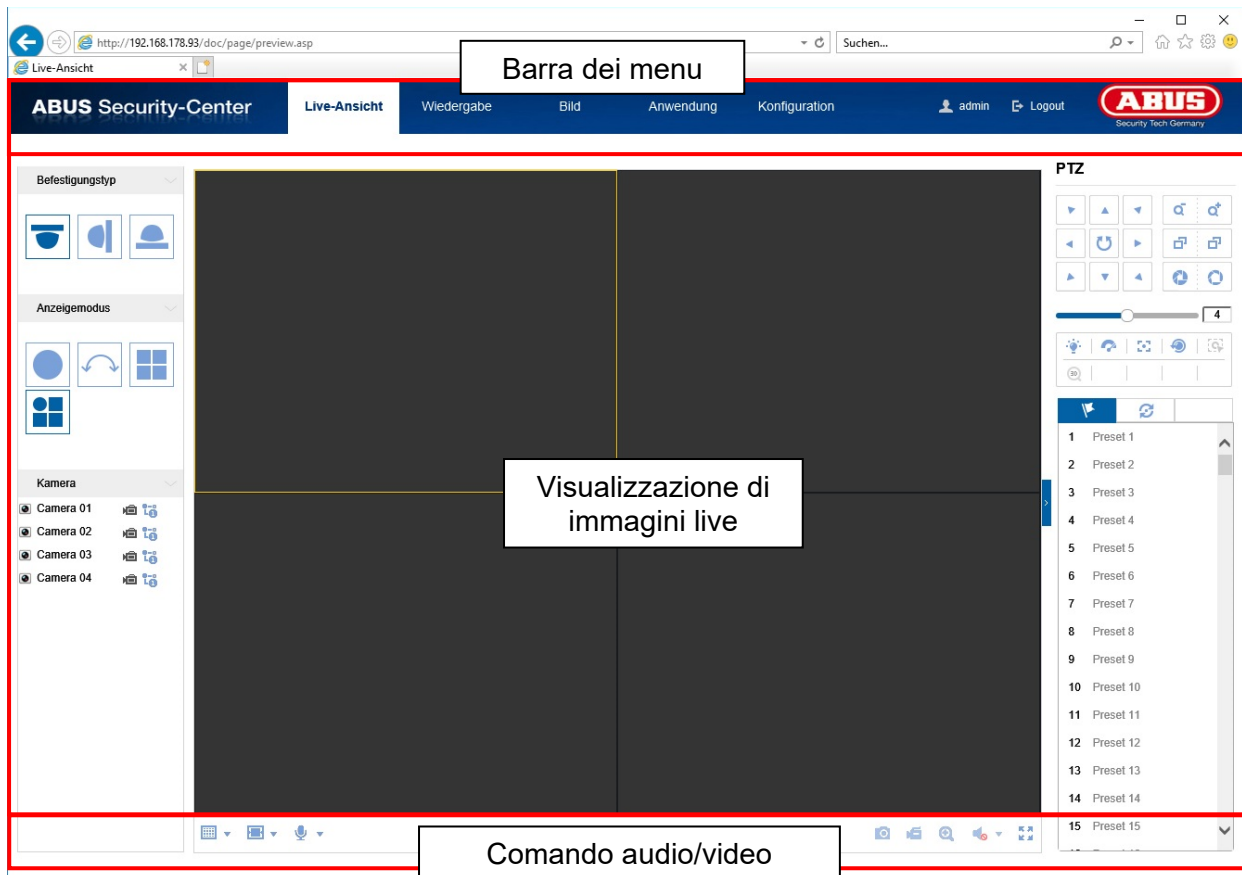
6.9 Collegamento della telecamera a IPCam

Per collegare la telecamera a IPCam sono necessari i seguenti dati:

- Indirizzo IP/Nome dominio
- Porta http (Standard 80)
- Porta rtsp (Standard 554)
- Nome utente: **admin**
- Password: **<Password>** (assegnata e modificabile tramite admin)



7. Funzioni utente

Aprire la pagina iniziale della telecamera di rete. La pagina è suddivisa nelle seguenti aree principali:







7.1 Barra dei menu

Cliccando sulla scheda corrispondente, selezionare la voce “Vista in tempo reale”, “Riproduzione”, “Configurazione” o “Protocollo”.






Pulsante	Descrizione
 admin	Visualizzazione dell'utente collegato
 Abmelden	Logout dell'utente

7.2 Visualizzazione delle immagini live


Cliccando due volte è possibile passare alla vista a immagine intera.

Pulsante	Descrizione
	Visualizzazione su schermo 4:3
	Attivazione visualizzazione 16:9
	Visualizzazione nelle dimensioni originali
	Adattamento automatico della vista in base alla finestra del browser

7.3 Comando audio/video

Pulsante	Descrizione
	Attivazione/disattivazione dell'audio, regolazione del volume
	Microfono on/off
	Istantanea
	Avvio/arresto della registrazione manuale
	Zoom digitale
	Indicazione attuale a schermo intero

7.4 Modalità vista live

	La disponibilità delle opzioni nella vista live è diversa a seconda che la modalità tempo reale sia attivata o disattivata (Configurazione / Sistema / Tipo di installazione)
---	---


Tipo di installazione	Soffitto	a parete	Tavolo
Visualizzazioni	Fish eye	Fish eye	Fish eye
	Doppia vista panoramica (2 x 180°)	Vista panoramica a 180°	Doppia vista panoramica (2 x 180°, O/V a specchio)
	4 PTZ	4 PTZ	4 PTZ (O/V a specchio)
	1 fish eye + 3 PTZ	1 fish eye + 3 PTZ	1 fish eye + 3 PTZ (O/V a specchio)

7.5 Comando PTZ

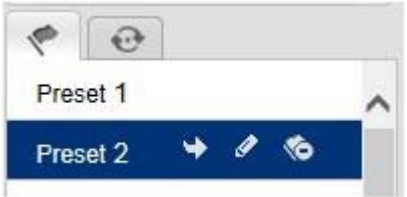



Per visualizzare il comando PTZ, fare clic nella vista in tempo reale sul campo .

Pulsante	Descrizione
	Tasti freccia: Comando dei movimenti di rotazione e inclinazione  Avvio/stop della rotazione a 360°
	Zoom in/out (zoom digitale)
	Adattamento della velocità PTZ

7.5.1 Impostazioni preset

Selezionare la scheda Preset  per richiamare, impostare e cancellare un massimo di 256 posizioni predefinite. Utilizzare i pulsanti di controllo PTZ per selezionare la posizione desiderata.

Fare clic sul pulsante  per salvare il preset.

Pulsante	Descrizione
	Selezione della posizione predefinita desiderata. La posizione selezionata viene evidenziata con il colore blu.
	Richiamo posizione
	Creazione posizione
	Eliminazione posizione

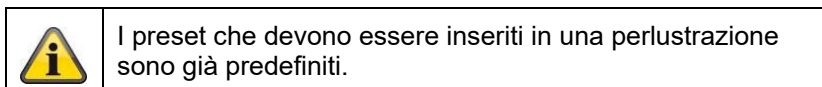


Attenzione a non salvare la posizione zoom nel preset. Le posizioni preset devono sempre essere salvate con la massima distanza, senza zoom.

7.5.2 Impostazioni perlustrazione



Una perlustrazione consiste in una serie di preset. È possibile creare fino a 32 perlustrazioni con 32 preset ciascuna.



Per creare una perlustrazione, seguire i seguenti passaggi:




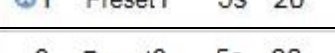




Selezionare la scheda  Ronda. Selezionare la perlustrazione desiderata.

Per aggiungere alla perlustrazione un preset, fare clic su .

Selezionare il preset desiderato e impostare la durata e la velocità della ronda.



Durata della perlustrazione	Tempo di permanenza su una posizione preset. Allo scadere del tempo la telecamera si sposta sul preset successivo.
Velocità della perlustrazione	Impostare la velocità di spostamento al preset successivo.

Pulsante	Descrizione
	Selezione della perlustrazione desiderata.
	Cliccando il pulsante  in Preset 1, la perlustrazione viene ripristinata.
	Posizione preset aggiunta con velocità e durata della perlustrazione.
	Avvio perlustrazione
	Interruzione perlustrazione
	Salvataggio perlustrazione
	Cancellare la posizione preset, cancellando il Preset 1 viene cancellata l'intera perlustrazione.

8. Configurazione

8.1 Configurazione locale

Alla voce di menu “Configurazione locale” è possibile effettuare le impostazioni per la vista live, il percorso dei file di registrazione e delle istantanee.

The screenshot shows the 'ABUS Security-Center' web interface. The top navigation bar includes 'Liveansicht' and 'Konfiguration'. The user is logged in as 'admin'. The left sidebar shows a tree view with 'Lokale Konfiguration' selected. The main content area is titled 'Lokale Konfiguration' and contains several sections:

- Live-Ans.-Parameter:** Radio buttons for 'Protokoll' (TCP selected, UDP, MULTICAST, HTTP) and 'Live-Ans.-Leistung' (Echtzeit, Ausgewogen selected, Opt. Fluss).
- Aufz.-Dateieinst.:** Radio buttons for 'Aufz.-Dateigröße' (256M, 512M selected, 1G). Below are input fields for 'Speichern unter' (C:\Users\Win7Notebook\Web\RecordFiles) and 'Download-Dat. sp. als' (C:\Users\Win7Notebook\Web\DownloadFiles), each with a 'Suche' button.
- Bild/Beschn.-Einst.:** Input fields for 'Live-Schnappsch. sichern unter' (C:\Users\Win7Notebook\Web\CaptureFiles), 'Schnappsch. sp. bei Wdgb. zu' (C:\Users\Win7Notebook\Web\PlaybackPics), and 'Clips sp. unter' (C:\Users\Win7Notebook\Web\PlaybackFiles), each with a 'Suche' button.

A 'Speichern' button is located at the bottom right of the configuration area.

Parametri della visualizzazione live

Qui è possibile impostare il tipo di protocollo e le prestazioni di visualizzazione live della telecamera.

Protocollo

TCP: fornitura completa dei dati di streaming ed elevata qualità video (questa influisce tuttavia sulla trasmissione in tempo reale)

UDP: Trasmissione di audio e video in tempo reale

MULTICAST: utilizzo del protocollo multicast (i componenti della rete devono supportare Multicast) Altre impostazioni Multicast si trovano alla voce Configurazione / Rete.

HTTP: offre la stessa qualità di TCP, senza bisogno di configurare porte speciali nelle impostazioni di rete.

Performance visualizzazione live

Qui è possibile salvare l'impostazione della performance per la visualizzazione live.

Indicatore live

Non appena questa funzione viene attivata, viene mostrato un riquadro attorno al settore coinvolto dell'immagine live in caso di rilevamento del movimento utilizzato e attivato.

Formato immagine

Impostazione per determinare in quale formato salvare l'immagine singola dalla visualizzazione live (pulsante Immagine istantanea) (JPEG, BMP).

Impostazioni dei file di registrazione

Qui è possibile definire le dimensioni dei file per la registrazione, il percorso di registrazione e il percorso dei file scaricati. Per acquisire le modifiche, cliccare su "Salva".

Dimensione file di registrazione

Per la dimensione dei file di registrazione e dei video scaricati è possibile scegliere fra le dimensioni disponibili di 256 MB, 512 MB e 1 GB.

Salva con nome

Qui è possibile definire il percorso del file che deve essere utilizzato per le registrazioni manuali. Il percorso standard utilizzato è: C:\\<Utenti>\\<Nome computer>\\Web\\RecordFiles.

Salva con nome il file scaricato

Qui è possibile impostare il percorso del file per i video scaricati. Il percorso standard memorizzato è il seguente: C:\\<Utenti>\\<Nome computer>\\Web\\DownloadFiles

Impostazioni salvataggio immagine

Qui è possibile impostare i percorsi per le istantanee, le istantanee scattate durante la riproduzione e i clip tagliati.

Salva con nome istantanea in tempo reale

Selezionare il percorso del file per le istantanee scattate in modalità di vista in tempo reale. Il percorso standard memorizzato è il seguente: C:\\<Utenti>\\<Nome computer>\\Web\\CaptureFiles

Salva istantanea durante la riproduzione

Qui è possibile impostare il percorso da utilizzare per salvare le istantanee scattate durante la riproduzione. Il percorso standard memorizzato è il seguente: C:\\<Utenti>\\<Nome computer>\\Web\\PlaybackPics

Salva clip con nome

Qui è possibile impostare il percorso da utilizzare per salvare i clip tagliati. Il percorso standard memorizzato è il seguente: C:\\<Utenti>\\<Nome computer>\\Web\\PlaybackFiles

8.2 Sistema

8.2.1 Impostazioni del sistema

8.2.1.1 Informazioni di base

The screenshot shows the ABUS Security-Center web interface. The top navigation bar includes 'Liveansicht' and 'Konfiguration'. The user is logged in as 'admin'. The left sidebar shows a tree view with 'Lokale Konfiguration', 'Basiskonfiguration', and 'Weiterf. Konfiguration'. The main content area is titled 'Gerätinformation' and contains a 'Basisinfo' section with the following data:

Basisinfo	
Gerätname	IP CAMERA
Modell	TVIP52502
Seriennr.	TVIP525020120130829CCRR431904599
Firmware-Version	V5.0.0 130926
Cod.-Version	V4.0 build 130823
Anzahl Kanäle	1
Anzahl Alarmeingänge	1
Anzahl Alarmausgänge	1

A 'Speichern' (Save) button is located at the bottom right of the configuration area.

Informazioni base

Nome dell'apparecchio:

Qui è possibile assegnare un nome alla Speeddome. Cliccare su "Salva" per acquisire il nome.

Modello:

Visualizzazione del codice modello

Numero di serie:

Visualizzazione del numero di serie

Versione firmware:

Visualizzazione della versione del firmware

Versione codifica:

Visualizzazione della versione del metodo di codifica

Numero canali:

Visualizzazione del numero di canali

Numero HDD/SD:

Numero di supporti di memoria installati (schede SD: max. 1)

N. ingressi allarme:

Visualizzazione del numero di ingressi allarme

N. uscite allarme:

Visualizzazione del numero di uscite allarme

8.2.1.2 Impostazioni ora

The screenshot displays the 'ABUS Security-Center' configuration page. The 'Konfiguration' tab is active, and the 'Zeiteinstellungen' sub-tab is selected. The left sidebar shows a tree view of configuration options. The main panel contains the following settings:

- Zeitzone:** (GMT +01:00) Amsterdam, Berlin, Rom, Paris
- SetTime:** NTP
- Server-Adresse:** time.windows.com
- NTP-Port:** 123
- Interval:** 1440 min.
- Man. Zeitsynchron.:** Man. Zeitsynchron.
- Gerätezeit:** 2013-09-30T15:44:49
- Zeiteinstellung:** 2013-09-30T15:44:46 Synchr. m. Comp.-Zeit

A 'Speichern' button is located at the bottom right of the configuration area.

Fuso orario

Selezione del fuso orario (GMT)

Metodo di impostazione dell'ora

NTP

Con l'ausilio del protocollo NTP (Network Time Protocol) è possibile sincronizzare l'ora della Speeddome con un server temporale.

Selezionare la casella NTP per attivare questa funzione.

Indirizzo del server

Indirizzo IP del server NTP.

Porta NTP

Numero della porta di rete del servizio NTP (porta standard: 123)

Intervallo di aggiornamento NTP

1-10080 min.

Sincr. ora manuale

Ora apparecchio

Visualizzazione dell'ora del computer

Impostazione ora

Visualizzazione dell'ora attuale in base all'impostazione del fuso orario effettuata.

Fare clic su "Sincronizzazione ora con il PC" per acquisire l'ora del computer.



Acquisire le impostazioni effettuate cliccando su "Salva"

8.2.1.3 Ora legale

The screenshot shows the ABUS Security-Center configuration page. The top navigation bar includes 'Liveansicht' and 'Konfiguration'. The user is logged in as 'admin'. The left sidebar shows a tree view with 'Lokale Konfiguration', 'Basiskonfiguration', and 'Weiterf. Konfiguration'. The main content area is titled 'DST' and contains the following settings:

DST				
<input checked="" type="checkbox"/>	DST aktivieren			
Startzeit	Mär	Letzte	So	02 Uhr
Endzeit	Okt	Letzte	So	03 Uhr
DST-Bias	30 min			

A 'Speichern' button is located at the bottom right of the configuration area.

Ora legale

Attivare l'ora legale


Selezionare "Ora legale" per adattare automaticamente l'ora del sistema all'ora legale.

Ora di inizio

Stabilire la data per il passaggio all'ora legale.

Ora di fine

Stabilire la data per il passaggio all'ora solare.

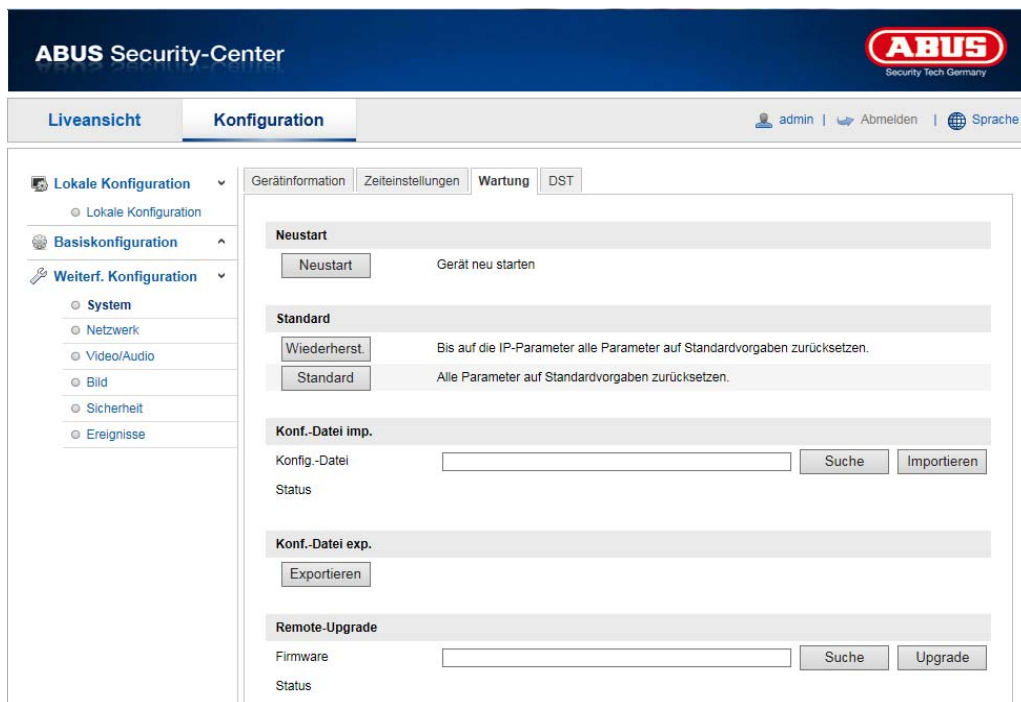
	Acquisire le impostazioni effettuate cliccando su "Salva"
---	---

8.2.1.4 About Device

Indicazione delle informazioni di licenza

8.2.2 Manutenzione

8.2.2.1 Upgrade e ripristino



The screenshot shows the ABUS Security-Center web interface. The top navigation bar includes 'Liveansicht' and 'Konfiguration'. The user is logged in as 'admin'. The left sidebar shows a tree view with 'Lokale Konfiguration', 'Basiskonfiguration', and 'Weiterf. Konfiguration'. The main content area is divided into tabs: 'Gerätinformation', 'Zeiteinstellungen', 'Wartung', and 'DST'. The 'Wartung' tab is selected, showing several sections: 'Neustart' with a 'Neustart' button; 'Standard' with 'Wiederherst.' and 'Standard' buttons; 'Konf.-Datei imp.' with a text input, 'Suche', and 'Importieren' buttons; 'Konf.-Datei exp.' with an 'Exportieren' button; and 'Remote-Upgrade' with a text input, 'Suche', and 'Upgrade' buttons.

Riavvio

Cliccare su “Riavvio” per riavviare l'apparecchio.

Standard

Reset

Cliccare su “Reset” per ripristinare tutti i parametri alle impostazioni standard, ad esclusione dei parametri IP.

Standard

Selezionare questa voce per ripristinare tutti i parametri alle impostazioni standard.

Imp. file di config.

File di config.

Selezionare qui il percorso da utilizzare per importare un file di configurazione.

Stato

Visualizzazione dello stato dell'importazione

Esp. file di config.

Cliccare su “Esporta” per esportare un file di configurazione.

Aggiornamento remoto

Firmware

Selezionare il percorso da utilizzare per aggiornare il firmware sulla Speeddome.

Stato

Visualizzazione dello stato dell'aggiornamento.



Acquisire le impostazioni effettuate cliccando su “Salva”

8.2.2.2 File log

A questa voce vengono mostrate le informazioni log della telecamera. Per salvare le informazioni log è necessario installare una scheda SD nella telecamera.

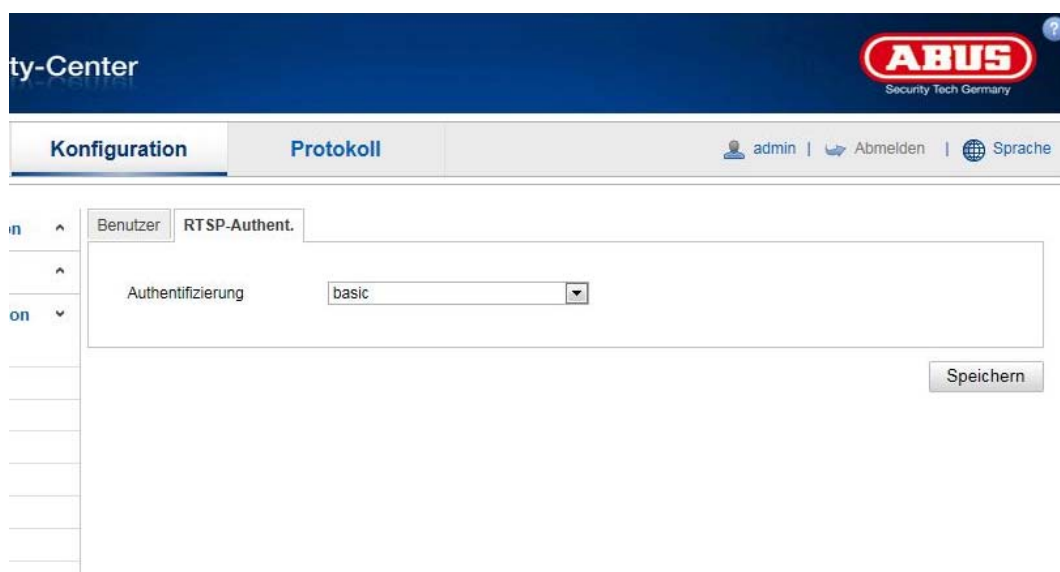
8.2.2.3 Altre funzioni

Attivazione luce IR

A questa voce è possibile attivare o disattivare la luce IR integrata in modalità notturna.

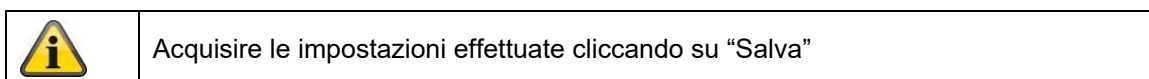
8.2.3 Sicurezza

8.2.3.1 Autenticazione



Con questa funzione è possibile proteggere la trasmissione video della visualizzazione live con nome utente e password.

Selezionare "disable" per disattivare la funzione. Per attivare questa funzione, selezionare "Basic". Se la funzione dovesse essere disattivata, la trasmissione video RTSP potrà essere richiesta dal client senza autenticazione.



8.2.3.2 Filtro indirizzi IP

Abilita il filtro indirizzi IP

La funzione di filtro viene attivata inserendo il segno di spunta.

Tipo di filtro indirizzi IP

Ammessi: gli indirizzi IP indicati sotto sono ammessi per eseguire l'accesso alla telecamera.

Vietati: gli indirizzi IP indicati sotto vengono bloccati. Per l'inserimento degli indirizzi IP viene utilizzato il formato xxx.xxx.xxx.xxx.

8.2.3.3 Servizi di sicurezza

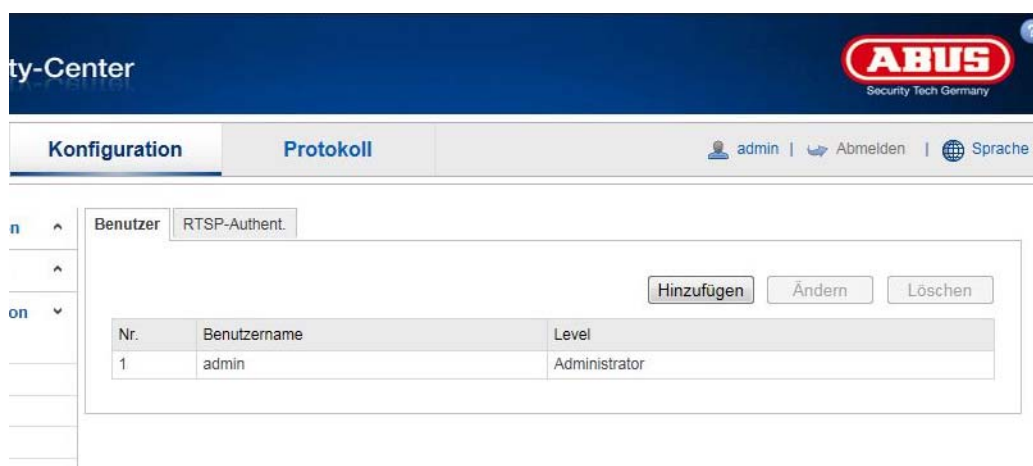
Attivazione SSH

Questa funzione attiva la porta Telnet e il protocollo Telnet.

Attivazione del blocco per login illegali

All'attivazione di questa funzione viene bloccato l'accesso alla telecamera tramite l'interfaccia web dopo 5 immissioni errate di nome utente o password.

8.2.4 Gestione degli utenti



The screenshot shows the 'Benutzer' (Users) management interface. At the top, there are tabs for 'Konfiguration' and 'Protokoll'. Below the tabs, there are buttons for 'Hinzufügen', 'Ändern', and 'Löschen'. A table displays the current user configuration:

Nr.	Benutzername	Level
1	admin	Administrator

A questa voce di menu è possibile aggiungere, modificare o cancellare utenti.

Per aggiungere o modificare un utente, cliccare su "Aggiungi" o su "Modifica".

Viene visualizzata una nuova finestra con i dati e le autorizzazioni.

Nome utente

Assegnare qui il nome utente che deve essere inserito per effettuare l'accesso alla telecamera

Tipo utente

Selezionare qui un tipo di utente personalizzato per l'identificazione dell'utente.

È possibile scegliere fra due livelli predefiniti: operatore o utente.

Per il ruolo di operatore sono disponibili le seguenti funzioni remote: "Vista in tempo reale", "Comando PTZ", "Registrazione manuale", "Riproduzione", "Audio bidirezionale", "Ricerca/interrogazione stato operativo".

Per il ruolo di utente sono disponibili le seguenti funzioni remote: "Riproduzione", "Ricerca/interrogazione stato operativo".

Per aggiungere ulteriori funzioni, selezionare la casella di controllo desiderata.

Password

Assegnare qui la password che il rispettivo utente deve inserire per effettuare l'accesso alla telecamera.

Conferma

Inserire la password una seconda volta per conferma.



Acquisire le impostazioni effettuate cliccando su "OK".
Cliccare su "Annulla" per cancellare i dati.

8.3 Rete

8.3.1 TCP/IP

The screenshot shows the 'Konfiguration' (Configuration) page in the ABUS Security-Center. The 'TCP/IP' tab is selected, and the 'NIC-Einstell.' (NIC Settings) section is expanded. The settings are as follows:

Field	Value
NIC-Typ	10M/100M/1000M Auto
<input checked="" type="checkbox"/> DHCP	
IPv4-Adresse	192.168.0.100
IPv4 Subnetzmaske	255.255.255.0
IPv4-Standard-Gateway	
IPv6 Mode	Route Advertisement
IPv6-Adresse	fe80::4619:b7ff:fe0a:2929
IPv6 Subnet Mask	64
IPv6 Standard-Gateway	
Mac-Adresse	44:19:b7:0a:29:29
MTU	1500
Bevorzugter DNS-Server	8.8.8.8
Altern. DNS-Server	

A 'Speichern' (Save) button is located at the bottom right of the configuration area.

Per utilizzare la Speeddome in rete è necessario configurare correttamente le impostazioni TCP/IP.

Impostazioni NIC

Tipo NIC

Selezionare l'impostazione per l'adattatore di rete.

È possibile scegliere tra i seguenti valori: 10M half-dup; 10M full-dup; 100M half-dup; 100M full-dup; 10M/100M/1000M auto

DHCP

Se è disponibile un server DHCP, selezionare DHCP per acquisire automaticamente un indirizzo IP e le ulteriori impostazioni di rete. I dati vengono acquisiti automaticamente dal server e non possono essere modificati manualmente.

Se non è disponibile un server DHCP, inserire i seguenti dati manualmente.

Indirizzo IPv4

Impostazione dell'indirizzo IP per la Speeddome

Maschera di sottorete IPv4

Impostazione manuale della maschera di sottorete per la Speeddome

Gateway di default Ipv4

Impostazione del router standard per la Speeddome.

Modalità Ipv6

Manuale: configurazione manuale dei dati IPv6

DHCP: i dati di collegamento IPv6 vengono forniti dal server DHCP.

Instradamento del router: i dati di collegamento IPv6 vengono forniti dal server DHCP (router) assieme all'ISP (Internet Service Provider).

Indirizzo IPv6

Visualizzazione dell'indirizzo IPv6. In modalità IPv6 "manuale" è possibile configurare l'indirizzo.

maschera di sottorete IPv6

Visualizzazione della maschera di sottorete IPv6.

gateway standard IPv6

Visualizzazione del gateway di default IPv6 (router standard)

Indirizzo MAC

Qui viene visualizzato l'indirizzo IPv4 dell'hardware della telecamera che non può essere modificato personalmente.

MTU

Impostazione dell'unità di trasferimento; selezionare un valore compreso nell'intervallo 500 - 9676. Il valore di default è generalmente 1500.


altern.

Server DNS preferito

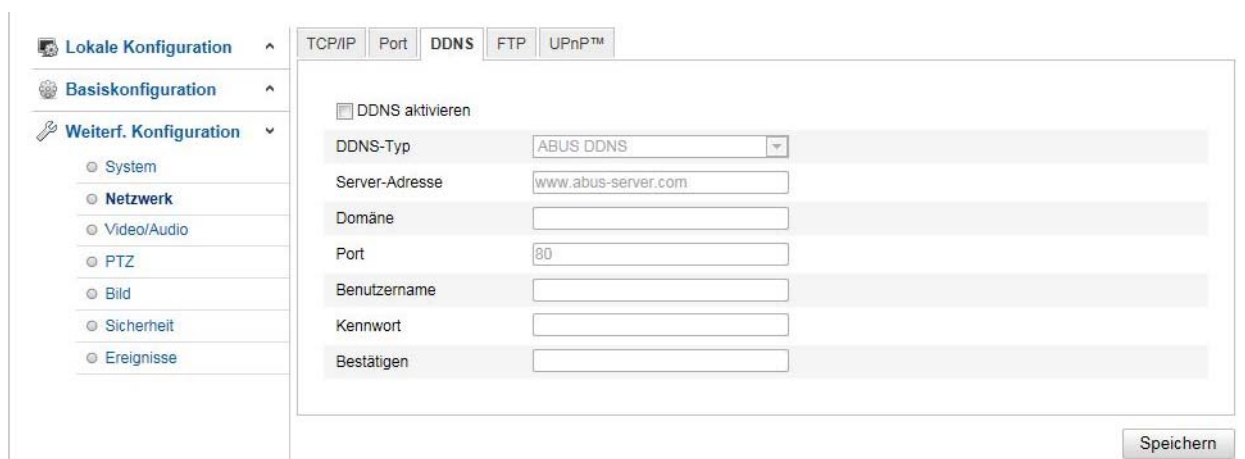
Per alcune applicazioni sono richieste le impostazioni del server DNS. (ad es. per l'invio di e-mail). Inserire qui l'indirizzo del server DNS preferito.

Server DNS altern.

Se il server DNS preferito non è raggiungibile, viene utilizzato questo server DNS alternativo. Inserire qui l'indirizzo del server alternativo.

	Acquisire le impostazioni effettuate cliccando su "Salva"
---	---

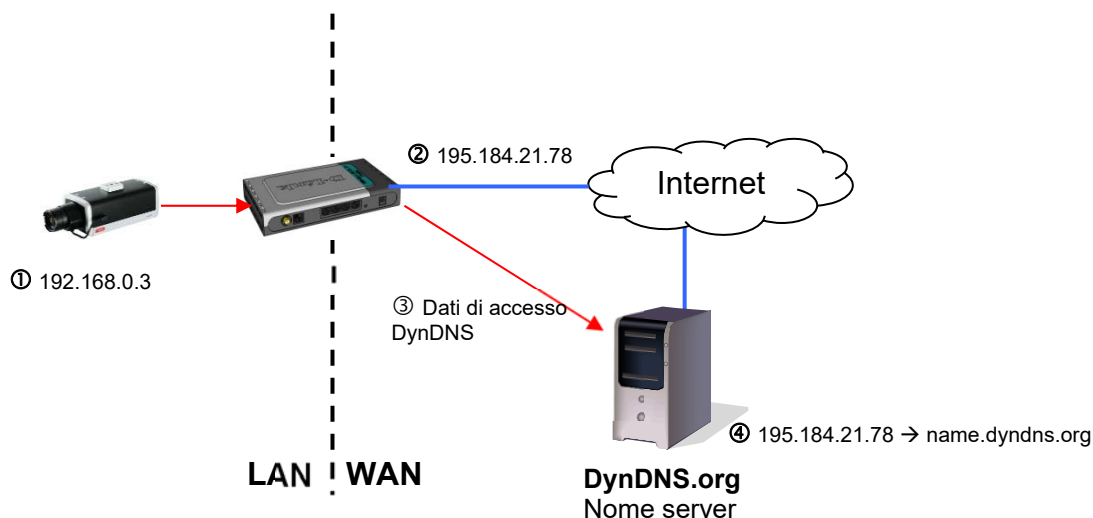
8.3.2 DDNS



DDNS

DynDNS o DDNS (Dynamic Domain Name System) è un sistema in grado di aggiornare in tempo reale i nomi di dominio. La telecamera di rete dispone di un client per DynDNS integrato, che esegue autonomamente l'aggiornamento dell'indirizzo IP presso un fornitore DynDNS. Se la telecamera di rete si trova dietro a un router, si consiglia di utilizzare la funzione DynDNS del router.

La figura mostra l'accesso/aggiornamento dell'indirizzo IP presso il servizio DynDNS.



Attiva DDNS

Attiva o disattiva la funzione DDNS.

Tipo di servizio DDNS

Selezionare il tipo di servizio DDNS. È possibile scegliere fra “DynDNS” e “DDNS ABUS”.

Indirizzo del server

Selezionare un provider di servizi DDNS. È necessario disporre di un accesso registrato presso questo provider di servizi DDNS (ad es. www.dyndns.org).

Se come tipo di servizio DDNS è stato selezionato “DDNS ABUS”, l'indirizzo del server viene aggiunto automaticamente.

Dominio

Inserire qui il nome di dominio registrato (host service) (ad es. miatelecameraIP.dyndns.org).

Porta

Inserire qui la porta per il port forwarding.

Nome utente

Il nome utente del proprio account DDNS

Password

La password del proprio account DDNS

Conferma

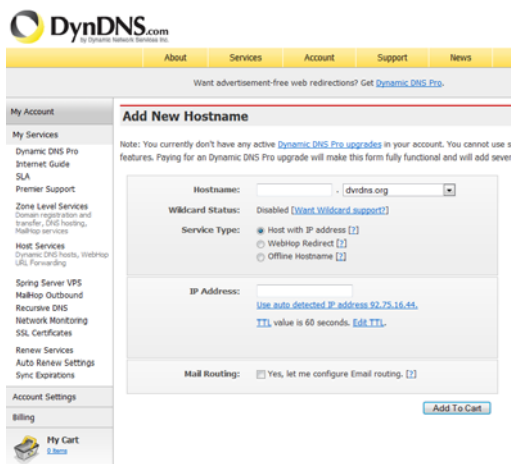
È necessaria la conferma della password.

Configurazione dell'account DDNS

Configurazione di un nuovo account presso DynDNS.org:



Registrazione delle informazioni dell'account:

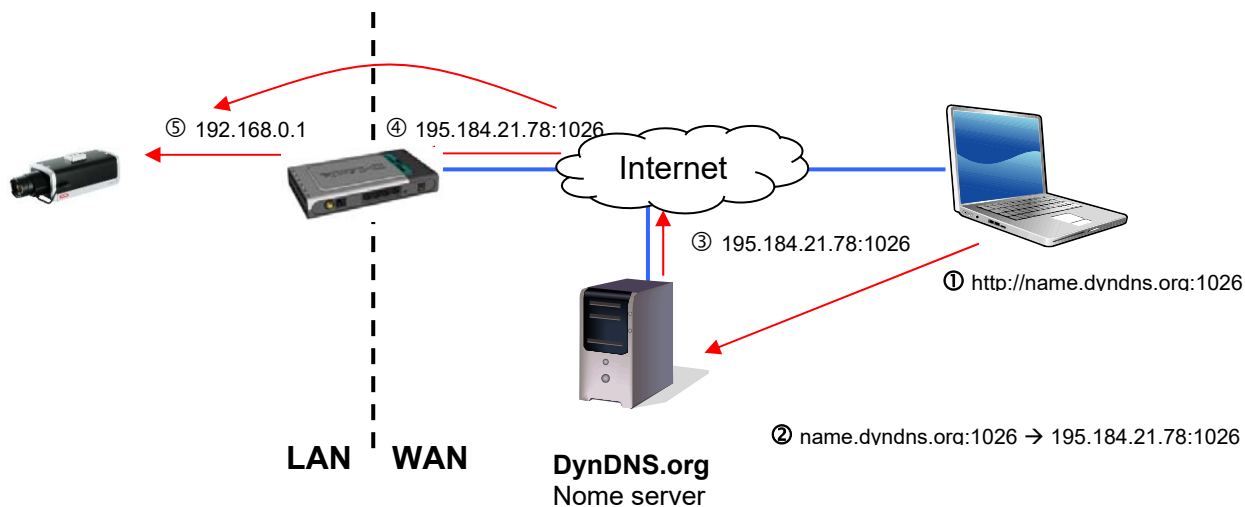


Prendere nota dei propri dati utente e inserirli nella configurazione della telecamera di rete.

Accesso alla telecamera di rete tramite DDNS

Se la telecamera di rete si trova dietro a un router, configurare sul router l'accesso tramite DynDNS. A tal proposito, nella homepage di ABUS Security-Center www.abus-sc.com è disponibile una descrizione della configurazione del router DynDNS per i modelli di router più comuni in commercio.

La seguente figura mostra l'accesso a una telecamera di rete posizionata dietro a un router tramite DynDNS.org.



Per l'accesso DynDNS via router deve essere configurato nel router un inoltro di tutte le porte rilevanti (almeno RTSP + HTTP).



Acquisire le impostazioni effettuate cliccando su “Salva”. Se si effettuano modifiche alla configurazione della telecamera di rete, è necessario riavviare la telecamera (Sistema\Manutenzione\Riavvio)

DDNS ABUS

TCP/IP	Port	DDNS	FTP	UPnP™
<input type="checkbox"/> DDNS aktivieren				
DDNS-Typ	ABUS DDNS			
Server-Adresse	www.abus-server.com			
Domäne				
Port	80			
Benutzername				
Kennwort				
Bestätigen				
<input type="button" value="Speichern"/>				

1. Per utilizzare la funzione ABUS DDNS, è necessario prima configurare un account sul sito www.abus-server.com. Osservare in tal caso le FAQ consultabili sul sito Web.
2. Attivare la casella di controllo “Attiva DDNS” e selezionare il tipo di servizio DDNS “DDNS ABUS”
3. Acquisire i dati cliccando su „**Salva**“. A questo punto l'indirizzo IP della propria connessione Internet viene aggiornato sul server ogni minuto.

8.3.3 PPPoE

Attivazione PPPoE: Mettere il segno di spunta per l'attivazione della funzione
IP dinamico: l'indirizzo IP viene rilevato automaticamente
Nome utente: Nome utente del provider del servizio
Password: password per l'accesso
Conferma: conferma della password

8.3.4 Porte

Port	Wert
HTTP-Port	80
RTSP-Port	554
HTTPS-Port	443
SDK-Port	8000

Se si desidera accedere dall'esterno alla Speeddome è necessario configurare le seguenti porte.

Porta HTTP

La porta standard per la trasmissione HTTP è 80. Altrimenti questa porta può corrispondere a un valore compreso nell'intervallo 1024~65535. Se nella stessa sottorete sono presenti diverse Speeddome, a ciascuna deve essere assegnato un numero univoco di porta HTTP.

Porta RTSP


La porta standard per la trasmissione del protocollo RTSP è 554. Altrimenti questa porta può corrispondere a un valore compreso nell'intervallo 1024~65535. Se nella stessa sottorete sono presenti diverse Speeddome, a ciascuna deve essere assegnato un numero univoco di porta RTSP.

Porta HTTPS

La porta standard per la trasmissione del protocollo HTTPS è 443.

Porta SDK (porta di comando)

La porta standard per la trasmissione del protocollo SDK è 8000. Porta di comunicazione per dati interni. Altrimenti questa porta può corrispondere a un valore compreso nell'intervallo 1025~65535. Se nella stessa sottorete sono presenti diverse telecamere, a ciascuna deve essere assegnato un numero univoco di porta SDK.

	Acquisire le impostazioni effettuate cliccando su "Salva"
---	---

8.3.5 NAT

Abilita UPnP: attivazione e disattivazione dell'interfaccia UPnP. All'attivazione la telecamera è localizzabile nell'ambiente di rete Windows.
Nome: definizione del nome per l'interfaccia UPnP (è il nome con cui viene mostrata la telecamera ad es. nell'ambiente di rete Windows)

Port forwarding attivo

Con questa funzione viene attivato il port forwarding tramite UPnP (Universal Plug and Play) per i servizi di rete. Se il router supporta la funzione UPnP, con questa opzione viene attivato automaticamente il port forwarding per gli stream video della telecamera di rete da parte del router.

Tipo di port forwarding

Selezionare questa voce se il port forwarding deve avvenire automaticamente o manualmente. È possibile scegliere fra "Auto" o "Manuale".

Nome del protocollo:

HTTP

La porta standard per la trasmissione HTTP è 80. Altrimenti questa porta può corrispondere a un valore compreso nell'intervallo 1025~65535. Se nella stessa sottorete sono presenti diverse telecamere IP, a ciascuna deve essere assegnato un numero univoco di porta HTTP.

RTSP

La porta standard per la trasmissione del protocollo RTSP è 554. Altrimenti questa porta può corrispondere a un valore compreso nell'intervallo 1025~65535. Se nella stessa sottorete sono presenti diverse telecamere IP, a ogni telecamera deve essere assegnato un numero univoco di porta RTSP.

Porta server (porta di comando)

La porta standard per la trasmissione del protocollo SDK è 8000. Porta di comunicazione per dati interni. Altrimenti questa porta può corrispondere a un valore compreso nell'intervallo 1025~65535. Se nella stessa sottorete sono presenti diverse telecamere, a ciascuna deve essere assegnato un numero univoco di porta SDK.

Porta esterna

È possibile modificare le porte solo manualmente se alla voce "Tipo di port forwarding" è stata impostata l'opzione "Manuale".

Stato

Indica se la porta esterna indicata è valida oppure no.



Non tutti i router supportano la funzione UPnP Port-Mapping (anche chiamata Auto UPnP).

8.3.6 SNMP

SNMP v1/2

Attivare SNMPv1: attivazione di SNMPv1
Attivare SNMPv2: attivazione di SNMPv2
Scrivere SNMP-community: stringa SNMP-community per la scrittura
Leggere SNMP-community: stringa SNMP-community per la lettura
Indirizzo Trap: indirizzo IP del server TRAP
Porta Trap: porta del server TRAP
Community TRAP: stringa community TRAP

SNMP v3

Attivazione SNMPv3:	attivazione di SNMPv3
Leggere nome utente:	assegnare nome utente
Livello di sicurezza:	aut., priv.: nessuna autenticazione, nessuna crittografia aut., non priv.: autenticazione, nessuna crittografia no aut., non priv.: nessuna autenticazione, crittografia
Algoritmo di autenticazione:	Scegliere algoritmo di autenticazione: MD5, SDA
Autenticazione password:	assegnare password
Algoritmo a chiave privata:	Scegliere algoritmo di crittografia: DES, AES
Password a chiave privata:	assegnare password
Scrivere nome utente:	assegnare nome utente
Livello di sicurezza:	aut., priv.: nessuna autenticazione, nessuna crittografia aut., non priv.: autenticazione, nessuna crittografia no aut., non priv.: nessuna autenticazione, crittografia
Algoritmo di autenticazione:	Scegliere algoritmo di autenticazione: MD5, SDA
Autenticazione password:	assegnare password
Algoritmo a chiave privata:	Scegliere algoritmo di crittografia: DES, AES
Password a chiave privata:	assegnare password

SNMP Altre impostazioni

Porta SNMP: porta di rete per il servizio SNMP

8.3.7 FTP

The screenshot displays the 'FTP' configuration page. The left sidebar shows a tree view with 'Weiterf. Konfiguration' expanded to 'Netzwerk'. The main content area has tabs for 'TCP/IP', 'Port', 'DDNS', 'FTP', and 'UPnP™'. The 'FTP' tab is active, showing the following fields:

- Server-Adresse: 0.0.0.0
- Port: 21
- Benutzername: (empty)
- Kennwort: (empty)
- Bestätigen: (empty)
- Verzeichnisstruktur: Speichern im Stammverzeichnis (dropdown)
- Überg. Verz.: Gerätename ben. (dropdown)
- Unterverzeichnis: Kameraname ben. (dropdown)
- Typ hochladen: Bild senden

A 'Speichern' button is located at the bottom right of the configuration area.

Per caricare video o immagini registrate su un server FTP sono necessarie le seguenti impostazioni.

Indirizzo del server

Inserire qui l'indirizzo IP del server FTP

Porta

Inserire qui il numero di porta del server FTP. La porta standard per il server FTP è la 21.

Nome utente

Nome utente dell'account configurato nel server FTP

Password

Password dell'account configurato nel server FTP

Conferma

Inserire nuovamente la password.

Struttura della directory

selezionare qui il percorso per il salvataggio dei dati caricati. È possibile scegliere tra "Salva in cartella radice", "Salva in cartella padre", "Salva in cartella figlio".

Cartella padre

Questa voce di menu è disponibile solo se alla voce struttura delle cartelle è stato scelto "Salva in cartella padre" o "Salva in cartella figlio". Qui è possibile assegnare un nome alla cartella padre. I file vengono salvati in una cartella del server FTP.


Scegliere tra "Nomina nome dispositivo", "Nomina nr. dispositivo", "Nomina ind. IP dispositivo"

Sottocartella

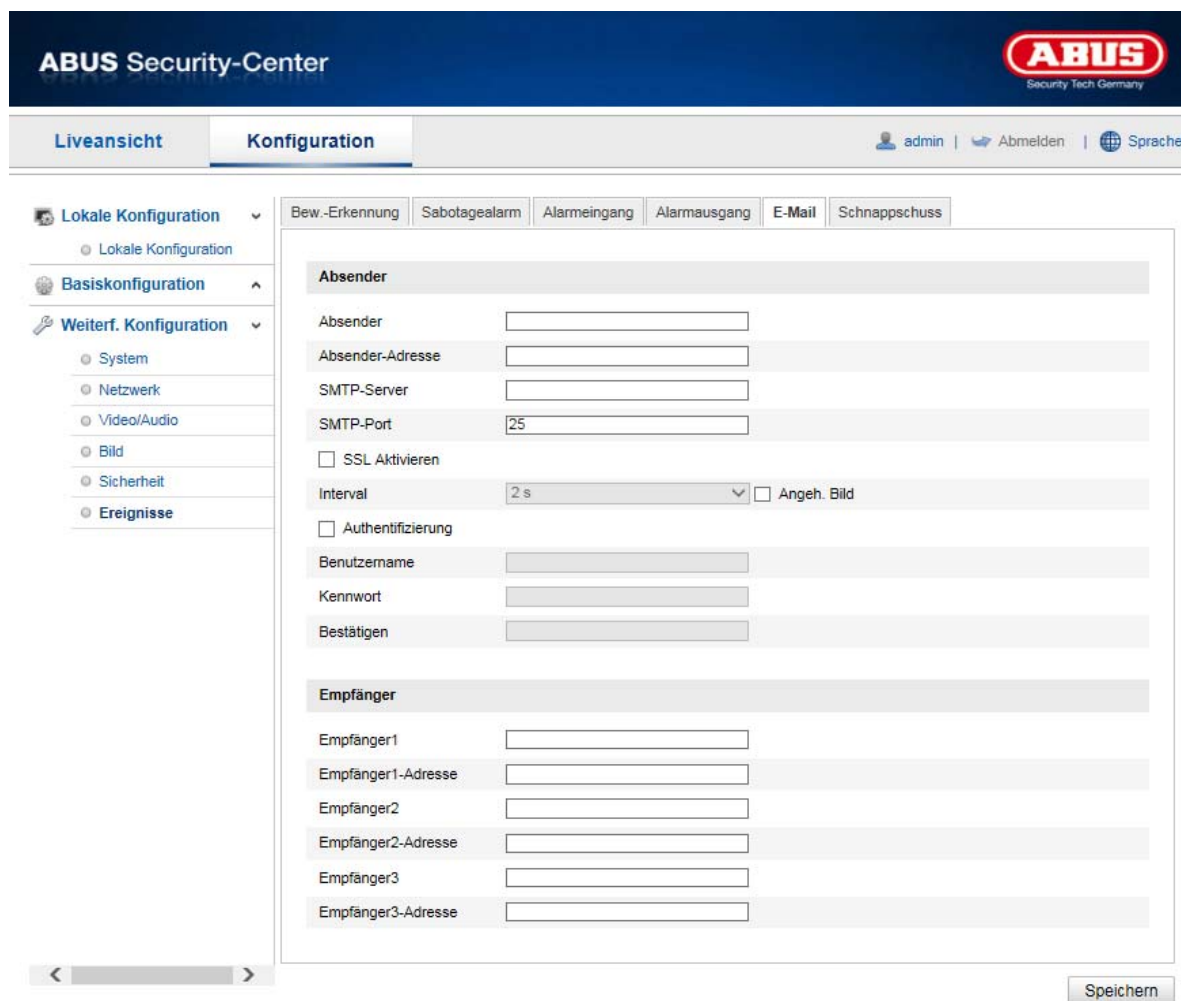
Scegliere il nome della sottocartella. La cartella viene creata nella cartella sovraordinata. È possibile scegliere tra "Nomina nome telecamera" o "Nomina nr. telecamera".

Carica tipo

Marcare "Invia immagine" per caricare immagini nel server FTP.

	Acquisire le impostazioni effettuate cliccando su "Salva"
---	---

8.3.8 E-mail



The screenshot shows the ABUS Security-Center configuration interface. The top navigation bar includes "Liveansicht" and "Konfiguration". The "Konfiguration" section is active, and the "E-Mail" tab is selected. The interface is divided into "Lokale Konfiguration" and "Basiskonfiguration". The "E-Mail" configuration area includes fields for "Absender" (Sender), "Absender-Adresse" (Sender Address), "SMTP-Server", "SMTP-Port" (set to 25), "Interval" (set to 2 s), "Angeh. Bild" (Attach Image), "Authentifizierung" (Authentication), "Benutzername" (Username), "Kennwort" (Password), and "Bestätigen" (Confirm). There are also fields for "Empfänger" (Recipients), including "Empfänger1", "Empfänger1-Adresse", "Empfänger2", "Empfänger2-Adresse", "Empfänger3", and "Empfänger3-Adresse". A "Speichern" (Save) button is located at the bottom right.

Qui è possibile eseguire le impostazioni relative all'invio di e-mail.

Mittente

Mittente

Inserire qui il nome che deve essere visualizzato come mittente.

Indirizzo mittente

Inserire qui l'indirizzo e-mail del mittente.

Server SMTP

Inserire qui l'indirizzo IP del server SMTP o il nome dell'host. (ad es. smtp.googlemail.com)

Porta SMTP

Inserire qui la porta SMTP. Generalmente è impostata sul valore di 25.

Attivazione SSL

Selezionare la funzione SSL in caso di richiesta da parte del server SMTP.

Intervallo

Inserire qui l'intervallo di tempo che deve intercorrere per l'invio di e-mail con immagini in allegato.

Immagine allegata

Attivare questa funzione se in caso di allarme all'e-mail devono essere allegate delle immagini.

Autenticazione

Se il server e-mail utilizzato richiede l'autenticazione, attivare questa funzione per poter effettuare il login sul server attraverso la procedura di autenticazione.

Solo dopo aver attivato questa funzione, è possibile inserire il nome utente e la password.

Nome utente

Inserire il nome utente dell'account e-mail. Si tratta della parte di indirizzo fino al simbolo @.

Password

Inserire la password dell'account e-mail.

Conferma

Immettere la password una seconda volta per conferma.

Destinatario

Destinatario 1 / Destinatario 2

Inserire il nome del destinatario.

Indirizzo destinatario 1 / Indirizzo destinatario 2

Inserire qui l'indirizzo e-mail della persona a cui deve essere inviato il messaggio.



Acquisire le impostazioni effettuate cliccando su "Salva"

8.3.9 HTTPS

Abilita HTTPS:

abilita la funzione HTTPS. Ciò consente un collegamento sicuro con certificato di collegamento. Tenere presente che sono necessari ulteriori passaggi per la configurazione della funzione HTTPS.

Elaborazione di un certificato autosottoscritto: inserire tutti i dettagli necessari per il certificato. In un successivo accesso alla telecamera deve essere anche confermato il collegamento nel browser.

Installazione del certificato firmato:

Installare un certificato HTTPS di un fornitore esterno. In un successivo accesso alla telecamera il collegamento nel browser viene accettato direttamente come sicuro (la barra indirizzi è verde).

8.3.10 8QoS

DSCP video/audio: (Differentiated Service Code Point) (0~63): Priorità per pacchetti IP audio/video. Più alto è il valore, più alta è la priorità.

DSCP evento/allarme: (0~63): Priorità per pacchetti IP evento/allarme. Più alto è il valore, più alta è la priorità.

Gestione DSCP: (0~63): Priorità per pacchetti IP gestione. Più alto è il valore, più alta è la priorità.

8.3.11 802.1X

Attivazione di IEEE 802.1x: attivare autenticazione 802.1X

Protocollo: Tipo di protocollo EAP-MD5 (esclusivamente)

Versione EAPOL: Extensible Authentication Protocol over LAN, scelta tra versione 1 o 2

Nome utente: Inserire il nome utente

Password: Inserire password

Conferma: conferma della password

8.4 Video e Audio

The screenshot shows the 'Konfiguration' (Configuration) tab in the ABUS Security-Center. The 'Video' sub-tab is active, displaying various settings for video output. The settings are as follows:

Parameter	Value
Kanalnummer	IP-Kamera1
Stream-Typ	Main Stream (Normal)
Video-Typ	Video & Audio
Auflösung	1280*1280
Bitratentyp	Konstant
Videoqualität	Medium
Bildrate	12.5
Max. Bitrate	4096 Kbps
Videocodierung	H.264
Profil	Hauptprofil
I Bildintervall	5

A 'Speichern' (Save) button is located at the bottom right of the configuration area.

Voce di menu	Descrizione	Disponibile nella modalità
Video	Impostazioni per l'uscita video	Configurazione base, Configurazione Configurazione
Audio	Impostazioni per l'uscita audio	Configurazione base, Configurazione Configurazione

ROI	"Region of interest"	Configurazione base, Configurazione Configurazione
-----	----------------------	--

8.4.1 Impostazioni streaming video

The screenshot shows the 'Konfiguration' (Configuration) tab in the ABUS Security-Center. The left sidebar contains a tree view with categories: Lokale Konfiguration, Basiskonfiguration, and Weiterf. Konfiguration (with sub-items: System, Netzwerk, Video/Audio, Bild, Sicherheit, Ereignisse, Speicherung). The main content area is titled 'Video' and contains the following settings:

Kanalnummer	IP-Kamera 1
Stream-Typ	Main Stream (Normal)
Videotyp	Video & Audio
Auflösung	1280*1280
Bitratentyp	Konstant
Videoqualität	Medium
Bildrate	12.5
Max. Bitrate	4096 Kbps
Videocodierung	H.264
Profil	Hauptprofil
I Bildintervall	5

A 'Speichern' (Save) button is located at the bottom right of the configuration area.

Numero canali

Il contenuto di questo box di selezione varia in base alla modalità di visualizzazione impostata (da 1 a 4 canali). Se è attivata la modalità fish eye o panorama, sarà disponibile un solo canale per l'impostazione e il box di selezione non verrà mostrato.

Tipo di streaming

Di norma esistono 2 tipi di streaming:

Main Stream: 1. Trasmissione video con risoluzione generalmente alta

Sub Stream: 2. Trasmissione video con risoluzione generalmente bassa

Il Sub Stream non è disponibile per tutte le modalità di visualizzazione (solo in modalità fish eye e panorama).

Tipo video

Selezionare qui il tipo di streaming "Video" o Video e Audio".

	Il segnale audio viene registrato solamente se per il tipo di streaming è stata selezionata l'opzione "Video e Audio".
--	--

Risoluzione

Impostare qui la risoluzione dei dati video. La risoluzione delle trasmissioni video varia in base alla modalità di visualizzazione.

Risoluzioni disponibili

Tipo visualizzazione/stream	Fish eye	Panorama / Doppia vista panoramica	4 PTZ	Fish eye + 3 PTZ
Main Stream	4000 x 3072 3072 x 3072 2560 x 2560	3072 x 2304 3072 x 1152	PTZ1: 1600 x 1200 PTZ2: 1600 x 1200 PTZ3: 1600 x 1200 PTZ4: 1600 x 1200	Fish eye: 2560 x 2560 2048 x 2048 1280 x 1280 PTZ1: 1600 x 1200 PTZ2: 1600 x 1200 PTZ3: 1600 x 1200
Sub Stream	704 x 576 704 x 720	704 x 576	-	Fish eye: 720 x 720

Tipo bitrate

Indica il bitrate dello streaming video. La qualità video può risultare maggiore o minore a seconda dell'intensità del movimento. È possibile scegliere un bitrate costante o variabile.

Qualità video

Questa voce di menu è disponibile solamente se è stato selezionato un bitrate variabile. Impostare qui la qualità dei dati video. La qualità video può risultare maggiore o minore a seconda dell'intensità del movimento. È possibile scegliere fra sei diversi livelli di qualità video: "Minima", "Più bassa", "Bassa", "Media", "Più alta" o "Massima".

Frame rate

Indica il numero di immagini al secondo. I frame rate massimi variano a seconda della modalità di visualizzazione.

Tipo visualizzazione/stream	Fish eye	Panorama / Doppia vista panoramica	4 PTZ	Fish eye + 3 PTZ
Main Stream (50/60 Hz)	4000 x 3072 (max. 20/20 fps) 3072 x 3072 (max. 24/24 fps) 2560 x 2560 (max. 25/30 fps)	3072 x 2304 (max. 15/15 fps) 3072 x 1152 (max. 15/15 fps)	PTZ1: 1600 x 1200 PTZ2: 1600 x 1200 PTZ3: 1600 x 1200 PTZ4: 1600 x 1200 (max. 15/15 fps)	Fish eye: 2560 x 2560 2048 x 2048 1280 x 1280 (max. 10/10 fps) PTZ1: 1600 x 1200 PTZ2: 1600 x 1200 PTZ3: 1600 x 1200 (max. 10/10 fps)
Sub Stream (50/60 Hz)	704 x 576 (max. 15/15 fps) 704 x 720	704 x 576 (max. 15/15 fps)	-	Fish eye: 720 x 720 (max. 10/10 fps)

(max. 15/15
fps)

Bitrate max

Il bitrate dello streaming video è impostato su un valore fisso. Impostare il bitrate max su un valore compreso fra 256 e 16384 kbps. Un valore maggiore corrisponde a una qualità video maggiore, ma richiede una maggiore larghezza di banda.

Codifica video

Selezionare uno standard per la conversione del video. È possibile scegliere fra H.264 e MJPEG (MJPEG selezionabile solo per i canali sub stream).

Profilo

Selezionare un profilo per la compressione H.264. È possibile scegliere fra “Profilo base”, “Profilo principale” e “Profilo alto”.

Intervallo frame I

Impostare qui l'intervallo frame I. Il valore deve essere compreso nell'intervallo 1 - 100.

(esempio: intervallo frame I = 50 -> ogni 2 secondi un'immagine a schermo intero per impostazione 25 immagini/secondo)

SVC (Scalable Video Coding)

SVC è un'espansione dello standard H.264. L'obiettivo della funzione SVC è di adattare automaticamente il bitrate della trasmissione video in caso di larghezza di banda bassa.

Smoothing (appianamento)

Un valore più alto aiuta la riproduzione video fluida, ma abbassa leggermente la qualità.



Acquisire le impostazioni effettuate cliccando su “Salva”

8.4.2 Audio

The screenshot shows the ABUS Security-Center configuration page. At the top, there is a dark blue header with the 'ABUS Security-Center' logo on the left and the 'ABUS Security Tech Germany' logo on the right. Below the header, there are two tabs: 'Liveansicht' and 'Konfiguration', with 'Konfiguration' being the active tab. In the top right corner of the configuration area, there is a user profile 'admin', a 'Abmelden' button, and a 'Sprache' button. On the left side, there is a navigation menu with the following items: 'Lokale Konfiguration' (expanded), 'Basiskonfiguration', and 'Weiterf. Konfiguration'. Under 'Lokale Konfiguration', there are sub-items: 'Lokale Konfiguration', 'System', 'Netzwerk', 'Video/Audio' (selected), 'Bild', 'Sicherheit', and 'Ereignisse'. The main content area is titled 'Audio' and contains the following settings: 'Audiocodierung' set to 'G.711ulaw', 'Audioeingang' set to 'LineIn', 'Lautstärke' set to 50, and 'Environmental Noise Filter' set to 'Deaktiviert'. A 'Speichern' button is located at the bottom right of the configuration area.

Codifica audio

Selezionare qui il codec per la trasmissione audio.

È possibile scegliere tra G.711ulaw; G.711alaw, G.726, G722.1, MP2L2 o PCM.

Ingresso audio

MicIn: le impostazioni dell'ingresso audio sul retro della telecamera vengono adattate a un microfono (sorgente non amplificata).

LineIn: le impostazioni dell'ingresso audio sul retro della telecamera vengono adattate a un segnale di linea (sorgente attiva amplificata).

Volume

Impostazione del volume del segnale in entrata.

Noise Filter

Attivazione o disattivazione del filtro antirumore per i rumori di sottofondo




Acquisire le impostazioni effettuate cliccando su "Salva"

8.4.3 ROI "Region of interest"

Video Audio ROI

Kanalnummer: IP-Kamera1



Fläche Alle löschen

Stream-Typ

Stream-Typ: Main Stream (Normal)

Feste Region

Aktivieren

Regionsnr.: 1

ROI-Pegel: 3

Regionsname:

Speichern

La funzione "Region of interest (ROI)" definisce le zone nell'immagine video che vengono trasmesse con un bitrate superiore rispetto alle aree circostanti.

Numero canali: scelta del numero di canali da aggiungere per le ROI.

Superficie: tracciatura di un massimo di 3 zone ROI per canale (per una nuova zona, devono essere modificate alla voce Numero regioni).

Cancella tutto: cancellazione di tutte le zone ROI nell'immagine video.

Tipo di streaming

Tipo di streaming: ROI può essere utilizzata solo per la trasmissione normale (Main Stream).

Regione stabile

Abilita: mettendo il segno di spunta si attivano tutte le regioni.

Nr. regioni (1-3): scelta delle 4 zone (4 zone per canale)

Livello ROI (1-3): utilizzando il valore "3", le regioni selezionate vengono compresse al minimo (in questo modo si ottiene la massima qualità possibile).

Nome regione: assegnare un nome alla regione.



La funzione ROI ha effetto solo quando l'impostazione di trasmissione video normale ha un bitrate basso/una qualità video bassa.

8.5 Immagine

8.5.1 Impostazioni di visualizzazione

The screenshot shows the 'Konfiguration' (Configuration) page in the ABUS Security-Center. The left sidebar contains a tree view with categories: Lokale Konfiguration, Basiskonfiguration, and Weiterf. Konfiguration. Under 'Weiterf. Konfiguration', the 'Bild' (Image) option is selected. The main content area is titled 'Anzeigeeinstellungen' (Display Settings) and includes sub-tabs for OSD-Einstellungen, Text-Overlay, and Privatzenen-Maskierung. A central video preview window shows a dark scene with the timestamp '30-09-2013 Mon 15:49:31' and 'Camera 01'. To the right of the preview is a list of settings with sliders and dropdown menus:

Helligkeit	50
Kontrast	50
Sättigung	50
Schärfe	50
Belichtungsmodus	Auto
Belichtungsdauer	1/25
Videostandard	50hz
Tag/Nacht-Umsch.	Auto
Empfindl.	Normal
Umschaltzeit	5
Spiegel	Deaktiviert
WDR	Auto
Wide Dynamic Level	47
Weißabgleich	AWB2
Dig. Rauschunterdr.	Normal-Modus
Rauschunterdr.-Pegel	50
Innen/Außen-Modus	Außen
Graustufen	[0-255]
Lokale Ausgabe	Aktivieren

Impostazioni dell'immagine pianificate

Profilo comune: Tutte le impostazioni valgono per modalità giorno e notte
Gestione individuale a seconda dell'orario: alcune impostazioni possono essere impostate individualmente per la modalità diurna e notturna.

Ora di inizio: definisce l'inizio della fascia diurna
Ora di fine: definisce la fine della fascia diurna

Pulsanti (generale, giorno, notte): le impostazioni generali valgono per il giorno e la notte.

Regolazione dell'immagine

Luminosità

Regolazione della luminosità delle immagini. È possibile impostare valori compresi fra 0 e 100.

Contrasto

Regolazione del contrasto delle immagini. È possibile impostare valori compresi fra 0 e 100.

Saturazione

Regolazione della saturazione delle immagini. È possibile impostare valori compresi fra 0 e 100.

Nitidezza

Regolazione della nitidezza delle immagini. Un valore di nitidezza maggiore può aumentare il fruscio delle immagini.

È possibile impostare valori compresi fra 0 e 100.

Impostazioni illuminazione

Modalità iride

Per questa telecamera è possibile solo un'impostazione manuale dei parametri di illuminazione.

Tempo di esposizione

Impostazione del tempo di esposizione massimo. Questa impostazione non è legata alla modo esposizione.

Potenziamento

Impostazioni del valore di potenziamento per l'immagine video.

Commutazione diurna/notturna

Commut. giorno/notte

La "Commut. giorno/notte" sono disponibili le opzioni "Auto", "Giorno" e "Notte".

Auto

La telecamera passa automaticamente dalla modalità Giorno alla modalità Notte in base alle condizioni di illuminazione presenti. È possibile regolare la sensibilità tra 0 e 7.

Giorno

In questa modalità la telecamera trasmette solo immagini a colori.



Fare attenzione a quanto segue:

Utilizzare questa modalità solo in presenza di condizioni di illuminazione costanti.

Notte

In questa modalità la telecamera trasmette solamente immagini in bianco e nero.



Fare attenzione a quanto segue:

Utilizzare questa modalità solo in presenza di condizioni di illuminazione scarse.

Programma orario

Sensibilità

Impostazione della soglia di commutazione per la commutazione automatica giorno/notte (0-7).
Un valore più basso indica una bassa intensità dell'illuminazione per la commutazione nella modalità Notte.

Periodo di ritardo

Impostazione di un tempo di ritardo che intercorre fra il rilevamento della commutazione richiesta e la commutazione effettiva.

IR Smart

Questa funzione può ridurre la dissolvenza dell'immagine video quando viene riflessa la luce degli oggetti vicini.

Impostazioni controllo luce

WDR

Con l'ausilio della funzione WDR (Wide Dynamic Level), la telecamera è in grado di fornire immagini nitide anche in presenza di condizioni sfavorevoli di controllo luce. Se l'area dell'immagine presenta zone molto luminose e zone molto scure, il livello di luminosità dell'intera immagine viene compensato per ottenere un'immagine più nitida e dettagliata.

Clickare sulla casella di controllo per attivare/disattivare la funzione WDR.

Impostare un livello WDR più alto per rendere più efficace la funzione.



Bilanciamento del bianco

Selezionare qui le condizioni di illuminazione dell'ambiente in cui deve essere installata la telecamera. Sono disponibili le seguenti opzioni: "Manuale", "AWB1", "WB bloccato", "Lampada a fluorescenza", "Lampada a incandescenza", "Luce calda", "Luce naturale".

Manuale

È possibile adattare manualmente il bilanciamento del bianco utilizzando i seguenti valori.



WB bloccato

Il bilanciamento del bianco viene eseguito una sola volta e viene memorizzato.

Altro

Utilizzare le altre opzioni di bilanciamento del bianco per adattare la funzione alla luce circostante.

Lampada a fluorescenza

Regolazione del bilanciamento del bianco in un ambiente illuminato da lampade a fluorescenza.

Ottimizzazione immagine

Denoising rumori di fondo

È possibile attivare (modalità normale) o disattivare l'eliminazione dei rumori di fondo.

Livello rumori di fondo / 2D/3D DNR

Impostare qui il livello relativo all'eliminazione dei rumori di fondo.

Livelli di grigio

Questa funzione limita la portata della rappresentazione dei livelli di grigio. Ciò può essere un vantaggio per le immagini particolarmente chiare.

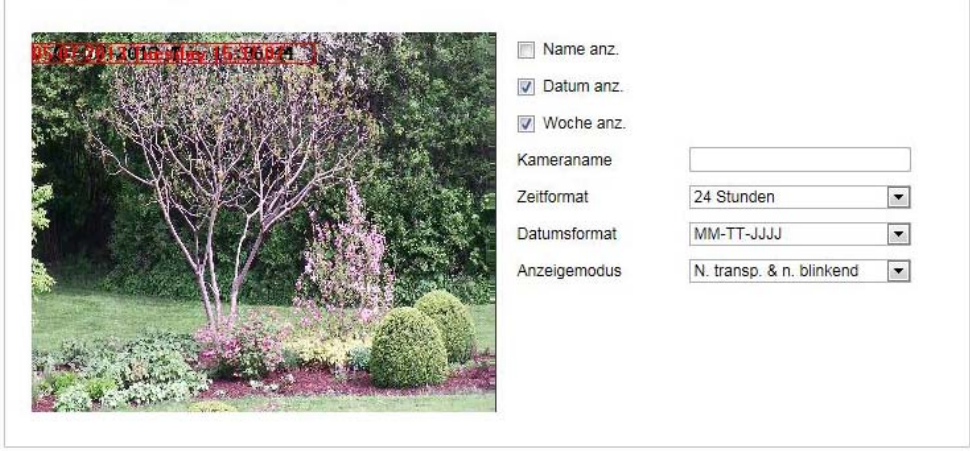
Impostazioni video

Standard video

Selezionare lo standard video relativo alla frequenza di rete disponibile.

8.5.2 Impostazioni OSD

Anzeigeeinstellungen OSD-Einstellungen Text-Overlay



Name anz.
 Datum anz.
 Woche anz.

Kameraname

Zeitformat

Datumsformat

Anzeigemodus

Speichern

A questa voce di menu è possibile selezionare il formato della data e dell'ora che deve essere visualizzato nell'immagine in tempo reale.

Mostra nome

Selezionare questa casella di controllo se si desidera visualizzare il nome della telecamera.

Mostra data

Selezionare questa casella di controllo se si desidera visualizzare la data sull'immagine della telecamera.

Nome della telecamera

Inserire qui il nome della telecamera che deve essere visualizzato sull'immagine.

Formato ora

Selezionare qui se l'ora deve essere visualizzata nel formato di 24 o di 12 ore.

Formato data

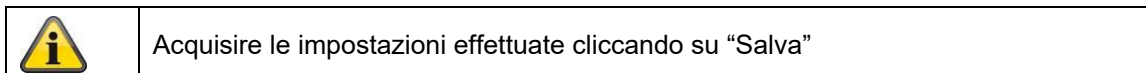
Selezionare qui il formato in cui deve essere visualizzata la data.

(G= giorno; M= mese; A= anno).

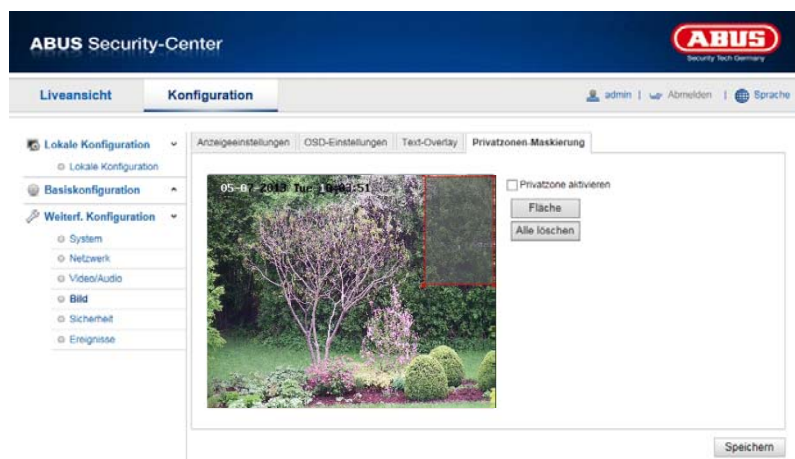
Modalità visualizzazione

Qui è possibile selezionare la modalità di visualizzazione degli elementi sullo schermo.

Sono disponibili le seguenti opzioni: "Trasparente e lampeggiante", "Trasparente e non lampeggiante", "Non trasparente e lampeggiante", "Non trasparente e non lampeggiante".



8.5.3 Mascheratura zone private



	<p>Il mascheramento della privacy è solo attivabile e configurabile quando viene selezionata una modalità di visualizzazione che contiene una vista fisheye.</p> <p>Ciò significa che il mascheramento della privacy non è disponibile nel modulo Panorama / Double Panorama e nella modalità 4xPTZ.</p>
--	--

Con l'ausilio delle zone private è possibile coprire precise aree della vista in tempo reale per impedire che vengano registrate e che possano essere visualizzate nell'immagine in tempo reale. È possibile configurare fino a 4 zone private rettangolari sull'immagine della telecamera.

Per configurare le zone private, procedere come descritto di seguito. Attivare la casella "Abilita zona privata". Per aggiungere una zona privata, selezionare il pulsante "Area". Ora è possibile evidenziare con il mouse un'area sull'immagine della telecamera. Successivamente è possibile selezionare altre 3 aree. Cliccando sul pulsante "Cancella tutte" è possibile cancellare tutte le zone private configurate.



Acquisire le impostazioni effettuate cliccando su "Salva"

8.6 Eventi

Voce di menu	Descrizione	Disponibile nella modalità
Rilev. movimento	Impostazione del rilevamento del movimento	Configurazione Configurazione
Allarme manomissione	Impostazione allarme manomissione	Configurazione Configurazione
Ingresso allarme	Impostazione dell'ingresso allarme	Configurazione Configurazione
Uscita allarme	Impostazione dell'uscita allarme	Configurazione Configurazione

8.6.1 Riconoscimento movimento

The screenshot displays the ABUS Security-Center configuration page for motion detection. The interface includes a top navigation bar with 'Liveansicht', 'Wiedergabe', 'Konfiguration', and 'Protokoll' tabs. The left sidebar shows a tree view of configuration options. The main content area is divided into sections: 'Bew.-Erkennung' (Motion Detection) with sub-sections for 'Sabotagealarm', 'Ausnahme', 'Kreuzende virtuelle Ebene', and 'Einbruchmeldung'. The 'Bereichseinst.' section shows a camera feed with a red grid overlay. Below it are controls for 'Fläche', 'Alle löschen', and 'Empfindl.'. The 'Aktivierungszeit' section features a weekly schedule grid with a 'Bearbeiten' button. The 'Verkn.-Methode' section contains two columns of checkboxes for notification methods.

Impost. area di rilevamento

Attivare il rilevamento del movimento selezionando la casella di controllo “Attiva rilevamento del movimento”.

Con la casella di controllo "Attiva analisi dinamica del movimento" i movimenti vengono evidenziati graficamente nell'immagine di anteprima e nell'immagine live (marcatore dinamico a seconda del movimento).

Per selezionare un'area, cliccare sul pulsante "Area". Generalmente viene selezionata l'intera area. Per eliminare la selezione, cliccare su "Cancella tutte".

A questo punto trascinare il mouse sull'area desiderata. Impostare la sensibilità utilizzando la barra di regolazione. Per acquisire l'area selezionata, cliccare sul pulsante "Stop disegno".

A destra: luminosità ridotta

A sinistra: luminosità elevata

Ora di attivazione

Per impostare una programmazione oraria in cui si attivi la registrazione in base al rilevamento del movimento, cliccare su "Modifica".

Viene visualizzata una nuova finestra, in cui è possibile stabilire in quali giorni della settimana e a quali ore deve attivarsi la registrazione in base al rilevamento del movimento.

Periode	Startzeit	Endzeit
1	00:00	24:00
2	00:00	00:00
3	00:00	00:00
4	00:00	00:00

Kopie/Woche Alle auswählen
 Mo Di Mi Do Fr Sa So

A questo punto selezionare un giorno della settimana per la registrazione in base al rilevamento del movimento. Per memorizzare precisi intervalli di tempo, inserire l'ora di inizio e di fine. Per configurare il rilevamento del movimento relativo all'intera giornata, selezionare come ora di inizio 00:00 e come ora di fine 24:00.

Per acquisire il rilevamento del movimento per tutti i giorni della settimana, cliccare sulla casella di controllo "Seleziona tutti". Per copiare il rilevamento del movimento per altri giorni della settimana, selezionare il giorno della settimana e cliccare su "Copia".

Per acquisire le modifiche cliccare su "OK, per annullare le modifiche cliccare su "Annulla". Acquisire le impostazioni effettuate cliccando su "Salva"

Metodo combinato

Qui è possibile selezionare un'azione da eseguire in caso di rilevamento di un movimento.

Collegamento manuale

Invio di e-mail: per ricevere un'e-mail di notifica, attivare la casella di controllo.

Caricamento FTP: attivare la casella di controllo per caricare la registrazione in base al rilevamento del movimento su un server FTP.

Attiva canale: attivare per registrare rilevamento del movimento su scheda SD.

Altri collegamenti

È possibile commutare l'uscita allarme in caso di rilevamento di un movimento. Per attivare l'uscita allarme 1, selezionare "A->1".



Acquisire le impostazioni effettuate cliccando su "Salva"

8.6.2 Cover Detection

The screenshot shows a configuration window for a Sabotage Alarm. On the left is a navigation menu with categories: Lokale Konfiguration, Basiskonfiguration, and Weiterf. Konfiguration. The main area is titled 'Sabotagealarm aktivieren' and contains the following sections:

- Bereichsnetz:** A video feed from 'Camera 01' showing a dark scene. Below the feed are buttons for 'Fläche', 'Alle löschen', and a slider for 'Empfindl.'.
- Aktivierungszeit:** A 24-hour grid for days Mo through So. A 'Bearbeiten' button is located above the grid.
- Verkn.-Methode:** A table with two columns: 'Normale Verknüpfung' (containing 'E-Mail schicken') and 'Sonstige Verknüpfungen' (containing 'Alarmausgang aktivieren' and 'A->1').

At the bottom right of the window is a 'Speichern' button.

A questa voce di menu è possibile configurare la Speeddome in modo che venga attivato un allarme manomissione non appena l'oggetto viene coperto.

Impost. area di rilevamento

Attivare l'allarme manomissione selezionando la casella di controllo "Attiva allarme manomissione".

Per selezionare un'area, cliccare sul pulsante "Area". Generalmente viene selezionata l'intera area. Per eliminare la selezione, cliccare su "Cancella tutte".

A questo punto trascinare il mouse sull'area desiderata. Impostare la sensibilità utilizzando la barra di regolazione. Per acquisire l'area selezionata, cliccare sul pulsante "Stop disegno".

A destra: luminosità ridotta
A sinistra: luminosità elevata

Ora di attivazione

Per impostare una programmazione oraria per l'allarme manomissione, cliccare su "Modifica".

Viene visualizzata una nuova finestra, in cui è possibile stabilire in quali giorni della settimana e a quali ore deve attivarsi l'allarme manomissione.

Periode	Startzeit	Endzeit
1	00:00	24:00
2	00:00	00:00
3	00:00	00:00
4	00:00	00:00

A questo punto selezionare un giorno della settimana per l'allarme manomissione. Per memorizzare precisi intervalli di tempo, inserire l'ora di inizio e di fine. Per configurare un allarme manomissione per l'intera giornata, selezionare come ora di inizio 00:00 e come ora di fine 24:00.

Per acquisire l'allarme manomissione per tutti i giorni della settimana, cliccare sulla casella di controllo "Seleziona tutti". Per copiare l'allarme manomissione per altri giorni della settimana, selezionare il giorno della settimana e cliccare su "Copia".

Per acquisire le modifiche cliccare su "OK", per annullare le modifiche cliccare su "Annulla".

Metodo combinato

Qui è possibile selezionare un'azione da eseguire in caso di allarme manomissione.

Collegamento manuale

Invio di e-mail: per ricevere un'e-mail di notifica, attivare la casella di controllo.

Notifiche NVR/centro allarmi: allarmi del NVR o del centro allarmi per l'elaborazione successiva (ad es. registrazione su NVR o visualizzazione a schermo intero per allarmi nel centro allarmi)

FTP/SD/NAS –Caricamento: attivare registrazione di immagini singole su server FTP, scheda SD interna e storage NAS

Altri collegamenti

È possibile commutare l'uscita allarme in caso di rilevamento di manomissione. Per attivare l'uscita allarme 1, selezionare "A->1".



Acquisire le impostazioni effettuate cliccando su "Salva"

8.6.3 Ingresso allarme

The screenshot shows the 'Konfiguration' (Configuration) page in the ABUS Security-Center. The left sidebar contains a navigation menu with categories: Lokale Konfiguration, Basiskonfiguration, and Weiterf. Konfiguration. The main content area is titled 'Alarmeinangang' (Alarm Input) and includes several configuration sections:

- Alarmeinangang Nr.:** A dropdown menu set to 'A<-1'.
- Alarmname:** A text input field with a note '(Kann nicht kopiert werden)' (Cannot be copied).
- Alarmtyp:** A dropdown menu set to 'NO'.
- Aktivierungszeit (Activation Time):** A grid for scheduling. The grid has columns for hours (0, 2, 4, 6, 8, 10, 12, 14, 16, 18, 20, 22, 24) and rows for days of the week (Mo, Di, Mi, Do, Fr, Sa, So). A 'Bearbeiten' (Edit) button is located to the right of the grid.
- Verkn.-Methode (Linking Method):** A section with two columns: 'Normale Verknüpfung' (Normal Linking) and 'Sonstige Verknüpfungen' (Other Linkings).
 - Under 'Normale Verknüpfung': E-Mail schicken, FTP-Upload.
 - Under 'Sonstige Verknüpfungen': Alarmausgang aktivieren, Alle auswählen, A->1.
- Kopie/Alarm (Copy/Alarm):** A section with Alle auswählen and A<-1.

At the bottom right, there is a 'Speichern' (Save) button.

In questa voce di menu è possibile configurare gli ingressi allarme della Speeddome

N. ingr. allarme

Selezionare qui l'ingresso allarme da configurare.

Nome allarme

Qui è possibile assegnare un nome ai rispettivi ingressi allarme. Non utilizzare il numero di ingresso allarme nr. né alcun carattere speciale.

Tipo allarme

Selezionare qui il tipo di allarme. È possibile scegliere tra "NO" (Normally open) o "NC" (Normally closed).

Ora di attivazione

Per impostare una programmazione oraria per un ingresso allarme, cliccare su "Modifica".

Viene visualizzata una nuova finestra, in cui è possibile stabilire in quali giorni della settimana e a quali ore deve attivarsi l'ingresso allarme.

Periode	Startzeit	Endzeit
1	00: 00	24: 00
2	00: 00	00: 00
3	00: 00	00: 00
4	00: 00	00: 00

A questo punto selezionare un giorno della settimana per l'ingresso allarme. Per memorizzare precisi intervalli di tempo, inserire l'ora di inizio e di fine. Per configurare il monitoraggio relativo all'intera giornata, selezionare come ora di inizio 00:00 e come ora di fine 24:00.

Per acquisire le impostazioni per tutti i giorni della settimana, cliccare sulla casella di controllo "Seleziona tutti". Per copiare le impostazioni per altri giorni della settimana, selezionare il giorno della settimana e cliccare su "Copia".

Per acquisire le modifiche cliccare su "OK, per annullare le modifiche cliccare su "Annulla".

Metodo combinato

Qui è possibile selezionare un'azione da eseguire in caso di rilevamento di un movimento.


Collegamento manuale

Invio di e-mail: per ricevere un'e-mail di notifica, attivare la casella di controllo.

Caricamento FTP: cliccare sulla casella di controllo per caricare l'evento di allarme su un server FTP.

Altri collegamenti

È possibile commutare l'uscita allarme in caso di rilevazione dell'allarme stesso. Per attivare l'uscita allarme 1, selezionare "A->1".

	Acquisire le impostazioni effettuate cliccando su "Salva"
---	---

8.6.4 Uscita allarme

The screenshot shows the 'Konfiguration' (Configuration) page in the ABUS Security-Center. The interface is in German. At the top, there's a navigation bar with 'Liveansicht' and 'Konfiguration' tabs. The 'Konfiguration' tab is active, and the user is logged in as 'admin'. The main content area is titled 'Alarmausgang' (Alarm Output) and includes several configuration options:

- Alarmausgang:** A dropdown menu set to 'A->1'.
- Alarmname:** A text input field with the placeholder '(Kann nicht kopiert werden)' (Cannot be copied).
- Verweilzeit:** A dropdown menu set to '5 s'.
- Aktivierungszeit:** A section for setting the activation time, featuring a 'Bearbeiten' (Edit) button and a 24-hour grid for each day of the week (Mo, Di, Mi, Do, Fr, Sa, So).
- Kopie/Alarm:** A section for copying the alarm, with a checkbox for 'Alle auswählen' (Select all) and a checked checkbox for 'A->1'.

At the bottom right, there is a 'Speichern' (Save) button. The left sidebar contains a navigation menu with categories like 'Lokale Konfiguration', 'Basiskonfiguration', and 'Weiterf. Konfiguration'.

Qui è possibile configurare entrambe le uscite allarme.

N. uscita allarme

Selezionare qui l'uscita allarme da configurare.

Nome allarme

Qui è possibile assegnare un nome alle rispettive uscite allarme. Non utilizzare il numero di uscita allarme né alcun carattere speciale.

Ora di attivazione

Per impostare una programmazione oraria per un'uscita allarme, cliccare su "Modifica".

Viene visualizzata una nuova finestra, in cui è possibile stabilire in quali giorni della settimana e a quali ore deve attivarsi l'uscita allarme.

Zeitplan bearbeiten

Mo Di Mi Do Fr Sa So

Periode	Startzeit	Endzeit
1	00:00	24:00
2	00:00	00:00
3	00:00	00:00
4	00:00	00:00

Kopie/Woche Alle auswählen

Mo Di Mi Do Fr Sa So

A questo punto selezionare un giorno della settimana per l'uscita allarme. Per memorizzare precisi intervalli di tempo, inserire l'ora di inizio e di fine. Per configurare il monitoraggio relativo all'intera giornata, selezionare come ora di inizio 00:00 e come ora di fine 24:00.

Per acquisire le impostazioni per tutti i giorni della settimana, cliccare sulla casella di controllo "Seleziona tutti". Per copiare le impostazioni per altri giorni della settimana, selezionare il giorno della settimana e cliccare su "Copia".

Per acquisire le modifiche cliccare su "OK, per annullare le modifiche cliccare su "Annulla".

8.6.5 Eccezioni

Le seguenti eccezioni possono attivare un evento:

- HDD pieno: se la scheda SD interna o un'unità locale NAS collegata è piena
- Errore HDD: errore della scheda SD o dell'unità locale NAS
- Rete disconnessa: cavo Ethernet rimosso
- Conflitto indirizzo IP
- Registrazione non ammessa: dopo una registrazione non ammessa può essere programmata una reazione

Possono essere programmate le seguenti azioni:

- Invio di e-mail
- Notifiche NVR/centro allarmi
- Attivazione uscita allarme

8.7 Salvataggio

8.7.1 Calendario registrazioni

The screenshot shows a configuration window for recording settings. On the left, a sidebar menu is open to 'Weiterf. Konfiguration', with 'Speicherung' selected. The main configuration area includes:

- 'Nachaufz.' (Post-recording) set to 5s.
- 'Überschreiben' (Overwrite) set to Ja.
- A checked checkbox for 'Aufnahmezeitplan aktivieren' (Activate recording schedule).
- A 24-hour grid for days Mo to So, currently filled with blue blocks representing 'Normal' recording mode.
- A legend on the right with color-coded options: Normal (blue), Bew.-Erkennung (green), Alarm (red), Bew. | Alarm (orange), Bew. & Alarm (light blue), and Andere (purple).
- 'Bearbeiten' (Edit) button above the grid and 'Speichern' (Save) button at the bottom right.

Qui è possibile effettuare la configurazione per le registrazioni effettuate in base all'ora e all'evento, per poterle salvare sulla scheda SD.

Reg.post-evento

Impostare qui la durata per la registrazione dei dati delle immagini dopo un evento.

Sovrascrittura

Scegliere se le registrazioni devono essere sovrascritte automaticamente quando il supporto di memoria è pieno.

Abilitazione program. or. registraz.

Abilitare la "Programmazione oraria" per impostare le fasce orarie desiderate.

Per impostare la programmazione oraria, fare clic su "Modifica". Si apre quindi una nuova finestra.

Aufz.-Zeitplan bearb.

Mo Di Mi Do Fr Sa So

Ganztägig Normal Anpassen

Periode	Startzeit	Endzeit	Aufzeichnungstyp
1	00:00	00:00	Normal
2	00:00	00:00	Normal
3	00:00	00:00	Normal
4	00:00	00:00	Normal
5	00:00	00:00	Normal
6	00:00	00:00	Normal
7	00:00	00:00	Normal
8	00:00	00:00	Normal

Kopie/Woche Alle auswählen

Mo Di Mi Do Fr Sa So

A questo punto selezionare un giorno della settimana per la registrazione. Per memorizzare precisi intervalli di tempo, inserire l'ora di inizio e di fine. Per configurare il monitoraggio relativo all'intera giornata, selezionare come ora di inizio 00:00 e come ora di fine 24:00.

Per acquisire le impostazioni per tutti i giorni della settimana, cliccare sulla casella di controllo "Seleziona tutti". Per copiare le impostazioni per altri giorni della settimana, selezionare il giorno della settimana e cliccare su "Copia".

Selezionare alla voce "Tipo registrazione" la modalità di registrazione per l'intervallo di tempo desiderato. È possibile

scegliere tra i seguenti tipi di registrazione:

Normale: Registrazione continua

Rilev. movimento: Registrazione in base al movimento

Mov. | Allarme: Registrazione in base all'ingresso allarme o in base al movimento. La telecamera registra sia in caso di rilevamento del movimento che in base all'attivazione dell'ingresso allarme.

Mov. e Allarme: Registrazione in base all'ingresso allarme e in base al movimento. La telecamera registra solo se il movimento e l'ingresso allarme sono attivati contemporaneamente.



L'ingresso allarme allarme è disponibile solo per alcuni modelli.

Per acquisire le modifiche cliccare su "OK, per annullare le modifiche cliccare su "Annulla".



Fare attenzione a quanto segue:

in caso di registrazione su scheda MicroSD, verrà registrato solo il canale 1 (visualizzazione fish eye). Questa funzione può essere riprodotta tramite la pagina di riproduzione della telecamera.

8.7.2 Istantanea

The screenshot shows the ABUS Security-Center web interface. The top navigation bar includes 'Liveansicht', 'Wiedergabe', 'Konfiguration', and 'Protokoll'. The 'Konfiguration' tab is active, and the 'Schnappschuss' (Snapshot) sub-tab is selected. The left sidebar shows a tree view with categories like 'Lokale Konfiguration', 'Basiskonfiguration', and 'Weiterf. Konfiguration'. The main content area is divided into two sections: 'Zeitablauf' (Timing) and 'Ereignisgesteuert' (Event-driven). Both sections have a checkbox to activate snapshots, followed by dropdown menus for 'Format' (set to JPEG), 'Auflösung' (set to 1280*1280), and 'Qualität' (set to Hoch). The 'Zeitablauf' section has an 'Intervall' (Interval) field set to 0 and a unit dropdown set to 'Millisekunde'. The 'Ereignisgesteuert' section has an 'Ereignisgesteuert' checkbox, the same format, resolution, and quality settings, and an 'Erfassungsnummer' (Capture number) field set to 4. A 'Speichern' (Save) button is located at the bottom right of the configuration area.

Qui è possibile effettuare la configurazione per le istantanee effettuate in base all'ora e all'evento, per poterle caricare su un server FTP.

Percorso temporale

Attivazione istantanee a tempo

Attivare questa funzione per effettuare il salvataggio delle immagini in determinati intervalli di tempo.

Formato

Il formato delle immagini è preimpostato su JPEG.

Risoluzione

Impostare qui la risoluzione dell'immagine.

Qualità

Selezionare la qualità delle immagini salvate.

Intervallo

Impostare qui l'intervallo di tempo fra due immagini salvate.

Scatto in base all'evento

Attivazione istantanea in base all'evento

Attivare questa funzione per salvare le immagini scattate in base all'evento.

Formato

Il formato delle immagini è preimpostato su JPEG.

Risoluzione

Impostare qui la risoluzione dell'immagine.

Qualità

Selezionare la qualità delle immagini salvate.

Intervallo

Impostare qui l'intervallo di tempo fra due immagini salvate.

8.7.3 Gestione salvataggi

The screenshot shows the 'ABUS Security-Center' interface. The top navigation bar includes 'Liveansicht', 'Wiedergabe', 'Konfiguration', and 'Protokoll'. The user is logged in as 'admin'. The left sidebar shows a tree view with 'Lokale Konfiguration' expanded to 'Speicherung'. The main content area is titled 'Speicherverwaltung' and contains a table for 'HDD-Geräteliste' and a 'Quote' section.

HDD-Nr.	Kapazität	Fr. Speich.	Status	Typ	Eigenschaft	Fortschritt
1	3.64GB	0.75GB	Normal	Local	R/W	

Quote

- Max. Speicher Kapazität ... 0.75GB
- Freie Größe für Bild 0.75GB
- Max. Speicher Kapazität ... 2.50GB
- Freie Größe für Aufnahme 0.00GB
- Percentage of Picture 25%
- Prozentsatz von Aufnahme 75%

A 'Format' button is located at the top right of the table, and a 'Speichern' button is at the bottom right.

Qui è possibile formattare la scheda micro SD impiegata e visualizzare le caratteristiche.

Formattare la scheda SD prima di utilizzarla per la prima volta.

8.7.4 NAS

The screenshot shows the 'ABUS Security-Center' interface. The top navigation bar includes 'Liveansicht', 'Wiedergabe', 'Konfiguration', and 'Protokoll'. The user is logged in as 'admin'. The left sidebar shows a tree view with 'Lokale Konfiguration' expanded to 'Speicherung'. The main content area is titled 'NAS' and contains a table for configuring NAS units.

HDD-Nr.	Typ	Server-Adresse	Dateipfad
1	NAS		
2	NAS		
3	NAS		
4	NAS		
5	NAS		
6	NAS		
7	NAS		
8	NAS		

A 'Speichern' button is located at the bottom right.

In questo menu è possibile configurare le posizioni di salvataggio NAS, che saranno successivamente disponibili nella telecamera come unità locali (HDD) per il salvataggio (solo canale 1 "fisheye").

indirizzo server

Indirizzo IP dell'unità locale NAS

Percorso file: percorso nell'unità locale NAS



Fare attenzione a quanto segue:

in caso di registrazione su un'unità locale NAS, verrà registrato solo il canale 1 (visualizzazione fish eye). Questa funzione può essere riprodotta tramite la pagina di riproduzione della telecamera.

9. Manutenzione e pulizia


11.1 Manutenzione

Verificare regolarmente la sicurezza tecnica del prodotto, ad esempio la presenza di danni all'alloggiamento.

Se si presume che il funzionamento non sia più sicuro, il prodotto deve essere messo fuori servizio, assicurandosi che non sia accidentalmente rimesso in funzione.


Si deve presumere che non sia più possibile un utilizzo sicuro quando il dispositivo

- l'apparecchio presenta danni evidenti,
- l'apparecchio non funziona più


	<p>Fare attenzione a quanto segue:</p> <p>Il prodotto non richiede manutenzione da parte dell'utente. All'interno del prodotto non sono presenti componenti controllabili o riparabili dall'utente; pertanto non aprirlo mai.</p>
---	--

11.2 Pulizia

Pulire il prodotto con un panno asciutto e pulito. Per rimuovere la sporcizia più ostinata, il panno può essere leggermente inumidito con acqua tiepida.

	<p>Fare attenzione a non far penetrare liquidi all'interno del dispositivo. Non utilizzare detergenti chimici, in quanto la superficie dell'alloggiamento e dello schermo potrebbe venire danneggiata (scolorimento).</p>
---	---

10. Smaltimento

	<p>Attenzione: La direttiva europea 2002/96/CE disciplina la corretta raccolta, il trattamento e il riciclaggio di apparecchiature elettroniche usate. Questo simbolo significa che, ai fini della tutela ambientale, il dispositivo deve essere smaltito al termine della sua vita utile conformemente alle prescrizioni di legge in vigore e separatamente dai rifiuti domestici e aziendali. Lo smaltimento del vecchio apparecchio può avvenire nei relativi centri di raccolta ufficiali del proprio Paese. Attenersi alle disposizioni vigenti sul posto per lo smaltimento dei materiali. Per ulteriori informazioni sulla raccolta (anche per i Paesi extracomunitari), rivolgersi alle proprie autorità amministrative. La raccolta separata e il riciclaggio aiutano a preservare le risorse naturali, garantendo l'osservanza di tutte le disposizioni sulla tutela della salute e dell'ambiente in fase di riciclaggio del prodotto.</p>
---	--

11. Dati tecnici

I dati tecnici delle singole telecamere sono disponibili sul sito www.abus.com attraverso la ricerca del prodotto.

12. Informazioni sulla licenza GPL

La informiamo inoltre che le telecamere di sorveglianza di rete TVIP83900, TVIP86900 e IPCS24500 includono fra l'altro il software open source, che viene distribuito esclusivamente sotto la licenza GNU General Public License (GPL). Per garantire un utilizzo dei programmi conforme alla GPL, rimandiamo alle condizioni di licenza della GPL.